

2019

RECHENSCHAFTSBERICHT



**2019 RECHENSCHAFTS-
BERICHT
DES
GEMEINDERATS
WETTINGEN**

Inhaltsverzeichnis

Rechenschaftsbericht des Gemeinderats für das Jahr 2019

| | Seite | | Seite |
|-----------------------------------------------|-----------|---------------------------------------------|------------|
| Vorwort | 6 | 5. Soziale Wohlfahrt | 84 |
| 0. Allgemeine Verwaltung | 7 | 5.1 Umfeld-Faktoren | 84 |
| 0.1 Wahlen und Abstimmungen | 7 | 5.2 Wirtschaftliche Sozialhilfe | 84 |
| 0.2 Einwohnerrat | 12 | 5.3 Kindes- und Erwachsenenschutz | 85 |
| 0.3 Gemeinderat | 23 | 5.4 Gemeindezweigstelle SVA | 86 |
| 0.4 Gemeindeverwaltung/Personal | 32 | 5.5 Alimentenfachstelle | 87 |
| 0.5 Informatik | 36 | 5.6 Asylwesen | 88 |
| 0.6 Friedensrichter | 37 | 5.7 Unterhaltsverträge | 89 |
| 0.7 Unentgeltliche Rechtsauskunft | 38 | 5.8 Pflegekinderwesen | 89 |
| 0.8 Einbürgerung und Integration | 38 | | |
| 0.9 Standortmarketing | 39 | | |
| 1. Öffentliche Sicherheit | 40 | 6. Verkehr | 90 |
| 1.1 Betreibungsamt | 40 | 6.1 Strassen/Strassenunterhalt | 90 |
| 1.2 Einwohnerdienste | 41 | 6.2 Verkehrswesen | 90 |
| 1.3 Gemeindebüro | 45 | | |
| 1.4 Zivilstandswesen | 47 | | |
| 1.5 Bestattungswesen | 47 | | |
| 1.6 Regionalpolizei Wettingen-Limmattal | 48 | | |
| 1.7 Feuerwehr | 52 | | |
| 1.8 Zivil- und Bevölkerungsschutz | 53 | | |
| 2. Bildung | 57 | 7. Umwelt, Raumordnung | 92 |
| 2.1 Schulentwicklung | 57 | 7.1 Abwasserbeseitigung | 92 |
| 2.2 Schulpflege | 59 | 7.2 Kanalisations-/Strassenbauprojekte | 92 |
| 2.3 Geschäftsleitung Schule | 59 | 7.3 Landschaft und Gewässerschutz | 93 |
| 2.4 Schulleitungen und Schulleitungskonferenz | 60 | 7.4 Abfallbeseitigung | 93 |
| 2.5 Schulverwaltung | 60 | 7.5 Hochbauten | 94 |
| 2.6 Klassen | 60 | 7.6 Planung | 96 |
| 2.7 Schülerinnen und Schüler | 61 | 7.7 Werkhof | 97 |
| 2.8 Volksschule allgemein | 63 | | |
| 2.9 Schulsozialarbeit | 64 | | |
| 2.10 Musikschule | 64 | | |
| 2.11 Kinderkrippen und schulergänzende | 66 | | |
| Tagesstrukturangebote | | 8.1 Industrie, Markt und Gewerbe | 99 |
| 2.12 Schulraumplanung | 68 | 8.2 Rebbau | 99 |
| 3. Kultur/Freizeit | 69 | 9. Finanzen, Steuern | 101 |
| 3.1 Kulturförderung | 69 | 9.1 Übersicht | 101 |
| 3.2 Gemeindebibliothek | 73 | 9.2 Erfolgsrechnung | 102 |
| 3.3 Sport | 76 | 9.3 Investitions- und Finanzierungsrechnung | 107 |
| 3.4 Gesellschaft | 76 | 9.4 Bilanz und Kapitaldienst | 110 |
| 3.5 Ferienheim Ftan | 81 | 9.5 Kennzahlen | 112 |
| | | 9.6 Entwicklung Einkommens-/ | 115 |
| | | Vermögenssteuern und Steuerfuss | |
| | | 9.7 Entwicklung gebundener Aufwand | 115 |
| | | 9.8 Bezugswesen | 118 |
| | | 9.9 Steuerwesen | 120 |
| 4. Gesundheit | 82 | | |
| 4.1 Krankenpflege | 82 | | |
| 4.2 Pilzkontrolle | 83 | | |
| | | Personal Gemeinde | 126 |
| | | Behörden und Kommissionen | 131 |

An den Einwohnerrat

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir unterbreiten Ihnen den Rechenschaftsbericht 2019.

Wettingen gefällt nicht nur den Wettingerinnen und Wettingern – nein, die Gemeinde schritt auch im jährlichen Gemeinderating der Weltwoche hervorragend ab. Der sensationelle 49. Rang von über 900 beteiligten Gemeinden erfreute den Gemeinderat ausserordentlich. Im kantonalen Vergleich rangierte sich lediglich eine Gemeinde vor Wettingen. Der Gemeinderat wertet dieses bemerkenswerte Ergebnis und die markante Steigerung in den vergangenen Jahren als Bestätigung für die Tätigkeit von Behörden und Verwaltung. Mit Umsicht werden die Gegenwart und die Zukunft Wettingens gestaltet und die Rahmenbedingungen optimiert.

164 Mitarbeitende haben an der Mitarbeiterbefragung 2019 teilgenommen. Die Ergebnisse wurden durch einen externen Anbieter vertraulich erhoben und ausgewertet. Die Arbeitszufriedenheit ist im Allgemeinen hoch. Die Mitarbeitenden betrachten ihre Arbeit als sinnvoll und engagieren sich gerne für das Wohl der Wettinger Einwohnerinnen und Einwohner.

Nach bald zehnjähriger Planung lagen im Juni 2019 der Gestaltungsplan und die Sondernutzungsvorschriften zum Bahnhofareal öffentlich auf. Die Einigungsverhandlungen zu den eingegangenen Einwendungen werden Anfang 2020 stattfinden. Die Teiländerung der entsprechenden Nutzungsplanung wird dem Einwohnerrat voraussichtlich im Herbst 2020 zur Genehmigung unterbreitet.

Anlässlich der Volksabstimmung vom 19. Mai 2019 hat der Souverän dem Kreditbegehr für die Sanierung der unteren Landstrasse zugestimmt. Damit wurde ein wichtiger Umsetzungsschritt für die Aufwertung der Landstrasse als Ergebnis eines vorbildlichen Mitwirkungsverfahrens erzielt.

Mit der Genehmigung der Nutzungsplanung Schutzbjekte durch den Einwohnerrat fand ein knapp fünfjähriger, breit abgestützter Planungsprozess zum Thema Ortsbildschutz seinen Abschluss. Zurzeit befindet sich die Vorlage beim Kanton im Genehmigungsprozess.

Im Gluri Suter Huus und im Chinderschlössli wurden anstelle der ineffizienten Speicheröfen nachhaltige Wärmepumpen eingebaut nach dem Motto: weg von fossilen Energieträgern, hin zu mehr Klimaschutz. Die Rathausuhren wurden ersetzt und strahlen mit energiesparender LED-Beleuchtung in neuem Glanz.

Wettingen führte 2019 zum ersten Mal erfolgreich einen CLEAN-UP-DAY durch und setzte damit ein nachhaltiges Zeichen gegen Littering und für ein sauberes Wettingen.

Am 17. November 2019 wurden im Tägi die neuen Eisfelder vor voller Tribüne und mit vielen interessanten Darbietungen eröffnet.

Das Gluri Suter Huus erfreut sich einer zunehmenden Beliebtheit und verzeichnet steigende Besucherzahlen und Bildverkäufe.

In kürzester Zeit hat sich die neu geschaffene Fachstelle Gesellschaft etabliert und zahlreiche Projekte umgesetzt. Am Herbstfest für Seniorinnen und Senioren konnten rund 600 Gäste begrüßt werden, die Arbeitsgruppe für Altersfragen nahm ihre Arbeit auf, eine neue Übersichtskarte der Wettinger Spielplätze erschien digital und analog, die Zusammenarbeit mit diversen lokalen und regionalen Institutionen wurde intensiviert.

Die Schule hat sich intensiv auf die Einführung des neuen Aargauer Lehrplans sowie die Neue Ressourcierung Volksschule vorbereitet. Ebenfalls wurde die Schulraumplanung aktualisiert und dient weiterhin als umfassende Grundlage für die weiteren Planungen.

Mit dem Budget 2020 wurde 2019 der Versuch gestartet, den Schuldenabbau einzuleiten mit umfassenden Diskussionen in der Finanzkommission und im Einwohnerrat. Das Budget wurde vom Einwohnerrat im Dezember im zweiten Anlauf genehmigt, vom Stimmvolk am 9. Februar 2020 jedoch deutlich abgelehnt.

0. Allgemeine Verwaltung

0.1 Wahlen und Abstimmungen

| | | | Ja | Nein | Stimm- beteiligung in % |
|-------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|-----------|------|-------------------------------|
| 0.1.1 Bund | | | | | |
| 10. Februar 2019 | Volksinitiative vom 21.10.2016 «Zersiedelung stoppen – für eine nachhaltige Siedlungsentwicklung (Zersiedelungsinitiative)» | | | | |
| | Abstimmungsergebnis Bund | 737'241 | 1'291'513 | | 37.92 |
| | Abstimmungsergebnis Kanton | 48'506 | 95'775 | | 33.96 |
| | Abstimmungsergebnis Gemeinde | 1'596 | 2'918 | | 36.10 |
| 19. Mai 2019 | Bundesgesetz vom 28.09.2018 über die Steuerreform und die AHV-Finanzierung (STAF) | | | | |
| | Abstimmungsergebnis Bund | 1'541'147 | 780'457 | | 43.74 |
| | Abstimmungsergebnis Kanton | 109'633 | 67'217 | | 41.85 |
| | Abstimmungsergebnis Gemeinde | 3'701 | 1'823 | | 44.70 |
| | Bundesbeschluss vom 28.09.2018 über die Genehmigung und die Umsetzung des Notenaustauschs zwischen der Schweiz und der EU betreffend die Übernahme der Richtlinie (EU) 2017/853 zur Änderung der EU-Waffenrichtlinie (Weiterentwicklung des Schengen-Besitzstands) | | | | |
| | Abstimmungsergebnis Bund | 1'501'880 | 854'274 | | 36.30 |
| | Abstimmungsergebnis Kanton | 106'340 | 72'799 | | 42.06 |
| | Abstimmungsergebnis Gemeinde | 4'106 | 1'495 | | 45.00 |

0.1.2 Kanton

Keine kantonalen Abstimmungsvorlagen

Nationalratswahlen vom 20. Oktober 2019

| Liste Nr. | Bezeichnung der Liste | Kandidaten- stimmen | Zusatz- stimmen | Kandidaten- und Zusatzstimmen (Parteistimmen) |
|-----------|----------------------------------------------------|------------------------|--------------------|-----------------------------------------------------|
| 01a | SVP – Schweizerische Volkspartei | 20'470 | 858 | 21'328 |
| 01b | JSVP – Junge Schweizerische Volkspartei | 423 | 29 | 452 |
| 02a | SP und Gewerkschaften | 15'362 | 338 | 15'700 |
| 02b | SP und Gewerkschaften – JUSO (Jungsozialist*innen) | 704 | 18 | 722 |
| 02c | SP und Gewerkschaften – SP 60+ | 485 | 8 | 493 |
| 02d | SP und Gewerkschaften – queer*feministisch! | 1'030 | 21 | 1'051 |
| 02e | SP und Gewerkschaften – SP Migrant*innen | 611 | 60 | 671 |
| 03a | FDP.Die Liberalen | 10'872 | 411 | 11'283 |
| 03b | FDP.Die Liberalen – Jungfreisinnige | 459 | 32 | 491 |

| Liste Nr. | Bezeichnung der Liste | Kandidaten- stimmen | Zusatz- stimmen | Kandidaten- und Zusatzstimmen (Parteistimmen) |
|----------------------------------------------------------|------------------------------------------------------|--------------------------------|----------------------------|--------------------------------------------------------------|
| 04a | CVP.Miteinander. Für den Aargau. | 8'751 | 339 | 9'090 |
| 04b | CVPLA.Miteinander. Für Land- & Ernährungswirtschaft. | 376 | 4 | 380 |
| 04c | CVPCS.Miteinander. Für die Christlichsozialen. | 113 | 20 | 133 |
| 04d | CVPE.Miteinander. Für die Städte und Gemeinden. | 1'269 | 48 | 1'317 |
| 04e | CVPAZ.Miteinander. Für Aarau und Zofingen. | 84 | 0 | 84 |
| 04f | CVPBZ.Miteinander. Für Baden und Zurzach. | 1'862 | 89 | 1'951 |
| 04g | CVP#1.Miteinander. Für Kulm, Lenzburg, Brugg. | 97 | 0 | 97 |
| 04h | CVPFA.Miteinander. Für das Freiamt. | 129 | 0 | 129 |
| 04i | CVPFT.Miteinander. Für das Fricktal. | 25 | 0 | 25 |
| 05a | Grüne Partei | 8'989 | 199 | 9'188 |
| 05b | Junge Grüne | 1'296 | 36 | 1'332 |
| 06a | glp – Grünliberale Partei | 9'397 | 299 | 9'696 |
| 06b | jglp – Junge Grünliberale | 1'055 | 43 | 1'098 |
| 06c | glp-u – Grünliberale Unternehmer | 346 | 12 | 358 |
| 07a | BDP – Bürgerlich-Demokratische Partei | 1'627 | 82 | 1'709 |
| 07b | BDP – Junge Bürgerlich-Demokratische Partei | 255 | 5 | 260 |
| 07c | BDP3 – Bürgerlich-Demokratische Partei: die Dritte | 259 | 0 | 259 |
| 08a | EVP – Evangelische Volkspartei | 4'141 | 236 | 4'377 |
| 08b | *jevp – Junge Evangelische Volkspartei | 297 | 6 | 303 |
| 08c | EVP+ – EVPplus | 591 | 17 | 608 |
| 09 | EDU – Eidgenössisch-Demokratische Union | 274 | 16 | 290 |
| 10 | PPAG – Piratenpartei | 264 | 0 | 264 |
| 11 | LOVB – Lösungs-Orientierte Volks-Bewegung | 113 | 0 | 113 |
| 12 | FW AG – Freie Wähler Aargau | 156 | 133 | 289 |
| 13 | LS – Luzi Stamm | 369 | 30 | 399 |
| 14 | TEAM65+ – Die Aargauer Seniorenliste | 1'047 | 64 | 1'111 |
| 15 | DU – Die Unabhängigen | 292 | 33 | 325 |
| Total | | 93'890 | 3'486 | 97'376 |
| Zahl der leeren Stimmen | | | | 1'680 |
| Summe der Kandidaten-, Zusatz- und leeren Stimmen | | | | 99'056 |

Stimmbeteiligung Gemeinde 50.0 %
 Stimmbeteiligung Kanton 44.7 %
 Stimmbeteiligung Bund 45.1 %

Im Kanton Aargau wurden folgende 16 Mitglieder des Nationalrats gewählt:

| Liste Nr. | Name, Vorname, Wohnort | Stimmenzahl Gemeinde | Stimmenzahl Kanton |
|------------------|---------------------------------|---------------------------------|-------------------------------|
| 01a 01 | Knecht Hansjörg, Leibstadt | 1'664 | 73'587 |
| 01a 02 | Burgherr Thomas, Wilberg | 1'394 | 63'155 |
| 01a 03 | Glarner Andreas, Oberwil-Lieli | 1'406 | 64'053 |
| 01a 09 | Bircher Martina, Aarburg | 1'262 | 58'757 |
| 01a 10 | Gallati Jean-Pierre, Wohlen | 1'274 | 55'454 |
| 01a 11 | Giezendanner Benjamin, Rothrist | 1'524 | 68'024 |
| 02a 01 | Feri Yvonne, Wettingen | 1'679 | 46'241 |
| 02a 02 | Wermuth Cédric, Zofingen | 1'697 | 47'890 |
| 02a 03 | Suter Gabriela, Aarau | 1'275 | 36'867 |
| 03a 01 | Burkart Thierry, Baden | 1'664 | 50'507 |
| 03a 02 | Jauslin Matthias, Wohlen | 816 | 29'835 |
| 04a 01 | Humbel-Näf Ruth, Birmenstorf | 1'348 | 34'469 |
| 04a 02 | Binder-Keller Marianne, Baden | 1'244 | 27'202 |

| Liste Nr. | Name, Vorname, Wohnort | Stimmenzahl Gemeinde | Stimmenzahl Kanton |
|------------------|-------------------------------|---------------------------------|-------------------------------|
| 05a 01 | Kälin Irène, Schinznach | 1'218 | 34'501 |
| 06a 01 | Flach Beat, Auenstein | 951 | 25'748 |
| 08a 01 | Studer Lilian, Wettingen | 838 | 13'740 |

Mit der Wahl von Thierry Burkart, Baden, und Hansjörg Knecht, Leibstadt, in den Ständerat sowie Jean-Pierre Gallati in den Regierungsrat sind Maja Riniker, Suhr, Stefanie Heimgartner, Baden, und Alois Huber, Möriken-Wildegg, in den Nationalrat nachgerückt.

Ständeratswahlen (2 Mitglieder); 1. Wahlgang vom 20. Oktober 2019

Im 1. Wahlgang haben Stimmen erhalten:

| Name, Vorname | Stimmenzahl Gemeinde | Stimmenzahl Kanton |
|-------------------------------|---------------------------------|-------------------------------|
| Bally Maya, Hendschiken | 519 | 21'706 |
| Binder-Keller Marianne, Baden | 1'626 | 36'700 |
| Burkart Thierry, Baden | 2'644 | 82'515 |
| Flach Beat, Auenstein | 845 | 23'158 |
| Frauchiger Roland, Thalheim | 305 | 9'784 |
| Knecht Hansjörg, Leibstadt | 1'720 | 72'574 |
| Leutwyler Jean-Pierre, Baden | 213 | 5'786 |
| Lischer Pius, Oberrüti | 40 | 1'663 |
| Müri Ruth, Baden-Dättwil | 1'704 | 40'560 |
| Wermuth Cédric, Zofingen | 2'010 | 55'274 |

Absolutes Mehr: 88'828

Stimmbeteiligung Gemeinde 49.70 %
Stimmbeteiligung Kanton 44.39 %

Ständeratswahlen (2 Mitglieder); 2. Wahlgang vom 24. November 2019

Im 2. Wahlgang haben Stimmen erhalten:

| Name, Vorname | Stimmenzahl Gemeinde | Stimmenzahl Kanton |
|--------------------------------------|---------------------------------|-------------------------------|
| Binder-Keller Marianne, Baden | 2'258 | 61'678 |
| Burkart Thierry, Baden (gewählt) | 3'016 | 99'399 |
| Knecht Hansjörg, Leibstadt (gewählt) | 1'811 | 73'712 |
| Müri Ruth, Baden-Dättwil | 2'240 | 58'767 |

Stimmbeteiligung Gemeinde 40.80 %
Stimmbeteiligung Kanton 37.36 %

Ersatzwahl eines Mitglieds des Regierungsrats; 1. Wahlgang vom 20. Oktober 2019

Im 1. Wahlgang haben Stimmen erhalten:

| Name, Vorname | Stimmenzahl Gemeinde | Stimmenzahl Kanton |
|------------------------|---------------------------------|-------------------------------|
| Aebi Doris, Schöftland | 826 | 21'882 |
| Feri Yvonne, Wettingen | 1'814 | 44'765 |

| Name, Vorname | Stimmenzahl Gemeinde | Stimmenzahl Kanton |
|----------------------------------|---------------------------------|-------------------------------|
| Gallati Jean-Pierre, Wohlen | 1'663 | 63'830 |
| Glarner Jeanine, Möriken-Wildegg | 832 | 27'940 |
| Lischer Pius, Oberrüti | 50 | 1'345 |
| Lüscher Severin, Schöftland | 777 | 20'311 |

Absolutes Mehr: 91'012

Stimmbeteiligung Gemeinde 48.6 %
Stimmbeteiligung Kanton 43.8 %

Ersatzwahl eines Mitglieds des Regierungsrats; 2. Wahlgang vom 24. November 2019

Stimmen im 2. Wahlgang haben erhalten:

| Name, Vorname | Stimmenzahl Gemeinde | Stimmenzahl Kanton |
|---------------------------------------|---------------------------------|-------------------------------|
| Feri Yvonne, Wettingen | 2'628 | 75'890 |
| Gallati Jean-Pierre, Wohlen (gewählt) | 2'223 | 77'482 |
| Stimmbeteiligung Gemeinde 40.10 % | | |
| Stimmbeteiligung Kanton 37.39 % | | |

0.1.3 Bezirk

Ersatzwahl einer Gerichtspräsidentin/eines Gerichtspräsidenten (100 %) am Bezirksgericht Baden für den Rest der Amtsperiode 2017/2020 (1 Sitz); 1. Wahlgang vom 10. Februar 2019

| Name, Vorname | Stimmenzahl Gemeinde | Stimmenzahl Bezirk |
|----------------------------------|---------------------------------|-------------------------------|
| Bolleter Christian, Ennetbaden | 1'586 | 10'718 |
| Fischbacher Christian, Baden | 1'117 | 6'325 |
| Hagenstein Nadine, Bergdietikon | 850 | 6'068 |
| Vereinzelte | 42 | 121 |
| Absolutes Mehr 11'617 | | |
| Stimmbeteiligung Gemeinde 30.9 % | | |
| Stimmbeteiligung Bezirk 29.3 % | | |

Ersatzwahl einer Gerichtspräsidentin/eines Gerichtspräsidenten (100 %) am Bezirksgericht Baden für den Rest der Amtsperiode 2017/2020 (1 Sitz); 2. Wahlgang vom 19. Mai 2019

| Name, Vorname | Stimmenzahl Gemeinde | Stimmenzahl Bezirk |
|------------------------------------------|---------------------------------|-------------------------------|
| Bolleter Christian, Ennetbaden (gewählt) | 2'395 | 15'715 |
| Fischbacher Christian, Baden | 2'012 | 12'194 |
| Stimmbeteiligung Gemeinde 37.9 % | | |
| Stimmbeteiligung Bezirk 35.4 % | | |

| 0.1.4 Gemeinde | | Ja | Nein | Stimm-beteiligung in % |
|-------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|-------|---------------------------|
| 19. Mai 2019 | Kreditbegehren von Fr. 10'930'000.00 (inkl. MwSt.) für die Sanierung Untere Landstrasse, Teilstück Kreisel Staffelstrasse bis Stadtgrenze Baden Abstimmungsergebnis Gemeinde | 3'563 | 1'846 | 43.7 |
| 20. Oktober 2019 | Kreditbegehren von Fr. 4'940'000.00 (inkl. MwSt.) an die Baukosten für die Sanierung und Erweiterung des Kurtheaters Baden Abstimmungsergebnis Gemeinde | 4'207 | 1'899 | 49.1 |

**Ersatzwahl eines Mitglieds der Schulpflege für den Rest der Amtsperiode 2018/2021;
1. Wahlgang vom 24. November 2019**

| Name, Vorname | Stimmenzahl Gemeinde |
|--------------------------------------------|-------------------------|
| Meier Doka Nicole (gewählt) | 2'575 |
| Scherer Sylvia | 1'678 |
| Vereinzelte | 71 |
| Absolutes Mehr Stimmabstimmung Gemeinde | 36.5 % |
| 2'163 | |



Wahlbürohelferinnen und -helfer bei der Arbeit

0.2 Einwohnerrat

An 9 (7) Sitzungen wurden 65 (74) Geschäfte behandelt, nämlich:

24. Januar 2019

- Inpflichtnahme von Bürgler Simon, CVP (anstelle des zurückgetretenen Rüfenacht Jürg, CVP), Campino Damien, FDP (anstelle des zurückgetretenen Schneider Anton, FDP) und Hess Marija, CVP (anstelle des zurückgetretenen Huber Reto, CVP)
- Wahlbüro; Ersatzwahl Mitglied für den Rest der Amtsperiode 2018/2021
- Kreditbegehren von Fr. 300'000.00 für einen Gemeindebeitrag an das Fest vom 14. bis 23. August 2020 anlässlich des 975-Jahr-Jubiläums (genehmigt)
- Kreditabrechnung von Fr. 22'296'675.40 (inkl. MwSt.) für den Rückbau und Neubau des Schulhauses Zehnthalhof (genehmigt)
- Postulat Fischer-Lamprecht Lutz, EVP, und Lamprecht Kristin, SP, vom 6. September 2018 betreffend Mehr Natur in Wettingen (abgelehnt)
- Postulat Wassmer Christian, CVP, vom 6. September 2018 betreffend e-Rechnung (überwiesen)
- Interpellation Wassmer Christian, CVP, und Notter Daniel, SVP, vom 6. September 2018 betreffend internes Kontrollsysteem (IKS) (beantwortet)
- Interpellation Palit Orun, GLP, vom 6. September 2018 betreffend mögliche Mehrkosten und Unvorhergesehenes bei der Sanierung des Tägi (beantwortet)

14. März 2019

- Protokolle der Sitzungen vom 13. Dezember 2018 und 24. Januar 2019
- Kreditbegehren von Fr. 10'930'000.00 (inkl. MwSt.) für die Sanierung Untere Landstrasse, Teilstück Kreisel Staffelstrasse bis Stadtgrenze Baden (genehmigt)
- Motion Widmer Franziska und Egloff Benedikt, beide Forum 5430, vom 21. Juni 2018 betreffend Grünstadtlabel Schweiz (zurückgezogen)
- Motion Hiller Yvonne, GLP, vom 18. Oktober 2018 betreffend Anleitung zur Umsetzung des «bedarfsgerechten Angebots an familienergänzender Betreuung» (zurückgezogen)
- Motion Hiller Yvonne, GLP, vom 18. Oktober 2018 betreffend Angebot und Anmeldeprozedere der Kinderbetreuung (als Postulat überwiesen)
- Interpellation Fraktion SP/WettiGrünen vom 18. Oktober 2018 betreffend Zustand der Asylunterkünfte in Wettingen (beantwortet)
- Interpellation Ernst Manuela, GLP, vom 13. Dezember 2018 betreffend Rückerstattung Subventionen der Postauto AG (beantwortet)

16. Mai 2019

- Protokoll der Sitzung vom 14. März 2019
- Inpflichtnahme von Egloff Thomas, Forum 5430 (anstelle des zurückgetretenen Egloff Benedikt, Forum 5430)
- Rechenschaftsbericht 2018 der Einwohnergemeinde Wettingen (genehmigt)
- Verwaltungsrechnung; Rechnungsabschluss 2018 der Einwohnergemeinde (genehmigt)
- Kreditbegehren von Fr. 4'940'000.00 (inkl. MwSt.) an die Baukosten für die Sanierung und Erweiterung des Kurtheaters Baden (genehmigt)
- Kreditbegehren von Fr. 1'695'000.00 (inkl. MwSt.) zur Erweiterung und Instandsetzung der Liegenschaft Schartenstrasse 42 (genehmigt)
- Postulat Nicodet Simona, CVP, vom 6. September 2018 betreffend Hundepark (überwiesen)
- Interpellation Läng Hanna, EVP, vom 18. Oktober 2018 betreffend Altersleitbild Wettingen – wie weiter? (beantwortet)

13. Juni 2019

- Sanierung der Sozialen Dienste; Teilprojekt Personal; Bericht zur Wirkung der Massnahmen (Kenntnisnahme)
- Interpellation Fraktion SVP vom 14. März 2019 betreffend Sanierung der Sozialen Dienste; Teilprojekt Personal; Erhöhung Stellenprozente (beantwortet)
- Motion Dzung Dacfey, WettiGrünen, vom 13. Dezember 2018 betreffend Gemeindemitgliedschaft bei Fussverkehr Schweiz (überwiesen)
- Postulat Meier Obertüfer Jürg, WettiGrünen, und Palit Orun, GLP, vom 16. November 2017 betreffend Förderungsmöglichkeiten von höherwertigen Energieträgern über die Konzessionsgebühr (abgelehnt)

- Postulat Notter Daniel, SVP, Wassmer Christian, CVP, Bürgler Philipp, FDP, Burger Alain, SP, Palit Orun, GLP, und Huser Michaela, SVP, vom 6. September 2018 betreffend Prüfung eines neuen Führungsmodells für die Gemeinde Wettingen (überwiesen)
 - Interpellation Palit Orun und Scheier Ruth Jo., GLP, vom 22. Juni 2017 betreffend «Wie viel Wertschöpfung blieb bei den Wettinger Firmen bei der Vergabe von Gemeindeaufträgen in den Ressorts: Hochbau, Tiefbau & Umwelt und Finanzen & Steuern zwischen 2014–2017 hängen?» (beantwortet)
 - Interpellation Fraktion SVP vom 24. Januar 2019 betreffend Verkehrskommission – «Verkehr bewegt» (beantwortet)
-
- 5. September 2019**
- Protokolle der Sitzungen vom 16. Mai 2019 und 13. Juni 2019
 - Inpflichtnahme von Minder Marie-Madeleine, EVP (anstelle der zurückgetretenen Reinert Marie Louise, EVP)
 - Bestattungs- und Friedhofreglement; Totalrevision (genehmigt)
 - Dezentrales Angebot Integration Region Baden; Gemeindevertrag «Führung eines dezentralen Informations- und Beratungsangebotes» in den Jahren 2019–2021 (genehmigt)
 - Schulraumplanung 2016–2030; Aktualisierung 2019 (Kenntnisnahme)
 - Postulat Burger Alain, SP, Camponovo Christa, SP, Dzung Dacfey, Wettigrüen, Knaup Adrian, SP, Oberholzer Christian, SP, Scherer Leo, Wettigrüen, Schmidmeister Lea, SP, und Urfer Katharina, SP, vom 16. Mai 2019 betreffend Ausruf des Klimanotstands (überwiesen)
 - Postulat Hiller Yvonne, GLP, vom 14. März 2019 betreffend Rahmenbedingungen Kinderbetreuung (abgelehnt)
 - Postulat Fraktionen CVP, FDP und SVP vom 16. Mai 2019 betreffend «Fr. 100'000.00 steuerbares Einkommen sind genug für eine Subventionsberechtigung» (überwiesen)
 - Interpellation Fraktion FDP vom 14. März 2019 betreffend volkswirtschaftlicher Nutzen der Investitionen in die Tagesstrukturen (beantwortet)
 - Interpellation Palit Orun und Ernst Manuela, beide GLP, vom 14. März 2019 betreffend Zusatzkredit und Informationspolitik bezüglich Tägi-Sanierung (beantwortet)
-
- 17. Oktober 2019**
- Protokoll der Sitzung vom 5. September 2019
 - Inpflichtnahme von Gujer Mia Kicki, SP (anstelle der zurückgetretenen Schmidmeister Lea, SP) und Lütolf Peter, SVP (anstelle der zurückgetretenen Berz Silvia, SVP)
 - Finanzkommission; Ersatzwahl Mitglied für den Rest der Amtsperiode 2018/2021
 - Geschäftsprüfungskommission; Ersatzwahl Mitglied für den Rest der Amtsperiode 2018/2021
 - Konzept Entwicklung, Marketing und Kommunikation der Gemeinde Wettingen (Kenntnisnahme)
 - Motion der Finanzkommission vom 19. Oktober 2017 betreffend Spitex-Leistungsverträge 2018–19 und 2020 ff; Bericht (abgeschrieben)
 - Budget 2020 (zurückgewiesen)
 - Kreditbegehren von Fr. 300'000.00 für ein Darlehen an den HC Rotweiss Wettingen für die Erneuerung des Kunstrasens und die Sanierung der Infrastruktur auf dem Sportplatz Bernau (genehmigt)
 - Postulat Fraktionen CVP, FDP und SVP vom 16. Mai 2019 betreffend «Mission eine Generation» Start 2020 (überwiesen)
 - Interpellation Fraktion SVP vom 14. März 2019 betreffend Stellenerhöhung in der Personalabteilung (beantwortet)
-
- 14. November 2019**
- Teiländerung Nutzungsplanung Schutzobjekte (Ortsbild 1+2) (genehmigt)
 - Personalreglement; Totalrevision (genehmigt)
 - Motion Fraktion CVP vom 13. Juni 2019 betreffend Lärmemission muss in Wettingen reduziert werden (überwiesen)
 - Postulat Fraktion CVP vom 13. Juni 2019 betreffend Littering muss in Wettingen vermehrt kontrolliert und somit reduziert werden (überwiesen)
 - Postulat Chapuis François, CVP, vom 13. Juni 2019 betreffend bauliche Sofortmassnah-

men an den Sporthallen der Bezirksschule Wettingen zur Verhinderung von Folgeschäden (vorgezogene Dachsanierung) und gleichzeitige Realisierung einer Photovoltaikanlage (zurückgezogen)

- Postulat Fraktion FDP vom 13. Juni 2019 betreffend Heizverbände auf Basis erneuerbarer Energien (überwiesen)
- Interpellation Fraktion CVP vom 13. Juni 2019 betreffend Dreifachturnhalle Margeläcker – ein Desaster! (beantwortet)
- Interpellation Chapuis François, CVP, vom 13. Juni 2019 betreffend aufgestauter baulicher Unterhalt im Immobilienbestand der Einwohnergemeinde Wettingen (beantwortet)

| | |
|--------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 9. Dezember 2019 | – Budget 2020 (genehmigt) |
| 12. Dezember 2019 | <ul style="list-style-type: none"> – Dringliches Postulat Fraktion SP/WettiGrünen vom 14. November 2019 betreffend «Ohne Klima keine Atmosphäre» – Protokoll der Sitzung vom 17. Oktober 2019 – Kreditabrechnung von Fr. 43'800.00 (inkl. MwSt.) für «little Wettige» an der Badenfahrt 2017; Bericht (Kenntnisnahme) – Postulat Fraktion SP/WettiGrünen vom 13. Juni 2019 betreffend Gewässerschutz dank 4. Reinigungsstufe in der ARA Laufäcker (überwiesen) – Interpellation Fraktion CVP vom 13. Juni 2019 betreffend eMobilität der öffentlichen Hand in Wettingen (beantwortet) – Einwohnerrat; Wahl des Ratsbüros für die Amtsduer 2020/2021 |

Bericht über die im Jahr 2019 eingereichten, behandelten oder noch pendenten Vorstösse im Einwohnerrat

| Nummer | Titel |
|---------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 2000-3027 | <p>Motion Wunderlin Werner vom 7. September 2000 betreffend angemessene Erweiterung des Baugebiets (Gewerbe- und Wohn- sowie Einfamilienhauszone)</p> <ul style="list-style-type: none"> – <i>Die Motion ist stehen zu lassen. Das Thema wird im Zusammenhang mit dem Koordinations- und Massnahmenplan und der Überprüfung und Anpassung der Bau- und Nutzungsordnung sowie der Bauzone weiterverfolgt.</i> |
| 2008-0949 | <p>Postulat Bürgi Patrick und Frey Stephan vom 15. Mai 2008 betreffend Erstellung von WC-Anlagen beim Zentrumsplatz</p> <ul style="list-style-type: none"> – <i>Das Postulat ist stehen zu lassen. Das Thema wird im Zusammenhang mit dem Projekt Zentrumsplatz 2. Etappe weiterverfolgt.</i> |
| 2010-1772 | <p>Postulat Wetzel Josef vom 21. Oktober 2010 betreffend Erstellung einer Velostation am Bahnhof Wettingen</p> <ul style="list-style-type: none"> – <i>Das Postulat ist stehen zu lassen. Das Thema ist im Zusammenhang mit der Bahnhofplanung in Bearbeitung und soll mit dem Agglomerationsprogramm 2. Generation bearbeitet werden. Der Gestaltungsplan sieht die Erhöhung der Veloabstellplätze von 380 auf 600 vor.</i> |
| 2011-1627 | <p>Motion Reinert-Brügger Marie Louise vom 10. November 2011 betreffend 5430 statt 0815 – Behutsam Bauen in Wettingen – Ortsbild 1</p> <ul style="list-style-type: none"> – <i>Die Motion kann abgeschrieben werden. Der Einwohnerrat hat anlässlich der Sitzung vom 14. November 2019 die Teiländerung Nutzungsplanung Schutzobjekte (Ortsbild 1 + 2) genehmigt. Das Dossier befindet sich nun im kantonalen Genehmigungsverfahren.</i> |
| 2011-1629 | <p>Motion Reinert-Brügger Marie Louise vom 10. November 2011 betreffend 5430 statt 0815 – Behutsam Bauen in Wettingen – Ortsbild 2</p> |

- | | |
|-----------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 2012-0347 | <p>Interpellation FDP-Fraktion vom 15. März 2012 betreffend Preisabsprachen von Aargauer Strassenbaufirmen</p> <ul style="list-style-type: none"> – <i>Die Interpellation wurde noch nicht beantwortet. Das letztinstanzliche Urteil muss abgewartet werden. Mit den Interpellanten wurde, im Wissen, dass kaum ein wirtschaftlicher Schaden nachgewiesen werden kann, Zuwarten vereinbart.</i> |
| 2012-0708 | <p>Postulat Maibach Markus, SP, und Vogel Yvonne, FDP, vom 24. Mai 2012 betreffend Einführung eines Parkleitsystems in Wettingen</p> <ul style="list-style-type: none"> – <i>Das Postulat ist stehen zu lassen. Eine allfällige Umsetzung wird 2021 gestützt auf das vom Einwohnerrat beschlossene Parkierungsreglement geprüft. Der Einwohnerrat hat § 14^{bis} im Parkierungsreglement ersatzlos gestrichen. Somit besteht keine Pflicht zur Bewirtschaftung der privaten Parkplätze.</i> |
| 2012-0709 | <p>Postulat Maibach Markus, SP, und Vogel Yvonne, FDP, vom 24. Mai 2012 betreffend Versuchsbetrieb «autofreie Landstrasse an ausgewählten Tagen»</p> <ul style="list-style-type: none"> – <i>Das Postulat kann abgeschrieben werden. Gemäss Rückmeldung des Kantons wird dem Anliegen von Verkehrsfreiheit auf der Landstrasse im Abschnitt Staffelstrasse bis Alberich Zwyssigstrasse bereits mit den periodisch stattfindenden Anlässen Rechnung getragen. Aufgrund der Bedeutung der Landstrasse im kantonalen Strassennetz sind die Anlässe auf ein Minimum zu beschränken. Die Auswirkung einer Sperrung auf die einzelnen Verkehrsträger, insbesondere die Busse der RVBW, die durch die Umleitung betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner sowie die Sicherheitsaspekte sind aufgrund von bereits durchgeföhrten Strassensperrungen in der Vergangenheit allen Beteiligten bekannt. Aufgrund dessen erachtet der Kanton einen zusätzlichen Versuchsbetrieb als nicht gerechtfertigt.</i> |
| 2012-0710 | <p>Postulat Ernst Kirsten, SP, vom 24. Mai 2012 betreffend Frühförderungskonzept für Kinder im Vorschulalter</p> <ul style="list-style-type: none"> – <i>Das Postulat ist stehen zu lassen. Die Situationsanalyse wurde erstellt. Der Abschlussbericht ist in Bearbeitung.</i> |
| 2012-1219 | <p>Postulat Fraktion SP/WettiGrüen vom 6. September 2012 betreffend Vorinformation bei der Behandlung von Vorstössen</p> <ul style="list-style-type: none"> – <i>Das Postulat ist stehen zu lassen. Es wird im Rahmen der Überarbeitung des Geschäftsreglements des Einwohnerrats behandelt.</i> |
| 2012-1653 | <p>Postulat Schmidmeister Lea, SP, vom 13. Dezember 2012 für eine Bestandesaufnahme der lokalen ausserschulischen Bildungsangebote</p> <ul style="list-style-type: none"> – <i>Das Postulat ist stehen zu lassen. Mit der Einsetzung der Fachstelle Gesellschaft wurde die Grundlage geschaffen, die im Postulat erwähnten Punkte umzusetzen. 2020 sollen der Bevölkerung durch verschiedene Kommunikationskanäle Angebote für Familien bekannt gemacht werden. Auf der Webseite der Gemeinde gibt es neu eine Rubrik Familien/Kinder. Eine Selektion der Anlässe für Familien und Kinder auf der Gemeindewebsite ist in Arbeit und wird 2020 umgesetzt. Zukünftig sollen Angebote für Familien und Kinder auf Facebook @WettingenFamily publiziert werden. Ein Halbjahresprogramm in Printform mit Angeboten für eine bestimmte Zielgruppe wird vorerst für Seniorinnen und Senioren getestet und soll künftig bei entsprechendem Budget auch für die Zielgruppe Familien und Kinder publiziert werden.</i> |
| 2013-0584 | <p>Postulat CVP Fraktion vom 16. Mai 2013 für die Gleichbehandlung des konfessionellen Religionsunterrichts an der Primar- und Mittelstufe</p> <ul style="list-style-type: none"> – <i>Das Postulat kann abgeschrieben werden. Der Kanton hat im Volksschulgesetz geregelt, dass der Religionsunterricht in der Verantwortung der Kirche liegt und die Schulen die</i> |

Räume zur Verfügung stellen müssen. Somit kann eine Gleichbehandlung aufgrund der gesetzlichen Grundlagen nicht gefordert und aufgrund der Raumknappheit auch nicht garantiert werden. Die Schulleitungen sind angehalten, den Religionsunterricht in die Schulzeiten zu integrieren, der Kontakt mit den beiden Pfarreien wurde institutionalisiert (regelmässige Treffen) und in die Stundenplanung integriert. Mit wachsenden Schülerzahlen und knappen Raumverhältnissen kann aufgrund des Raumbedarfs (je ein Raum für reformierten und katholischen Unterricht und das Klassenzimmer mit der Lehrperson und den restlichen Schülerinnen und Schülern) keine Garantie für eine Integration in den Blockunterricht am Vormittag gegeben werden.

2014-0826

Postulat Ernst Kirsten, SP, vom 4. September 2014 betreffend öffentliche WC-Anlagen in Wettingen

- *Das Postulat ist stehen zu lassen. Zurzeit werden die bestehenden WC-Anlagen nach Massgabe der zur Verfügung stehenden Finanzmittel erneuert. Im Zusammenhang mit dem Projekt Zentrumsplatz 2. Etappe soll die Realisierung einer weiteren zentrumsnahen WC-Anlage geprüft werden. In den letzten Jahren wurden bereits verschiedene Toiletten behindertengerecht saniert. Eine zusätzliche Toilette konnte beim Spielplatz Scharten erstellt werden.*

2015-0593

Postulat Fraktion CVP vom 24. Juni 2015 betreffend S-Bahnhaltestelle Tägerhard

- *Das Postulat kann abgeschrieben werden. Das Bundesamt für Verkehr hat alle Haltestellenprojekte in der Schweiz mit einer einheitlichen Methodik bewertet. Die fahrplan-technische Machbarkeit für die S-Bahn-Haltestelle Tägerhard ist im aktuellen Konzept STEP 2035 nicht gegeben. Mit dem Halt im Tägerhard wäre die Durchbindung ins Untere Aaretal nicht mehr möglich. Der Kanton erwartet, dass die Haltestelle Tägerhard in den nächsten Ausbauschritt STEP 2040 aufgenommen wird (Zeithorizont mit OASE/Limmattalbahn).*

2015-0599

Postulat Fraktion SVP vom 24. Juni 2015 betreffend Reduktion der Papierflut - Zeitgemässer und effizienter Ratsbetrieb

- *Das Postulat kann abgeschrieben werden. Mit der Einführung von Axioma im Einwohnerrat ist ein papierloser Ratsbetrieb möglich.*

2015-0834

Postulat Notter Daniel und Baumann Jürg, beide SVP, vom 10. September 2015 betreffend «Mehr Gewerbe- und Dienstleistungsflächen in Wettingen»

- *Das Postulat kann abgeschrieben werden. Im Zusammenhang mit der Teilrevision Landstrasse wurde im Gebiet Geisswies ein Arbeitsschwerpunkt mit mindestens 60 % Arbeiten/Gewerbe festgesetzt. Die laufende Teiländerung Nutzungsplanung betreffend Bahnhofareal sieht innerhalb des Perimeters ebenfalls einen Anteil an Arbeitsnutzung von mindestens 20 % der realisierten anrechenbaren Geschossfläche vor.*

2015-0835

Postulat Benz Andreas, CVP, vom 10. September 2015 betreffend Sportplätze – Planungssicherheit für unsere Wettinger Vereine

- *Das Postulat ist stehen zu lassen. Gestützt auf die Masterplanung Tägerhard und die Strategie des Gemeinderats «Planung und Projekte» aus dem Jahr 2015 wird sich der Gemeinderat auch mit diesem Thema befassen, die Strategie «Planung und Projekte» aktualisieren und entsprechende strategische Weichenstellungen vornehmen.*

2015-0932

Motion Burger Alain, SP, vom 15. Oktober 2015 betreffend Einführung von Legislaturzielen

- *Die Motion ist stehen zu lassen. Sie wird im Rahmen der Revision der Gemeindeordnung berücksichtigt.*

2015-0933

Postulat Burger Alain, SP, und Bürgler Philipp, FDP, vom 15. Oktober 2015 betreffend Einführung der Wirkungsorientierten Verwaltungsführung (WoV)

- *Das Postulat ist stehen zu lassen. Dieses wird im Rahmen der MPM-Massnahme «Controlling» bearbeitet.*

- 2016-0886 Postulat Dzung Dacfey, WettiGrüen, vom 20. Oktober 2016 betreffend Einführung einer Fragestunde im Einwohnerrat
– *Das Postulat ist stehen zu lassen. Es fliesst in die Überarbeitung des Geschäftsreglements des Einwohnerrats ein.*
- 2017-0337 Postulat Fraktion SP/WettiGrüen vom 16. März 2017 betreffend Kunststoffsammelstelle in Wettingen
– *Das Postulat ist stehen zu lassen. Es sind weitere Entwicklungsschritte und die Ergebnisse aus Pilotprojekten anderer Gemeinden abzuwarten, um das Angebot einer kommunal betriebenen Kunststoffsammelstelle erneut zu prüfen.*
- 2017-0584 Postulat der Fraktionen CVP und FDP vom 18. Mai 2017 betreffend Fraktionsdefinition
– *Das Postulat ist stehen zu lassen. Dieses wird im Rahmen der Revision des Geschäftsreglements des Einwohnerrats geprüft.*
- 2017-0590 Postulat Merkli Michael, FWW, vom 18. Mai 2017 betreffend «Damit Arbeitslosigkeit nicht zum Dauerzustand wird! Regionales Arbeitsintegrationszentrum in Wettingen»
– *Das Postulat kann abgeschrieben werden. Ein Regionales Arbeitsintegrationszentrum wäre grundsätzlich eine Chance für die Gemeinde Wettingen und die Region, birgt aber auch verschiedene Risiken, namentlich hinsichtlich Konkurrenzierung des Kantons und anderer Player im Bereich Arbeitsintegration. In Anbetracht der angespannten finanziellen Lage und mangels Personalressourcen ist auf dieses freiwillige Leistungsangebot zu verzichten.*
- 2017-0682 Postulat Chapuis François, CVP, vom 22. Juni 2017 betreffend «Aktive Siedlungspolitik, damit Wettige in Bewegig bliibt!»
– *Das Postulat ist stehen zu lassen. Der Einwohnerrat hat mit dem Budget 2018 den Bereich Raumplanung in einem ersten Schritt um zusätzlich 40 % auf 120 Stellenprozente aufgestockt. Die Leiterin Standortmarketing arbeitet ab 2019 durch die Einsitznahme in der Planungskommission noch enger mit der Bau- und Planungsabteilung zusammen und wird aktiv in die Planungen mit einbezogen. Zudem wurde mit dem Einwohnerrat der REL-Prozess zur Revision der BNO angestoßen. Zur Bewältigung der anstehenden Planungsaufgaben und das Weiterführen der aktiven Planungshaltung sind zusätzliche Ressourcen im Bereich der Planung erforderlich.*
- 2017-0683 Postulat Michel Roland, CVP, vom 22. Juni 2017 betreffend eMobilität Wettingen
– *Das Postulat ist stehen zu lassen. Der Gemeinderat unterstützt private Anbieter von Ladestationen, sieht es jedoch nicht als Aufgabe der öffentlichen Hand, diese zu erstellen und zu betreiben.*
- 2017-0685 Interpellation Palit Orun und Scheier Ruth Jo., GLP, vom 22. Juni 2017 betreffend «Wie viel Wertschöpfung blieb bei den Wettinger Firmen bei der Vergabe von Gemeindeaufträgen in den Ressorts: Hochbau, Tiefbau & Umwelt und Finanzen & Steuern zwischen 2014–2017 hängen?»
– *Beantwortet.*
- 2017-0687 Motion der Fraktion SVP vom 22. Juni 2017 betreffend Revision der Verordnung über Versicherung und Ruhegehalt des Gemeindeammanns vom 15. Juni 1989
– *Die Motion ist stehen zu lassen. Die Anpassung der Verordnung über Versicherung und Ruhegehalt des Gemeindeammanns wird an die Hand genommen und dem Einwohnerrat im Herbst 2020 zur Genehmigung vorgelegt.*
- 2017-0920 Postulat Wassmer Christian, CVP, und Benz Andreas, CVP, vom 7. September 2017 betreffend Sportler ins rechte Licht gerückt
– *Das Postulat ist stehen zu lassen. Es wird bei der Beschaffung eines Ersatzes der bestehenden Beleuchtung der Spiel- und Sporthalle berücksichtigt.*

- 2017-0938 Motion Burger Alain, SP, und Scherer Leo, Wettigrünen, vom 7. September 2017 betreffend zeitnahe Behandlung von Vorstössen
– *Die Motion ist stehen zu lassen. Sie fliesst in die Überarbeitung des Geschäftsreglements des Einwohnerrats ein.*
- 2017-1034 Motion der Finanzkommission vom 19. Oktober 2017 betreffend Spitex-Leistungsverträge 2018-19 und 2020 ff
– *Abschreibung gemäss Einwohnerratsbeschluss vom 17. Oktober 2019.*
- 2017-1042 Motion Meier Obertüfer Jürg, Wettigrünen, und Wolf Thomas, SVP, vom 19. Oktober 2017 betreffend Monitoring der finanziellen Auswirkungen infolge Erhöhung Stellenprozente bei den Sozialen Diensten
– *Die Motion ist stehen zu lassen. Die Umsetzung eines Monitorings kann erst gestartet werden, wenn die laufende Reorganisation soweit abgeschlossen ist, dass die durch das Monitoring entstehende Mehrbelastung auch verkraftet werden kann. Eine weitere Voraussetzung ist die Bewilligung der entsprechenden Gelder für die externe Auftragsvergabe.*
- 2017-1138 Postulat Meier Obertüfer Jürg, Wettigrünen, und Palit Orun, GLP, vom 16. November 2017 betreffend Förderungsmöglichkeiten von höherwertigen Energieträgern über die Konzessionsgebühr
– *Abgelehnt.*
- 2018-1311 Motion Widmer Franziska und Egloff Benedikt, Forum 5430, vom 21. Juni 2018 betreffend Grünstadtlabel Schweiz
– *Rückzug.*
- 2018-1623 Postulat Notter Daniel, SVP, Wassmer Christian, CVP, Bürgler Philipp, FDP, Burger Alain, SP, Palit Orun, GLP, und Huser Michaela, SVP, vom 6. September 2018 betreffend Prüfung eines neuen Führungsmodells für die Gemeinde Wettingen
– *Das Postulat ist stehen zu lassen. Dem Einwohnerrat wird eine Kreditvorlage für die externe Prüfung eines neuen Führungsmodells unterbreitet.*
- 2018-1624 Postulat Huser Michaela, SVP, und Notter Daniel, SVP, vom 6. September 2018 betreffend zweite Etappe Zentrumsplatz – Wie weiter?
– *Das Postulat ist stehen zu lassen. Die Vorbereitungsarbeiten für die Umsetzung des Zentrumsplatzes 2. Etappe wurden bereits an die Hand genommen.*
- 2018-1630 Postulat Wassmer Christian, CVP, vom 6. September 2018 betreffend e-Rechnung
– *Das Postulat ist stehen zu lassen. Es wird in den beiden MPM-Projekten Fallbearbeitung Debitoren und Kreditoren berücksichtigt. Bei den Kreditoren konnte es bereits erfolgreich umgesetzt werden, bei den Debitoren wird die Umsetzung 2020 erfolgen.*
- 2018-1631 Postulat Fraktion CVP vom 6. September 2018 betreffend Tagesschule
– *Das Postulat ist stehen zu lassen. Es fliesst ins Projekt Tagesschule ein und wird nach Einführung des Neuen Aargauer Lehrplans und der Neuen Ressourcierung Volksschule ab 2021 bearbeitet.*
- 2018-1632 Postulat Wassmer Christian, CVP, vom 6. September 2018 betreffend Parkplatzbewirtschaftung
– *Das Postulat ist stehen zu lassen. Es fliesst in die Planung und Umsetzung der digitalen Gebührenerhebung ein.*
- 2018-1633 Interpellation Wassmer Christian, CVP, und Notter Daniel, SVP, vom 6. September 2018 betreffend internes Kontrollsystem (IKS)
– *Beantwortet.*

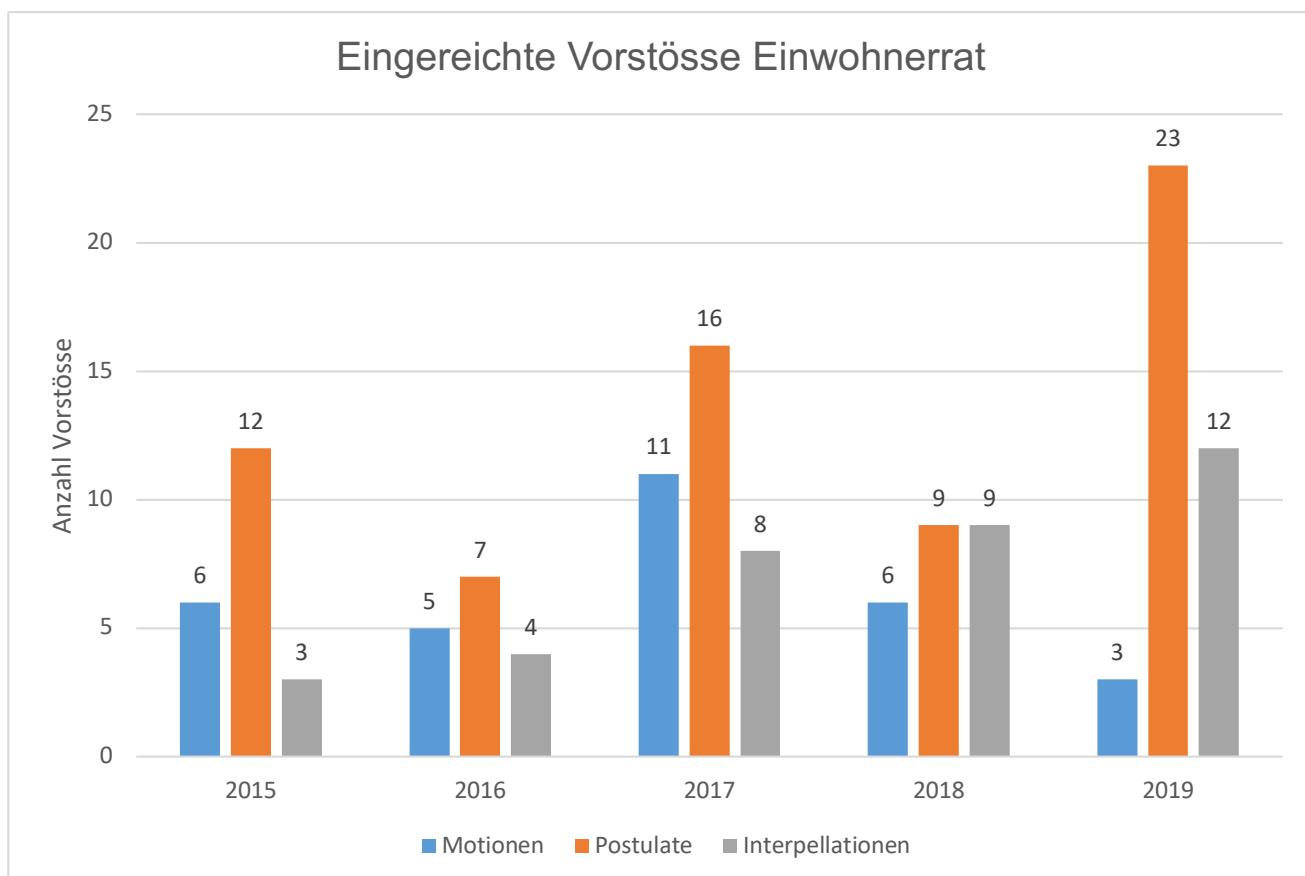
- 2018-1655 Postulat Nicodet Simona, CVP, vom 6. September 2018 betreffend Hundepark
– *Das Postulat ist stehen zu lassen. Es ist eine Umzonierung von der Familiengartenzone in eine Zone für öffentliche Bauten erforderlich. Die Unterlagen sind erstellt und befinden sich beim Kanton zur Vorprüfung.*
- 2018-1658 Interpellation Palit Orun, GLP, vom 6. September 2018 betreffend mögliche Mehrkosten und Unvorhergesehenes bei der Sanierung des Tägi
– *Beantwortet.*
- 2018-1659 Postulat Fischer-Lamprecht Lutz, EVP, und Lamprecht Kristin, SP, vom 6. September 2018 betreffend Mehr Natur in Wettingen
– *Abgelehnt.*
- 2018-1788 Interpellation Fraktion FDP vom 18. Oktober 2018 betreffend Stand der Arbeiten zum 975-Jahr-Jubiläum von Wettingen
– *Beantwortet.*
- 2018-1789 Interpellation Fraktion SP/WettiGrüen vom 18. Oktober 2018 betreffend Zustand der Asylunterkünfte in Wettingen
– *Beantwortet.*
- 2018-1790 Interpellation Läng Hanna, EVP, vom 18. Oktober 2018 betreffend Altersleitbild Wettingen – wie weiter?
– *Beantwortet.*
- 2018-1791 Motion Hiller Yvonne, GLP, vom 18. Oktober 2018 betreffend Anleitung zur Umsetzung des «bedarfsgerechten Angebots an familienergänzender Betreuung»
– *Rückzug.*
- 2018-1792 Postulat Hiller Yvonne, GLP, vom 18. Oktober 2018 betreffend Angebot und Anmeldeprozedere der Kinderbetreuung
– *Das Postulat ist stehen zu lassen. Es wird mit der Planung zur Einführung des Neuen Aargauer Lehrplans per August 2020 mit neuer Stundentafel und verdichteten Stundenplänen im 2020 geprüft werden.*
- 2018-2010 Motion Dzung Dacfey, WettiGrüen, vom 13. Dezember 2018 betreffend Gemeindemitgliedschaft bei Fussverkehr Schweiz
– *Die Motion kann abgeschrieben werden. Die Gemeinde ist Mitglied bei Fussverkehr Schweiz.*
- 2018-2012 Interpellation Ernst Manuela, GLP, vom 13. Dezember 2018 betreffend Rückerstattung Subventionen der Postauto AG
– *Beantwortet.*
- 2019-0104 Kleine Anfrage Fischer-Lamprecht Lutz, EVP, vom 24. Januar 2019 betreffend Elektromobilität
– *Beantwortet.*
- 2019-0115 Interpellation Fraktion SVP vom 24. Januar 2019 betreffend Verkehrskommission – «Verkehr bewegt»
– *Beantwortet.*
- 2019-0569 Interpellation Fraktion SVP vom 14. März 2019 betreffend Stellenerhöhung in der Personalabteilung
– *Beantwortet.*

- | | |
|-----------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 2019-0570 | Interpellation Palit Orun und Ernst Manuela, beide GLP, vom 14. März 2019 betreffend Zusatzkredit und Informationspolitik bezüglich Tägi-Sanierung – <i>Beantwortet.</i> |
| 2019-0571 | Interpellation Fraktion SVP vom 14. März 2019 betreffend Sanierung der Sozialen Dienste; Teilprojekt Personal; Erhöhung Stellenprozente (2017-0693) – <i>Beantwortet.</i> |
| 2019-0572 | Interpellation Fraktion FDP vom 14. März 2019 betreffend volkswirtschaftlicher Nutzen der Investitionen in die Tagesstrukturen – <i>Beantwortet.</i> |
| 2019-0573 | Postulat Hiller Yvonne, GLP, vom 14. März 2019 betreffend Rahmenbedingungen Kinderbetreuung – <i>Abgelehnt.</i> |
| 2019-0806 | Postulat Burger Alain, SP, Camponovo Christa, SP, Dzung Dacfey, Wettigrünen, Knaup Adrian, SP, Oberholzer Christian, SP, Scherer Leo, Wettigrünen, Schmidmeister Lea, SP, und Urfer Katharina, SP, vom 16. Mai 2019 betreffend Ausruf des Klimanotstands – <i>Das Postulat ist stehen zu lassen. Bei Neuerstellungen und Sanierungen öffentlicher Bauten und Anlagen sowie bei der Beschaffung neuer Fahrzeuge wird der Ökologie, der Energieeffizienz und der Klimaverträglichkeit im Rahmen der Möglichkeiten Rechnung getragen.</i> |
| 2019-0842 | Postulat Fraktionen CVP, FDP und SVP vom 16. Mai 2019 betreffend «Fr. 100'000.00 steuerbares Einkommen sind genug für eine Subventionsberechtigung» – <i>Das Postulat ist stehen zu lassen. Nach Verabschiedung des Konzepts Tagesstrukturen im Jahr 2019 erfolgt als nächster Schritt die Umsetzungsplanung.</i> |
| 2019-0843 | Postulat Fraktionen CVP, FDP und SVP vom 16. Mai 2019 betreffend «Mission eine Generation» Start 2020 – <i>Das Postulat ist stehen zu lassen. Die Forderung wurde mit dem Budget 2020 umgesetzt. Dessen Genehmigung bleibt abzuwarten.</i> |
| 2019-0844 | Motion Reinert Marie Louise, EVP, vom 16. Mai 2019 betreffend qualitätvolles Licht und Schutz vor Lichtimmission – <i>Die Beratung im Parlament hat noch nicht stattgefunden. Die Stellungnahme ist noch ausstehend.</i> |
| 2019-0845 | Postulat Reinert Marie Louise, EVP, und Scherer Kleiner Leo, Wettigrünen, vom 16. Mai 2019 betreffend Verdichtung gestalten und Gärten erhalten – <i>Die Beratung im Parlament hat noch nicht stattgefunden. Die Stellungnahme ist noch ausstehend.</i> |
| 2019-0846 | Postulat Reinert Marie Louise, EVP, und Scherer Kleiner Leo, Wettigrünen, vom 16. Mai 2019 betreffend Biodiversität – <i>Die Beratung im Parlament hat noch nicht stattgefunden. Die Stellungnahme ist noch ausstehend.</i> |
| 2019-0847 | Postulat Reinert Marie Louise, EVP, und Scherer Kleiner Leo, Wettigrünen, vom 16. Mai 2019 betreffend ortsbildprägende Grün- und Freihaltestrassen – <i>Die Beratung im Parlament hat noch nicht stattgefunden. Die Stellungnahme ist noch ausstehend.</i> |
| 2019-0848 | Postulat Reinert Marie Louise, EVP, und Scherer Kleiner Leo, Wettigrünen, vom 16. Mai 2019 betreffend Seglerschutz/Artenschutz – <i>Die Beratung im Parlament hat noch nicht stattgefunden. Die Stellungnahme ist noch ausstehend.</i> |

- 2019-0851 Postulat Reinert Marie Louise, EVP, und Scherer Kleiner Leo, WettigRüen, vom 16. Mai 2019 betreffend Gartenwissen und -können weitergeben
– *Die Beratung im Parlament hat noch nicht stattgefunden. Die Stellungnahme ist noch ausstehend.*
- 2019-0852 Postulat Reinert Marie Louise, EVP, und Scherer Kleiner Leo, WettigRüen, vom 16. Mai 2019 betreffend Umgebung als wesentliches Element von Siedlungsgestaltung, Ortsbild und sinnstiftender Architektur
– *Die Beratung im Parlament hat noch nicht stattgefunden. Die Stellungnahme ist noch ausstehend.*
- 2019-0853 Postulat Reinert Marie Louise, EVP, und Scherer Kleiner Leo, WettigRüen, vom 16. Mai 2019 betreffend ökologischer Ausgleich
– *Die Beratung im Parlament hat noch nicht stattgefunden. Die Stellungnahme ist noch ausstehend.*
- 2019-0854 Postulat Reinert Marie Louise, EVP, und Scherer Kleiner Leo, WettigRüen, vom 16. Mai 2019 betreffend Ausgleich von Planungsvorteilen
– *Die Beratung im Parlament hat noch nicht stattgefunden. Die Stellungnahme ist noch ausstehend.*
- 2019-0855 Postulat Reinert Marie Louise, EVP, und Scherer Kleiner Leo, WettigRüen, vom 16. Mai 2019 betreffend Sicherung der noch vorhandenen Böden von hoher Qualität
– *Die Beratung im Parlament hat noch nicht stattgefunden. Die Stellungnahme ist noch ausstehend.*
- 2019-0974 Postulat Fraktion SP/WettigRüen vom 13. Juni 2019 betreffend Gewässerschutz dank 4. Reinigungsstufe in der ARA Laufäcker
– *Das Postulat ist stehen zu lassen. In Zusammenarbeit mit der Stadt Baden und der ARA Laufäcker werden die entsprechenden Abklärungen getroffen.*
- 2019-0975 Motion Fraktion CVP vom 13. Juni 2019 betreffend Lärmemission muss in Wettingen reduziert werden
– *Die Motion ist stehen zu lassen. Die Regionalpolizei Wettingen-Limmattal wurde beauftragt, die entsprechenden Massnahmen zu treffen.*
- 2019-0976 Postulat Fraktion CVP vom 13. Juni 2019 betreffend Littering muss in Wettingen vermehrt kontrolliert und somit reduziert werden
– *Das Postulat ist stehen zu lassen. Die einschlägigen Reglemente werden gestützt auf den Grossratsbeschluss baldmöglichst angepasst.*
- 2019-0977 Interpellation Fraktion CVP vom 13. Juni 2019 betreffend Erweiterung des öffentlichen Verkehrsangebots im Lägernquartier
– *Die Interpellation wurde noch nicht beantwortet.*
- 2019-0978 Interpellation Fraktion CVP vom 13. Juni 2019 betreffend eMobilität der öffentlichen Hand in Wettingen
– *Beantwortet.*
- 2019-0979 Postulat Fraktion CVP vom 13. Juni 2019 betreffend Einführung eines Gebäude-Energie-managements (Gebäudeautomation) in Wettingen
– *Die Beratung im Parlament hat noch nicht stattgefunden. Die Stellungnahme ist noch ausstehend.*
- 2019-0980 Interpellation Fraktion CVP vom 13. Juni 2019 betreffend Dreifachturnhalle Margeläcker – ein Desaster!
– *Beantwortet.*

- | | |
|-----------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 2019-0981 | Interpellation Chapuis François, CVP, vom 13. Juni 2019 betreffend aufgestauter baulicher Unterhalt im Immobilienbestand der Einwohnergemeinde Wettingen – <i>Beantwortet.</i> |
| 2019-0982 | Postulat Chapuis François, CVP, vom 13. Juni 2019 betreffend fundierte Klimapolitik auf Basis eines Nachhaltigkeitsberichts – <i>Die Beratung im Parlament hat noch nicht stattgefunden. Die Stellungnahme ist noch ausstehend.</i> |
| 2019-0983 | Postulat Chapuis François, CVP, vom 13. Juni 2019 betreffend bauliche Sofortmassnahmen an den Sporthallen der Bezirksschule Wettingen zur Verhinderung von Folgeschäden (vorgezogene Dachsanierung) und gleichzeitige Realisierung einer Photovoltaikanlage – <i>Rückzug.</i> |
| 2019-0984 | Postulat Fraktion FDP vom 13. Juni 2019 betreffend Heizverbände auf Basis erneuerbarer Energien – <i>Das Postulat ist stehen zu lassen. Die Realisierung von Heizverbänden bei Neubauten oder Sanierungen öffentlicher Gebäude wird in der Projekterarbeitung entsprechend geprüft.</i> |
| 2019-0985 | Interpellation Dzung Dacfey und Scherer Kleiner Leo, beide Wettigrüen, vom 13. Juni 2019 betreffend Mehrwert bei Aufzonungen im Bahnhofareal – <i>Die Interpellation wurde noch nicht beantwortet.</i> |
| 2019-1267 | Interpellation Scheier Ruth Jo., Palit Orun, Ernst Manuela und Hiller Yvonne, alle GLP, vom 5. September 2019 betreffend Verkehrsberuhigung Märzengasse; Reduktion des Schleichverkehrs – <i>Die Interpellation wurde noch nicht beantwortet.</i> |
| 2019-1268 | Postulat Palit Orun, Ernst Manuela, Hiller Yvonne und Scheier Ruth Jo., alle GLP, vom 5. September 2019 betreffend Reglement bei freier Vergabe von Gemeindeaufträgen – <i>Die Beratung im Parlament hat noch nicht stattgefunden. Die Stellungnahme ist noch ausstehend.</i> |
| 2019-1269 | Postulat Palit Orun, Ernst Manuela, Hiller Yvonne und Scheier Ruth Jo., alle GLP, vom 5. September 2019 betreffend Vergütung Photovoltaik (PV)-Strom – <i>Die Beratung im Parlament hat noch nicht stattgefunden. Die Stellungnahme ist noch ausstehend.</i> |
| 2019-1272 | Interpellation Fraktion SVP vom 5. September 2019 betreffend Postulat 2019-0806 – «Ausruf des Klimanotstands in Wettingen» – <i>Die Interpellation wurde noch nicht beantwortet.</i> |
| 2019-1273 | Postulat Fraktion FDP vom 5. September 2019 betreffend Führungsstruktur der Schule Wettingen nach Abschaffung der Schulpflege – <i>Die Beratung im Parlament hat noch nicht stattgefunden. Die Stellungnahme ist noch ausstehend.</i> |
| 2019-1507 | Dringliches Postulat Fraktion SP/Wettigrüen vom 14. November 2019 betreffend «Ohne Klima keine Atmosphäre» – <i>Das dringliche Postulat ist stehen zu lassen. Die geforderten Massnahmen werden im Rahmen des Jubiläumsfestes bestmöglich umgesetzt.</i> |
| 2019-1508 | Motion Fraktion SP/Wettigrüen vom 14. November 2019 betreffend Ergänzung des Polizeireglements betreffend Verwendung von Mehrweggeschirr – <i>Die Beratung im Parlament hat noch nicht stattgefunden. Die Stellungnahme ist noch ausstehend.</i> |

- 2019-1509 Postulat Fraktion SP/WettiGrüen vom 14. November 2019 betreffend Anschaffung eines Geschirrmobils durch die Gemeinde Wettingen
 – *Die Beratung im Parlament hat noch nicht stattgefunden. Die Stellungnahme ist noch ausstehend.*
- 2019-1584 Postulat Fraktion FDP vom 9. Dezember 2019 betreffend Sportkoordinationsstelle Wettingen
 – *Die Beratung im Parlament hat noch nicht stattgefunden. Die Stellungnahme ist noch ausstehend.*



0.3 Gemeinderat

0.3.1 Tätigkeit Gemeinderat

An 41 (43) Sitzungen behandelte der Gemeinderat 815 (866) Geschäfte.

0.3.2 MPM-Board (Multiprojektmanagement)

Bericht über die im Jahr 2019 abgeschlossenen MPM-Massnahmen

| Nummer | Titel – Inhalt |
|----------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 2017-01 | Aufbau GR, Strategieprozesse <ul style="list-style-type: none"> – <i>Der Strategieprozess ist definiert. Die Legislaturziele sind verabschiedet und die Gemeindeordnung sowie das Geschäftsreglement sind in Überarbeitung.</i> |
| 2017-08e | Tagesstrukturen (Struktur) <ul style="list-style-type: none"> – <i>Auf der Grundlage des neuen Kinderbetreuungsgesetzes (KiBeG) wurden die strukturellen Voraussetzungen per 1. Januar 2019 umgesetzt. Der ganze Betreuungsbereich bis Ende Schulpflicht liegt bei der Abteilung Bildung. Der Gemeinderat hat weiter die Schaffung einer Bereichsverantwortung für den Betrieb Krippen und Tagesstrukturen gutgeheissen.</i> |
| 2017-11a | Weinbau <ul style="list-style-type: none"> – <i>Am 12. September 2019 hat der Gemeinderat den Beschluss über die künftige Ausrichtung bzw. Arbeitsvergabe im Weinbau gefasst.</i> |
| 2017-24a | Aktualisierung Gebührenreglemente <ul style="list-style-type: none"> – <i>Die Reglemente Bauwesen, Parkierung und Gebühren der Gemeinde wurden im Einwohnerrat am 6. September 2018 verabschiedet und in Kraft gesetzt. Das Zulagenreglement wurde am 14. November 2019 durch den Gemeinderat verabschiedet.</i> |
| 2018-01 | Gründung Verein Wettiger Fäsch <ul style="list-style-type: none"> – <i>Der Verein Wettiger Fäsch wurde am 31. Januar 2019 gegründet.</i> |
| 2018-03 | Rückerstattungen (Soziale Dienste) <ul style="list-style-type: none"> – <i>Die Abläufe sind definiert und die Vorlagen aktualisiert respektive erstellt. Das Vieraugenprinzip bei der Feststellung des rückerstattungspflichtigen Betrags ist gewährleistet.</i> |
| 2019-05 | Beiträge an Vereine und gemeinnützige Organisationen (übrige Ressorts) <ul style="list-style-type: none"> – <i>Die Überprüfung hat im Rahmen des Budgets 2020 stattgefunden und ist abgeschlossen.</i> |
| 2019-07 | Kommunikation <ul style="list-style-type: none"> – <i>Das Konzept Entwicklung, Marketing und Kommunikation wurde vom Einwohnerrat am 17. Oktober 2019 zur Kenntnis genommen.</i> |

Zahlen zum Jahr 2019

| | |
|-----------------------------------------------|----|
| Anzahl Sitzungen des MPM-Boards (Gemeinderat) | 5 |
| Anzahl Sitzungen des Projektcontrolling-Teams | 5 |
| Anzahl neu eingereichte Projektaufträge | 14 |
| Anzahl Newsletter an Mitarbeitende | 2 |

Status der Projekte per 31. Dezember 2019

| | |
|-------------------------------------------------|----|
| «Freigegeben zur Umsetzung (laufende Projekte)» | 22 |
| «Umsetzung abgeschlossen» | 27 |
| «Sistiert oder gestoppt» | 7 |

0.3.3 Legislaturziele 2019/2022

| Leitsatz | Legislaturziel | Schlüsselmaßnahmen | Status |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Für Kinder und Jugendliche in Wettingen ist der Zugang zu sozialer Sicherheit, Bildung, Information und Lebensräumen gewährleistet. | Es wird ein Kinder- und Jugendkonzept ausgearbeitet. | Schaffung einer zentralen Anlaufstelle in der Verwaltung. | <p>Das Kinder- und Jugendleitbild wurde vom Gemeinderat am 31. Oktober 2019 genehmigt. Die Fachstelle Gesellschaft, welche sich intensiv um die Belange der Kinder, Jugendlichen und Familien kümmert, hat sich sehr gut etabliert.</p> <p>Das Legislaturziel ist erreicht und wird abgeschlossen.</p> |
| | Wettingen etabliert sich als «Kinderfreundliche Gemeinde» (UNICEF). | <ul style="list-style-type: none"> – Umsetzung der definierten Massnahmen – Sicherstellung der Rezertifizierung | <p>Das UNICEF-Label wurde der Gemeinde im Jahre 2017 für vier Jahre verliehen. In diesem Zeitraum gilt es, einen entsprechenden Massnahmenplan umzusetzen.</p> <p>Der Zwischenbericht für die UNICEF liegt vor und wurde von der Kinder- und Jugendkommission gutgeheissen. Wettingen konnte mit der bisherigen Umsetzung der Massnahmen die Kinderfreundlichkeit merklich verbessern, was die UNICEF bei ihrem Besuch im November erfreut feststellte.</p> <p>Wie es in Sachen UNICEF-Label weitergeht ist offen, da im Budget 2020 sämtliche finanziellen Mittel für die Umsetzung der entsprechenden Projekte gestrichen wurden.</p> |
| Wettingen ist eine sportfreundliche Gemeinde mit gut ausgebauter Sportinfrastruktur. | Wettingen unterstützt die Sportvereine sowie die Jugend- und Nachwuchsförderung aktiv und stellt für Schulen, Vereinssport und Bevölkerung Anlagen zur Verfügung. | <ul style="list-style-type: none"> – Inbetriebnahme des neuen Tägi – Bedarfsgerechter Betrieb der Sportplätze und Turnhallen – Aufwertung der Naherholungsgebiete und Zugang zum Wasser, z. B. Limmatfloss (Hügelzüge und «blaues Band») | <p>Der Eisteil des Tägi wurde im November 2019 der Bevölkerung zur Nutzung übergeben.</p> <p>Die Vergabe der Sportplätze Altenburg, Scharten und Kreuzelg musste infolge Mehrbenutzung neu geregelt werden, wie auch die Kostenverteilung der Hauswarte. Ebenfalls wurde die Dreifachturnhalle Margeläcker infolge Umbauten im Tägi rege gebucht und benutzt.</p> <p>Für das Projekt Limmatfloss wird zurzeit ein Konzept erarbeitet, welches anschliessend dem Kanton zur Prüfung eingereicht wird.</p> |
| Die Gemeinde fördert ein breites Kulturangebot, das über die bildende Kunst hinausgeht. | Wiederkehrende Kulturanlässe wie z. B. das Neujahrskonzert, die Klosterspiele oder das Wettiger Fäscht ergänzen den Kulturbereich der Kunstmuseen, Ausstellungen, Sammlungen, Bibliothek und der Volkshochschule. | Einstellung der benötigten finanziellen Mittel im jeweiligen Budget. | <p>Die wiederkehrenden, etablierten Kulturanlässe sind im Budget samt Kontierungen und Beträgen ausgewiesen.</p> <p>Das Legislaturziel ist erreicht und wird abgeschlossen.</p> |

| Leitsatz | Legislaturziel | Schlüsselmaßnahmen | Status |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Schulbauten sind Bildungsstätten – Wettingen strebt ein überdurchschnittliches Angebot an. | Die Schulraumplanung wird laufend aktualisiert und wenn nötig angepasst. | Stufenweise Umsetzung der Massnahmen aus der Schulraumplanung. | <p>Die aktualisierte Schulraumplanung 2016–2030 wurde vom Einwohnerrat am 5. September 2019 zur Kenntnis genommen. Die Massnahmen aus der Schulraumplanung werden stufenweise umgesetzt.</p> <p>Das Legislaturziel ist erreicht und wird abgeschlossen.</p> |
| | Musikschulangebote sollen attraktiv sowohl dezentral als auch zentral angeboten werden. | Umbau der Liegenschaft Staffelstrasse 49 zum «Haus der Musik». | <p>Mit dem Kauf des Hauses Staffelstrasse 49, dem Umzug der Ludothek und dem Ausbau des Dachgeschosses für Musikschulzwecke ist der Grossteil der Massnahmen abgeschlossen. Allfällige weitere Ausbaumassnahmen werden im Rahmen des Budgetprozesses beantragt.</p> <p>Das Legislaturziel ist erreicht und wird abgeschlossen.</p> |
| Wettingen unterstützt den Grundsatz der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. | Das Angebot wird dem Bedarf massvoll angepasst. Es wird ein Konzept für eine Tagesschule vorgelegt. | <ul style="list-style-type: none"> – Schaffung von bedarfsgerechten Angeboten – Evaluierung weiterer Standorte für Tagesstrukturangebote | <p>Das Angebot an Tagesstrukturen wurde in den vergangenen Jahren massiv ausgebaut. Jedes schulpflichtige Kind findet gemäss KiBeG (4–12 Jahre) einen Platz und es gibt keine Wartelisten mehr. Per Schuljahr 2019/2020 wurden zwei neue Standorte gefunden (Kirchgemeindehaus Altenburg, Schartenstrasse 42). Das Angebot deckt den Bedarf ab.</p> <p>Das Legislaturziel ist erreicht und wird abgeschlossen.</p> |
| | | Erarbeitung eines Konzepts Tagesschule. | <p>Es wurde eine Arbeitsgruppe zur Erarbeitung eines Konzepts ins Leben gerufen. Deren Arbeit wurde jedoch sistiert, da die Einführung des neuen Aargauer Lehrplans und die neue Ressourcierung Vorrang haben. Die Arbeitsgruppe wird voraussichtlich im Schuljahr 2020/2021 ihre Arbeit wieder aufnehmen.</p> |
| Die Sozialen Dienste sind ein wichtiger Pfeiler der Gemeindeverwaltung und sind nachhaltig aufgestellt. | Die Sozialen Dienste sind reorganisiert. | <ul style="list-style-type: none"> – Institutionalisierung des Controllings – Abbildung der Schlüsselprozesse – Adäquate Weiterbildung der Mitarbeitenden | <p>Im Bereich der Ausgaben und Einnahmen auf der Kostenstelle 5720 wurde ein sehr gut funktionierendes Controlling installiert, gestützt auf das eine monatliche Standortbestimmung vorgenommen werden kann. Das Controlling der Ausgaben und Einnahmen auf den anderen Kostenstellen befindet sich im Aufbau.</p> <p>Die wichtigsten Schlüsselprozesse sind definiert. Es wird ein Konzept zu folgenden Punkten ausgearbeitet:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Abbildung der Prozesse – Inventarisierung der Prozesse – Bestimmen der Verantwortlichen – Schulung der Mitarbeitenden – Überprüfung (Wer, Wann, Was) – Reporting an den Ressortvorsteher |

| Leitsatz | Legislaturziel | Schlüsselmaßnahmen | Status |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Personen, die auf persönliche Hilfe angewiesen sind, werden zeit- und sachgerecht beraten. | Sicherstellung Beratungsleistungen und Coaching für Bedürftige. | <ul style="list-style-type: none"> – Verbessern der Kommunikationsmittel – Schulung der Mitarbeitenden der Sozialen Dienste | <p>Als konkrete Massnahmen wurden definiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Erstellen einer Übersicht über die Problemlagen – Definition der Hilfen, die durch die Sozialen Dienste selber geleistet werden – Erfassung der diversen Fachstellen, die dazu professionelle Hilfe leisten können – Aktualisierung der Webseite – Erstellen von Listen und Hilfen |
| Die Sicherheit der Bevölkerung ist mit den Partnern im Bereich des Bevölkerungsschutzes wahrnehmbar sichergestellt. | Regionalpolizei, ZSO/RFO und Feuerwehr gewährleisten die lokale Sicherheit und stossen auf eine hohe Akzeptanz. | <ul style="list-style-type: none"> – Eliminieren von Doppelspurigkeiten – Realisieren von Einsparpotenzial ohne Reduktion der Service Level Agreements – Bereitstellen der richtig dimensionierten Einsatzmittel – Prüfen der überregionalen Zusammenarbeit | <p>Durch regelmässige Absprachen zwischen den Blaulicht- und Sicherheitsorganisationen werden Doppelspurigkeiten weitgehend verhindert.</p> <p>Die Messgrössen des Verbands Aargauer Regionalpolizeien werden eingehalten.</p> <p>Das regelmässige Meeting mit den Sicherheitsorganisationen und dem Ressortvorsteher soll den Service-Level im Sicherheitsbereich hoch halten. Die zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel werden gezielt eingesetzt.</p> <p>Die Regionalpolizei Wettingen-Limmattal und die Stadtpolizei Baden prüften in Arbeitsgruppen und unter der Leitung eines externen Projektleiters eine zukünftig engere Zusammenarbeit.</p> <p>Das Projekt ergab drei Varianten: Maxi: Total-Fusion der beiden Korps Midi: Räumliche Zusammenlegung von zwei eigenständigen Korps Mini: Zwei bisherige Standorte der beiden Korps mit engerer Zusammenarbeit</p> <p>Mit Beschluss vom 29. August 2019 wurde das Projekt beendet. Die bisherige Zusammenarbeit mit der Stadtpolizei Baden wird weitergeführt und in einzelnen Punkten ausgebaut und vertieft.</p> <p>Das Legislaturziel ist erreicht und wird abgeschlossen.</p> |

| Leitsatz | Legislaturziel | Schlüsselmaßnahmen | Status |
|-------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Die Verkehrslösungen für Wettingen sind sicher, zuverlässig und siedlungs-gerecht. | Gestaltungskonzepte, z. B. Freiraumkonzept und Betrachtungsraum Strassenraum sind integrierende Bestandteile jedes Sanierungsprojekts. | Aufwertungsmassnahmen im Bereich Freiraum/ Hochwasserschutz. | Die öffentliche Auflage des Projekts Lugibach fand im August/September 2019 statt. Zurzeit läuft das Einwendungsverfahren durch den Kanton. Die Ausarbeitung des Bauprojekts Hochwasserschutz Dorfbach ist im Gang, wie auch die Vorbereitungen für die öffentliche Auflage und die finanzielle Sicherstellung durch einen Baukredit. |
| | | Aufwertung der Fuss- und Velowege. | Die Ortsinteressen werden beim Kanton eingebracht, was mit dem Vorsitz des Gemeindeammanns in der Arbeitsgruppe und dem Einsatz des Leiters der Bau- und Planungsabteilung im Projektteam und in der Arbeitsgruppe gewährleistet ist. |
| | | Gestaltung Alter Friedhof als Park. | Ein Entwurf für die Gestaltung «Alter Friedhof» als künftiger Park liegt vor. Eine Vertiefung des Konzepts war für das Jahr 2020 vorgesehen. Infolge Sparmassnahmen und Personalmangel wird die Weiterbearbeitung auf einen späteren Zeitpunkt verschoben. |
| | Der kommunale Gesamtverkehrsplan ist in Kraft und öffentlich bekannt. Er wird stufenweise umgesetzt. | Anstrengung von Tempo 30 im Bereich Landstrasse (Zentrum). | Überprüfung und Neubeurteilung durch den Kanton mit Umsetzung des Bauprojekts im Zentrumsabschnitt. |
| | | Anstrengung von Tempo 30 im Bereich vom «Postplatz» (Kreuzung Dorfstrasse/Märzengasse/Aeschstrasse). | Umgestaltung Postplatz/ Dorfstrasse im Rahmen des Hochwasserschutz-Projekts. |
| | | Aktive Mitwirkung auf allen Ebenen im Projekt OASE. | Einbringen der Ortsinteressen beim Kanton (Befreiung Schartenstrasse vom überregionalen Verkehr, Leistungsfähigkeit Knoten A1, Verzicht auf neue Brücke, keine Sperrung Hochbrücke für MIV usw.). |
| | | Velobrücke Limmat, Gebiet «Chlosterschür». | Unter der Federführung von Baden Regio erarbeitete die Arbeitsgruppe ein Konzept für die Anbindung des Sulpergs an die Landschaftsspange Sulperg-Rüsler. Dieses beinhaltet mehrere Erlebniswege mit Schlüsselmaßnahmen. Eine Schlüsselmaßnahme bildet der Limmatsteg, welcher eine Verbindung über die Limmat zwischen Wettingen, Neuenhof und Würenlos bildet und somit das Naherholungsgebiet zwischen dem Sulperg und dem Rüsler sicherstellt. Sofern das Projekt OASE vom Grossen Rat genehmigt wird, werden die Kosten für den Limmatsteg vom Kanton übernommen. |

| Leitsatz | Legislaturziel | Schlüsselmaßnahmen | Status |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| | | Weiterverfolgung S-Bahn-Haltestelle Tägerhard. | Zusammenarbeit mit SBB zur Erarbeitung Vorprojekt, STEP 2040. Die Gemeinde setzt sich in den zur Verfügung stehenden Gremien zugunsten der Haltestelle ein (STEP 2040, OASE, Baden Regio). |
| Wettingen steuert aktiv die Entwicklung im funktionalen Raum der Baden Regio. | Wettingen etabliert sich im Raum der Baden Regio als fortschrittliche Zentrumsgemeinde. | <ul style="list-style-type: none"> - Aktive Einflussnahme bei der Positionierung in der Region - Aktives Steuern und Mitwirken in den überregionalen Plattformen wie <ul style="list-style-type: none"> - Baden Regio - Plattform Aargau-Zürich - Regionale 2025 - Metropolitankonferenz Zürich | Mit folgenden Engagements des Gemeindeammanns nimmt die Gemeinde aktiv Einfluss bei der Positionierung in der Region: <ul style="list-style-type: none"> - Präsident Baden Regio - Mitglied Plattform Aargau-Zürich - Vizepräsident Regionale 2025 (Mitglied Lenkungsausschuss) - Mitglied Exekutivgremium Metrorat |
| Die Gemeinde schafft attraktive Rahmenbedingungen für Bauzonen und Bewilligungsverfahren, damit das Gewerbe als wichtiger Wertschöpfungsfaktor erhalten bleibt. | Die Teilrevision und Gesamtrevision BNO sind umgesetzt unter Berücksichtigung der Erkenntnisse aus der Masterplanung Landstrasse sowie den Sondernutzungsplanungen Bahnhofareal und untere Landstrasse. | Umsetzung der Teilrevision und Gesamtrevision der BNO. | <ul style="list-style-type: none"> - REL Prozess weiterführen (aus Kapazitätsgründen ein halbes Jahr zurückgestellt) - Umsetzung der Erkenntnisse mit der Revision der BNO |
| Wettingen nutzt die modernen Technologien und die Digitalisierung zur Weiterentwicklung einer smarten Gemeinde. | Eine übergeordnete Strategie zur Entwicklung «Smarte Gemeinde» ist erarbeitet. | Umsetzung erster Projekte. | Aufgrund von fehlenden personellen und finanziellen Ressourcen konnte die Entwicklung einer Strategie «Smarte Gemeinde» noch nicht in Angriff genommen werden. Die Gemeinde leistete jedoch Unterstützung bei der Umsetzung folgender Projekte: <ul style="list-style-type: none"> - Ladestation RVBW - Ladestation beim Tägi - Start BiCar Kooperation |
| Wettingen orientiert sich im Umweltschutz konsequent am Prinzip der Vermeidung von Ressourcenverschwendungen und Anwendung des Verursacherprinzips. | Die Entsorgung wird zukunftsorientiert organisiert. | <ul style="list-style-type: none"> - Prävention in den Schulen - CLEAN-UP-DAY - Neuorganisation Entsorgungsplatz Untere Geisswies | <p>In der Schule wird aktive Prävention betrieben.</p> <p>Im Jahr 2019 wurde der CLEAN-UP-DAY erfolgreich durchgeführt. Auch wird im Rahmen des Asylprojekts grosser Wert auf die Sauberhaltung des öffentlichen Raums gelegt.</p> <p>Für die Zeit nach der Schliessung des Entsorgungsplatzes Untere Geisswies wurden verschiedene alternative Standorte geprüft, welche jedoch alle als untauglich befunden wurden. Eine Möglichkeit wäre, dass nur noch die bisherigen dezentralen Entsorgungsstellen betrieben werden, da in der Region verschiedene private Anbieter Recycling-Höfe betreiben, die nicht durch die Gemeinde konkurrenzieren werden sollen.</p> |

| Leitsatz | Legislaturziel | Schlüsselmaßnahmen | Status |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Wettingen übernimmt eine Vorbildfunktion im Bereich Realisierung und Sanierung von energieeffizienten kommunalen Bauten und Anlagen. | Fossile Energieträger sind durch erneuerbare zu ersetzen. Der CO ₂ -Ausstoss ist zu reduzieren. | <ul style="list-style-type: none"> – Energetische Sanierung von Gluri Suter Huus, Friedhofsgrundstück, Chinderschlössli – Überprüfung des Energieleitbilds durch den Energieausschuss | <p>Es wird ein Gebäudeenergiennachweis des Kantons (GEAK) für das Friedhofsgrundstück als Grundlage für eine mögliche Sanierung erstellt. Damit kann abgeschätzt werden, in welchem Umfang eine energetische Sanierung erfolgen und mit welchen Kosten gerechnet werden muss.</p> <p>Im Gluri Suter Huus und im Chinderschlössli wurden anstelle der ineffizienten Speicheröfen nachhaltige Wärmepumpen eingebaut.</p> <p>Der Energieausschuss prüft jedes kommunale Bauvorhaben auf Energieeffizienz (Basis Energieleitbild). Der Energieausschuss ist Koordinationsplattform für die einzelnen Wärmeerzeuger und -bezüger. Das Energieleitbild soll aktualisiert werden.</p> |
| | Die öffentliche Beleuchtung wird kontinuierlich auf energiesparende Technologie umgebaut. | <ul style="list-style-type: none"> – Im Rahmen aller Strassenbauprojekte Prüfung des Umbaus auf energiesparende und intelligente Technologien – Monitoring der Resultate | <p>Im Rahmen von Strassenbauprojekten wird der Einbau einer energiesparenden Beleuchtung mit LED-Leuchtmitteln und einem Lichtmanagement vorangetrieben.</p> |
| Der Gemeinderat sorgt für optimale Bedingungen für das bestehende und neu anzusiedelnde Gewerbe. | Mittels konkreter Standortentwicklung und gezielten Fördermaßnahmen wird ein breites Arbeitsplatzangebot sichergestellt. | <ul style="list-style-type: none"> – Pflege der bestehenden Firmenvielfalt – Attraktive Voraussetzungen schaffen für Neuan-siedlungen (z. B. Bahnhofareal) – Aktiver Dialog mit dem Wettinger Gewerbe | <p>Es finden ein regelmässiger Austausch mit dem HGV sowie einzelne Anlässe für das ganze Gewerbe statt. Aufgrund fehlender personeller und finanzieller Ressourcen erfolgt dies jedoch nur in reduziertem Masse. Um die Voraussetzungen für Industrie, Handel und Gewerbe wirklich verbessern zu können, werden mehr Ressourcen benötigt.</p> <p>Das Konzept zur Entwicklung, Marketing und Kommunikation der Gemeinde Wettingen wurde vom Einwohnerrat zur Kenntnis genommen, jedoch wurde das Budget auf das Niveau von 2019 reduziert. Somit sind die im Konzept vorgesehenen Massnahmen nicht oder nur in stark reduziertem Masse möglich.</p> <p>Es handelt sich um eine Daueraufgabe, somit ist das Legislaturziel erreicht und wird abgeschlossen.</p> |

| Leitsatz | Legislaturziel | Schlüsselmaßnahmen | Status |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Wettingen bewahrt in finanzieller Hinsicht den Handlungsspielraum unter Beibehaltung eines attraktiven Steuerfusses. | Es wird ein ausgeglichenes operatives Rechnungs-ergebnis mit Schuldenamortisation angestrebt. | <ul style="list-style-type: none"> – Budgetprozess mit stringenten Richtlinien und Controlling – Umsetzung und Controlling LOVA 2 – Langfristige Finanzplanung | <p>Jährliche Erstellung von:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Budgetrichtlinien – Investitionsplanung mit Prioritäten – Langfristige Finanzplanung – Übersicht der Indikatoren- Ergebnisse mit Zahlenreihe |
| Der Betrieb der gemeinde-eigenen Liegenschaften erfolgt nach unternehmerischen Grundsätzen. | Die gemeindeeigenen Liegenschaften sind kostenbewusst und nachhaltig zu bewirtschaften. | Erarbeitung eines Konzepts für den Betrieb und die Nutzung der Liegenschaften des Verwaltungs- und des Finanzvermögens. | <ul style="list-style-type: none"> – Friedhofschulhaus: Umbau für Nutzung durch Tagessstrukturen – Chinderschlössli: Anbau für gemeinsame Nutzung durch Kita und Tagessstrukturen – Zivilschutzanlagen: Nutzung durch Vereine – Asylsuchendenunterkünfte: Sicherung des Standorts – Kirchstrasse 24/26: Umbau zur Schaffung von (günstigem) Wohnraum – Immobilienstrategie in Bearbeitung |
| Wettingen hat eine einheitliche und fortschrittliche Personalpolitik und fördert die leistungsorientierte Organisation mit schlanken Prozessen. | Die berufliche Fortbildung der Mitarbeitenden wird gemäss Kompetenzmodell gefördert. | Erstellen eines Stellenbeschreibs, einer Anforderungsmatrix und eines Kompetenzmodells für jede Stelle und Funktion. | Das Kompetenzmodell aller Abteilungen mit entsprechendem Schulungsprogramm ist in Erarbeitung. |
| | Die Anstellungsbedingungen sind modernisiert und die Aktualisierung des Mitarbeiterbeurteilungs-Prozesses ist abgeschlossen. | Überarbeitung des Personalreglements. | <p>Das neue Personalreglement sowie das Weiterbildungs-, Zulagen- und Arbeitszeitreglement wurden in Kraft gesetzt.</p> <p>Die neue Mitarbeiterbeurteilung wurde im Herbst 2019 erstmals erfolgreich durchgeführt.</p> <p>Das Legislaturziel ist erreicht und wird abgeschlossen.</p> |

0.4 Gemeindeverwaltung/Personal

0.4.1 Jubiläen beim Personal

| | | |
|-----------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 35 Jahre | Egloff Stefan | Technischer Mitarbeiter Werkhof |
| 30 Jahre | Bürgler Michael Widmer Dieter Späni Alain | Leiter Steuern Fachspezialist Bau + Planung Wm Regionalpolizei |
| 25 Jahre | Von Hagen Ulrike | Fachlehrerin Musikschule |
| 20 Jahre | Zeindler Cornelia | Leiterin Gemeindezweigstelle SVA |
| 15 Jahre | Randjelovic Gordana Winiger Bernhard Umiker Stefan Lombardi Giuseppina Perrini Isabella Schmid Heinz Degenhardt Esther | Pädagogische Mitarbeiterin HPS Fachlehrer HPS Technischer Mitarbeiter Werkhof Raumpflegerin Kindergarten Raumpflegerin Schule Abwart Schulanlage Altenburg Pädagogische Mitarbeiterin HPS |
| 10 Jahre | Gozalo Patricia Lehner Oliver Marti Benjamin Vrignaud Anne-Sophie Frei Beat Stiefel Simone Bodis Mirjam Mauro de Marco Patrizia Haberkorn Woraporn Kurz Michael Schilling Anton | Sachbearbeiterin Buchhaltung KESD Wm Regionalpolizei Wm Regionalpolizei Fachlehrerin Musikschule Technischer Mitarbeiter Werkhof Pädagogische Mitarbeiterin HPS Pädagogische Mitarbeiterin HPS Raumpflegerin Schule Raumpflegerin Schule Schulsozialarbeiter Technischer Mitarbeiter Werkhof |
| 5 Jahre | Vjollc Syla Blatter Thomas Kern Samuel Kleiber Andreas Riek David Schneider Francisca Bischof Jürg Bühler Andreas Püntener Ines Weibel Ratanaphorn Castelmur Andrea Zbinden Tamara Bieri Sibylle Spangenberg Josefina Hirt Nelly Henle Claudia | Raumpflegerin Schule Wm Regionalpolizei Geschäftsleiter Schule Kpl Regionalpolizei Kpl Regionalpolizei Sachbearbeiterin Gemeindebüro Fachspezialist Bau und Planung Forstwirt Pädagogische Mitarbeiterin HPS Raumpflegerin Schule Schulsozialarbeiterin Leiterin Regionales Zivilstandesamt Zivilangestellte Regionapolizei Fachspezialistin Bau + Planung Sachbearbeiterin Buchhaltung SH Sachbearbeiterin Gemeindebüro |

0.4.2 Personalkommission

Anlässlich von zwei Sitzungen haben sich die Arbeitgeber- und Arbeitnehmervertretungen der Personalkommission mit der Besoldung für das Jahr 2020 auseinandersetzt. Es konnten eine generelle Besoldungserhöhung von 0.3 % sowie eine individuelle Besoldungserhöhung von 0.5 % im Budget 2020 berücksichtigt werden.

0.4.3 Personalstelle

Berufsbildung

Im Jahr 2019 haben drei KV-Lernende ihre Ausbildung abgeschlossen. Amira Youssif, Elena Steffen und Fabienne Spickmann haben das Qualifikationsverfahren mit Berufsmatur erfolgreich bestanden. Mitte August 2019 wurden die neuen Lernenden im ersten Lehrjahr Svenja Konrad und Manuel Lüchinger begrüßt. Seit 1. Dezember 2019 ist Yasemin Yilmaz nach einem Lehrbetriebswechsel im zweiten Lehrjahr ebenfalls bei der Gemeindeverwaltung Wettingen tätig. Alle drei neuen Lernenden haben sich gut eingelebt. Die Berufsbildungsverantwortung liegt bei Francisca Schneider, Sachbearbeiterin Gemeindebüro, die sich auf diesem Gebiet stetig weiterbildet.

Personalausflug/Personalfeier

Der Personalausflug vom 20. September 2019 wurde von der Leiterin Fachstelle Gesellschaft organisiert. Rund 150 Angestellte der Gemeinde gingen auf Reise und verbrachten den Vormittag im Stapferhaus Lenzburg oder auf den Schlössern Wildegg und Lenzburg. Am Nachmittag genossen die Reisenden bei bestem Wetter eine Seerundfahrt auf dem Hallwilersee.

Die Personalfeier fand Mitte Dezember wiederum in der Sporthalle Tägi statt. Neben einer Ansprache des Gemeindeammanns bildete der Auftritt von zwei Lernenden der Gemeindeverwaltung, die ihre Gesangs- und Gitarrenkünste zum Besten gaben, ein grosses Highlight. Die Anwesenden durften ein feines Nachtessen geniessen. Der Abend wurde mit viel Musik und ausgelassener Stimmung abgerundet.

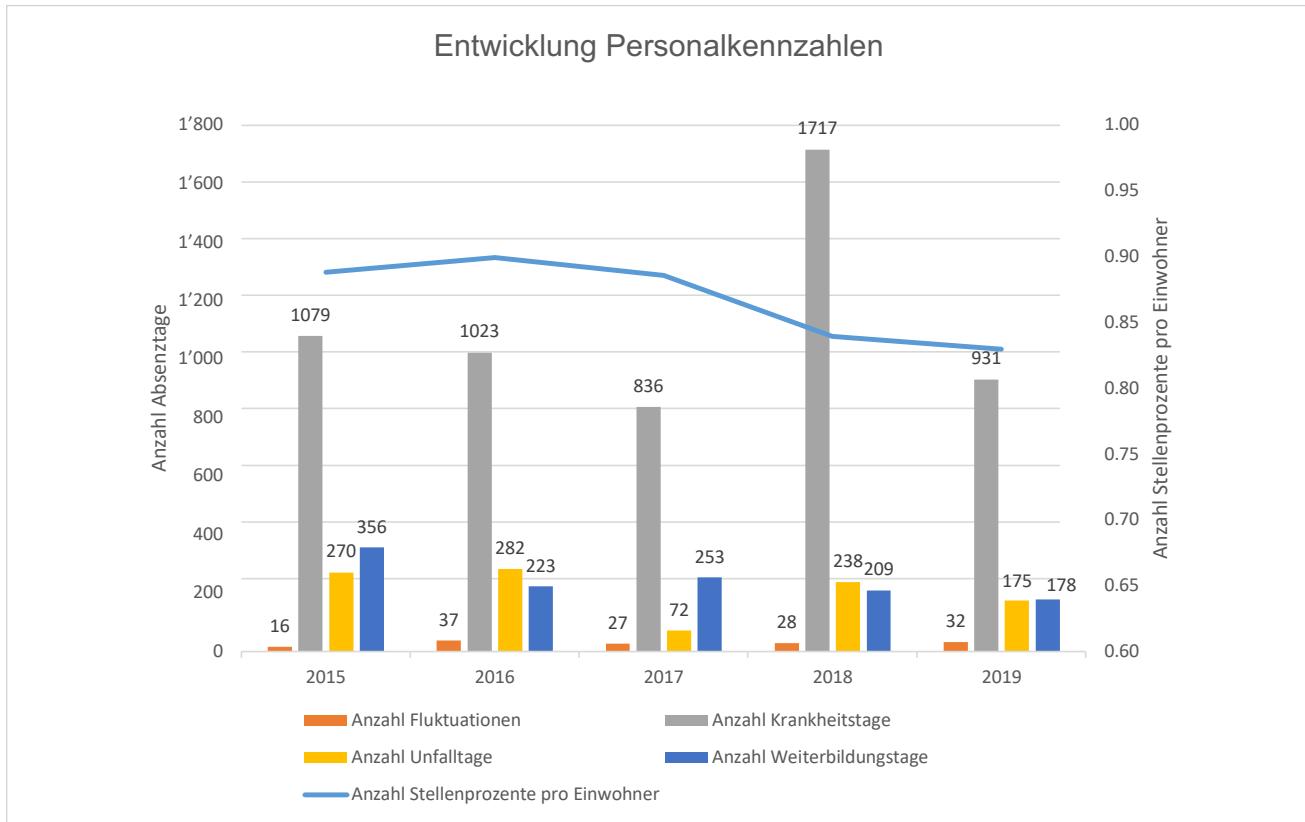
Aus-/Weiterbildungen

Im Berichtsjahr wurden verschiedene bedarfsorientierte Fachseminare und Weiterbildungsveranstaltungen sowie Sprachkurse besucht.



Personalausflug: Mittagessen auf dem Hallwilersee

Personalbestand



Anzahl Stellenprozente pro Einwohner: Der Rückgang der Stellenprozente pro Einwohner im Zeitraum 2017/2018 ist auf die Ausgliederung der Mitarbeitenden des Tägi durch die Gründung der Aktiengesellschaft zurückzuführen. Im gleichen Zeitraum wurden hingegen aufgrund des grossen Nachholbedarfs die Stellenprozente der Sozialen Dienste erhöht.

Weiterbildungstage: In den Jahren 2015–2017 hatten einzelne Abteilungen einen höheren Bedarf an Weiterbildungen. Durch das neu eingeführte Konzept des HRM, präziser auf das definierte Anforderungsprofil hin zu rekrutieren, d. h. der Funktion entsprechend, konnte der Weiterbildungsaufwand reduziert werden. Basierend auf dem Kompetenzmodell und der Gap-Analyse konnte detaillierter aufgezeigt werden, wo Weiterbildungen beim bestehenden Personal nötig waren. Das per 3. Juni 2019 überarbeitete Weiterbildungsreglement unterscheidet klarer zwischen notwendigen und wünschenswerten Fortbildungen. In den Abteilungen wird vermehrt auf Wissenstransfer unter den Mitarbeitenden gesetzt, sodass nicht zwingend alle Mitarbeitenden die gleiche Ausbildung besuchen müssen. Seit 2018 wird sorgfältiger und zurückhaltender mit den zu bewilligen-

den Weiterbildungen umgegangen. Es zeigt sich auch in der Mitarbeiterbefragung, dass das Personal für die Funktionsausübung fit ist.

Fluktuation: Die höchste Fluktuation zeigte sich im Jahr 2016, danach nahm sie ab und im 2019 wieder leicht zu. Vier Mitarbeiter gingen im vergangenen Jahr vorzeitig in Pension.

Krankheitstage: Im 2015 und 2016 waren zwei Mitarbeitende im Werkhof langzeitkrank. In den Jahren 2017 und 2018 betraf es Mitarbeitende im Werkhof, bei der Regionalpolizei und in der Schule. 2019 war die Regionalpolizei mit vier Mitarbeitenden betroffen. Es sind somit ausnahmslos Einzelpersonen, die über eine längere Zeit arbeitsunfähig sind. Für die gesamte Mitarbeiterchaft zeigt die Mitarbeiterbefragung eine erfreuliche Rückmeldung zum Gesundheitszustand.

Unfalltage: Die Unfalltage liegen 2019 erfreulicherweise wieder unter dem Durchschnitt der letzten Jahre. Die Betriebsunfälle fielen 2019 vor allem in den technischen Funktionen an (Werkhof, Hauswarte usw.) und liegen im Verhältnis von knapp 1:4 zu den Nichtbetriebsunfällen.

Im Jahr 2019 waren folgende Austritte zu verzeichnen:

| Abteilungen | Stellen gemäss Stellenplan | Heads | Arbeitgeber- Kündigungen | Arbeitnehmer- Kündigungen | Pensionie- rungen | Total Fluktuation | Fluktuation in % der Heads pro Abteilung |
|-----------------------|----------------------------------|------------|-----------------------------|------------------------------|----------------------|----------------------|---------------------------------------------------|
| Bau + Planung | 1840 | 19 | | 1 | | 1 | 5.26 |
| Betreibungsamt | 540 | 6 | | 3 | | 3 | 50.00 |
| Bibliothek | 400 | 7 | | 1 | | 1 | 14.29 |
| Einwohnerdienste | 420 | 6 | | 3 | | 3 | 50.00 |
| Finanzverwaltung | 660 | 8 | | | 1 | 1 | 12.50 |
| Gemeindebüro | 295 | 4 | | | | | 0.00 |
| Kanzlei | 570 | 6 | | 2 | | 2 | 33.33 |
| Kultur | 70 | 2 | | 1 | | 1 | 50.00 |
| Regionalpolizei | 3900 | 41 | 1 | 4 | 2 | 7 | 17.07 |
| Schule | 1240 | 20 | | | | | 0.00 |
| Soziale Dienste | 2345 | 28 | | 6 | | 6 | 21.43 |
| Stab/Dienste AL | 100 | 1 | | | | | 0.00 |
| Stabsstellen (IT, HR) | 480 | 5 | | | | | 0.00 |
| Steueramt | 1400 | 15 | | 1 | | 1 | 6.67 |
| Werkhof | 2540 | 26 | 1 | 3 | | 4 | 15.38 |
| Zivilstandsamt | 280 | 4 | | 1 | | 1 | 25.00 |
| ZSO | 340 | 4 | | | 1 | 1 | 25.00 |
| Total | 17420 | 202 | 2 | 26 | 4 | 32 | 15.84 |

Mitarbeiterbefragung

164 Mitarbeitende haben an der Mitarbeiterbefragung 2019 teilgenommen. Die Ergebnisse wurden durch einen externen Anbieter vertraulich erhoben und ausgewertet. Die Arbeitszufriedenheit ist im Allgemeinen hoch. Die Mitarbeitenden betrachten ihre Arbeit als sinnvoll und engagieren sich gerne für das Wohl der Einwohnerinnen und Einwohner. 75 % der Befragten würden die Gemeindeverwaltung Wettingen als Arbeitgeberin weiterempfehlen. Getrübt wird die Arbeitsfreude durch den wahrgenommenen Spardruck und durch die Anpassung des Personalreglements.

Die Kommunikation innerhalb der Gemeindeverwaltung wird als ausreichend betrachtet. 62 % der Befragten sind über aktuelle Themen und Entwicklungen gut informiert. Verbesserungsfähig ist die verwaltungsinterne Kommunikation über alle Hierarchieebenen hinweg.

Die Zusammenarbeit in den Teams ist von gegenseitigem Respekt und Hilfsbereitschaft geprägt. 91 % der Befragten geben an, dass sie am Arbeitsplatz weder über- noch unterfordert sind. Überdies sagen 83 %, dass ihre Arbeit es ermöglicht, auch langfristig gesund zu

bleiben. Einige Mitarbeitende weisen darauf hin, dass die Arbeitsbelastung über die letzten Jahre hinweg stetig zugenommen hat und ihr Team personell unterbesetzt ist. Praktisch alle Mitarbeitenden verfügen über das notwendige Fachwissen, um die Anforderungen an ihre Stelle zu erfüllen. Die Zufriedenheit mit den Weiterbildungsmöglichkeiten liegt bei 78 %.

Sämtliche Werte zur Kunden- und Serviceorientierung liegen gemäss der vorliegenden Selbsteinschätzung auf hohem Niveau. Überdies sind die Dienstleistungen und Prozesse gut auf die Bedürfnisse der Kunden zugeschnitten.

Die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung Wettingen stellen ihren direkten Vorgesetzten im Allgemeinen ein gutes Zeugnis aus. Die Zusammenarbeit mit den zuständigen Ressortvorstehenden wird im Allgemeinen positiv bewertet. Sie ist von grosser Offenheit, gegenseitigem Vertrauen und Wertschätzung geprägt. Kritischer wird die Zusammenarbeit mit dem Einwohnerrat beurteilt. Geschätzt werden der persönliche Kontakt, die fachliche Kompetenz und das kritische Hinterfragen. Gewünscht werden mehr Verständnis und Wertschätzung für die geleistete Arbeit, konsistenter Aussagen sowie eine Kommunikation auf Augenhöhe.

| Themen | Durchschnittswerte (Skala 1: geringe Ausprägung – 6: hohe Ausprägung) | 0.5.3 Anwendungen und Services |
|----------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------|--------------------------------|
| Arbeitszufriedenheit/Verbundenheit mit der Arbeitgeberin | 5.1 | |
| Weiterempfehlungsrate der Arbeitgeberin | 75 % | |
| Kommunikation in der Gemeindeverwaltung | 4.0 | |
| Zusammenarbeit in den Teams | 4.9 | |
| Arbeitsanforderungen und Gesundheit | 4.8 | |
| Berufliche Förderung und Weiterbildung | 4.9 | |
| Kunden- und Serviceorientierung | 5.0 | |
| Zusammenarbeit mit den direkten Vorgesetzten | 4.9 | |
| Zusammenarbeit mit den zuständigen Ressortvorstehenden | 5.0 | |
| Zusammenarbeit mit den Mitgliedern des Einwohnerrats | 4.1 | |

0.5 Informatik

0.5.1 Infrastruktur

Die wachsenden Sicherheitsanforderungen und die heutigen Bedürfnisse der Gebäudeautomation machten die Erneuerung des Kernnetzwerks erforderlich. Durch den Austausch der Netzwerkverteiler durch Geräte auf der Basis des Fabric-Konzepts sind Provisionierungen von Konfigurationen schneller und effizienter möglich.

Die Umstellung der Telefonie auf die IP-Übertragungstechnik wurde erfolgreich abgeschlossen. Die Außenstandorte der Gemeindeverwaltung sowie die Tägi AG und die EWW AG werden neu über die zentrale Anlage im Rathaus versorgt.

Durch den Wechsel des Anbieters konnten die Betriebskosten für Telefoniedienste bei der Gemeindeverwaltung wesentlich gesenkt werden. Neu werden die Leistungen durch UPC (Schweiz) erbracht.

Für den Betrieb der technischen Anlagen der Tägi AG (Kälte, Klima, Zutrittskontrolle, Beleuchtung, Audio und weitere) wurden zehn virtuelle Subnetzwerke aufgebaut und mit den jeweiligen Systemanbietern hochgefahren.

0.5.2 IT-Sicherheit

Zur Reduktion des Risikos von Ransomware und anderen Bedrohungen wurde der Standard-Desktop mit einer Sicherheitssoftware erweitert, welche die nicht autorisierte Ausführung von Codes verhindert.

Das Veranlagungsprogramm des Steueramts wurde auf die Version VERANA 3 umgestellt. Die Software wird im Rechenzentrum des Kantons Aargau betrieben.

Den Mitgliedern des Einwohnerrats steht neu die mobile Sitzungsvorbereitung zur Verfügung. Die Sitzungsunterlagen können in digitaler Form via App oder Webseite eingesehen werden.

In Zusammenarbeit mit einer externen Firma wurden die Zivilstandsregister des Regionalen Zivilstandsamts digitalisiert und die Abfrage-Software in den Standard-Desktop integriert.

Die Webseite der Gemeinde Wettingen wurde technologisch erneuert und passt sich nun automatisch an die Bildschirmgrösse an. Die Inhalte wurden überarbeitet und aktualisiert und erscheinen neu auch in einer nach Alltagsthemen aufgebauten Gliederung.

0.5.4 Schulinformatik

Gemäss ICT-Konzept der Schule Wettingen wurden diverse Schülergeräte angeschafft und installiert: Pro Klassenzimmer der Primarschulen 1–4 wurden zwei iPads ausgeliefert. Mit den verschiedenen iPad-Boxen sind insgesamt 270 iPads in regem Betrieb.

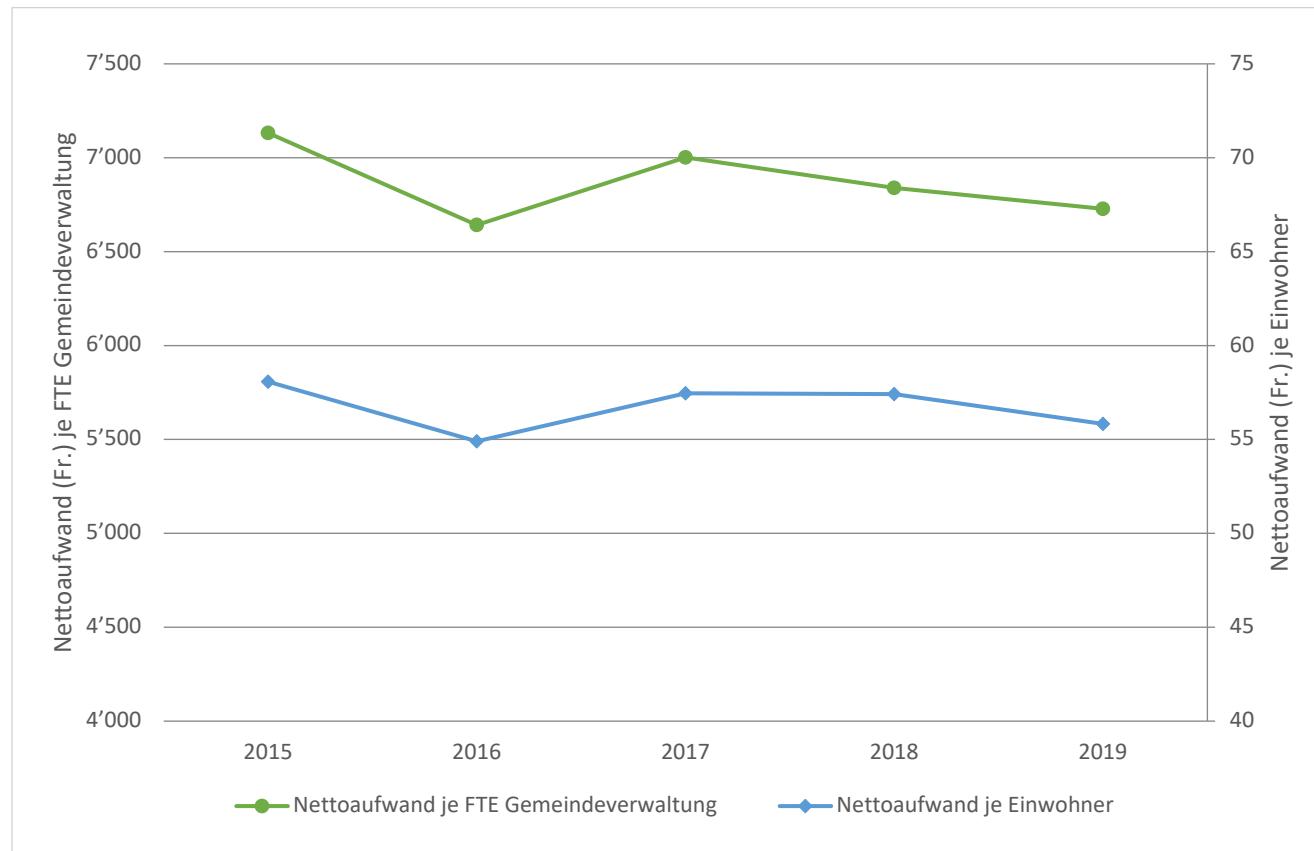
18 Beamer-Deckeninstallationen wurden in den Primarschulen Altenburg, Dorf und Margeläcker ausgeführt. Alle Klassenzimmer der 1. und 2. Klassen Primar sind nun mit Beamer und Visualizer ausgerüstet. Die Notebooks der Lehrpersonen der Kindergärten wurden ersetzt.

Die Umstellung auf IP-Telefonie ist beendet, alle Schulkreise (ausser Kindergärten) laufen über die zentrale Telefonanlage im Schulhaus Zehnthalhof.

Die Softwareverteilung für die Geräte der Lehrpersonen erfolgt neu mit SCCM (System Center Configuration Manager). Damit lassen sich Programme bei Bedarf selbstständig herunterladen und installieren.

Für die geplante Gebäudeautomation im Schulkreis Margeläcker mussten einige Arbeiten koordiniert und ausgeführt werden: Einbau eines Fabric-Switchs und Konfiguration des neuen VLANs (Virtual Local Area Network) für das technische Netz, Abbau des provisorischen Netzes, Integration der Komponenten in das neue VLAN.

0.5.5 Indikatoren Informatik Gemeindeverwaltung



0.6 Friedensrichter

Die Tätigkeit der Friedensrichter/-in im Bezirk Baden, Kreis IV* kann wie folgt rapportiert werden:

| | 2017 | 2018 | 2019 |
|-----------------------------------------------------|------|------|------|
| Vergleiche | 16 | 13 | 11 |
| Entscheide | 3 | 2 | 3 |
| Urteilsvorschläge | 1 | 5 | 0 |
| Einsprachen gegen Urteilsvorschläge | 0 | 0 | 0 |
| Klagebewilligungen | 9 | 12 | 6 |
| Klagerückzüge (inkl. aussergerichtliche Einigungen) | 7 | 12 | 3 |
| Abschreibungen | 3 | 0 | 4 |
| Noch nicht erledigte Fälle | 10 | 7 | 10 |

* Gemeinden Bergdietikon, Killwangen, Neuenhof, Spreitenbach, Wettingen, Würenlos

0.7 Unentgeltliche Rechtsauskunft

Der Aargauische Anwaltsverband hat in der Gemeinde Wettingen im Jahr 2019 an 42 (44) Abenden unentgeltliche Rechtsauskunft zu folgenden Themen erteilt.

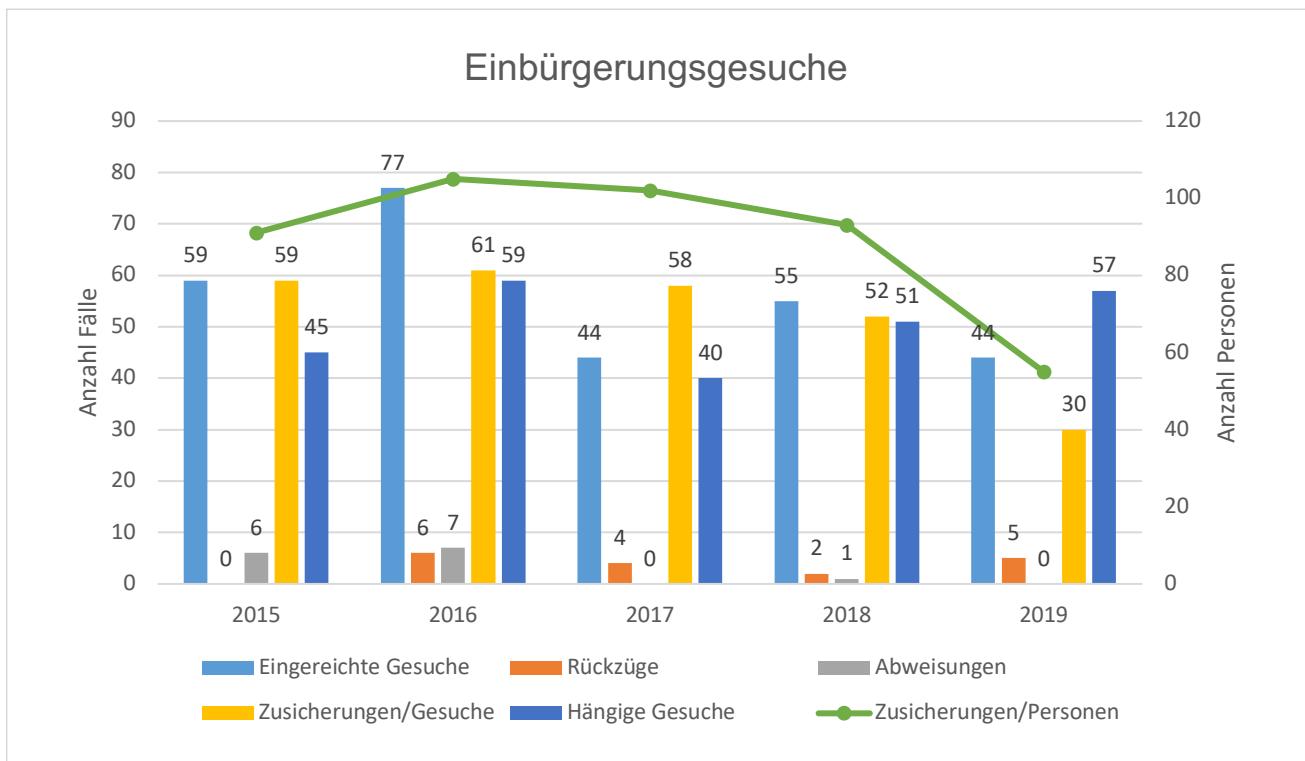
| | 2017 | 2018 | 2019 |
|-------------------------------------------------------------|---------|---------|---------|
| – ZGB (Eherecht, Erbrecht, Familienrecht, Sachenrecht etc.) | 33.20 % | 41.40 % | 41.40 % |
| – OR (Vertragsrecht, Gesellschaftsrecht) | 11.90 % | 16.10 % | 9.50 % |
| – Versicherungsrecht | 6.70 % | 5.75 % | 5.90 % |
| – Mietrecht | 6.70 % | 6.90 % | 5.40 % |
| – Arbeitsrecht | 19.40 % | 12.60 % | 11.70 % |
| – Bau- und Nachbarsrecht | 5.20 % | 5.75 % | 1.80 % |
| – Übrige Bereiche (Ausländerrecht, SchKG, Strafrecht) | 16.90 % | 11.50 % | 24.30 % |

Insgesamt haben 222 (261) Personen die unentgeltliche Rechtsauskunft aufgesucht. 67.1 % aller Ratsuchenden stammen aus der Gemeinde Wettingen. Die restlichen 32.9 % stammen aus anderen Gemeinden des Bezirks.

0.8 Einbürgerung und Integration

0.8.1 Ordentliche Einbürgerungen

Die Kommission für Einbürgerung und Integration hat 2019 11 (18) Sitzungen abgehalten.



Seit 2016 ist die Zahl eingereichter Gesuche rückläufig. Aufgrund der reduzierten Anzahl Kommissionssitzungen bleibt die Anzahl pendenter Gesuche mehr oder weniger stabil.

0.8.2 Erleichterte Einbürgerungen

Bei den erleichterten Einbürgerungen ist der Bund alleiniger Entscheidungsträger. Der zuständige Kanton und die Gemeinde haben lediglich ein Anhörungs- und Beschwerderecht. Im Jahr 2019 wurden in Wettingen 15 (12) Personen befragt und 21 (19) Erhebungsberichte erstellt. Zusätzlich wurde in einem Verfahren betreffend Nichtigerklärung der erleichterten Einbürgerung eine Person befragt.

0.8.3 Integration

Nach langen Jahren der Evaluation, zahlreichen Abklärungen und der Genehmigung durch den Einwohnerrat wurde das Pilotprojekt «Dezentrales Angebot Integration Region Baden» für die Jahre 2019 bis 2021 im Sommer 2019 gestartet. Zusammen mit den vier Partnergemeinden Baden, Ennetbaden, Neuenhof und Würenlos wurde die Fachstelle Regionale Integration ins Leben gerufen. Die Stellenleitung hat ihre Tätigkeit aufgenommen und steht in regem Austausch mit den beteiligten Gemeinden. Die Fachstelle Integration ist zugleich erste Anlaufstelle und kann zu jeglichen Integrations-Fragen und Anliegen aufgesucht oder kontaktiert werden.

0.9 Standortmarketing

0.9.1 Allgemeines

Die Aufgaben des Standortmarketings wurden von der Leiterin Gemeindebüro übernommen und werden in einem stark reduzierten Ausmass neben den anfallenden Gemeindebüro-Arbeiten erledigt. Die eigentlich anstehenden Arbeiten im Bereich Standortmarketing/Standortentwicklung können nur zu einem kleinen Teil erledigt werden. Auch kann mit diesem kleinen Penum den Bedürfnissen der Bevölkerung und des Gewerbes in diesem Bereich nur beschränkt Rechnung getragen werden.

Das Konzept für Entwicklung, Marketing und Kommunikation der Gemeinde Wettingen wurde vom Einwohnerrat am 17. Oktober 2019 zustimmend zur Kenntnis genommen. Die darin enthaltene Stellenerhöhung um 50 %, um das Konzept umsetzen zu können, wurde vom Einwohnerrat im Rahmen der Budgetdebatte nicht bewilligt.

0.9.2 Netzwerkarbeit

Im Zuge der Netzwerkarbeit nahm die Leiterin Standortmarketing an den Sitzungen von Aargau Services und Aargau Tourismus teil. Des Weiteren pflegt sie einen re-

gelmässigen Kontakt zu den Medienschaffenden, zu Standortmarketing Baden, Limmatstadt, Standortförderern aus dem Limmattal, Quartiervereinen sowie mit verschiedenen Wettinger Vereinen.

0.9.3 Handels- und Gewerbeverein Wettingen (HGV)

Mehrere Mitglieder des Gemeinderats nahmen an der Generalversammlung des HGV teil. Weiter finden regelmässig Gespräche zwischen Gemeindeammann/Leiterin Standortmarketing und Vertretern des HGV-Vorstands statt. Dabei werden aktuelle Themen und Anliegen des Gewerbes besprochen sowie Ideen und Lösungen entwickelt.

0.9.4 Medienarbeit

Der Gemeindeschreiber und die Leiterin Standortmarketing belieferten die Medien mit Text und Bild. Dadurch ist es gelungen, konstant Artikel über Wettingen zu veröffentlichen.

0.9.5 Gewerbegipfel

Am 23. August 2019 fand der zweite Gewerbegipfel Wettingen statt. Rund 80 interessierte Personen aus Gewerbe, Industrie und Handel fanden sich im Ratssaal zu diesem Networking-Anlass ein. Die Anwesenden konnten ein informatives Referat von Dr. Walter Schenkel, Geschäftsleiter Metropolitanraum Zürich, zum Thema Strukturwandel im Detailhandel geniessen. Der frühe Beginn des Anlasses – 07.00 Uhr – wurde wiederum von allen Teilnehmenden sehr begrüsst.

0.9.6 Workshop Landstrasse

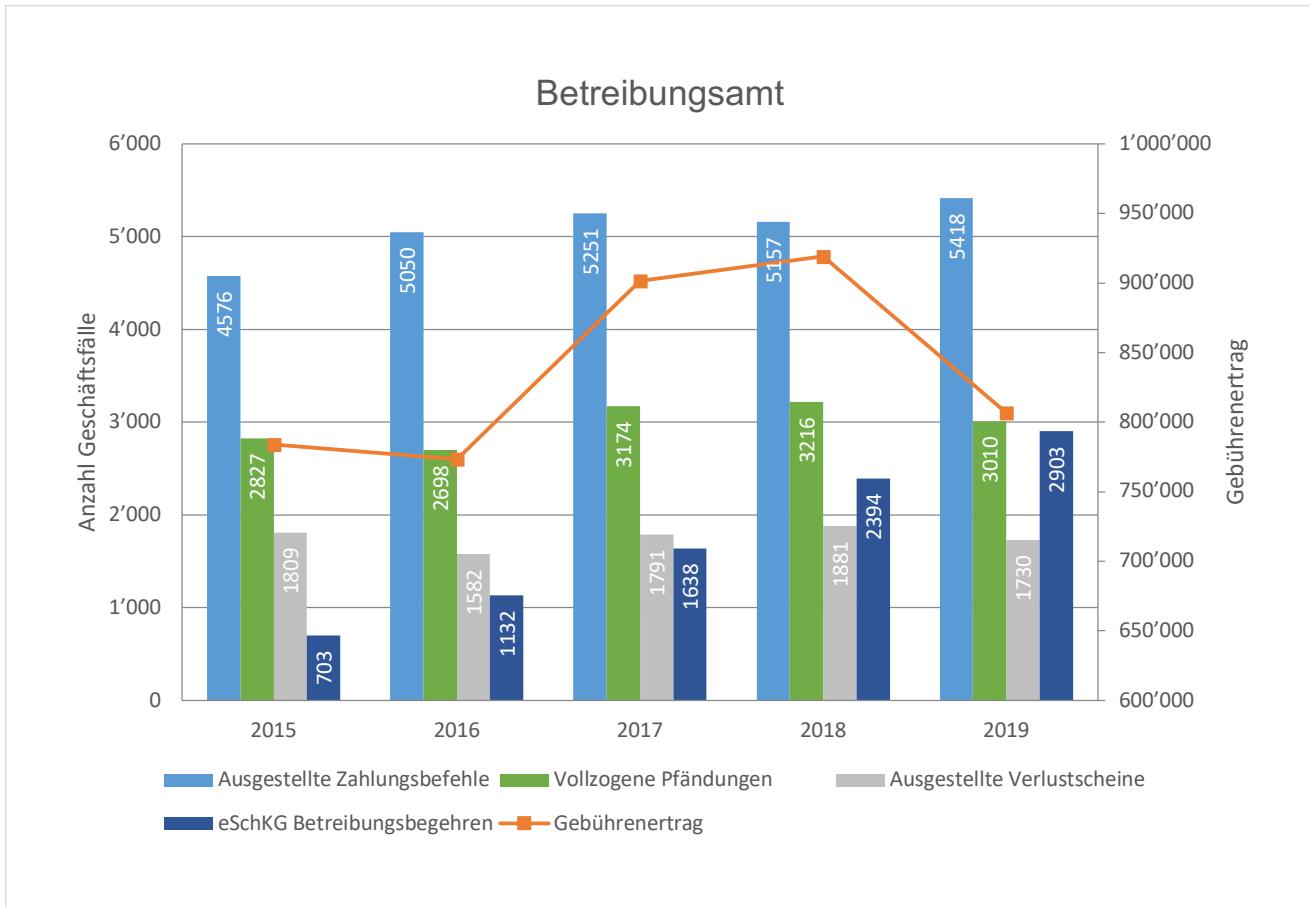
Am 25. September 2019 wurden zwei Workshops zum Thema Landstrasse mit dem gleichen Inhalt durchgeführt. Markus Müller, Soulworxx Olten, entlockte den Teilnehmenden mit teilweise unkonventionellen Methoden Ideen und Vorstellungen, wie die künftige Wettiger Landstrasse attraktiv bleibt und aussehen soll.

0.9.7 Sponsoring

Die Leiterin Standortmarketing prüfte zusammen mit dem Gemeindeammann Sponsoringanfragen für verschiedene Anlässe und Gruppierungen. Gemäss einem Grundsatzbeschluss konzentrierten sich die gesprochenen Beiträge auf Wettinger Vereine bzw. Wettinger Veranstaltungen.

1. Öffentliche Sicherheit

1.1 Betreibungsamt



Gegenüber dem Vorjahresbericht ist die Anzahl der ausgestellten Zahlungsbefehle mit einer Zunahme von 261 Stück auf insgesamt 5'418 Exemplare gestiegen (+ 5.1 %). Insbesondere im vierten Quartal war ein starker Anstieg der Eingänge zu verzeichnen. Auch die elektronisch eingereichten Betreibungsbegehren (eSchKG) haben wiederum zugenommen. Insgesamt wurden 2'903 eSchKG-Begehren eingereicht (+ 21.3 %). Rückläufig waren die ausgestellten Konkursandrohungen. Insgesamt musste der Konkurs 75 Mal angedroht werden (− 14.8 %). Die Eingänge der Fortsetzungsbegehren und die tatsächlich vollzogenen Pfändungen haben sich nach zwei Rekordjahren wieder etwas verringert. Bei 3'524 (− 6.7 %) eingegangenen Fortsetzungsbegehren mussten 3'010 Pfändungen vollzogen werden (− 6.4 %).

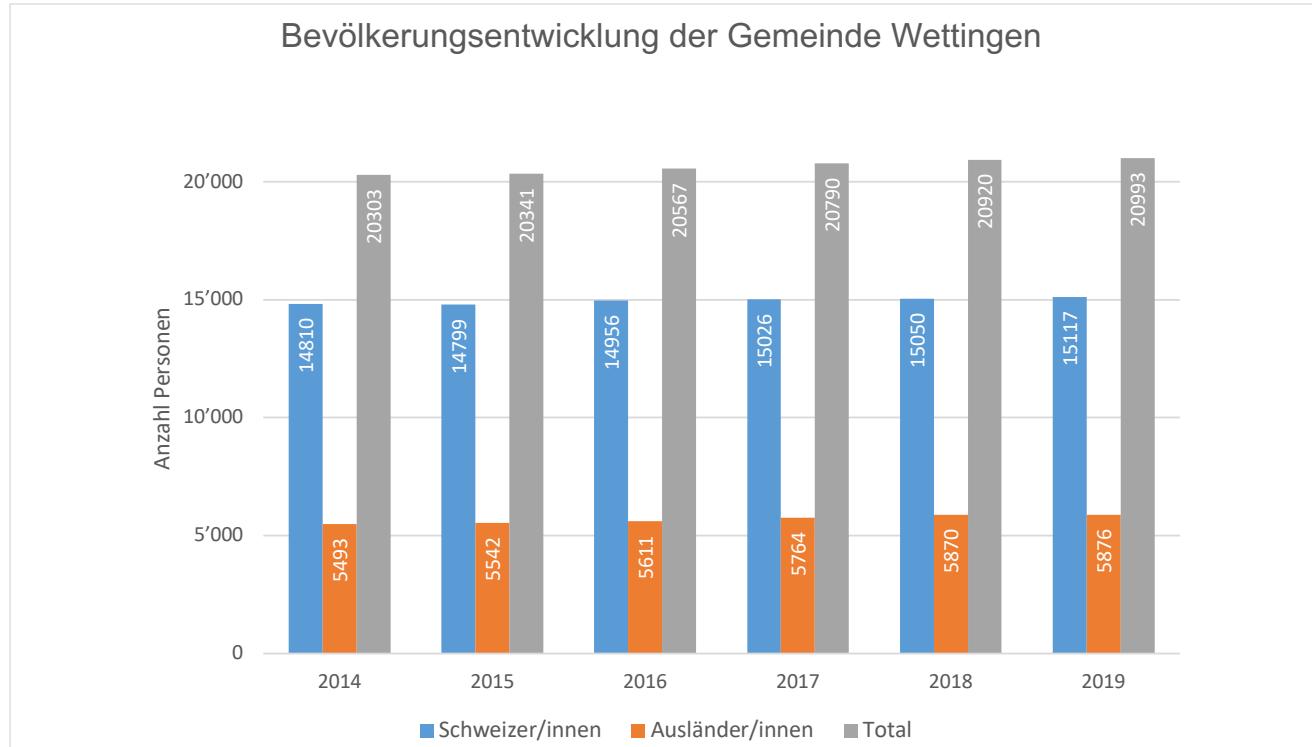
Die Forderungssumme aller Betreibungen liegt mit Fr. 15.67 Mio. unter dem Vorjahreswert (− 10.2 %). Die Anzahl der ausgestellten Verlustscheine ist mit total 1'730 Ausfertigungen gesunken (− 8 %). Konform dazu hat sich

die Summe aller Forderungen der ausgestellten Verlustscheine deutlich verringert. Sie beträgt im Berichtsjahr Fr. 6.52 Mio. (− 17 %). Der Brutto-Gebührenertrag ist mit rund Fr. 806'600 im Vergleich zum Vorjahr deutlich gesunken (− 12.2 %). Die Abnahme ist u. a. ein Spiegel der verminderten Pfändungsvollzüge. Im Berichtsjahr durften zudem auch die Kosten für die Abholauflorderungen der Betreibungsurkunden gemäss einer Anweisung des Betreibungsinspektorats nicht mehr verrechnet werden. Dies führt zu Mindereinnahmen von ca. Fr. 20'000 pro Jahr.

Häufiger als im Vorjahr musste das Betreibungsamt die Polizei beziehen: In 713 Fällen (Vorjahr: 629) musste diese Zahlungsbefehle zustellen oder die Schuldnerinnen und Schuldner zuführen (+ 13.4 %). Insgesamt zwei Strafanzeigen mussten wegen Pfändungsbetrug, Verfügung über mit Beschlag belegte Vermögenswerte und Ungehorsam gegen amtliche Verfügungen bei der Staatsanwaltschaft Baden eingereicht werden.

1.2 Einwohnerdienste

1.2.1 Bevölkerungsentwicklung



Ende des Berichtsjahrs umfasste die Bevölkerung 20'993 Personen gegenüber 20'920 im Vorjahr. Diese Zahl setzt sich zusammen aus 15'117 (15'050) Personen schweizerischer Nationalität und 5'876 (5'870) Ausländerinnen und Ausländern. Damit beträgt die Zunahme gegenüber dem Vorjahr 73 (+130) Personen. Bei der schweizerischen Wohnbevölkerung beträgt die Zunahme 67 (24) Personen. Die ausländische Wohnbevölkerung ist um 6 (106) Personen angestiegen. Der Ausländeranteil beträgt neu 28.0 % (28.1 %). Die Bevölkerungszahl Ende Dezember 2019 entspricht zugleich auch der höchsten je in Wettingen registrierten Einwohnerzahl.

Personen, die in Wettingen nur mit Heimatausweis gemeldet sind und regelmässig an ihren Hauptwohnsitz zurückkehren.

Ebenfalls nicht im Bevölkerungsbestand enthalten sind 126 (133) Aufenthalterinnen und Aufenthalter, die ihren Hauptwohnsitz in einer anderen schweizerischen Gemeinde haben, aber in Wettingen wohnhaft sind. In der Regel handelt es sich dabei um Bewohnerinnen und Bewohner von Heimen (z. B. Alters- und Pflegeheime).

1.2.4 Einwohnerinnen und Einwohner nach Zivilstand

Nach Zivilstand gliedert sich die Einwohnerzahl per Ende Jahr wie folgt:

| | |
|--------------------------------|-------|
| ledig | 9'253 |
| verheiratet | 8'683 |
| geschieden | 1'817 |
| verwitwet | 1'122 |
| in eingetragener Partnerschaft | 33 |
| übrige | 4 |

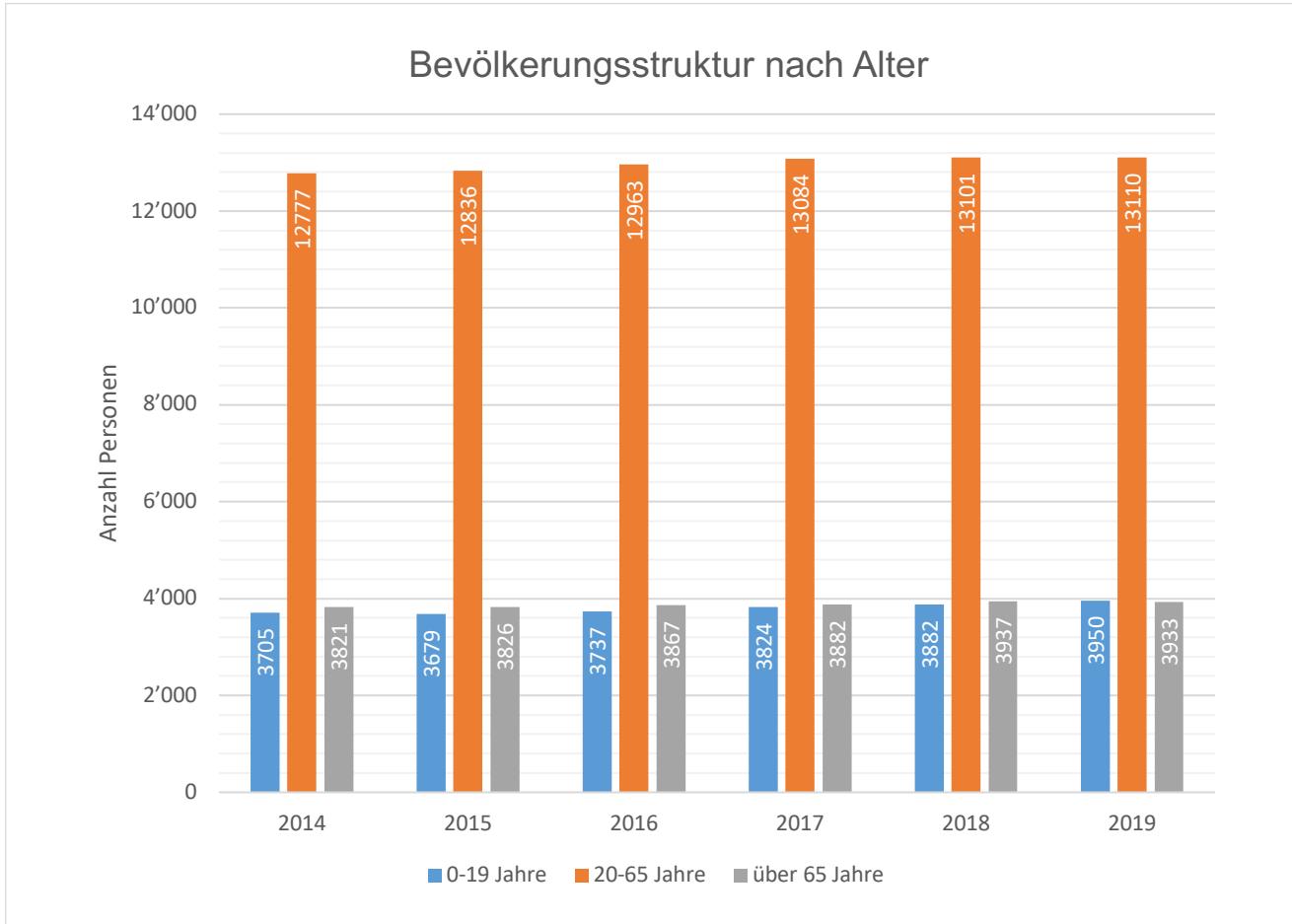
1.2.2 Kurzaufenthalter/Grenzgänger

Mit Stichtag 30. Juni 2019 waren in Wettingen 93 (104) Personen mit einer Kurzaufenthaltsbewilligung gemeldet. Die Zahl der registrierten Grenzgänger und Grenzgängerinnen beläuft sich auf 16 (19) Personen.

1.2.3 Wochenaufenthalter/Aufenthalter

Im Bevölkerungsbestand nicht inbegriffen sind 73 (82) Wochenaufenthalterinnen und Wochenaufenthalter, d. h.

1.2.5 Bevölkerungsstruktur

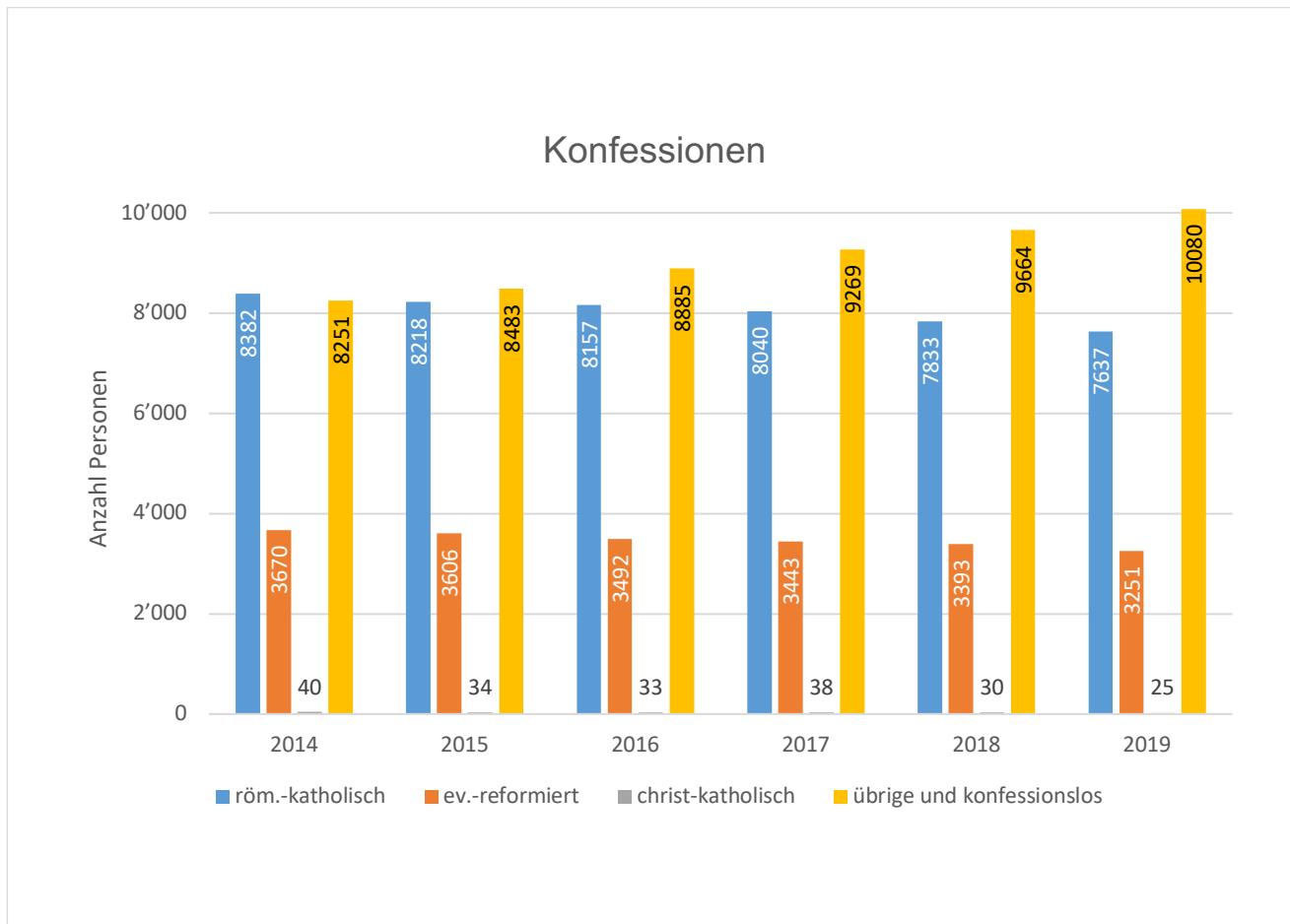


1.2.6 Ortsbürger

Veränderung der in Wettingen wohnhaften Ortsbürgerinnen und Ortsbürger in den vergangenen Jahren:

| Ende Jahr | weiblich | männlich | Total |
|-----------|----------|----------|-------|
| 2019 | 434 | 367 | 801 |
| 2018 | 449 | 376 | 825 |
| 2017 | 459 | 379 | 838 |

1.2.7 Konfessionen



Im Jahr 2019 sind gemäss Einwohnerregister 149 (135) Personen aus der römisch-katholischen und 86 (54) Personen aus der evangelisch-reformierten Kirche ausgetreten.

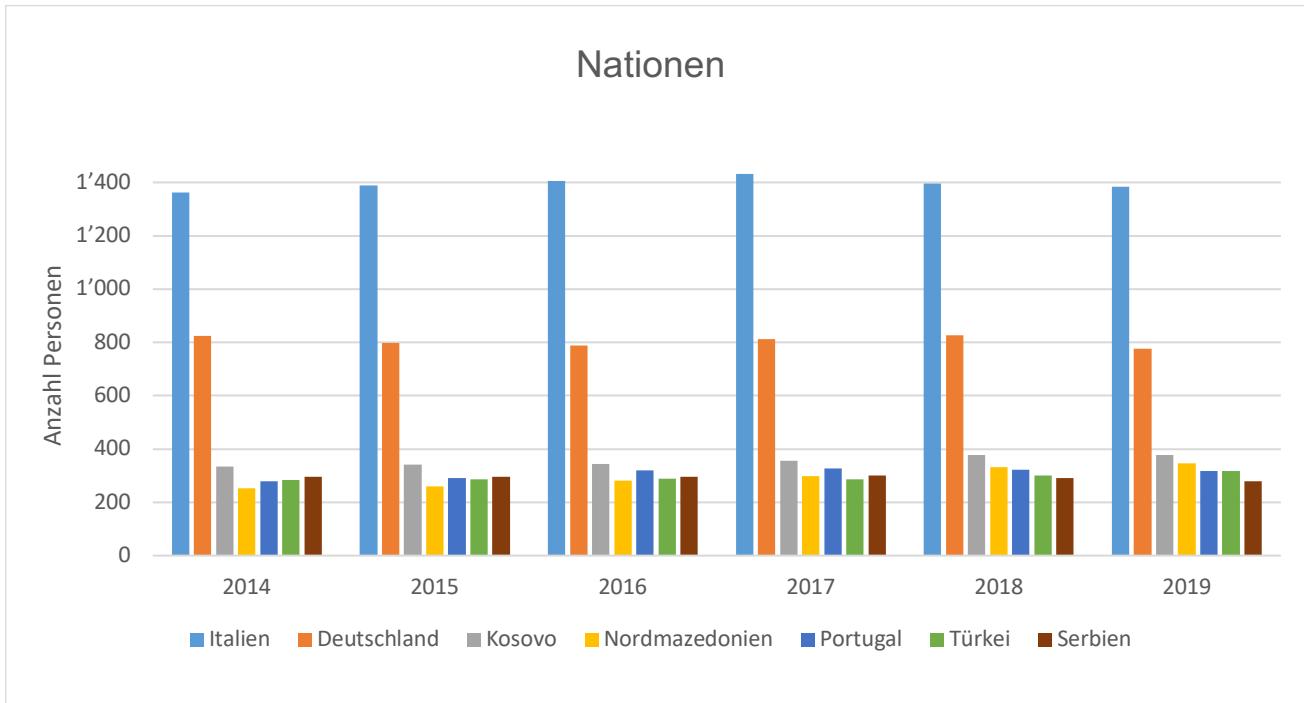
1.2.8 Nationalitätszugehörigkeit der ausländischen Staatsangehörigen

Die 5'876 (5'870) Ausländerinnen und Ausländer stammen aus 104 (103) verschiedenen Nationen. Die Herkunftsländer mit den meisten Personen sind:

| | |
|----------------|-------|
| Italien | 1'384 |
| Deutschland | 777 |
| Kosovo | 378 |
| Nordmazedonien | 345 |
| Portugal | 317 |
| Türkei | 317 |

| | |
|--------------|-----|
| Serbien | 278 |
| Spanien | 175 |
| Bulgarien | 152 |
| Österreich | 151 |
| Kroatien | 92 |
| Frankreich | 82 |
| Griechenland | 82 |

Entwicklung der anteilmässig grössten Nationen:



1.2.9 Asylsuchende und vorläufig aufgenommene Personen

In Wettingen waren per Ende Jahr 9 (10) ausländische Personen als Asylsuchende und 80 (69) vorläufig aufgenommene Personen gemeldet.

1.2.10 Haushaltsbestand

Ende 2019 wurden in Wettingen 10'536 (10'467) Wohnungen verzeichnet. Bei einer Einwohnerzahl von 20'993 ergibt dies pro Wohnung einen Durchschnitt von 1.99 (2.00) Personen.

1.2.11 Identitätskarten

Es wurden im Berichtsjahr 739 (855) Identitätskarten beantragt. Die Fotos dazu werden in der Regel direkt von den Einwohnerdiensten gemacht.

1.2.12 Fundbüro

Im Jahr 2019 wurden 194 (217) Fundsachen abgegeben, die durch die Einwohnerdienste zur Ermittlung des Eigentümers registriert wurden. In dieser Zahl nicht ent-

halten sind Fundsachen mit keinem oder nur sehr geringem Wert. Die am häufigsten abhanden gekommenen Gegenstände sind Schlüssel und Portemonnaies.

1.2.13 Hundekontrolle

Per 31. Dezember 2019 waren in Wettingen 679 (683) Hunde registriert. Auf 1'000 Einwohner entfallen somit 32 (33) Hunde.

1.2.14 Initiativen und Referenden

Im Berichtsjahr wurden von den Einwohnerdiensten für 17 (14) Initiativen und 5 (5) Referenden Unterschriften kontrolliert.

| | 2017 | 2018 | 2019 |
|----------------------------|-------|-------|-------|
| Unterschriften Initiativen | 1'468 | 1'418 | 2'277 |
| Unterschriften Referenden | 302 | 266 | 434 |

1.2.15 eUmzugAG

Vom Dienst «eUmzug», mit welchem Personen ihren Umzug online und damit zeit- und ortsunabhängig der

Gemeindeverwaltung melden können, haben im Berichtsjahr 624 (564) Personen aus Wettingen Gebrauch gemacht. Insgesamt bieten derzeit 14 (11) Kantone diesen Dienst an.

- Erhöhung der Parkgebühr (Tag und Nacht) um je Fr. 5.00 pro Monat
- Erweiterung bewirtschaftete Fläche
- Intensiveres Inkasso durch das Gemeindebüro

1.2.16 Schalterkontakte

Im Jahr 2019 verzeichneten die Einwohnerdienste am Schalter 13'717 (14'023) Kundenkontakte. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht dies einer Abnahme von 2.2 %.

1.3 Gemeindebüro

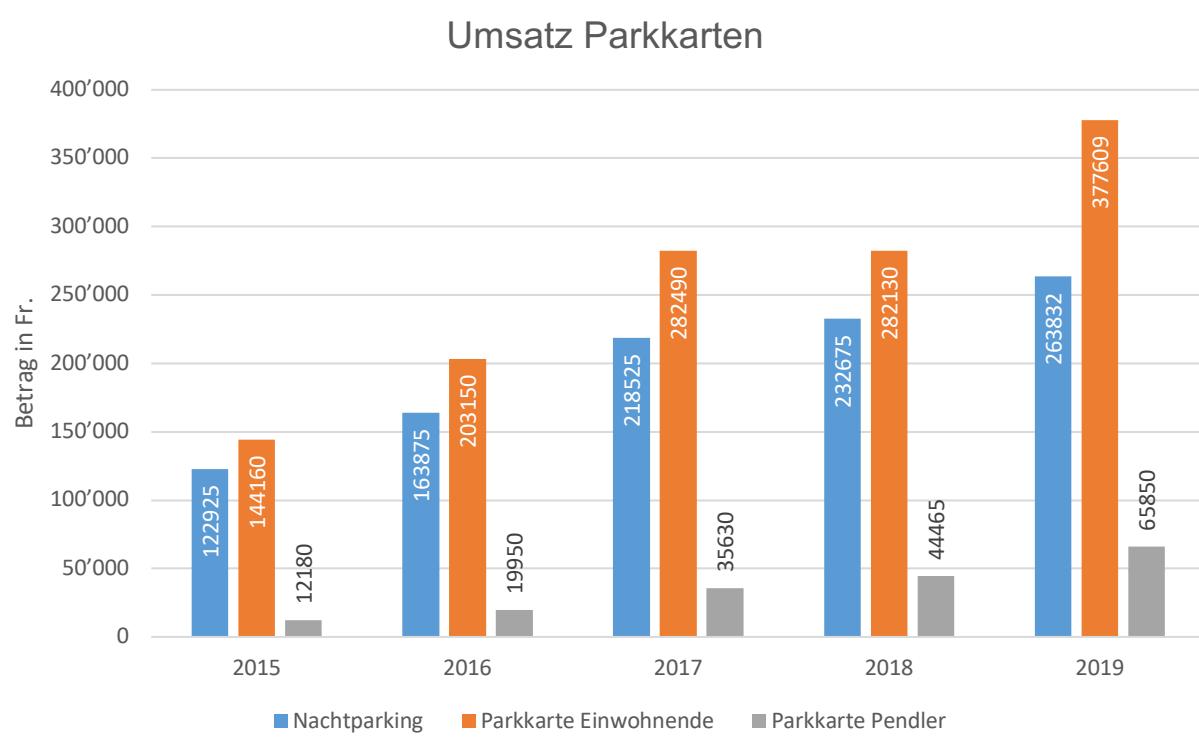
1.3.1 Parkbewilligungen

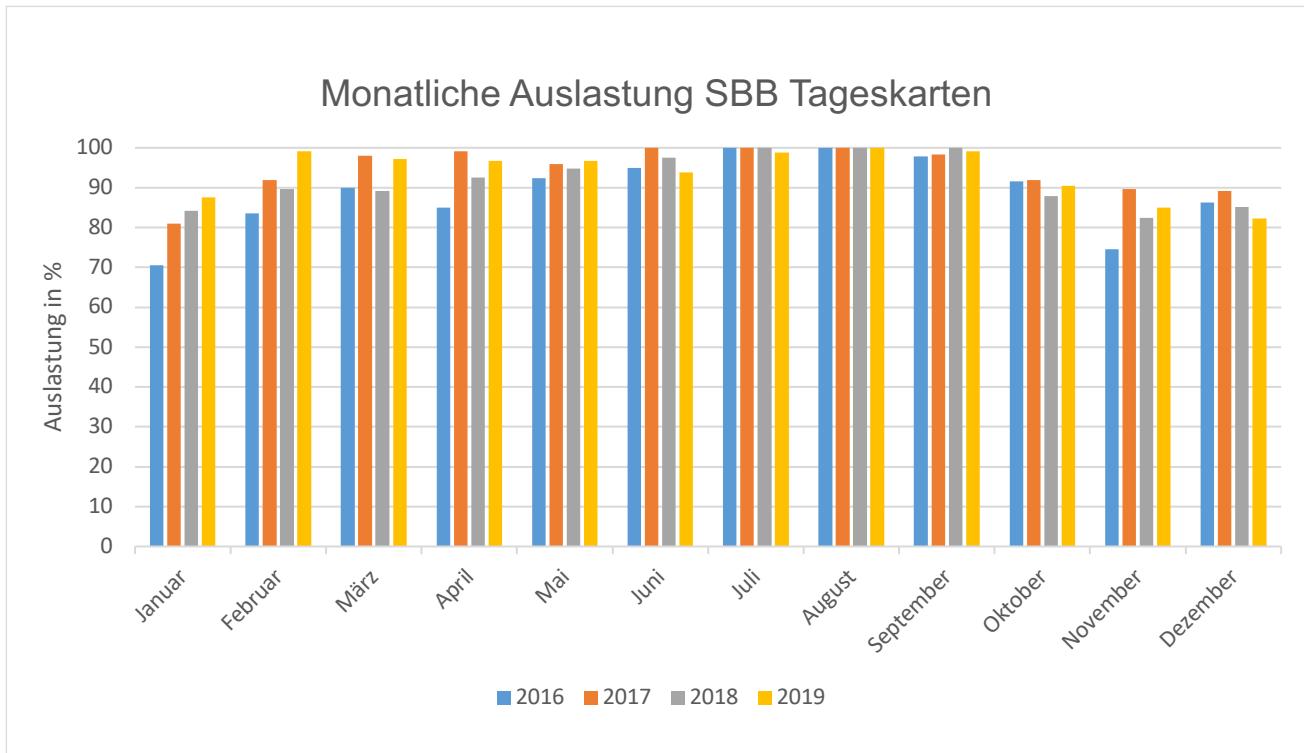
Der Verkauf von Parkbewilligungen (Tag und Nacht) für Anwohnerinnen und Anwohner sowie für Pendlerinnen und Pendler erfolgt durch das Gemeindebüro. Für kurzzeitiges Parkieren besteht die Möglichkeit, Tagesbewilligungen zu beziehen.

Im Berichtsjahr wurden Parkbewilligungen für rund Fr. 538'800 (Fr. 385'200) ausgestellt. Die Erhöhung der Einnahmen ist auf folgende drei Faktoren zurückzuführen:

1.3.2 Nachtparking

Die Betreuung des Nachtparkings erfolgt seit Januar 2019 durch das Gemeindebüro. Die Kontrolle ist weiterhin bei der Regionalpolizei Wettingen-Limmattal angesiedelt. Die ganze Gemeinde ist in verschiedene Sektoren aufgeteilt, welche regelmässig abgefahrene und sämtliche Kontrollschilder von den auf öffentlichem Grund abgestellten Fahrzeugen erfasst werden. Die Auswertung erfolgt sehr zeitnah, damit bei einer mehrfachen Feststellung die Halterinnen und Halter schnell angegangen werden können.





1.3.3 SBB-Tageskarten

Anzahl Karten pro Tag: 8 (8)
 Kosten: Fr. 45.00 (45.00)
 Jährliche Auslastung: 93.87 % (91.95 %)

1.3.4 Bewilligungen für die Benützung des öffentlichen Grundes

Die Benützung des öffentlichen Grundes ist bewilligungspflichtig. Gesamthaft wurden im Berichtsjahr 130 (105) Bewilligungen erteilt.

1.3.6 Wohnungsnachweisstelle

Mit Stichtag 1. Juni 2019 hat das Gemeindebüro 51 (34) Leerwohnungen ermittelt. Die Zahl teilt sich wie folgt auf:

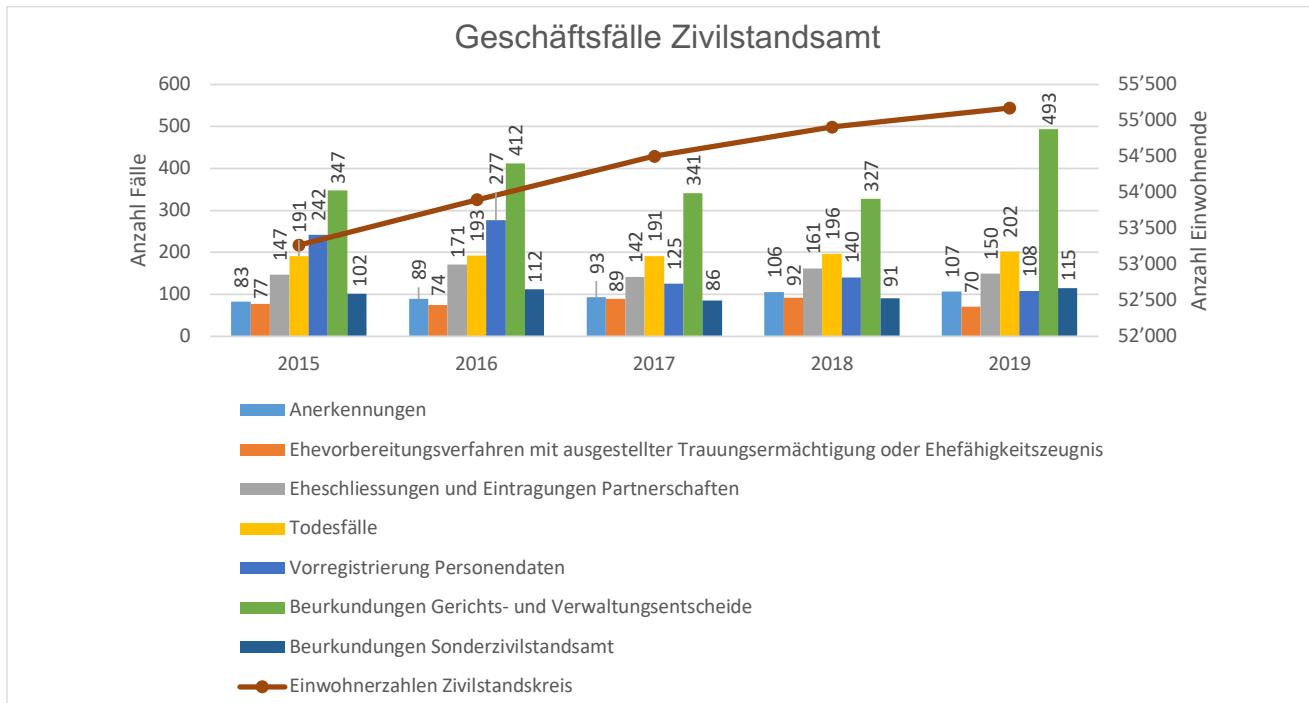
| | 2017 | 2018 | 2019 |
|-------------------|------|------|------|
| 1 Zimmer | 0 | 3 | 5 |
| 2 Zimmer | 8 | 7 | 9 |
| 3 Zimmer | 22 | 16 | 23 |
| 4 Zimmer | 14 | 7 | 14 |
| 5 Zimmer | 0 | 1 | 0 |
| 6 Zimmer und mehr | 1 | 0 | 0 |

1.3.5 Neujahrsapéro

Am 1. Januar 2019 fand vor der Kirche St. Anton wiederum der traditionelle Neujahrsapéro statt. Bei Glühwein, Punsch und Maroni stiessen rund 300 Einwohnerinnen und Einwohner auf das neue Jahr an. Die Neujahrsansprache hielt Reto Schmid, Inhaber form + wohnen, Wettingen.

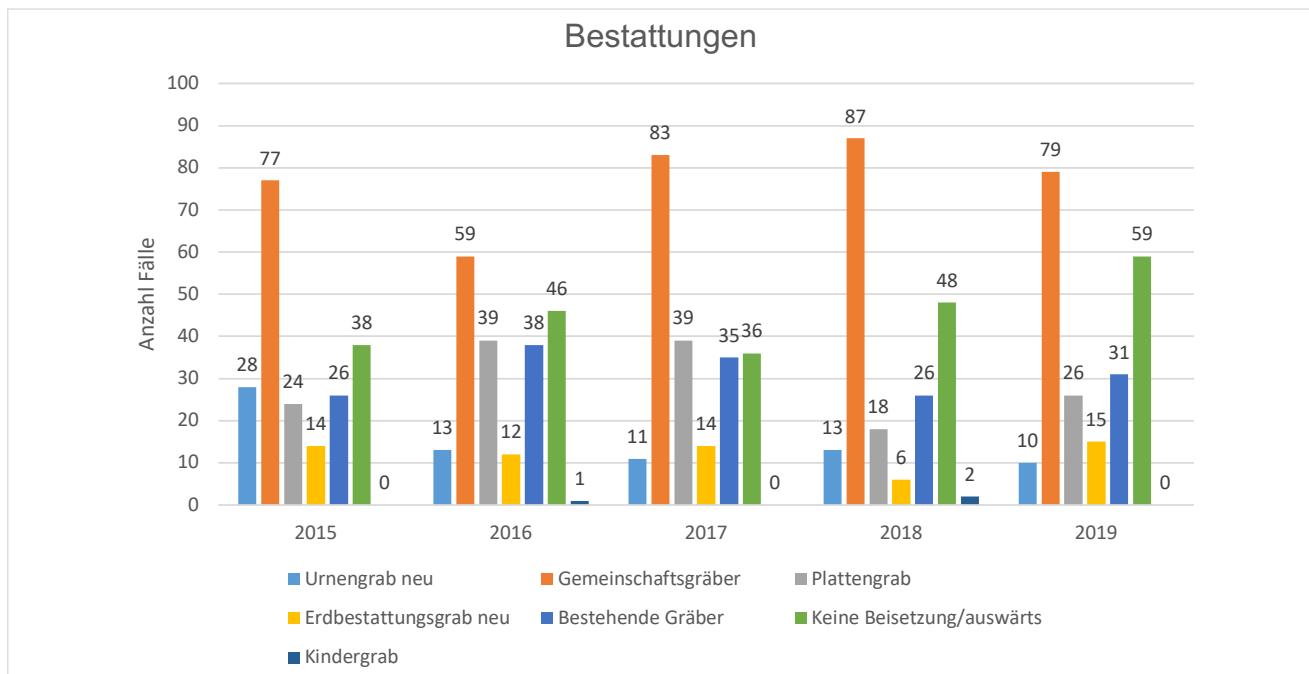
1.4 Zivilstandswesen

Sämtliche Zivilstandsergebnisse, welche sich im Zivilstandskreis Wettingen ereignen, werden vom Regionalen Zivilstandamt Wettingen beurkundet. Zum Zivilstandskreis Wettingen gehören die Gemeinden Ehrendingen, Killwangen, Neuenhof, Spreitenbach, Wettingen und Würenlos.



1.5 Bestattungswesen

Im Berichtsjahr starben 199 (176) Einwohnerinnen und Einwohner. Davon waren 172 (152) Schweizerinnen und Schweizer sowie 27 (24) Ausländerinnen und Ausländer.



1.6 Regionalpolizei Wettingen-Limmattal

1.6.1 Organisation



Allgemeines

Die Regionalpolizei Wettingen-Limmattal ist eine moderne, gut ausgerüstete, professionelle 24-Stunden-Polizeiorganisation, die sich in der aargauischen Poli-

zeilandschaft sehr gut positioniert hat. Neben vielen unterschiedlichen Problemstellungen zeigen sich auch vermehrt gesellschaftliche Phänomene wie Littering, Vandalismus sowie Motorenlärm.

Seit 2019 verfügt der Stützpunkt über eine vergrösserte und modernisierte Schalter- und Einsatzzentrale, in der die Meldungen eingehen, Kundenkontakte stattfinden und viele Probleme direkt gelöst werden können.

Die Verkehrsinstruktion an den Schulen wurde kantonsweit harmonisiert und die Ausbildung vereinheitlicht. Diese Ausbildung soll im Lehrplan 21 verankert werden.

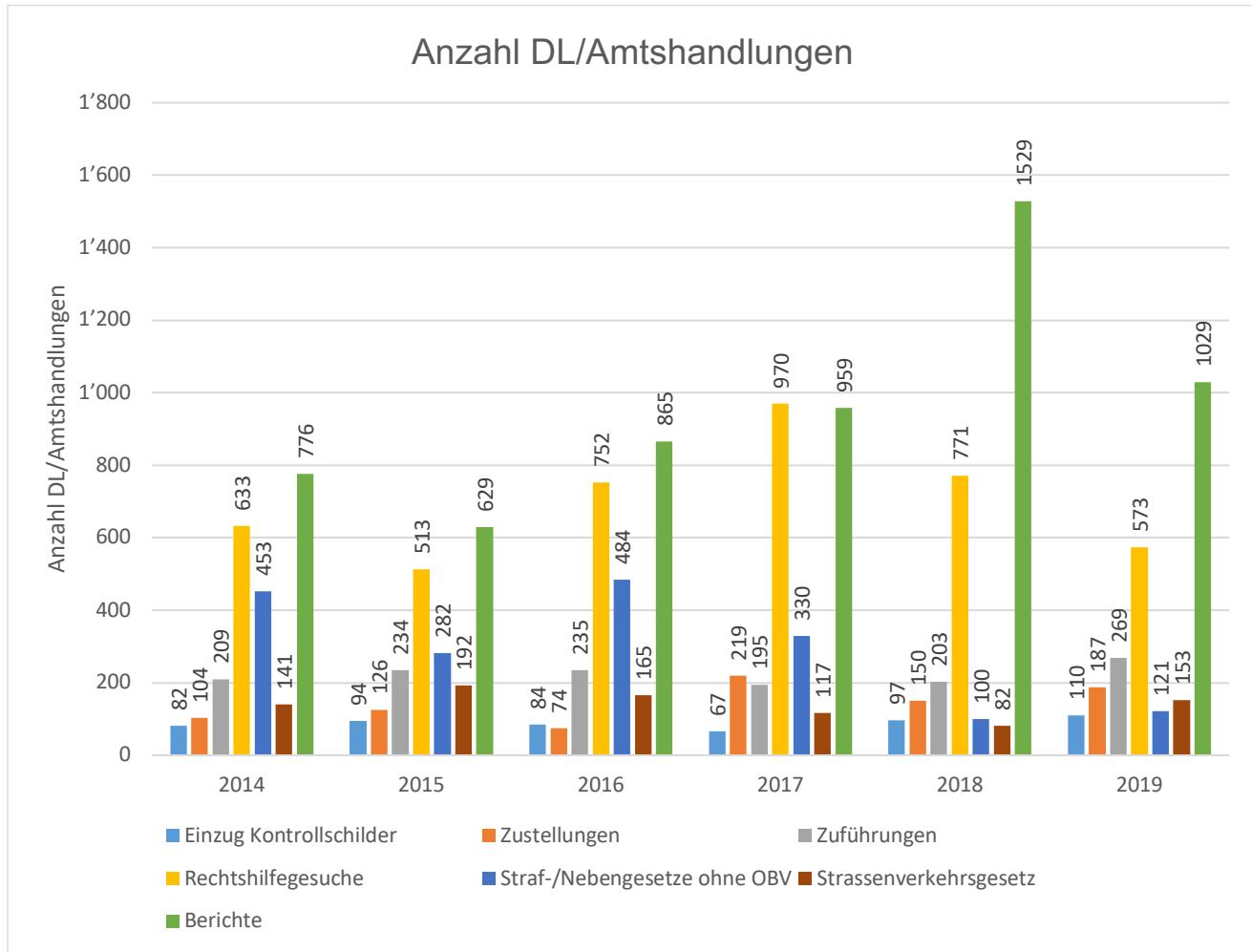
Personelles

Im Frühling 2019 wurden bei der Regionalpolizei zwei langjährige und verdiente Mitarbeiter pensioniert. Weiter verliessen drei weitere Mitarbeitende das Korps. Alle vakanten Stellen konnten wieder besetzt werden, sodass die Regionalpolizei mit 37 Polizistinnen und Polizisten und drei zivilen Angestellten ihren momentanen Vollbestand aufweist.

1.6.2 Kennzahlen und statistische Auswertungen

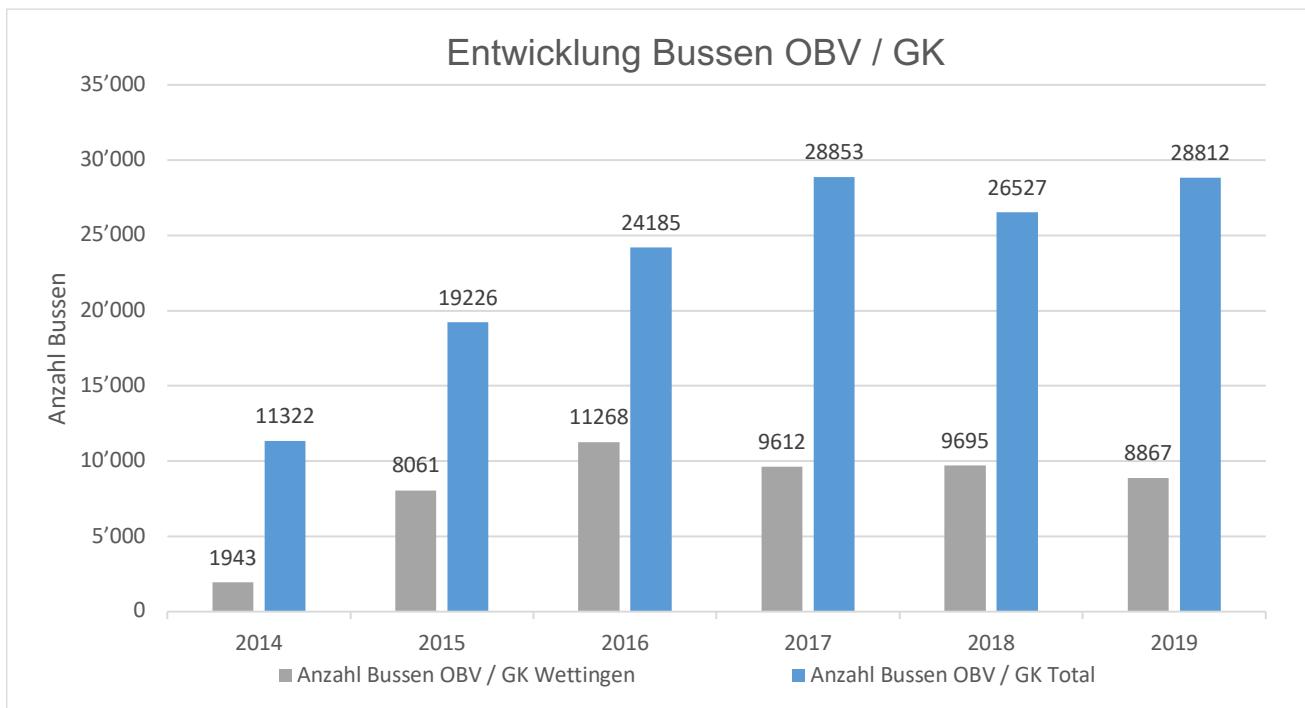
Die Kennzahlen stammen einerseits aus den Dienstleistungsrapporten der Regionalpolizei, andererseits aus dem Reporting-Tool des Rapportierungssystems Polaris und der internen Geschäftskontrolle.

| 2019 | Wettingen | Wettingen inkl. Vertragsgemeinden |
|---------------------------------------------------------------------------------------|-----------|--------------------------------------|
| Polizeiliche Anhaltungen und Festnahmen | | |
| Festnahmen mit oder ohne Ausschreibung (Inhaftierung) | 34 | 107 |
| Anhaltungen, Polizeigewahrsam, Vorführungen Behörde/Arzt (Aufenthaltsnachforschungen) | 32 | 116 |
| Häusliche Gewalt | | |
| | 64 | 196 |
| Dienstleistungen | | |
| Einzug Kontrollschilder | 110 | 317 |
| Zustellungsaufträge von Zahlungsbefehlen | 187 | 490 |
| Zuführungen Betriebungsamt | 269 | 586 |
| Rechtshilfegesuche/Amtshilfe/Aufträge | 573 | 1'861 |
| Geschwindigkeitskontrollen | 135 | 431 |
| Verkehrsunterricht in Schulen (Stundenaufwand) | 576 | 1'431 |
| Berichte | | |
| Erleichterte Einbürgerungen | 29 | 106 |
| Berichte übrige | 1'000 | 1'910 |



1.6.3 Anzeigen und Ordnungsbussen/Geschwindigkeitskontrollen

| | Wettingen | Wettingen inkl. Vertragsgemeinden |
|-----------------------------------------------------------|-----------|--------------------------------------|
| Anzeigen nach Strafgesetzbuch | 50 | 167 |
| Anzeigen nach Nebengesetzen | | |
| Betäubungsmittelgesetz | 22 | 92 |
| Ausländergesetz | 11 | 35 |
| Übrige Gesetze und Verordnungen | 38 | 91 |
| Strassenverkehrsgesetz übrige Anzeigen | 140 | 345 |
| Fahren in nicht fahrfähigem Zustand (FiaZ/FuD) | 13 | 49 |
| Ordnungsbussenverfahren (OBV) nach Strassenverkehrsgesetz | 8'867 | 28'812 |



Im Jahr 2019 wurden in Wettingen 135 Geschwindigkeitskontrollen (GK) durchgeführt. Es wurden 77'379 Fahrzeuge gemessen. Dabei waren 2'941 Übertretungen zu verzeichnen, was einem Wert von 3.8 % entspricht. Ein Hotspot ist die Bifangstrasse, wo die Übertretungen 17.6 % erreichten.

Um die Fahrzeuglenkenden zur Einhaltung der Tempolimite anzuhalten, wird an verschiedenen Orten in der Gemeinde für eine gewisse Zeit ein Geschwindigkeits-Display montiert.



1.6.4 Verkehrsinstruktion

Allgemeines

Seit Januar 2019 ist das Team der Verkehrsinstruktion wieder komplett. Die Schulkreise sind wie folgt verteilt:

Schule Wettingen: Wm mbV Sabine Richner
 Schulen Neuenhof, Spreitenbach: Kpl Sonja Kieser
 Schulen Würenlos, Bergdietikon, Killwangen, HPS Wettingen: Wm Christoph Frei

Im Schuljahr 2018/2019 bewegten sich die Gesamtschülerzahlen im Kindergarten mit 1168 Kindern etwa im gleichen Rahmen wie im Vorjahr. In der Primarschule wurde mit 2690 Kindern hingegen eine Zunahme von über 100 Schülerinnen und Schülern gegenüber dem Vorjahr verzeichnet. Dies generierte zusätzliche Schulklassen im Gebiet der Regionalpolizei Wettingen-Limmattal.

Anfang Jahr wurde mit dem theoretischen Unterricht in den 3. und 4./5. Klassen begonnen. Nach den Frühlingsferien startete das Velo-Fahrtraining für die 4.- und 5.-Klässlerinnen und Kässler. Das Schuljahr wurde mit der Veloprüfung (4. und 5. Klasse) beendet.

Nach den Sommerferien wurde mit dem Unterricht in den Kindergärten und den 1. Klassen begonnen. Danach folgte die Kickboard-Schulung in den 2. Klassen. Im Jahr

2019 wurde die Verkehrsinstruktion an den Kindergärten in allen Vertragsgemeinden durch die Aktion «Ich kann das – ich geh zu Fuss in die Schule» der Partnerorganisation badenmobil unterstützt.

Helmcheck

In diesem Jahr wurde zusammen mit dem TCS Aargau in den Schulen Spreitenbach, Killwangen und Bergdietikon der Helmcheck durchgeführt. Den Schülerinnen und Schülern wurde der Nutzen der Velohelme anschaulich demonstriert. Zusätzlich wurden die Helme richtig angepasst und einer Sichtprüfung unterzogen.

Veloprüfung

Im Jahr 2019 nahmen total 570 Kinder an der Veloprüfung teil. Vorgängig konnte mit Pro Velo in Wettingen ein zusätzliches Fahrtraining absolviert werden, was sich positiv auf das Bestehen der Fahrprüfung niederschlug.

Aktion Schulbeginn

Das Schuljahr startete im August mit über 1750 Kindergartenkindern und Erstklässlerinnen und Erstklässlern, welche vielfach ihren Schulweg zum ersten Mal unter die Füsse nahmen.

Die Regionalpolizei markierte an neuralgischen Punkten vor Schulen und Kindergärten Präsenz, auch wurde mittels Geschwindigkeitskontrollen der Verkehr überwacht.

Zeitaufwand

Im Jahr 2019 wurden insgesamt 1860 Stunden für den Verkehrsunterricht aufgewendet, ein erheblicher Anteil fiel für administrative Aufgaben an.



Kickboard-Schulung

1.6.5 Polizeiliche Jugendsachbearbeitung

Die polizeiliche Jugendsachbearbeitung der Regionalpolizei Wettingen-Limmattal arbeitet vorwiegend im präventiven Bereich und ist der Dienstgruppe 5 angegliedert. Nach einem Jahr Unterbruch fand der Jugend- und Präventionsunterricht wieder in allen 5. und 6. Klassen statt. In den Oberstufenklassen wurde bei Bedarf Interventionsarbeit geleistet.

Die polizeilichen Jugendsachbearbeitenden sind mit den diversen Jugendarbeitenden, Schulleitungen und den Schulsozialarbeitenden gut vernetzt. Anlässlich von zwei Treffen mit der OKJA (Offenen Kinder- und Jugendarbeit Region Baden) konnten verschiedene überregionale Themenbereiche angesprochen werden. Diese Vernetzung ist ein Bestandteil der Präventionsarbeit. Weitere Vernetzungstreffen fanden mit der Jugendarbeit und der Polizei Dietikon statt.

An Anlässen wie Wettiger Fäscht, Sportnacht, Halloween oder Jugenddiscos in diversen Jugendtreffs war die Jugendpolizei im vergangenen Jahr präsent und suchte das Gespräch mit den Jugendlichen und den jeweiligen Veranstaltern.

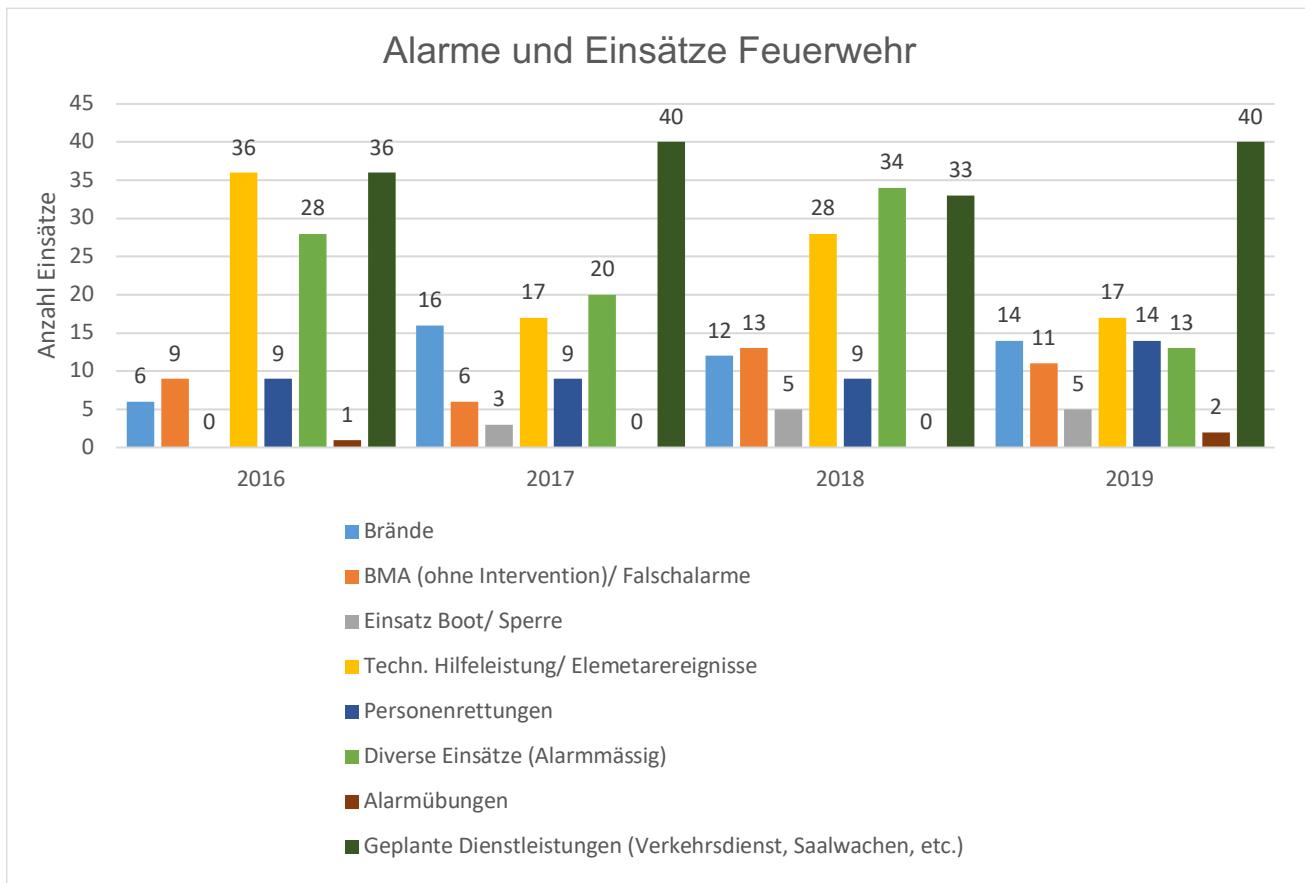
Die polizeilichen Jugendsachbearbeitenden führten auch im vergangenen Jahr sogenannte Hotspots-Kontrollen in Schul- und Parkanlagen, an Bahnhöfen usw. durch. Die Vandalenakte wie Sachbeschädigungen oder Sprayereien konnten dadurch leider nicht ganz verhindert werden.

Bei diesen Jugendpatrouillen wurden bei den Schulanlagen und Kindergärten immer wieder Jugendliche und junge Erwachsene beim Konsum von Alkohol und zum Teil von Drogen angetroffen. Entsprechend ihrem Fehlverhalten wurden sie zur Rechenschaft gezogen und zum Teil des Platzes verwiesen.

Der Zeitaufwand für jugendpolizeiliche Aufgaben betrug im Jahr 2019 insgesamt 350 Stunden.

1.7 Feuerwehr

1.7.1 Alarme und Einsätze



Das Jahr 2019 war für die Feuerwehr Wettingen ein ereignisreiches Jahr. Von schweren und einsatzintensiven Grossbränden wie in anderen Landesteilen blieb sie glücklicherweise verschont. Es gab das eine oder andre Sturmtief, welches durch das Limmattal zog, aber grosse Schäden blieben aus.

Die Waldbrandgefahr stieg im Sommer auf Stufe 3 (von 5). Aufgrund der Erfahrungen aus dem Jahr 2018 war die Feuerwehr stets wachsam und beobachtete die Waldbrandgefahr, um allfällige Massnahmen im Voraus zu koordinieren. Die Erfahrung der letzten Jahre hat gezeigt, dass die Ausbildung an die neuen Klimaverhältnisse angepasst werden muss.

Mit den Feuerwehren aus der Region Limmattal wurden gemeinsame Offiziersübungen abgehalten, nach der Devise «in Krisen Köpfe kennen». Durch die gute Zusammenarbeit mit dem Kommando der Zivilschutzorganisation Wettingen-Limmattal wurde den Offizieren der

Feuerwehr Wettingen und der Zivilschutzorganisation eine Übung mit der schweizerischen Luftwaffe ermöglicht mit Schwerpunkt «Waldbrandbekämpfung durch die Armee». Diese und weitere Instruktionsübungen prägen die Ausbildung immer intensiver.

Die Feuerwehr Wettingen wurde 2019 zu 76 Einsätzen gerufen. Dieser im Vergleich zum Vorjahr tiefere Wert ist vor allem auf die zurückgegangene Wespenbekämpfung zurückzuführen. Die totale Einsatzzeit beläuft sich auf 1169 Stunden.

2019 war ein Inspektionsjahr. Die gesamte Feuerwehr Wettingen wurde durch die Aargauische Gebäudeversicherung AGV geprüft. Gesamtinspektionen finden im Fünf-Jahres-Rhythmus statt. Hauptbestandteil sind eine Alarmsinspektion sowie die Feuerwehrinspektion (administrative Führung, Materialprüfung, Atemschutzkontrolle, TLF/MS-Inspektion). Alle Bereiche wurden geprüft und mit «Erfüllt» bewertet.

Die Anzahl Übungen, Übungsinhalte und Ziele basieren auf den Erkenntnissen und Erfahrungen aus dem Vorjahr sowie den Richtlinien der AGV. Die professionelle Ereignisbewältigung und der sichere Umgang mit sämtlichen Fahrzeugen und Gerätschaften zeigen, dass das Ausbildungskonzept den heutigen und zukünftigen Gegebenheiten entspricht.

1.7.2 Korpsbestand

Das Feuerwehrkorps von Wettingen umfasste im Jahr 2019 87 (Vorjahr 83) Mann/Frau.



Beseitigung einer Ölspur



Schulhausbrand

1.8 Zivil- und Bevölkerungsschutz

1.8.1 Zivilschutz

Strategie – Zielerreichung

Wie bereits im letzten Jahr wurden die strategischen Ziele eingehend analysiert. Um spezifischer über den Stand der Zielerreichung berichten zu können, wurden sämtliche Lücken tabellarisch erfasst und mit einem Status versehen.

Der bisher offene Entscheid bezüglich einer Fusion mit der ZSO Baden Region/ZSO Wasserschloss hat das Vorkommen auch 2019 erheblich verzögert. Im September 2019 hat der Regierungsrat des Kantons Aargau beschlossen, dem Antrag von Baden Regio zuzustimmen und mit einer Zwei-Regionen-Lösung weiterzuplanen (Baden/Wasserschloss und Wettingen-Limmattal).

Ein Aargauer Jungunternehmen wurde mit dem öffentlichen Auftritt der ZSO Wettingen-Limmattal beauftragt, was den Gehalt von Informationen, die digitalen Geschäftsprozesse für Angehörige des Zivilschutzes (AdZS) und die Aussenwirkung per Frühjahr 2020 wesentlich verbessern soll. Auf grössere Übungen wird aufgrund der letztjährigen Prüfung der Mehrjahresplanung für mindestens weitere drei Jahre verzichtet.

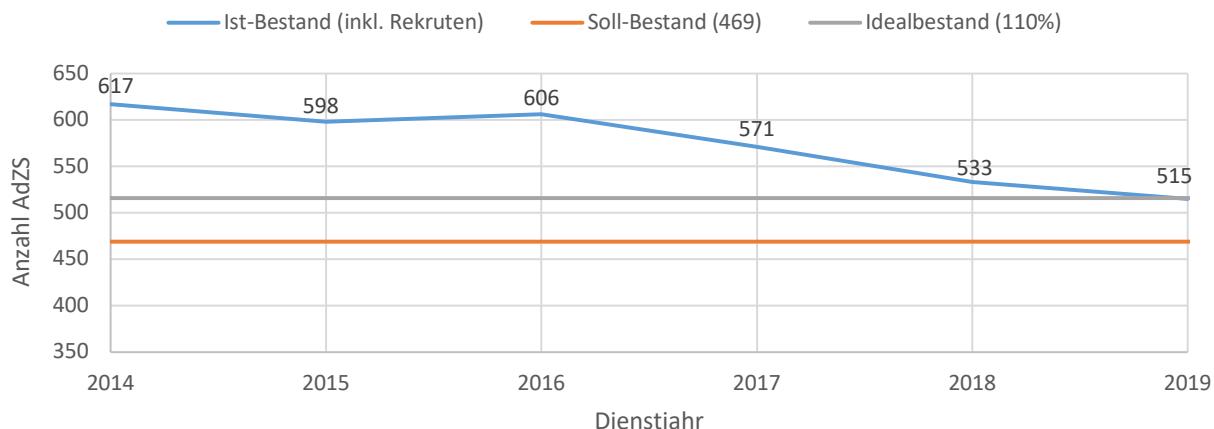
Sehr positiv sind auch die Entwicklungen im Rahmen der Einsatzbereitschaft der Zivilschutzorganisation. So sind alle Kader des Bereitschaftselements der kantonalen Notrufzentrale KNZ angehängt und für die Pikett-Erreichbarkeit des Berufspersonals konnten die notwendigen technischen Voraussetzungen geschaffen werden. Die Erhöhung der logistischen Bereitschaft konnte noch nicht vollständig umgesetzt werden, insbesondere, weil in der Projektierungs- und Klärungsphase diverse nutzungsrechtliche und brandschutztechnische Fragen aufgetaucht sind, welche es umfassend zu klären gilt.

Die Umsetzung aller weiteren Massnahmen ist abhängig davon, wie die Sektion Koordination Zivilschutz des Amts für Militär und Bevölkerungsschutz (AMB) die Situation in der Region Wettingen-Limmattal beurteilt und welche zusätzlichen Vorgaben aufgrund der Nicht-Fusion entstehen.

Personal

Nach wie vor sinken die Rekrutierungszahlen im Zivilschutz drastisch. Eine vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz (BABS) erstellte Statistik zeigt auf, dass im Jahr 2010 schweizweit 6'444 Zivilschützer rekrutiert wurden. 2017 waren es noch 3'803 und 2018 gerade noch 2'934 AdZS. Das entspricht einer Reduktion der Anzahl Rekrutierten von 46 % innerhalb von acht Jahren. Diese Tendenzen zeigen sich auch in der ZSO Wettingen-Limmattal, wenn auch nicht so drastisch.

Bestandesentwicklung



| Aktivbestand | Sollbestand | Anzahl | Bemerkung |
|--------------------|-------------|------------|-----------------------------------|
| Aktive AdZS | 469 | 481 | Einsatzbereit |
| Ausbildungspool | – | 34 | Einsatz erst nach Grundausbildung |
| Total | | 515 | |

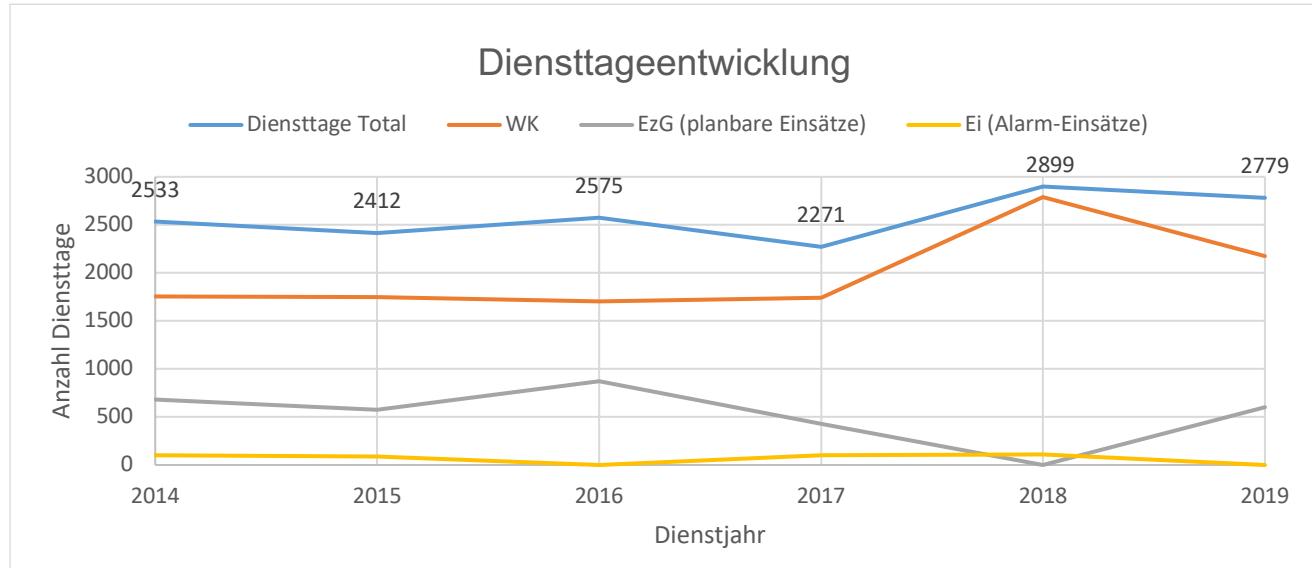
| Personalreserve | Anzahl | Bemerkung |
|----------------------|-----------|--------------------------------------|
| AdZS mit Ausbildung | 13 | Einsatz nur nach Aktivierung möglich |
| AdZS ohne Ausbildung | 53 | Dürfen nicht eingesetzt werden |
| Total | 66 | |

| Administration | Anzahl | Bemerkung |
|--------------------------------------|--------|--------------------------------------------|
| Überörtlich Eingeteilte | 68 | Aktive, aber nicht regional wohnhafte AdZS |
| Auslandaufenthalter | 22 | |
| Entlassungen (Dienstpflicht erfüllt) | 21 | Jahrgang 1979; per 31.12.2019 |

Ausbildung und Einsätze

| Tätigkeit | Gemeinde |
|-------------------------------------------------------|---------------------------------------------|
| Sirenenprobealarm | ganzes Einsatzgebiet |
| Anlagewartungen klein (3x) und gross (1x) | Wettingen, Neuenhof, Würenlos, Bergdietikon |
| Einführungskurs für Angehörige der Feuerwehr | Wettingen |
| Bereitschaftswiederholungskurs (Bereitschaftselement) | ZS Ausbildungszentrum Eiken |
| Eidg. Turnfest Aarau | Aarau |
| Frühlingswiederholungskurs | ZS Ausbildungszentrum Eiken |
| Herbstwiederholungskurs | Wettingen, Bergdietikon, Horgen |
| Fahrtraining | Raum Aargau |
| Schutzraumkontrolle | ganzes Einsatzgebiet |
| Nachholwiederholungskurs | Wettingen, Neuenhof, Würenlos |
| Entlassungsfeier | Wettingen, Killwangen |

Insgesamt wurden 2019 folgende Dienste geleistet:



| Kategorie Dienstanlässe | Anzahl Dienstanlässe | Anzahl Teilnehmer | Total Diensttage |
|--------------------------------------------------|----------------------|-------------------|------------------|
| WK zur Vervollständigung der Einsatzbereitschaft | 25 | 923 | 2'177 |
| Dienst zu Gunsten der Gemeinschaft | 3 | 287 | 602 |
| Katastrophen- und Nothilfe, Grossereignisse | 0 | 0 | 0 |
| Total | 28 | 1'210 | 2'779 |



Gemeinsame Übung mit der Armee

Logistik

Die Hauptarbeit der Logistik bestand 2019 darin, die Unterhaltsarbeiten in den Anlagen fortzuführen. Zusätzlich wurde geklärt, welche ausgedienten Materialien der Entsorgung zugeführt werden konnten.

Es wurden folgende Investitionen getätigt:

- Ersatzbeschaffung von zwei Pionierfahrzeugen PIF (VW Amarok/Nissan Navara)
- Ersatzbeschaffung Triopan-Bespannungen (Anpassung an gesetzliche Normen)
- Neubeschaffung von Tablets und Mobiltelefonen für die mobile Einsatzführung
- Neubeschaffung von Unterbringungszelten inkl. Zubehör
- Ausbau der Führungsinfrastruktur des Regionalen Führungsorgans
- Behebung diverser Restanzen in der Ausrüstung von Mannschaft und Kader

Führung

Die ZSO Wettingen-Limmattal hat seit 2018 viel in die Erhöhung der Einsatzbereitschaft investiert, unter anderem durch die Straffung von Prozessen und die Einführung neuer Mittel und Methoden. Insbesondere der Stab und das höhere Kader wurden intensiv geschult und eingesetzt. Eine Grundbereitschaft ist nun vorhanden und soll weiter ausgebaut und professionalisiert werden.

1.8.2 Bevölkerungsschutz

Personal

Es sind im Regionalen Führungsorgan (RFO) drei personelle Veränderungen zu verzeichnen (Stabschef-Stv., Chef Fachbereich Gesundheit-Stv. und Chef Fachbereich Zivilschutz). Neuzugänge gab es ausschliesslich im Fachbereich Zivilschutz, welcher neu mit fünf Personen im Stab und weiterhin mit einer Person im Kernstab vertreten ist. Aktuell sind die Stellen Stabschef-Stv., Chef Information-Stv., Chef Fachbereich Gesundheit-Stv. und die Vertretung der Feuerwehr Würenlos im Fachbereich Feuerwehr vakant.

Ausbildung und Einsätze

| Tätigkeit | Eingesetzte Fachbereiche |
|-------------------------------------------------------------------|--------------------------|
| Jahresrapport | Gesamtes RFO |
| Kernstabsrapporte (1x/Monat) | Kernstab |
| Übung DOMUM | Gesamtes RFO |
| Übung PERICULUM | Gesamtes RFO |
| Gefährdungsanalyse Hochwasser | Teilstäbe RFO |
| Notfalltreffpunkte NTP, Bearbeitung im Auftrag des Kantons Aargau | Chef RFO |

In der Übung DOMUM ging es darum, Stabsprozesse im Bereich Planung und Lageverfolgung zu festigen sowie die Prozesse im Kommandoposten Langäcker zu trainieren. Als Basis diente der Einsatz Waldbrand Lägern aus dem Jahr 2018. Damit ist die Nachbereitung des Ereignisses «Waldbrand» abgeschlossen. Es sind Verbesserungen anzustreben bei der Einbindung der technischen Betriebe, der Aktualität und Details im Lagebild und bei der Information an alle RFO-Mitglieder. Die Übung PERICULUM hatte den Fokus Gefährdungsanalyse Hochwasser. Diese wurde durch den Kernstab aufgrund der Ergebnisse der Übung und weiteren Analysen der Hochwasserkarten überarbeitet. Die erste Version der Gefährdungsanalyse Hochwasser liegt damit vor. Zur Qualitätsverbesserung soll 2020 ein Review durch das gesamte RFO vorgenommen werden.

Logistik

Im Zentrum der logistischen Überlegungen standen die Überarbeitung der Führungsdokumente sowie die Weiterentwicklung der Führungsinfrastruktur Langäcker. Bereits eingeführt ist die neue Einsatzmappe, die eine Reduktion auf das Nötigste erfuhr und nun die Möglichkeit bietet, persönliche Inhalte abzulegen. Zudem sind nun alle Kernstabmitglieder des RFO mit einer persönlichen Ausrüstung ausgestattet, die ihnen erlaubt, sich im Einsatzumfeld erkennbar und geschützt zu bewegen.

Führung

Der Beschluss des Regierungsrats, der Empfehlung des Zwei-Regionen-Projekts unter der Leitung des RFO Wasserschloss zu folgen und die Region Wettingen-Limmattal separat zu belassen, beendet bereits länger anhaltende Unsicherheiten und ermöglicht es, die personellen Fragen im Jahr 2020 anzugehen. Nach der Grundlagenarbeit 2017 und 2018 (div. neue Führungskräfte) konnten 2019 konkrete Massnahmen und Produkte erstellt und in die Umsetzung überführt werden.

2. Bildung

2.1 Schulentwicklung

2.1.1 Schulprogramm 2015–2019

Das Schulprogramm 2015–2019 wurde nach einer qualitativen Evaluation bei den Schulleitungen im 2018 im Jahr 2019 mit einem Rating bezüglich Unterrichtsentwicklung (SLAP, ICT) bei allen Schülerinnen und Schülern quantitativ und qualitativ evaluiert. Die sehr guten Resultate konnten an den Teamtagen im August 2019 allen Lehrpersonen der Volksschule präsentiert werden. Dabei wurde auch bei den Lehrpersonen eine elektronische Kurzanalyse mit der App «Mentimeter» durchgeführt und online ausgewertet. Damit ist das Schulprogramm 2015–2019 abgeschlossen.

Nebst inhaltlichen Impulsen für die Unterrichtsentwicklung konnte viel Know-how bei den Lehrpersonen und der Schulführung aufgebaut werden, was gute Voraussetzungen für die Umsetzung des Neuen Aargauer Lehrplans ergibt. Mit den überfachlichen Kompetenzen SLAP (Schülerinnen und Schüler lernen an Projekten), ICT (Informatik- und Kommunikationstechnologie) und Sprache (sprachbewusst Lehren und Lernen) wurden denn auch die Kernelemente des Lehrplans 21 vorweggenommen.

2.1.2 Schulprogramm 2019–2023

Bereits Ende Oktober 2018 wurden an einem zweitägigen Workshop wiederum die Ziele definiert, priorisiert und daraus das neue Schulprogramm für die Jahre 2019 bis 2023 entwickelt.

Im Fokus standen 2019 die folgenden Ziele und mehrheitlich neuen Projekte:

| Ebene Gesamtschule | Beginn | Status Dezember 2019 |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Integration und Separation: Die Schule Wettlingen setzt in dieser Legislatur einen Entwicklungsschwerpunkt in der Förderung der sozialen Gemeinschaft und der vertieften Kooperation über alle Stufen. Durch eine bewusste Zusammenarbeit werden die Stärken des Gesamtsystems genutzt und gestärkt. Die Strategie begründet sich mit pädagogischen Überlegungen des neuen Aargauer Lehrplans und fördert die Annäherung an ein integratives Schulmodell. | August 2018 | 2018: Projektarbeit SLK-SPF 2019: Standortbestimmung Integrationsfähigkeit aller Schulkreise 2019: Anlässe HPS & Volksschule 2019: Musikschulangebot |
| Neuer Aargauer Lehrplan (nAL): Der nAL wird koordiniert unter den gegebenen Rahmenbedingungen per 1. August 2020 eingeführt und von allen verbindlich umgesetzt. Es besteht ein Weiterbildungskonzept für alle Schulstufen. | August 2018 | 2018: Projektarbeit SLK-SPF 2019: Kommunikationsplanung 2019: Elterninformationsabende 2019: Information für Gemeinderat und Einwohnerrat 2019: Lehrmittelabsprachen 2019: Stoffabsprachen 2019: Weiterbildungsplanung nAL 2019: Durchführung 3 Weiterbildungs-Anlässe 2020: Planung 3 Weiterbildungs-Anlässe |

Ebene Gesamtschule **Beginn** **Status Dezember 2019**

| | | |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Neue Ressourcierung Volksschule (NRVS): Die Auswirkungen der NRVS auf die Schule Wettingen sind bekannt. Die Rahmenbedingungen für die Ausarbeitung eines Verteilmodells sind formuliert. Grundlagen und Prozesse eines Verteilschlüssels sind bis Januar 2020 verabschiedet. | August 2018 | 2018: Projektarbeit SLK-SPF 2019: Erhebung Ressourcen IST 2019: Schulprofil 2020+ erarbeitet 2019: Modellrechnungen mit neuem Schulprofil=Ressourcen SOLL 2019: Leitlinien Ressourceneinsatz 2019: Bewilligung erster Ressourcen für spezifische Entwicklungsprojekte |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Ebene Schulpflege

| | | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Die Organisationsentwicklung ist auf die Werte und die strategischen Ziele ausgerichtet. Die Optimierung Führungsstrukturen Volksschule ist per 1. Januar 2022 umgesetzt. | August 2016 | 2016: Führungsmodelle Schule 2017: Organisationsentwicklung Schulleitungskonferenz/Sachbearbeitung 2018: neues Organigramm Schule inkl. Musikschule, Schulsozialarbeit, Betreuung 2018: Projektarbeit SLK-SPF 2018: neues Schulleitungs-Pensenmodell 1.8. 2020: neues Sachbearbeitungs-Pensenmodell 1.1. |
| Die Schulraumplanung 2016–2030 wird gemäss – den demografischen Entwicklungen der Bevölkerung, – der vorausschauenden Raumentwicklungsplanung, – den pädagogischen Entwicklungen der Schule inkl. neuem Aargauer Lehrplan und – den Anforderungen der Tagesbetreuung weiterentwickelt und regelmässig überprüft. | Oktober 2015 | 2016: Zwischenbericht im Einwohnerrat 2017: Schlussbericht im Einwohnerrat 2018: Kreditabrechnung im Einwohnerrat 2019: Überprüfung/Aktualisierung 2019: Machbarkeitsstudie Bezirksschule 2020: Kreditantrag Ausbau Zehntenhof |

2.1.3 Neuer Aargauer Lehrplan (nAL)

Das Schwergewicht der Weiterbildungen im Kollegium (WiK), die meist an unterrichtsfreien Tagen (Zukunftstag im November, Brückentag nach Fronleichnam im Juni) sowie an den Teamtagen in der letzten Sommerschulferienwoche stattfinden, lag auf der Einführung des neuen Aargauer Lehrplans:

| | | | |
|--------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|------------------------------------------------|
| 14. Mai | Infoveranstaltung zum Schulprogramm | 1.5 Std. | Aula Margeläcker |
| 21. Juni | Schulkreis- und stufenspezifische Einführung in neuen Aargauer Lehrplan | 1 Tag | Schulkreise |
| 8.–9. August | gemeinsame Stoffabsprachen in den Zyklen schulkreisspezifische Weiterbildung und Vorbereitung | ½ Tag 1 ½ Tage | Aula Margeläcker Schulkreis |
| 14. November | Gemeinsame Weiterbildung zu «kompetenzorientiert Unterrichten» mit Prof. Dr. Joller, PH LU | 1 Tag | Aula Margeläcker Vertiefung in Schulkreisen |

2.1.4 Neue Ressourcierung Volksschule (NRVS) per 1. August 2020

Mit der neuen Ressourcierung der Volksschule hat der Kanton Aargau viel Verantwortung auf die lokalen Schulträger übertragen. Die Struktur und das Angebot der Schule (Klassengrössen, Einschulungs- und Kleinklassen, schulische Heilpädagogik, Freifachangebot), aber auch die Schulentwicklung muss jede Schule innerhalb der kantonalen Leitplanken selbst regeln und mit den ihr zugewiesenen Lektionen alimentieren. Dazu bedarf es einer Klärung von Struktur und Angebot und strategischen Leitlinien zum Ressourceneinsatz. Diese wurden in einem transparenten Prozess unter Einbezug aller Schulkreise der Volksschule erarbeitet und von Schulleitungskonferenz und Schulpflege verabschiedet. Mit ersten Modellrechnungen aufgrund der Schülerzahlen per Stichtag 15. September 2019 wurden auch die Auswirkungen auf die einzelnen Schulstufen und Schulkreise dargelegt. Die definitive Zuteilung der Lektionen erfolgt durch den Kanton im Februar 2020.

2.1.5 Kinderkrippen und Tagesstrukturangebote

Nach der Umsetzung des kantonalen Kinderbetreuungsgesetzes (KiBeG) und der Anpassung der Tarifordnung des Krippenpools und des Tarifblatts der Gemeinde Wettingen per 1. August 2018 bzw. 1. Januar 2019 wurden mit einem Konzept schulergänzende Tagesstrukturen die Grundlagen gelegt. Es werden mit allen Anbietern in der Betreuung von schulpflichtigen Kindern und Jugendlichen Leistungsvereinbarungen abgeschlossen.

Das Konzept kommt auch einer Konsolidierung gleich, bevor das Postulat der Fraktionen CVP, FDP und SVP vom 16. Mai 2019 betreffend «Fr. 100'000.00 steuerbares Einkommen sind genug für eine Subventionsberechtigung» zur Überarbeitung der Tarifordnung und Anpassung der Subventionspraxis führt.

2.2 Schulpflege

Auf Ende 2019 hat Stefan Spiess nach 18 Jahren engagierter Tätigkeit seinen Rücktritt eingereicht. Als Nachfolgerin wurde Nicole Meier Doka gewählt.

Die Delegation von Aufgaben an einen Laufbahn- und Personalausschuss sowie an die operative Führung (GL, SL) zeigt ihre Wirkung in der Arbeitslast der Schulpflege:

| Schulpflege (SPF) | 2017 | 2018 | 2019 |
|------------------------------|------|------|------|
| Anzahl Sitzungen SPF | 12 | 11 | 10 |
| davon gemeinsam mit SLK | 6 | 5 | 6 |
| Anzahl Geschäfte pro Jahr | 301 | 291 | 294 |
| Anzahl Geschäfte pro Sitzung | 25 | 26 | 29 |

2.3 Geschäftsleitung Schule

Das Aufgabengebiet und die Führungsspanne der Geschäftsleitung Schule (GL) erfuhr in den letzten Jahren eine deutliche Ausweitung. Die vielen politischen Vorstöße im Bereich der Tagesbetreuung beanspruchten nebst Mitteln für externe Berater auch einen wachsenden Pensenanteil der Geschäftsleitung.

Die Pensen erhöhung bei der Schulsozialarbeit (SSA) um 60 %, welche den gewachsenen Schülerzahlen und Aufgabenfeldern geschuldet war und auch zu einer Ausweitung der Arbeit an den Kindergärten führte, erlaubte nebst der Anstellung einer weiteren Schulsozi-

alarbeiterin auch die Schaffung einer Bereichsleitung Schulsozialarbeit. Mit Michael Kurz wurde ein erfahrenes, langjähriges Mitglied des SSA-Teams gewonnen. Er führt die sieben Schulsozialarbeitenden der Gemeinde Wettingen, Ennetbaden und Killwangen. Die Zusammenarbeit funktioniert ausgezeichnet und führt zu einer Entlastung des Geschäftsleiters Schule.

2.4 Schulleitungen und Schulleitungskonferenz

2.4.1 Schulleitungen

Bei den Schulleitungen (SL) kam es seit 2017 zu keinen Veränderungen, was Ruhe in die operative Führung brachte. Die Personalentwicklung und insbesondere ein Nachwuchspogramm für Schulleitungen zeigen hier positive Auswirkungen.

Für die bevorstehenden Pensionierungen von Schulleitenden im Kindergarten (2022), an der Bezirksschule (2023) und Primarschule (2023) wird die Option von eigener Nachwuchsförderung in Betracht gezogen. Die Vertrautheit mit der Schulorganisation und die parallele Weiterbildung mit CAS Schulleitung und Umsetzung innerhalb der Schule Wettingen sind erfolgversprechend.

2.4.2 Schulleitungskonferenz

Die grossen kantonalen Projekte wie der Neue Aargauer Lehrplan und die Neue Ressourcierung Volksschule führten zu etwas mehr Workshops (Halbtage) und Klausuren (ganze Tage), was dafür mit weniger Sitzungen kompensiert wurde.

2.5 Schulverwaltung

| Personalkosten Schule (in Fr.) | 2017 | 2018 | 2019 |
|------------------------------------|----------------|----------------|----------------|
| Sitzungsgelder | 30'040 | 13'709 | 12'220 |
| Besoldung Schulpflege | 95'000 | 52'000 | 52'000 |
| Besoldung Schulverwaltung inkl. GL | 555'908 | 574'217 | 566'323 |
| Total Kosten | 680'948 | 639'926 | 630'543 |

Der vom Departement BKS bewilligte Stellenplan der Schulleitung bemisst sich einzig nach den Schülerzahlen und stieg in den vergangenen sechs Jahren um 19.8 %, bei den Sekretariaten stagnierten die Pensen. Mit Ausnahme der Einführung des Geschäftsleitungsmodells per 1. Januar 2014 (+ 15 % Pensem) und der Bewilligung von 10 % Sachbearbeitungs-Pensem für die Tagesstrukturen per 1. Januar 2017 erfolgten keine weiteren Anpassungen. Das Pensem der Schulverwaltung beträgt total 520 %.

2.6 Klassen

Die Wettinger Schule wächst kontinuierlich, am stärksten momentan an der Oberstufe. Bisher bewilligte der Kanton die Abteilungen und steuerte damit auch die Klassengrösse, z. B. durch die Beschränkung der Anzahl Einschulungsklassen ab 2016 oder die Auslagerung der Werkstufe an der HPS im Jahr 2017. Mit der Neuen Ressourcierung Volksschule ab 1. August 2020 trägt die lokale Schule die Verantwortung für Struktur und Klassengrösse.

| Schulstufe/ Schultyp | Anzahl Abteilungen | | | | | Durchschnittliche Abteilungsgrösse | | | | |
|-------------------------|--------------------|------------|------------|------------|------------|------------------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 |
| Total | 124 | 128 | 129 | 118 | 133 | 17.9 | 17.5 | 17.9 | 19.9 | 18.6 |
| Kindergarten | 21 | 21 | 22 | 22 | 22 | 19.3 | 18.7 | 18.0 | 18.8 | 18.0 |
| Einschulungsklasse | 4 | 4 | 3 | 3 | 3 | 10.8 | 10.5 | 12.7 | 15.0 | 13.7 |
| Primarschule | 45 | 49 | 51 | 53 | 55 | 21.4 | 20.8 | 21.4 | 21.4 | 21.6 |
| | | | | | | | | | | |
| Realschule | 6 | 6 | 6 | 6 | 6 | 15.3 | 10.8 | 13.2 | 16.0 | 14.7 |
| Sekundarschule | 9 | 10 | 10 | 8 | 9 | 19.8 | 17.7 | 16.1 | 20.4 | 18.6 |
| Bezirksschule | 17 | 17 | 16 | 18 | 18 | 21.0 | 21.8 | 23.0 | 23.1 | 22.8 |
| | | | | | | | | | | |
| Andere ¹⁾ | 22 | 21 | 21 | 8 | 20 | 8.5 | 8.4 | 8.3 | 10.4 | 9.3 |

¹⁾ Setzt sich zusammen aus Kleinklasse, Sprachheilkindergarten, HPS, Berufswahljahr, Werkjahr.

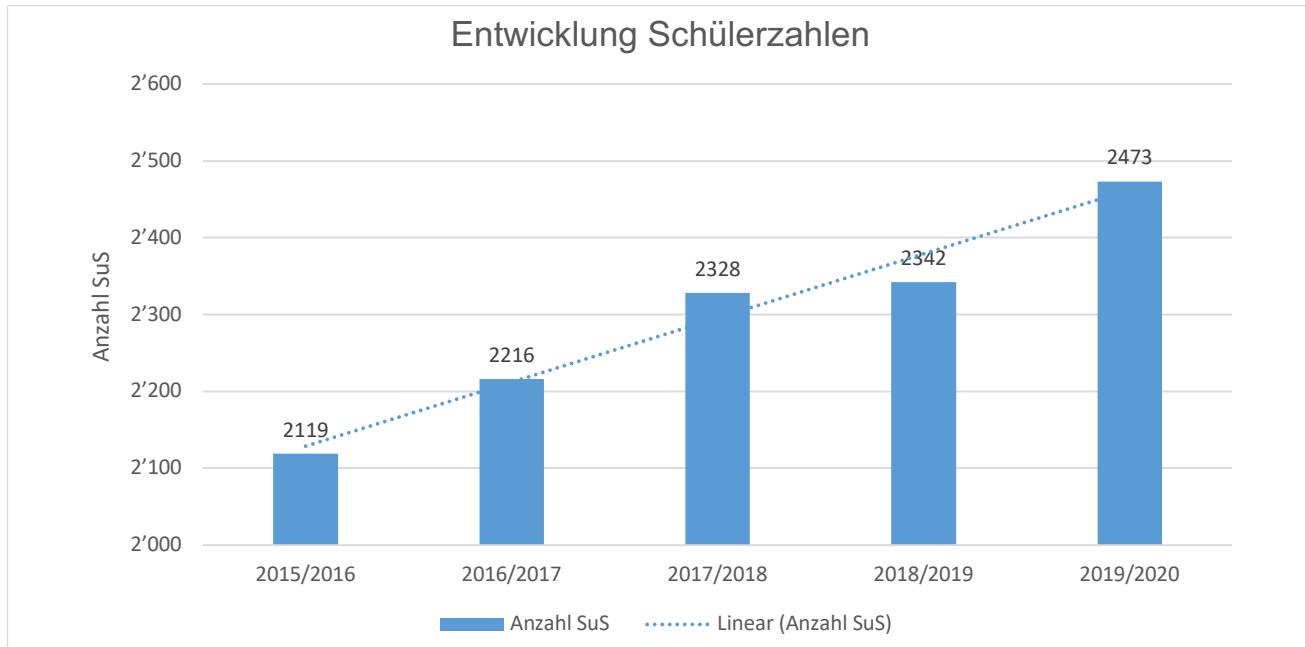
2.7 Schülerinnen und Schüler

| Schulstufe/ Schultyp | Total | 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | Schüle- rinnen | Anteil Schülerinnen | |
|-------------------------|-------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|-------------------|------------------------|---------------|
| | | | | | | | | | Wettingen | AG |
| Total | 2477 | 654 | 652 | 390 | 222 | 168 | 206 | 1215 | 49.1 % | 48.4 % |
| Kindergarten | 396 | 193 | 203 | 0 | 0 | 0 | 0 | 193 | 48.7 % | 47.4 % |
| Einschulungsklasse | 41 | 22 | 19 | 0 | 0 | 0 | 0 | 15 | 36.6 % | 37.7 % |
| Primarschule | 1189 | 195 | 196 | 202 | 222 | 168 | 206 | 609 | 51.2 % | 49.1 % |
| | | | | | | | | | | |
| Realschule | 88 | 35 | 26 | 27 | 0 | 0 | 0 | 37 | 42.0 % | 43.2 % |
| Sekundarschule | 167 | 59 | 57 | 51 | 0 | 0 | 0 | 76 | 45.5 % | 47.2 % |
| Bezirksschule | 411 | 150 | 151 | 110 | 0 | 0 | 0 | 209 | 50.9 % | 53.7 % |
| | | | | | | | | | | |
| Andere ¹⁾ | 185 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 76 | 41.1 % | 39.7 % |

¹⁾ Setzt sich zusammen aus Kleinklasse, Sprachheilkindergarten, HPS, Berufswahljahr, Werkjahr.

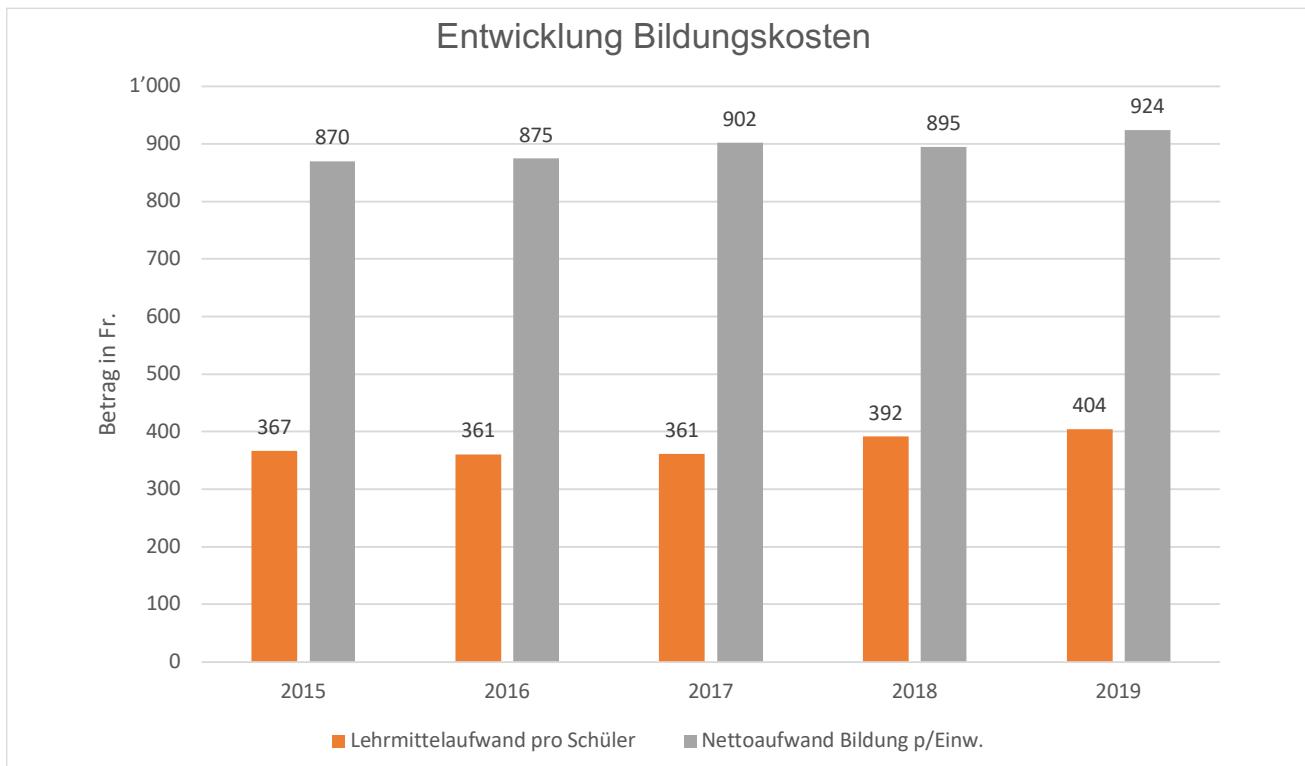
Informationen zu den Tätigkeiten der einzelnen Schulkreise sind im Schulspiegel oder unter www.schule-wettingen.ch erhältlich.

2.7.1 Entwicklung Schülerzahlen



Geburten schwache Jahrgänge haben die Schulzeit an der Schule Wettingen abgeschlossen, dafür sind geburtenstarke Jahrgänge eingetreten.

2.7.2 Entwicklung Bildungskosten



Die Schülerzahl steigt proportional stärker als die Einwohnerzahl. Diese Relation führt zu einem Anstieg der durchschnittlichen Bildungsausgaben pro Einwohner. Zudem wurde durch einen Bundesgerichtsentscheid im Dezember 2017 die Kostenbeteiligung der Eltern bei Lagern, Projektwochen, Ausflügen und Exkursionen reduziert. Dies führt ab dem Schuljahr 2018/2019 zu deutlich höheren Ausgaben der Gemeinde Wettingen in diesem Bereich.

Durch grosse Sparanstrengungen sank der Lehrmittelaufwand pro Schüler in den Jahren 2016 und 2017 leicht. Diese Bemühungen führten allerdings zu einem Nachholbedarf im Kalenderjahr 2018. 2019 wurden bereits erste Lehrmittel für die Umsetzung des neuen Aargauer Lehplans angeschafft.

2.7.3 Schulabschluss Oberstufe 2019

| | Total Abgänge | Schulbesuch Sek.-Stufe I | Schulbesuch Sek.-Stufe II | Berufslehre |
|--------------------|---------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------|
| Real-/Kleinklassen | 38 | 18 | | 20 |
| Sekundarschule | 49 | 9 | | 40 |
| Bezirksschule | 109 | 5 | 86 | 18 |
| Total | 196 | 32 | 86 | 78 |
| | 100 % | 16 % | 44 % | 40 % |
| | | 10. Schuljahr Übertritt höhere Stufe, Repetition 3. Klasse Privatschule Auslandjahr | Kantonsschule Fachmittel-/ Wirtschaftsmittel-/ Informatikmittel- schule | Berufslehren mit oder ohne Berufsmatura |

2.8 Volksschule allgemein

2.8.1 Integrationsstelle

Auch 2019 war die Kommunale Integrationsklasse (KIK) voll besetzt und die Schülerzahlen sind von August bis zu den Herbstferien sprunghaft mit 22 Neueintritten angestiegen. Die grosse Anzahl Aufnahmen stellt nicht nur die KIK-Lehrpersonen vor eine grosse Herausforderung, sondern hat Einfluss auf das ganze Schulhausleben. Da diese Schülerinnen und Schüler (SuS) schnellstmöglich teilintegriert werden, sind alle Klassenlehrpersonen und deren Klassen im Schulhaus Altenburg gefordert.

Die sieben neu angemeldeten Schülerinnen und Schüler der Regionalen Integrationsklasse (RIK) konnten in diesem Jahr alle in Baden aufgenommen werden. Diese schulische Integration ist sehr anspruchsvoll und muss hart erarbeitet werden. Die Jugendlichen müssen intensiv Deutsch lernen, damit sie entweder nach einem Jahr in der Oberstufe Wettingen eingeschult werden oder die Integrations- und Berufsfindungsklasse besuchen können.

Die Integrationsstelle betreut zudem 33 Dolmetscher und Dolmetscherinnen, welche in der Zeitspanne vom 1. Dezember 2018 bis zum Stichtag 30. November 2019 total 158 Übersetzungen machten.

2.8.2 Deutschkurse für Mütter

Die Gemeinde Wettingen bietet seit 2002 Deutschkurse für fremdsprachige Mütter an. 2019 nutzten 42 Frauen dieses Angebot. In drei Klassen aufgeteilt (Dienstag- und Freitagvormittag sowie Dienstagabend) wird ihnen neben Grammatik und Vokabeln der Schulalltag, das tägliche Leben in Wettingen und die Schweizer Kultur näher gebracht. In den Tagesskursen wird ein Hütedienst für Vorschulkinder angeboten. Die Kurse beginnen jeweils nach den Herbstferien und dauern bis zu den Sommerferien des Folgejahrs.

2.8.3 Zahnprophylaxe

Mit einem bewährten Team an Schulzahnprophylaxe-Instruktorinnen (SZPI) werden die Kinder im Kindergarten und an der Primarschule altersgerecht unterrichtet. Es ist folgender Rücklauf der Zahnuntersuchungsgutscheine zu verzeichnen:

| | Kindergarten | | Primarschule | | Oberstufe | | HPS | | Total | |
|-----------|--------------|----------|--------------|----------|-----------|----------|--------|----------|--------|----------|
| Schuljahr | Abgabe | Rücklauf | Abgabe | Rücklauf | Abgabe | Rücklauf | Abgabe | Rücklauf | Abgabe | Rücklauf |
| 2018/2019 | 395 | 63 % | 1277 | 64 % | 533 | 54 % | 19 | 42 % | 2224 | 61 % |
| 2017/2018 | 417 | 63 % | 1220 | 65 % | 546 | 54 % | 18 | 28 % | 2201 | 61 % |
| 2016/2017 | 392 | 79 % | 1197 | 72 % | 501 | 52 % | 17 | 53 % | 2107 | 68 % |

2.9 Schulsozialarbeit

Durch die steigenden Schülerzahlen in Wettingen wuchs die Diskrepanz zu den Pensenvorgaben des Kantons in den letzten Jahren immer weiter an. Die Erhöhung um 60 % war somit zwingend nötig und ermöglichte auch die Einführung einer Stellenleitung. Dies kommt nicht nur der gewachsenen Grösse des Teams, sondern auch den spezifischen Bedürfnissen der leistungsbeziehenden Gemeinden Ennetbaden und Killwangen zugute. Außerdem wurde die Organisationstruktur der Stelle damit effektiver. Es gibt jetzt verschiedene durch die Stellenleitung geführte Gefässe, in denen gezielter auf die einzelnen Anliegen und Themen eingegangen werden kann. Somit sind Entscheidungsprozesse rationeller und die Führungs-, Koordinations- und Organisationsaufgaben sind zentralisiert. Dies alles führte zu einer deutlichen Entlastung der einzelnen Schulsozialarbeitenden und brachte mehr Raum für die Kernaufgabe Beratung. Daneben flossen die zusätzlichen Ressourcen gemäss einem Verteilschlüssel, der sich an den Schülerzahlen orientiert, in die einzelnen Schulkreise. Insbesondere wurde auch die Betreuung der Kindergärten aufgestockt.

2.10 Musikschule

2.10.1 Lehrpersonen

An der Musikschule Wettingen unterrichten insgesamt 31 Fachlehrpersonen. 29 Lehrpersonen sind im Bereich Instrumental-/Ensembleunterricht tätig, je eine Lehrperson im Fach musikalische Früherziehung und Musik-/Theaterspiel. Dies entspricht gesamthaft 1621.1 Stellenprozenten. Davon entfallen 1287.45 Stellenprozenten auf die Gemeinde Wettingen und 333.62 Stellenprozenten auf den Kanton Aargau.

2.10.2 Unterrichtsformen/Fachbelegungen

| Schulstufe | Total | Kinder-garten* | Primar-schule* | Oberstufe* | Weiterführen-de Schulen Berufslehre |
|---------------------------|------------|----------------|----------------|------------|-------------------------------------|
| Gemeinde | | | | | |
| Wettingen | | | | | |
| Einzel-/Gruppenunterricht | 628 | 8 | 430 | 159 | 31 |
| Ensembleunterricht | 126 | 41 | 63 | 21 | 1 |
| Total Wettingen | 754 | 49 | 493 | 180 | 32 |
| Neuenhof | | | | | |
| Einzel-/Gruppenunterricht | 65 | 0 | 42 | 21 | 2 |
| Ensembleunterricht | 10 | 0 | 2 | 7 | 1 |
| Total Neuenhof | 75 | 0 | 44 | 28 | 3 |
| Externe | | | | | |
| Einzel-/Gruppenunterricht | 10 | 0 | 5 | 3 | 2 |
| Ensembleunterricht | 04 | 3 | 1 | 0 | 0 |
| Total Externe | 14 | 3 | 6 | 3 | 2 |
| Gesamttotal | 843 | 52 | 543 | 211 | 37 |
| Einzel-/Gruppenunterricht | 703 | 8 | 477 | 183 | 35 |
| Ensembles | 140 | 44 | 66 | 28 | 2 |

* inklusiv SuS Privatschulen

Von insgesamt 843 Fachbelegungen belegen 703 SuS instrumentalen Einzel- oder Gruppenunterricht. Davon besuchen 77 SuS zusätzlich ein Instrumentalensemble, 19 SuS besuchen den Kurs Musik-/Theaterspiel und 44 SuS die musikalische Früherziehung. Von den insgesamt 16 Musikschulensembles wurden elf Ensembles durch Beiträge der Gemeinde Wettingen und der Eltern sowie fünf Ensembles durch den Kanton Aargau finanziert.

2.10.3 Veranstaltungen

| Gemeinde | Schüler-konzerte | Musikschul-konzerte | Instrumen-tenvorführun-gen | Musikalische Projekte Kooperationen | Schulische Weiterbildung | Total Veran-staltungen |
|-----------|------------------|---------------------|----------------------------|-------------------------------------|--------------------------|------------------------|
| Wettingen | 36 | 2 | 2 | 15 | 1 | 55 |
| Neuenhof | 0 | 2 | 1 | 0 | 0 | 3 |

Die wichtigsten musikalischen Projekte und Kooperationen waren das Konzert Extra Time der Musikschulen Wettingen und der Region Baden mit Schülerinnen und Schülern der kantonalen Begabungsförderung, die musikalische Zusammenarbeit in der Schule Wettingen im Rahmen der Schulhauskonzerte, das Adventskonzert Knister Knusper Klang, die musikschuleigenen Projekte zur Instrumentenvorführung und zum Stufentest mCheck sowie die durchgeführten Musikschulkonzerte.



Gitarren-Ensemble der Musikschule Wettingen

2.10.4 Entwicklung

Die Zusammenarbeit im Bereich Debitoren mit der Abteilung Finanzen der Gemeindeverwaltung Wettingen, die Neuberechnung der Schulgelder auf Basis der Vollkosten, Newsletters als neue Kommunikations- und Informationsform sowie die musikschulinterne Evaluation Angebot Poolstunden Instrumentalunterricht wurden erfolgreich umgesetzt.

2.11 Kinderkrippen und schulergänzende Tagesstrukturangebote

2.11.1 Betreuungsangebot

Das Betreuungsangebot für Kinder im Vorschulalter (0–4 Jahre) umfasst sieben Krippen in Wettingen und insgesamt rund 30 Krippen im Krippenpool der angeschlossenen Gemeinden Baden, Ennetbaden, Obersiggenthal und Wettingen.

| Krippenangebot im Vorschulalter (Kinder bis 4 Jahre) | Wettingen | Baden | Ennetbaden | Obersiggenthal |
|---------------------------------------------------------|-----------|-------|------------|----------------|
| Subventionierte Krippenplätze | 165 | 194 | 40 | 64 |

Im Bereich der Kinder und Jugendlichen im schulpflichtigen Alter (4–16 Jahre) hat die Gemeinde mit der Tagesstern Wettingen GmbH einen starken Vertragspartner, daneben aber auch noch kleinere Institutionen:

| Schulergänzende Tagesstruktur (schulpflichtige Kinder ab 4 Jahren) | Zielgruppe | Belegung 2017 | Belegung 2018 | Belegung 2019 |
|-----------------------------------------------------------------------|-------------------------------------|------------------|------------------|------------------|
| Tagesstern Wettingen GmbH, Langäcker 9, Wettingen | Kindergarten bis 6. Primarklasse | 293 | 304 | 365 |
| Chinderhuus Spatzenäscht, Dorfstrasse 2, Wettingen | Kindergarten | 8 | 20 | 26 |
| Chinderschlössli, Schartenstrasse 42, Wettingen | Kindergarten | | | 5 |
| Verein Die Tagesfamilie, Pilgerstrasse 5, Baden-Dättwil | Kinder und Jugendliche | 20 | 17 | 10 |
| Mittagstisch Tiramisu | Oberstufe | Ø 11 | Ø 13 | Ø 15 |

2.11.2 Schulergänzende Kinderbetreuung

Die Nachfrage nach schulergänzender Kinderbetreuung steigt und das Angebot muss ständig angepasst werden. Im 2019 betraf der Ausbau

- den Umzug der Tagesstern GmbH vom Schulhaus Altenburg in das reformierte Kirchgemeindehaus Altenburg, wodurch im Schulhaus zwei Schulzimmer wieder exklusiv dem Unterrichten zur Verfügung stehen;
- den Neu- und Erweiterungsbau der Kita Baden-Wettingen am Standort Chinderschlössli an der Schartenstrasse 42, worin nebst dem Krippenangebot neu auch 15 Plätze Tagesbetreuung für die Kinder aus den benachbarten Kindergärten Langenstein geschaffen werden.

| Kosten Kinderkrippen (in Fr.) | 2017 | 2018 | 2019 |
|--------------------------------------------|----------------|------------------|------------------|
| Subventionen Krippen | 691'159 | 940'956 | 1'163'064 |
| Subventionen Tagesfamilien | 24'985 | 22'842 | 4'776 |
| Direkt an Eltern bezahlte Beiträge | 0 | 522 | 0 |
| Subventionskosten 0–4 Jahre | 716'144 | 964'320 | 1'167'840 |
| Betriebskosten Geschäftsstelle Krippenpool | 73'065 | 115'715 | 92'774 |
| Kosten Gemeinderechnung | 789'209 | 1'080'035 | 1'260'614 |
| ./. Ertrag Subventionen Bund | 0 | 0 | – 137'738 |
| Total-Kosten Gemeinde 0–4 Jahren | 789'209 | 1'080'035 | 1'122'876 |

| Subventionen Kinderkrippen (in Fr.) | 2017 | 2018 | 2019 |
|--------------------------------------------|------------------|------------------|------------------|
| Elternbeiträge | 596'075 | 765'165 | 732'907 |
| Subventionen Gemeinde | 645'561 | 943'628 | 1'088'238 |
| Subventionen Kanton/Bund | 101'773 | 20'825 | 3'700 |
| Total Betriebsertrag | 1'343'409 | 1'729'618 | 1'824'845 |
| Selbstfinanzierungsgrad | 44.4 % | 44.2 % | 40.2 % |

| Schulergänzende Tagesstruktur (in Fr.) | 2017 | 2018 | 2019 |
|--------------------------------------------------|------------------|------------------|------------------|
| Subventionskosten 4–12 Jahre (Unterstufe) | 453'470 | 560'121 | 652'000 |
| Subventionskosten 13–16 Jahre (Oberstufe) | 20'704 | 25'592 | 29'400 |
| Total Subventionsbeiträge 4–16 Jahre | 474'174 | 585'713 | 681'400 |
| Betriebskosten Schulstandorte | 104'635 | 61'297 | 89'427 |
| ./. Mietertrag Schulstandorte | – 79'500 | – 81'000 | – 76'000 |
| Verwaltungskosten externe Berater (S. Tassinari) | 6'387 | 7'731 | 4'559 |
| Total Kosten Gemeinde 4–16 Jahre | 505'696 | 573'741 | 699'386 |
| Gesamt-Kosten Gemeinderechnung 0–16 Jahre | 1'294'905 | 1'653'776 | 1'822'262 |

| Subventionen Tagesstern (in Fr.) | 2017 | 2018 | 2019 |
|-----------------------------------------|------------------|------------------|------------------|
| Elternbeiträge | 763'285 | 834'310 | 901'482 |
| Subventionen Gemeinde | 395'676 | 466'499 | 578'628 |
| Subventionen Kanton | 69'772 | 35'169 | 0 |
| Total Betriebsertrag | 1'228'733 | 1'335'978 | 1'480'110 |
| Selbstfinanzierungsgrad | 62.1 % | 62.4 % | 60.9 % |

Der Rückgang der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit in Wettingen ist teilweise auf die Zunahme von Betreuungsverhältnissen im Bereich der sozialen Indikation zurückzuführen.

2.12 Schulraumplanung

Die Schulraumplanung 2016–2030 muss einerseits aufgrund der Schülerzahlentwicklung regelmässig überprüft und andererseits den Entwicklungen im Volksschulbereich angepasst werden. Mit der Einführung des Neuen Aargauer Lehrplans per 1. August 2020 war eine grundlegende Überprüfung notwendig.

Die Wiedereinführung und Ausweitung der Fächer Technisches und Textiles Gestalten (TTG) und Natur und Technik (NT) an der Bezirksschule im Rahmen des Neuen Aargauer Lehrplans und die erst Anfang 2019 vom Kanton dazu erlassenen Anforderungsbedingungen an die entsprechenden Räumlichkeiten führen zusammen mit einem starken Schülerwachstum an der Bezirksschule (von 411 auf 480 SuS) bereits 2020 zu einer Raumnot. Dieser kann mit dem Ausbau von drei Reserveräumen im Untergeschoss des Schulhauses Zehntenhof und deren Mitbenützung durch die Bezirksschule begegnet werden. Längerfristig muss die Bezirksschule mit Neubauten erweitert werden.

3. Kultur/Freizeit

3.1 Kulturförderung

3.1.1 Kulturkommission

Die Kulturkommission behandelte insgesamt 48 Gesuche (Vorjahr 40). Davon konnten 36 (32) Gesuche positiv beurteilt werden, nämlich im Fachbereich Bildende Kunst/Kulturgüter/Geschichte 4, im Fachbereich Klassische Musik 10, im Fachbereich Rock/Pop/Jazz 9, im Fachbereich Darstellende Kunst 9 und im Fachbereich Spartenübergreifendes 4.

3.1.2 Kultursekretariat

Per 30. Juni 2019 trat der langjährige Leiter der Galerie im Gluri Suter Huus, Dr. phil. Rudolf Velhagen, aus dem Dienst der Gemeinde aus. Als Nachfolgerin wurde Sarah Merten gewählt, welche die Stelle am 1. November 2019 antrat. Für die Übergangszeit von Juni bis November konnte der Kultursekretär verpflichtet werden.

Wie schon in den Jahren 2015 und 2017 wurde wiederum das Bifang-Kulturmeilenfest organisiert. 267 Gäste nahmen die Gelegenheit wahr, bei schönstem Septemberwetter das Atelier Cesco Peter, die Galerie im Gluri Suter Huus, das Figurentheater, das Atelier Walter Hüser und das Museum Eduard Spörri kennenzulernen. Zur Stärkung gab es unter den Eichen vor dem Gluri Suter Huus eine kleine Festwirtschaft mit Getränken und Snacks, welche von der Jugendarbeit Wettingen geführt wurde.



Festbeiz vor dem Gluri Suter Huus am Bifang Kulturmeilenfest

3.1.3 Bildende Kunst

Gluri Suter Huus

Im Gluri Suter Huus fanden folgende Ausstellungen statt:

24. Februar–7. April 2019

Einheit in der Vielfalt – Eine Privatsammlung aus dem Aargau

Alex Sadkowsky – Licht aus dem Lieblingspinsel

5. Mai–23. Juni 2019

Furyherz – Gabi Fuhrmann und Christian Herter

18. August–22. September 2019

Masters of Puppets – Bertold Stallmach und Figurentheater Wettingen in Kooperation mit FANTOCHE Filmfestival

Sonntag, 15. September 2019

Bifang Kulturmeilenfest

29. September–13. Oktober 2019

Urban Sketchers – Urbane Landstrasse

27. Oktober–1. Dezember 2019

Valentin Magaro – Das Letzte Abendmahl
Victorine Müller

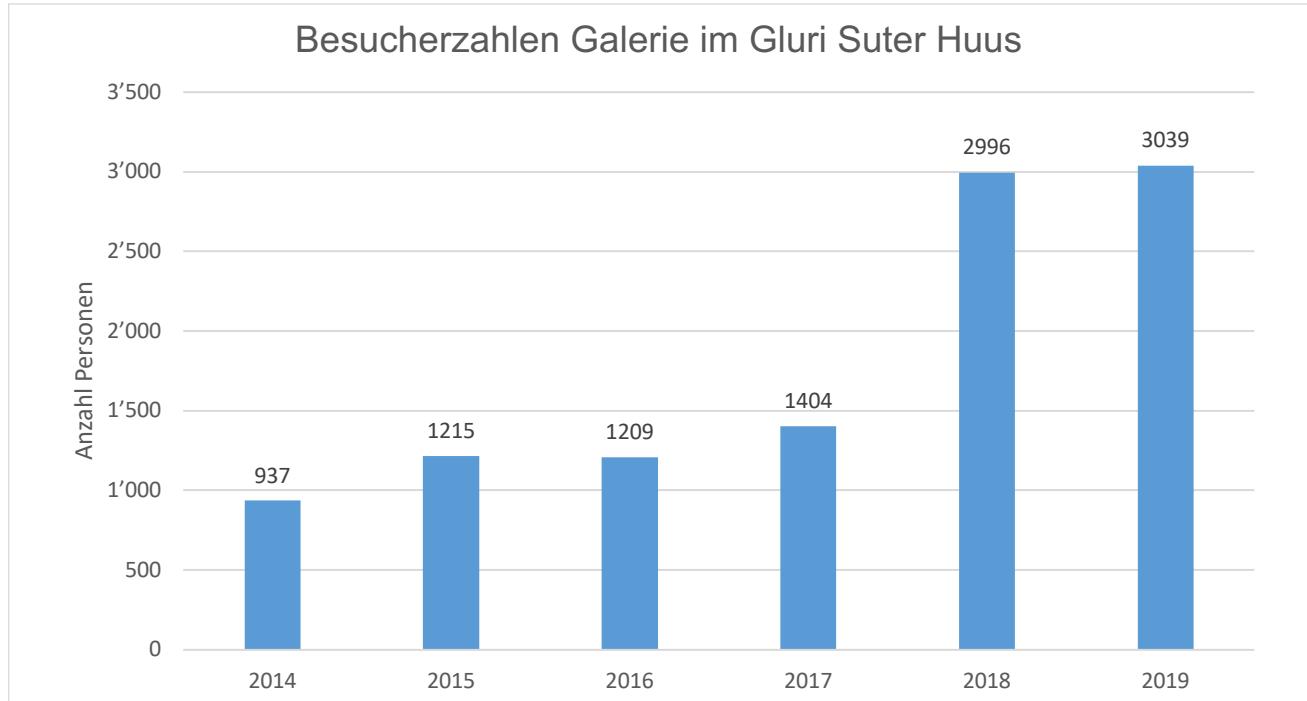
15. Dezember 2019–5. Januar 2020

Kunst Schau 5430–2019

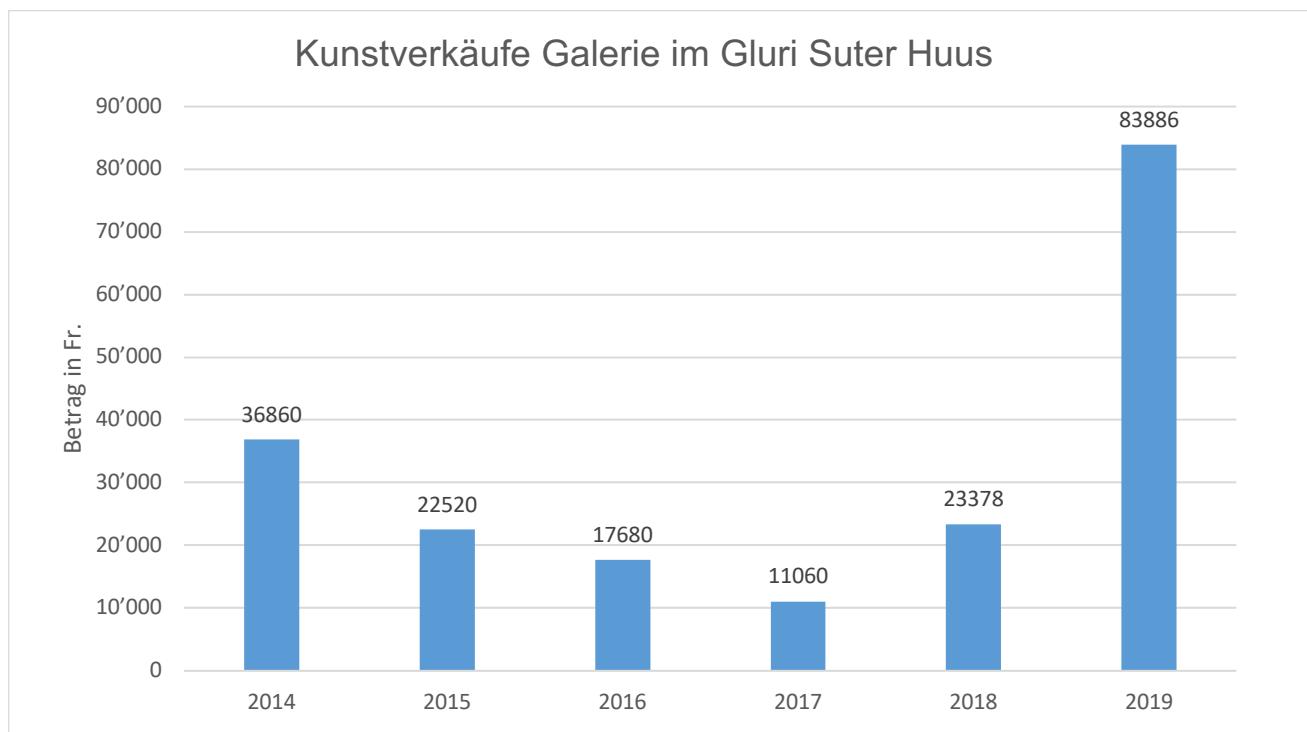


Eröffnung «Urbane Landstrasse» im Gluri Suter Huus

Insgesamt wurden die Ausstellungen und Veranstaltungen der Galerie im Gluri Suter Huus von 3'039 Personen besucht (Vorjahr: 2'996).



Aus den Ausstellungen 2019 wurden erfreulicherweise 227 Kunstwerke für Fr. 83'886.00 verkauft, daraus resultieren für diesen Abrechnungszeitraum Fr. 19'432.70 Kommissionseinnahmen für die Gemeinde.



3.1.4 Bildende Kunst/Kunstsammlung der Gemeinde

2019 stand dem Fachbereich Bildende Kunst ein Ankaufsbudget von Fr. 10'000.00 zur Verfügung. Damit konnten aus den Ausstellungen sieben Kunstwerke erworben werden. Vier Schenkerinnen und Schenker spendeten zusammen 16 Werke für die Kunstsammlung: Nachlass Gertrud Debrunner (13 Werke), Dr. Rudolf Velhagen (ein Werk), Karl Meier (ein Werk), Philippe Rey (ein Werk).

3.1.5 Museum Eduard Spörri

Die Ausstellung «IM FLUSS Neuer Blick auf die Sammlung des Museums Eduard Spörri» prägte das Museumsjahr 2019. Gezeigt wurden die eigenen Bestände des Museums: Porträts, Reliefs, Zeichnungen sowie die persönliche Sammlung von Eduard Spörri. Hubert Spörri und Rudolf Velhagen zeigten in der Ausstellung einen neuen und überraschenden Blick in das Leben und Werk des Wettinger Bildhauers.

Zum Kulturmeilenfest am 15. September 2019 stellte der Wettinger Kugelbahnbauer Alain Schartner zwei seiner Bahnen im Museum aus. Interessierte Kinder und Erwachsene wurden in den Bau der Kugelbahnen eingeweiht und konnten selbst mit Lötkolben hantieren und kleine Kunstwerke unter erfahrener Anleitung erstellen. Der Winzer Meinrad Steimer präsentierte dabei seinen ausgezeichneten Wein.

An der Finissage am 1. Dezember 2019 wurde das erste Adventsfenster des Quartiervereins Wettingen-Dorf im Museum Eduard Spörri eröffnet. Bei Glühwein und Apéro wurden kunstvolle Gegenstände aus aller Welt in einer weihnachtlichen Dekoration gezeigt.

Das Jahr 2019 war auch geprägt vom Wechsel des Kurators. Dr. Rudolf Velhagen hat nach zehn Jahren seinen Rücktritt bekannt gegeben. Per 1. September 2019 hat sein Nachfolger Dr. Marc Philip Seidel die Aufgaben des Kurators übernommen. Er hat gleich zu Beginn seiner Anstellung den Internetauftritt des Museums neu aufgebaut.

3.1.6 Kulturwegstiftung Baden – Wettingen – Neuenhof

Die Stiftung Kulturweg bearbeitete im Jahr 2019 drei Schenkungen: Für die Skulptur von Albert Schilling, die der Stiftung von der Stadt Baden überlassen wurde, konnte auf der Klosterhalbinsel ein neuer Standort gefunden werden. Die feierliche Einweihung fand am 15. Mai 2019 statt. Die Plastik des bekannten Aargauer Künstlers Peter Hächler wurde – mit finanzieller Unterstützung der Stadt Baden – komplett saniert und

restauriert. Sie wird 2020 auf Neuenhofer Boden am Stausee platziert. Die Gespräche mit der Gemeinde Ennetbaden über einen Beitritt zur Stiftung waren teilweise erfolgreich; mangels personeller Ressourcen sieht Ennetbaden von einem Beitritt ab, beteiligt sich aber ab 2020 finanziell an den Kosten.



Albert Schilling, Steinskulptur, 1981

3.1.7 Pop, Rock, Jazz

Die Musiker und Musikerinnen, Sänger und Sängerinnen und alle fleissigen Helfenden der Pop-, Rock- und Jazzszene aus dem Raum Wettingen/Baden haben in diesem Jahr mit ihrem Können, ihrer Kreativität und ihrem Engagement viel dazu beigetragen, dass zurzeit in der Sparte Pop, Rock, Jazz ein grosses, interessantes und hochwertiges Konzertangebot zum Geniessen zur Verfügung steht. Neben kleineren Projekten konnte mit dem Bluesfestival Baden, dem Eröffnungskonzert im Kloster Wettingen und dem Sponsorenevent im Rathaus die Zusammenarbeit vertieft werden.

3.1.8 Figurentheater Wettingen

Star und Publikumsliebling im Figurentheater war 2019 eindeutig die kleine Maus Armstrong, die beschlossen hatte, noch vor den ersten Menschen zum Mond zu flie-

gen. Ausverkaufte Vorstellungen führten dazu, dass die Maus auch in der folgenden Theatersaison Gross und Klein verzauberte. Da der Co-Theaterleiter Sven Mathiasen sein zehnjähriges Bühnenjubiläum als Figurenspieler feiern konnte, zeigte er zudem in einer Sonderwoche nochmals seine bisherigen Stücke. 2019 gab es deshalb im Gluri Suter Huus mehr Aufführungen und mehr Zuschauerinnen und Zuschauer als üblich. Mit dem surrealen, tragisch komischen Stück «Mit der Zeit muss man gehen» gastierte erstmals auch die bekannte Truppe Dakar Production mit ihrem Stück für Erwachsene rund ums Erben im Theater. Auch diese Aufführung war im Nu ausverkauft. An zwölf Abenden in den Frühlings- und Herbstferien sowie in der Woche vor Weihnachten waren im Figurentheater wiederum die kostenlosen «Heisse Ohre» angesagt. Sven Mathiasen erzählte jeweils neue, schöne und spannende Geschichten, unterlegt mit Bildern auf der grossen Leinwand und mit passender Musik.

Hinter den Kulissen gab es grössere Herausforderungen. Die Stadt Baden stellte das bisherige Angebot für den Vorverkauf ein und es mussten neue Lösungen gesucht werden.



Sven Mathiasen: «Armstrong – die abenteuerliche Reise einer Maus zum Mond»

3.1.9 Kurtheater

Das Kurtheater Baden wird weiterhin umgebaut und so bietet es auch in der Saison 2019/2020 das Programm «Ausser Haus» an. Die erste Ausser-Haus-Spielzeit hat sich bewährt und das Kurtheater-Publikum ist dem Programm in die diversen Ausweich-Spielstätten treu gefolgt. Viele Vorstellungen waren ausverkauft, während die Umbauarbeiten gut voranschreiten. Das Kurtheater-Team hat die Chance genutzt, auch Vorstellungen anzubieten, die im eigentlichen Theater gar keinen Platz finden würden. So wurde und wird beispielsweise der Kurpark mit Open-Air-Theater bespielt, im Museum Langmatt werden Literaturlesungen angeboten oder in der Alten Schmiede Musik- und Tanzproduktionen gezeigt. Möglich ist dies weiterhin durch eine Vielzahl von Kooperationen mit verschiedenen Spielorten in Baden und Umgebung.

3.1.10 Neujahrskonzert

Infolge der Sanierungsarbeiten im Tägi wurde das Neujahrskonzert für seine Jubiläumsauflage in die Kirche St. Anton verlegt. Der Tradition folgend überbrachte Landammann Dr. Urs Hofmann auch am 25. Konzert die regierungsrätlichen Neujahrsgesänge. argovia philharmonic unter der Leitung von Marc Kissóczy verzauberte das gut gelaunte Konzertpublikum mit leichter Klassik. Aufgrund eines Unfalls des Solisten Fabian Neuhaus musste eine kurzfristige Umbesetzung vorgenommen werden. Mit Immanuel Richter konnte ein ebenbürtiger Ersatz gefunden werden.



argovia philharmonic mit Solist Immanuel Richter

3.1.11 Bundesfeier

Zur traditionellen Bundesfeier hat der Gemeinderat die Bevölkerung auf das Areal der Bezirksschule eingeladen. Auf das Auftaktkonzert des Blasorchesters Baden Wettingen und die Rhythmusinlagen der Tambourenvereinigung Wettingen und Umgebung wurde das wiederum von den Wettiger Chuchimanne zubereitete feine Risotto an die grosse Gästeschar ausgeteilt. Zum Festakt konnte Grossratspräsidentin Renata Siegrist, Zofingen, willkommen geheissen werden. Die Feier wurde auch hier durch das Blasorchester musikalisch umrahmt.

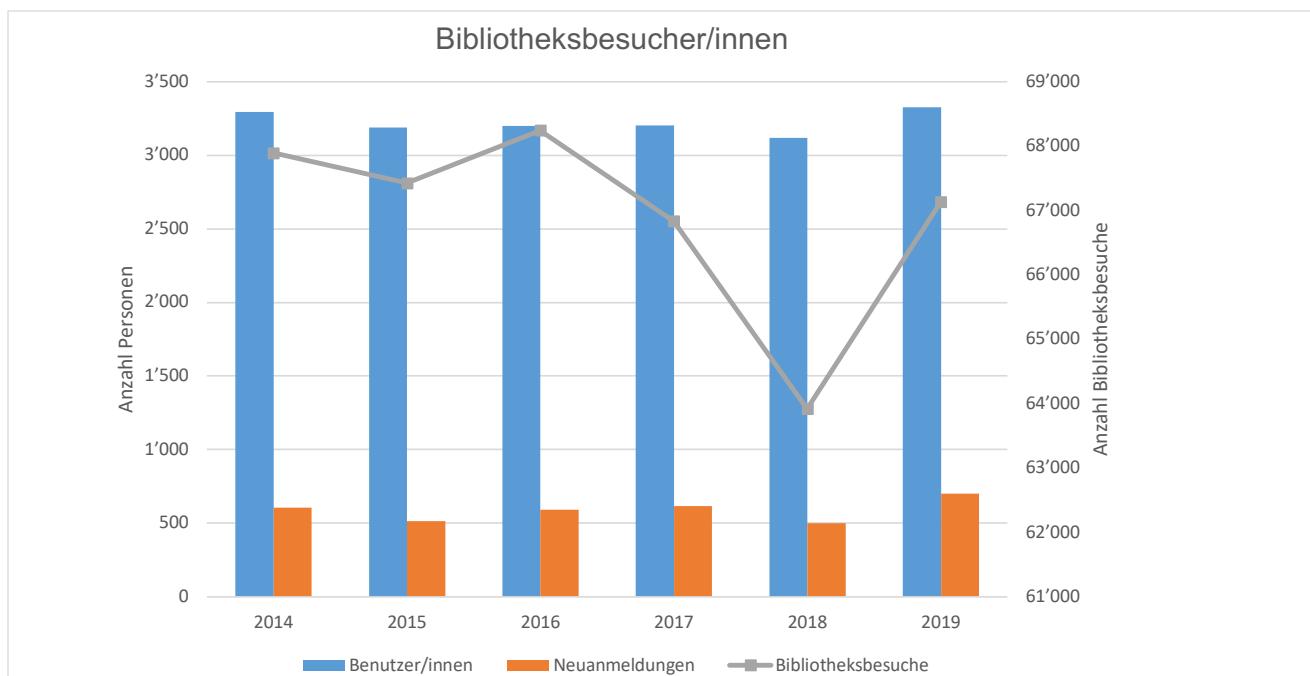


Festansprache von Grossratspräsidentin Renata Siegrist

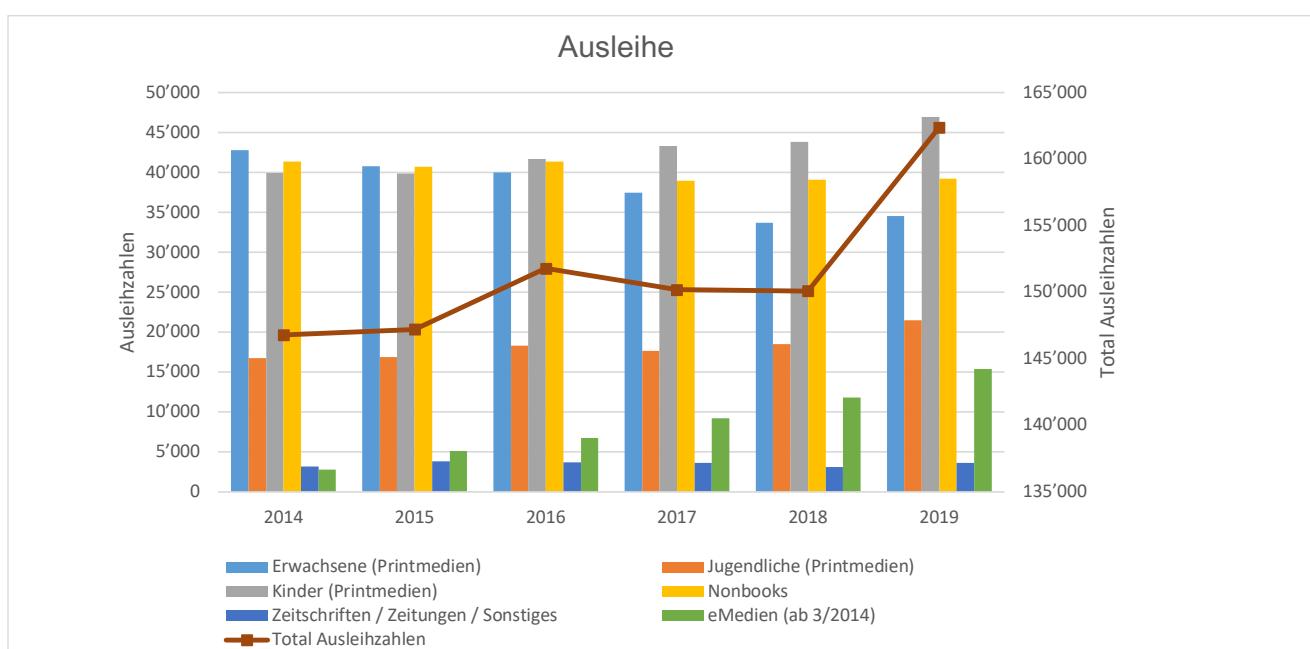
3.2 Gemeindebibliothek

3.2.1 Entwicklung der Bibliothek

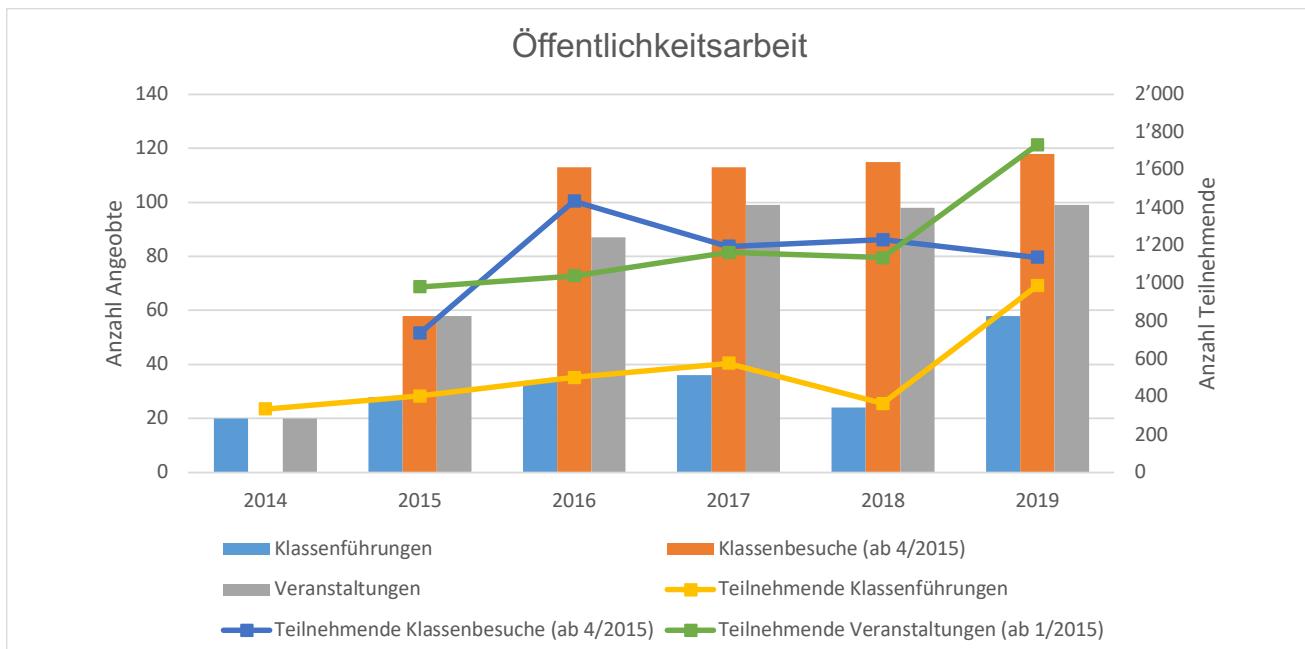
Die Zahlen der Gemeindebibliothek bewegen sich auch dieses Jahr wieder auf einem hohen Niveau.



Bei den Bibliotheksbesuchen konnte die Bibliothek im 2019 wieder zulegen und knüpft an die Jahre 2014 bis 2017 an. Die aktiven Benutzerinnen und Benutzer der Bibliothek haben im Vergleich zum Vorjahr um 6.6 % zugenommen. Dies spiegelt sich auch bei den Neuanmeldungen wieder. Das Wachstum ist grösstenteils auf das Projekt *Klassenführung* zurückzuführen.



Verglichen mit dem Vorjahr konnte die Gemeindebibliothek ihre Ausleihzahlen 2019 nochmals um 8.18 % steigern. Es zeigt sich eine starke Verschiebung von den Erwachsenen-Printmedien zu den eMedien hin, bei denen der Trend weiterhin steigend ist. Seit der Umsetzung des Bibliothekskonzepts kann auch eine Zunahme bei den Kindern und Jugendlichen festgestellt werden. Gemäss SAB-Richtlinien sollte der Gesamtbestand einer Bibliothek zwischen drei- bis fünfmal pro Jahr ausgeliehen werden. Der Bestandesumsatz der Gemeindebibliothek Wettingen entspricht diesen Vorgaben. Der Umschlagfaktor liegt beim Gesamtbestand (ohne eMedien) bei 5.82 (4.81), bei den Printmedien bei 4.90 (4.46) und bei den Nonbooks bei 6.40 (6.00).



Die Anzahl der Klassenführungen und deren Teilnehmende konnte verdoppelt werden, was mit dem Projekt *Klassenführung* in Zusammenarbeit mit den Schulen zusammenhängt. Die Anzahl der Veranstaltungen blieb stabil, bei den Teilnehmenden konnte jedoch ein starker Anstieg verzeichnet werden, was auf das Projekt *Auf Buchfühlung* zurückzuführen ist.

3.2.2 Projekte

Im Schuljahr 2019/2020 konnte die Zusammenarbeit mit der Primarschule durch die Einführung obligatorischer Klassenführungen für die Kinder im zweiten Kindergartenjahr sowie der 2. und 4. Klassen vertieft werden. Die Schülerinnen und Schüler durchlaufen fünf Schulzyklen. In den ersten drei Zyklen sollen die Kinder bei einer Klassenführung die Bibliothek kennenlernen und ihre Informations- und Medienkompetenz weiter entwickeln. Die aufbauenden Klassenführungen sind auf den Lehrplan 21 und das Sprachlehrmittel *Die Sprachstarken* abgestützt und als Input-Veranstaltung für die Klassenlehrperson zu verstehen.

Im Frühjahr startete das Projekt *Auf Buchfühlung*. Bei diesem Projekt besucht eine Autorin oder ein Autor die Bibliothek und liest für Schulklassen. In der Gemeinde-

bibliothek wurden 17 Lesungen mit Bruno Hächler für die Kinder im zweiten Kindergartenjahr und die Primarschulkinder durchgeführt.

Nachdem im Jahr 2018 festgestellt wurde, dass sich die themenorientierte Aufstellung bei den Kinder- und Jugendromanen bewährt, folgte in den Sommerferien 2019 die Umstellung bei den Kinder- und Jugendsachbüchern. Auch hier fanden sich die Bibliotheksbesucherinnen und Bibliotheksbesucher nach der Umstellung ohne grosse Schwierigkeiten zurecht, was sich auch in den Ausleihzahlen widerspiegelt.

Im Dezember 2019 wurde das eMedien-Angebot um den Musik-Streaming-Dienst freegal erweitert. Bereits im Dezember wurde das Angebot von 44 Personen genutzt, die insgesamt 2'202 Songs gestreamt und 87 heruntergeladen haben.

3.2.3 Öffentlichkeitsarbeit

Die Bibliothek Wettingen führte auch dieses Jahr wieder diverse Veranstaltungen für Gross und Klein durch. Die altbekannten Reihenveranstaltungen wie *Lirum Laram Verslispiel*, *Gschichte Chischte*, *Kamishibai* und *Schenk mir eine Geschichte Italienisch* sind etabliert und werden vom Publikum sehr geschätzt.



Beliebte Veranstaltungsreihe *GschichteChischte* mit Fabienne Heinz

Höhepunkte im 2019 waren unter anderem die Lesungen mit Hansjörg Schneider im Januar und mit Gianna Molinari im April. Im September startete die Jubiläumsreihe *30 Jahre Bibliothek Wettingen an der Mattenstrasse*. Für die Erwachsenen gab es drei Lesungen mit Dorothe Zürcher, Brita Holthuizen und Thomas Greber und für die Kinder kam der Poetomat nach Wettingen.



Lesung mit Hansjörg Schneider



Lesung mit Gianna Molinari

Im Herbst startete zudem in Zusammenarbeit mit der Ludothek der erste Spielabend für Erwachsene. Dieser wurde im Jahr 2019 zweimal durchgeführt und war gut besucht, sodass dieser im 2020 fest ins Veranstaltungsprogramm der Bibliothek aufgenommen wurde. Weiter wurde in den Herbstferien ein FotoLoveStory-Workshop veranstaltet. Das Endprodukt für die Kinder war eine eigene FotoLoveStory als eBook.



Poetomat zum Jubiläum

Weiterhin Anklang findet die Beratung zu eMedien, eReadern und Tablets während der Sprechstunde. Im Berichtsjahr wurden 52 (41) Personen direkt in der Biblio-

theke beraten und die mitgebrachten Geräte gleich vor Ort für die Ausleihe von ebookplus-Medien eingerichtet. Es wurde im Jahr 2019 nach einer einjährigen Pause wieder ein Kurs an der Volkshochschule zum Thema ebookplus und eMedien angeboten. Dieser war mit zehn Personen gut besucht und soll im Jahr 2020 wiederholt werden.

3.2.4 Finanzielles

Die Bibliothek wird von der Einwohnergemeinde Wettingen finanziert. 2019 hat sie zusätzlich von der Gemeinde Würenlos Fr. 4'500.00 erhalten. Der Kanton Aargau unterstützte die Bibliothek mit einem Beitrag von Fr. 2'125.00 für das Projekt *Schenk mir eine Geschichte*. Weiter wurden über die Bibliotheksförderung des Kantons Aargau Fr. 1'600.00 für das Projekt *Buchstart* und *Geschichten 3 bis 6 Jahre* sowie Fr. 2'047.65 für das Projekt *Lesetandem* gesprochen. Für das Projekt *Klassenführungen* erhielt die Bibliothek einen Unterstützungsbeitrag für Vernetzungsprojekte von der Bibliotheksförderung des Kantons Aargau von Fr. 5'550.00. Weiter wurde die Lesung mit Hansjörg Schneider durch einen privaten Sponsor finanziert.

3.3 Sport

3.3.1 Sportausschuss

Der Sportausschuss bildet die Schnittstelle zwischen sportlichen, politischen, finanziellen und strategischen Bereichen. Er kontrolliert zudem gemeinsam mit der Bau- und Planungsabteilung die Sporthallen. Weiter organisierte er die jährlich stattfindende Sportlerinnen- und Sportlerehrung, fungiert als Mitorganisator bei «de schnällscht Wettiger», «Open Sunday» und anderen Sportanlässen und gibt dem Gemeinderat Empfehlungen bezüglich sportspezifischen Anliegen und Gesuchen ab.

3.3.2 Turn- und Sportvereinigung Wettingen (TSVW)

Der Turn- und Sportvereinigung Wettingen obliegt die Vertretung der Sportvereine gegenüber allen relevanten Stellen und Behörden. Sie koordiniert zusammen mit der Bau- und Planungsabteilung die Hallenvergaben. Das ist keine leichte Aufgabe, gilt es doch Hunderte von Trainingseinheiten, Sonderwünsche, eine neue Dreifachturnhalle, ein neues Reinigungskonzept und Budgetvorgaben unter einen Hut zu bringen.

3.3.3 Sportlerinnen- und Sportlerehrung

Über das ganze Jahr werden Spitzensresultate (Schweizermeister, Europameister, Olympiateilnahmen usw.) gesammelt und jeweils im Januar des Folgejahres besonders gewürdigt. Die einmal jährlich stattfindende abendfüllende Sportlerinnen- und Sportlerehrung der sportlichen Spitzensresultate 2018 fand am 23. Januar 2019 statt. Im Namen der Gemeinde Wettingen wurden alle Siegerinnen und Sieger des Jahres mit einer Gratulation sowie Geldbeträgen geehrt. Dazu gehörten Schweizermeister-Titel in den Bereichen Rollstuhlbadminton, Tennis, Leichtathletik, Behindertenschwimmen, Geräteturnen, Landhockey, Feldhandball, Karate und Judo.

Die Veranstaltung wurde von Bernhard Schär hervorragend moderiert. Für die Unterhaltung sorgte die Spitzensportlerin und Sängerin Chelsea Fontenel. Dank aktiver Sponsorensuche konnte die Veranstaltung aufgewertet werden. Die neugestaltete Sportlerinnen- und Sportlerehrung wurde von rund 200 Gästen besucht und war ein voller Erfolg.

3.4 Gesellschaft

3.4.1 Kinder- und Jugendkommission

Die Kinder- und Jugendkommission kümmert sich zusammen mit dem Ressortvorsteher und der Fachstelle Gesellschaft um die Ausrichtung der Kinder- und Jugendpolitik der Gemeinde Wettingen sowie die Koordination von Projekten und Anlässen.

Im Jahr 2019 wurden folgende Themenschwerpunkte besprochen:

- Kinderfreundliche Gemeinde (Umsetzung von Massnahmen)
- Projektunterstützung Ideentopf
- Mündigkeitsfeier
- Jugendarbeit Wettingen

Zudem wurde ein Kinder- und Jugendleitbild erarbeitet, das vom Gemeinderat gutgeheissen und verabschiedet wurde. Das Leitbild ist auf der Webseite einsehbar.

Kinderfreundliche Gemeinde Wettingen

In Zusammenhang mit der Zertifizierung zur kinderfreundlichen Gemeinde wurde 2017 ein Massnahmenplan mit 17 Projekten erarbeitet. Diese Projekte sollen zwischen 2018 und 2021 umgesetzt werden. 2019 erstellte die Fachstelle Gesellschaft einen Zwischenbe-

richt, welchen die UNICEF sehr positiv zur Kenntnis nahm. 2018 und 2019 konnten bereits elf Massnahmen umgesetzt werden oder sind konkret geplant. Zum Beispiel veröffentlichte die Gemeinde zum Thema «Wettinger Kinder spielen gerne draussen» eine Spielplatzkarte, die Familien dazu animieren soll, sich draussen zu betätigen und im Quartier zu vernetzen. Für Primarschulkinder ist das Projekt Open Sunday (offene Turnhalle am Sonnagnachmittag) erfolgreich in die zweite Saison gestartet.

Ideentopf

Mit dem Ideentopf stellt Wettingen seit 1992 bis zu maximal 1000 Franken für Projekte von Jugendlichen für Jugendliche zur Verfügung. Im Jahr 2019 wurde ein neuer Flyer produziert und allen Schulkindern in Wettingen verteilt. Es gingen sechs Projektgesuche ein, wovon vier bewilligt wurden und eine Defizitgarantie gesprochen wurde. Insgesamt wurden Fr. 3'500.00 an Jugendprojekte ausbezahlt.

Mündigkeitsfeier

Am 17. August 2019 trafen sich auf Einladung der Gemeinde 18 Jugendliche, um ihre Mündigkeit zu feiern. Nach der Begrüssung durch den Gemeindeammann und den Ressortvorsteher und einem Apéro im Rathaus wurden die LägereBräu besichtigt und danach im Biergarten ein feines Nachtessen genossen.



Mündigkeitsfeier 2019

3.4.2 Kinderfasnacht

Der Fasnachtsumzug startete auf dem Rathausplatz mit vielen Kindern. Sie waren verkleidet als Feen, Polizisten, Prinzessinnen, Verwandte von Papa Moll und mit vielen

anderen Kostümen, die ihre Eltern liebevoll für diesen Anlass gefertigt hatten. Unterstützt von drei Guggen und begleitet von drei Wagengruppen zog die bunte Kinder- schar durch Wettingen.

Der Umzug endete beim Bezirksschulhaus, wo der Maskenball für die Kinder stattfand und die Kostüme prämiert wurden. Unterdessen konnten es sich die Eltern im Festzelt gemütlich machen und bei Kaffee und Kuchen den Guggen zuhören, welche nochmals ihr Bestes gaben.

Der Anlass verlief ohne grössere Zwischenfälle und viele glückliche Kinderaugen sind mit ihren Eltern, Omas, Opas, Göttis und Gottis am Abend nach Hause ent- schwunden.



Originelle Sujets an der Kinderfasnacht

3.4.3 De schnällscht Wettiger

Zum Auftakt des Wettiger Fäschts 2019 fand der traditionelle Kindersportanlass «de schnällscht Wettiger» statt. 220 Schulkinder rannten dabei um den Sieg, wobei sich die Siegerinnen und Sieger gleichzeitig für das kantonale Finale des Swiss Athletics Sprints in Aarau qualifizierten.

3.4.4 Jugendarbeit Wettingen (JAW)

Der Verein PTZ Wettingen führt seit Jahren erfolgreich die Jugendarbeit im Mandatsverhältnis. Die strategische Ausrichtung erfolgt in enger Zusammenarbeit mit dem zuständigen Gemeinderat, der Kinder- und Jugendkommission und der Fachstelle Gesellschaft.

Standorte

In den Betrieben der Jugendarbeit Wettingen fanden diverse Projekte statt. In der Villa Fluck wurde der «Fluck Treff» für die Altersgruppe der 5. und 6. Klasse (10–13 Jahre) und im Schartenkafi der «Scharten Treff» für die Jugendlichen ab der Oberstufe (14–18 Jahre) je zweimal wöchentlich angeboten. Ausserdem stehen die Räume in der Villa Fluck zu günstigen Mietkonditionen zur Verfügung.

– Schartenkafi (Schartenstrasse 40)

Schwerpunktangebote sind im Schartenkafi der Mittagstisch «Tiramisu», der Treff und die Cliquenräume. Zudem wird das Schartenkafi für diverse Aktionen und Projekte genutzt. Die Miniramp stiess auch in der letzten Saison auf reges Interesse. Bei trockenem Wetter sind fast täglich Kinder und Jugendliche am Skaten. Wenn ausserhalb der regulären Öffnungszeiten eine Person des Teams vor Ort ist, können die Räumlichkeiten von den Jugendlichen genutzt werden.

Im Rahmen der Tagesstrukturen der Schule Wettingen bietet die JAW den Mittagstisch für die Oberstufe «Tiramisu» zweimal pro Woche an (Dienstag, Donnerstag). Die Jugendstufe der katholischen Kirche deckt die anderen drei Tage ab. Die Arbeitsweise und -haltung ist konzeptionell abgestützt. Die JAW achtet auf eine ausgewogene Zusammenstellung der Menüs und legt Wert auf regional produzierte Lebensmittel.

– Villa Fluck (Schönaustrasse 31)

Im Berichtsjahr wurde die Aktionsvilla hauptsächlich als Treff für die Altersstufe der 5. und 6. Klasse sowie für Angebote und Events der JAW genutzt. Zudem wird die Villa Fluck von weiteren Gruppen oder Grup-

pierungen genutzt: Verein treff.punkt, Verein FreiLern-Raum, Tanzgruppe und Kindergeburtstage oder Familienfeste.

Der Tanzraum kann aufgrund von Schimmelbefall der Wände durch undichtes Mauerwerk bis zu einer Sanierung nicht mehr genutzt werden.

– Fachstelle SoKuL (Landstrasse 79)

Die Fachstelle ist das Kompetenzzentrum und die Anlaufstelle im SoKuL (Laden für Soziokultur). Die Qualitäts- und Bedürfnisüberprüfungen sowie Umfragen werden in der Fachstelle koordiniert und umgesetzt. Die Bewerbungshilfe, die Bereitstellung von Fachliteratur und Zeitschriften, die Kommunikation mittels moderner Medien sowie die Begleitung und das Coaching von Praktikantinnen und Praktikanten finden ebenfalls im SoKuL statt. Das Sitzungszimmer kann auch von Externen für Sitzungen, Klausuren o. ä. genutzt werden.

Öffentlichkeitsarbeit

Im Berichtsjahr war die JAW durch folgende Aktionen in der Öffentlichkeit präsent: Stand am Jahrmarkt, Wochenmarkt und am Wettiger Fäscht sowie Themen-Aktionen zu Frühling, Sommer und Halloween mit dem Piaggio APE. Die JAW führte am Tag der Kinderrechte eine Aktion zur Sensibilisierung der Jugendlichen zu diesem Thema durch. Zudem fand dieses Jahr der gross angelegte «Tag der offenen JAW» statt. Es fanden Führungen durch alle drei Lokalitäten sowie themen- und lokalspezifische Inputs statt. Der Anlass wurde durch den Familien- und Pizzaplausch in der Villa Fluck abgerundet.



JAW am Wettiger Fäscht

Animation

Die JAW arbeitet nach den Grundsätzen der soziokulturellen Animation. Besondere Beachtung finden hier die Begriffe Partizipation (Mitgestaltung, Mitorganisation und Mitbestimmung), Integration (Alter, Geschlecht, Herkunft, Bildung usw.) sowie Gender (wird bei allen Arbeiten beachtet).

Folgende Events fanden statt: Besuchstage der elf Abteilungen der 5. Klasse, Gruselvilla zu Halloween, Mittelstufferienprogramm, Werbeaktion für «Jobs-4Teens», Filmabende, Renovationen, Miniramp Saisonstart und -ende, Selbstverteidigungskurs für Mädchen, Treffen der Skatergruppe, Disco sowie weitere Workshops und Aktionen.

Mobile Jugendarbeit («JAW unterwärts»)

Ein Teil der mobilen Jugendarbeit besteht im Aufsuchen von öffentlichen Plätzen in der Gemeinde. Die Zusammenarbeit mit der Jugendarbeit im Säuliamt hat sich auch im Jahr 2019 bewährt. Vor allem der Austausch und die gemeinsamen Fallbesprechungen erwiesen sich als unterstützend und lehrreich. Ferner werden gemeinsam Themen erarbeitet und Ideen kreiert wie z. B. der mobile Aschenbecher-Rucksack, der dieses Jahr immer wieder für die Auseinandersetzung mit Littering in Wettingen gesorgt hat. Neben dem themenspezifischen Austausch trifft sich die JAW auch regelmässig mit der Polizei, um die aktuellen Brennpunkte zu besprechen und die Arbeit zu koordinieren.

Dieses Jahr nahm die aufsuchende Jugendarbeit die Strassen von Wettingen als ruhig wahr. Die schon bestehenden Beziehungen konnten weiter gepflegt und neue geschlossen werden. Die regelmässige Präsenz auf den öffentlichen Plätzen ist sehr wichtig. Einerseits als Prävention und andererseits, um Jugendliche dort abzuholen, wo sie sind. Über Instagram und SnapChat der «JAW unterwärts» ist die virtuelle Präsenz (mit ca. 40 Stunden im Jahr 2019) gewährleistet.



Mobiler Aschenbecher der Jugendarbeit

Vernetzung

Die JAW nahm regelmässig an den Netzwerksitzungen der Fachstelle Regionale Jugendarbeit Baden teil. Nebst Themeninputs ist der Austausch mit den Nachbargemeinden enorm wichtig.

Regelmässig finden Informations- und Austauschsitzungen mit der Schulsozialarbeit und der Regionalpolizei Wettingen-Limmattal statt. Eine enge Zusammenarbeit mit den Schulleitungen, Quartiervereinen, Sportvereinen, der katholischen Kirche (Jugendstufe), der reformierten Kirche, der Bau- und Planungsabteilung und den Eltern helfen, die Jugendarbeit in Wettingen effizient und effektiv zu koordinieren.

Die JAW in Zahlen:

| Jahr | 2017 | 2018 | 2019 |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|-----------|-----------|
| Schartenkafi | | | |
| Anzahl Vermietungen | 6 | 4 | 4 |
| Dauervermietung an Jugendliche | 4 Räume | 3 Räume | 3 Räume |
| Projekte im Schartenkafi | 7 | 17 | 12 |
| Fluck | | | |
| Anzahl Vermietungen (ab 2019 alle Vermietungen, nicht nur an Jugendliche) | 3 | 1 | 89 |
| Vermietung Tanzraum an Jugendliche | 12 Monate | 12 Monate | 12 Monate |
| Projekte in der Villa Fluck | 3 | 13 | 12 |
| Treff 14+, Anzahl Durchführungen | 63 | 44 | 72 |
| TreffbesucherInnen 14+ | 690 | 775 | 613 |
| Treff 12+, Anzahl Durchführungen | 58 | 67 | 75 |
| TreffbesucherInnen 12+ | 516 | 875 | 422 |
| Gesamtzahl TreffbesucherInnen | 1'175 | 1'650 | 1'035 |
| Beratung und Gespräche zu Jugendthemen, Alltagsthemen, Triage (auch Social Media) für Jugendliche | 189 | 254 | 243 |
| Kontakt zu Eltern/Erwachsenen und Gespräche/Informationen | 303 | 355 | 348 |
| Jobbörse – jobs for teens | | | |
| Neu angemeldete Jugendliche | 63 | 46 | |
| Angemeldete Jugendliche per 31.12. | | | 205 |
| Anzahl vermittelte Jobs | 21 | 28 | 28 |
| Anzahl Vernetzungssitzungen | 40 | 38 | 41 |
| Aufsuchende Jugendarbeit (JAW unterwegs) | | | |
| Aufsuchende Einsätze | 26 | 37 | 36 |
| Anzahl Kontakte aufsuchende Einsätze | 275 | 532 | 752 |
| Neukontakte | 43 | 52 | 168 |
| Ferienangebote | 4 | 6 | 8 |
| Teilnehmerzahl bei Ferienangeboten insgesamt | 27 | 80 | 38 |
| Projekte im Freien/ausserhalb | 5 | 6 | 10 |
| Teilnehmerzahl bei diesen Projekten | 72 | 92 | 350 |
| Projekte/Aktionen/Angebote insgesamt | 33 | 74 | 68 |
| Teilnehmerzahl Projekte/Angebote insgesamt | 818 | 1'408 | 1'388 |
| (ohne Tiramisu, Treff, Cliquenräume) | | | |
| Mittagstisch Tiramisu | 5 | 6 | 10 |
| Anzahl durchgeführte Mittagstische | 72 | 75 | 79 |
| Anzahl Mittagessen | 805 | 901 | 1'153 |
| Durchschnittliche Anzahl Teilnehmende | 11 | 13 | 15 |

3.4.5 Alter und Freiwilligenarbeit

Arbeitsgruppe Koordination Alter

Im Berichtsjahr wurde die «Arbeitsgruppe Koordination Alter» ins Leben gerufen. Ziel ist ein regelmässiger Austausch von Wettinger Organisationen und Institutionen zum Thema Alter. An einer ersten Sitzung im Herbst wurde beschlossen, das Altersleitbild aus dem Jahr 2013 vertieft anzuschauen und Umsetzungsmöglichkeiten zu diskutieren.

Herbstfest für Seniorinnen und Senioren

Im September 2019 lud die Gemeinde zu einem Herbstfest für Seniorinnen und Senioren ein. Fast 600 Teilnehmende folgten der Einladung ins Tägi. Nach dem kulturellen Beitrag «Blumen für die Kunst» wurde angestossen und getanzt.



Der Gemeindeammann im Gespräch mit Seniorinnen und Senioren

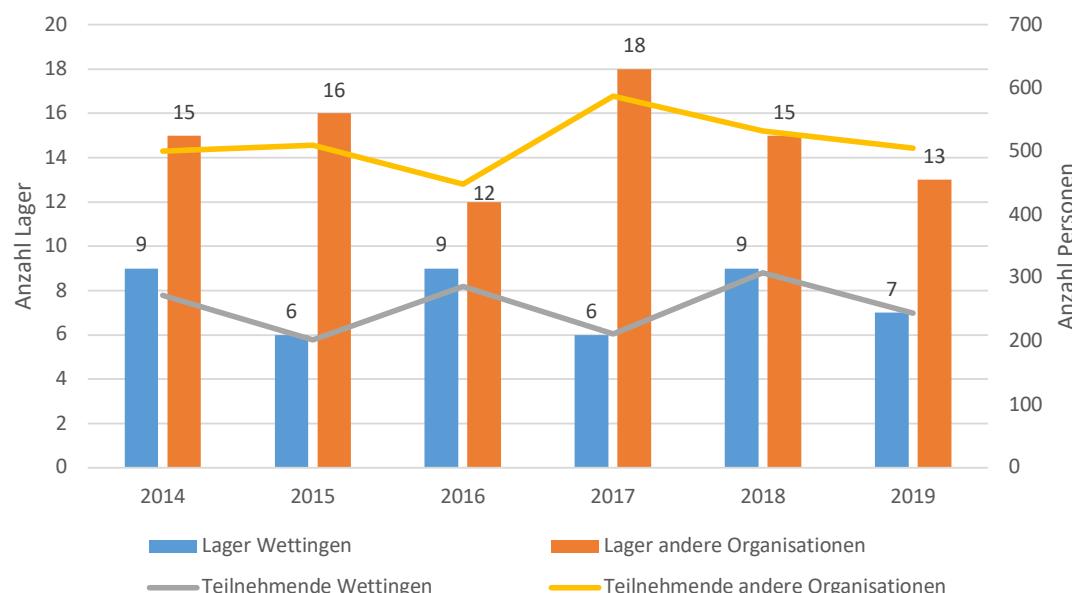
Freiwilligenarbeit

Die KISS-Genossenschaft (Keep it small and simple) hat in der Region Baden einen Verein gegründet. KISS ist ein schweizweit funktionierendes Konzept der Nachbarschaftshilfe und Freiwilligenarbeit auf der Basis von Zeitgutschriften. Die Gründung des Vereins wird begrüsst, da die Nachbarschaftshilfe seit der Aufhebung der Fachstelle für Altersfragen und Freiwilligenarbeit nicht mehr direkt von der Gemeinde koordiniert werden kann. Auf der Webseite der Gemeinde Wettingen sind weitere Informationen zur Freiwilligenarbeit bei Wettiner Institutionen abrufbar.

3.5 Ferienheim Ftan

In den letzten sechs Jahren wurden durchschnittlich 7.6 Lager pro Jahr von Wettiner Schulklassen mit rund 253 Teilnehmenden im Ferienheim Ftan durchgeführt. In dieser Zeit fanden jährlich durchschnittlich 14.8 Lager von anderen Organisationen mit ca. 513 Teilnehmenden statt. Über das ganze Jahr war das Ferienhaus in dieser Zeit durchschnittlich 22.8 Wochen mit total 767 Teilnehmenden belegt. Logiernächte verzeichnete das Ferienhaus pro Jahr durchschnittlich 3'913.

Belegung Ferienheim Ftan



4. Gesundheit

4.1 Krankenpflege

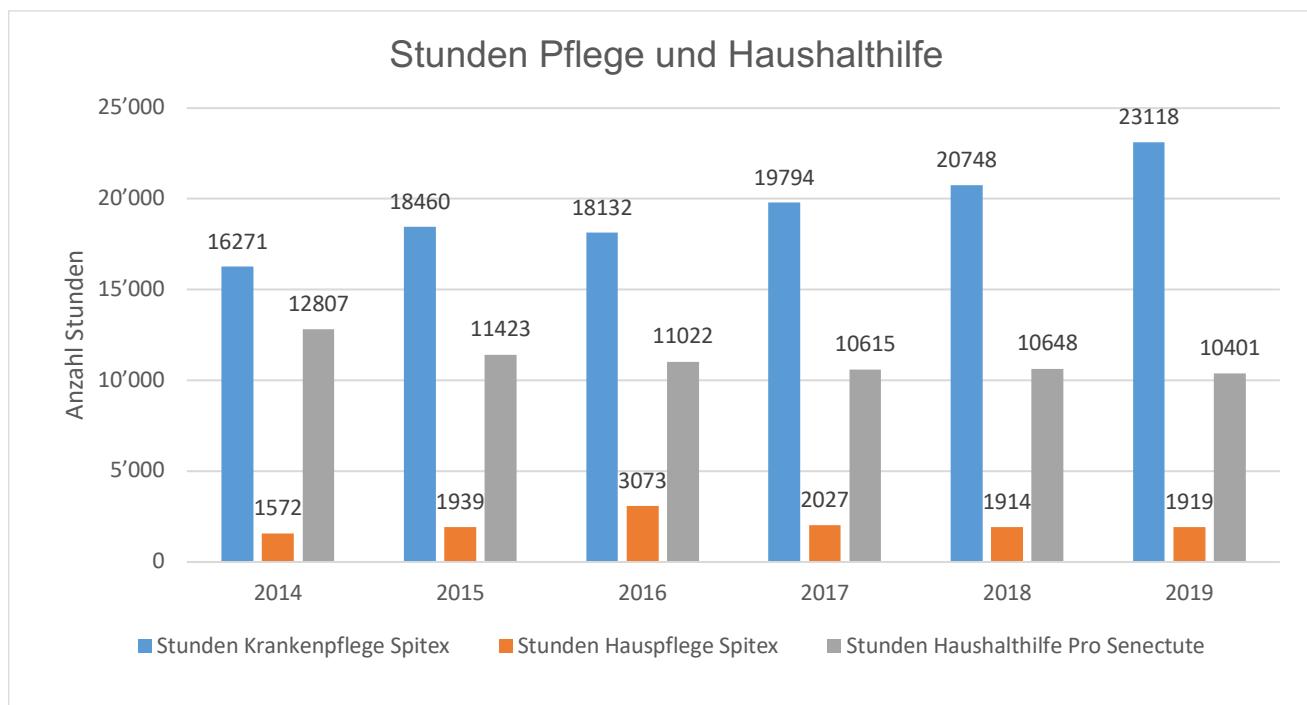
4.1.1 Restkosten Pflegefinanzierung

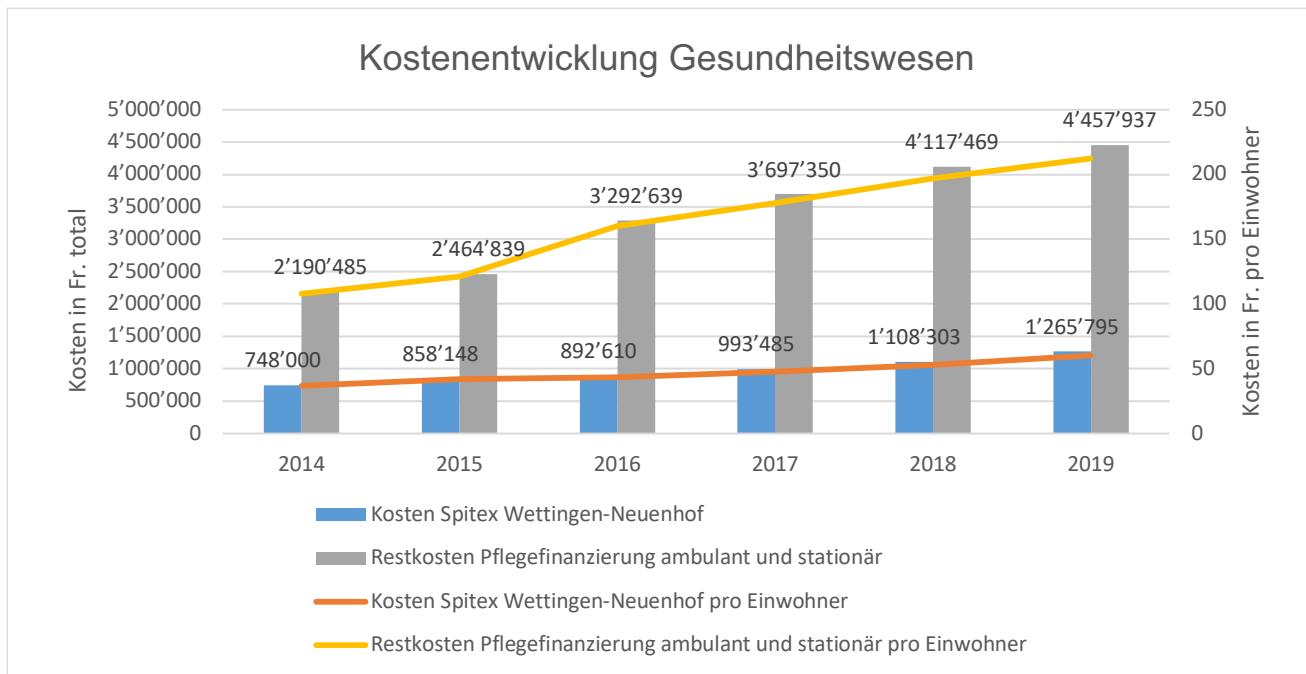
Gemäss Pflegegesetz sind die Gemeinden verpflichtet, die Restkosten für stationäre und ambulante Pflegekosten im Sinne der Restkostenfinanzierung zu tragen sowie für die Sicherstellung eines Angebots für ambulante Pflege besorgt zu sein.

Es handelt sich um Kosten, die den Gemeinden durch den Kanton weiterverrechnet werden (Kosten aus Krankenhaus- und Heimaufenthalten sowie aus ambulanter Pflege). Diese Kosten sind seitens der Gemeinde nicht beeinflussbar.

4.1.2 Spitek Wettingen-Neuenhof

In der Gemeinde Wettingen wurden durch die Spitek Wettingen-Neuenhof 25'037 Einsatzstunden geleistet (23'069 Stunden in der Krankenpflege, 1'919 Stunden für hauswirtschaftliche Leistungen und 49 Stunden für Special Palliative Care). In der Krankenpflege sind das 407 Einsatzstunden mehr als im Vorjahr. Dazu kommen noch 10'401 durch die Pro Senectute geleistete Stunden für Haushilfe. Dies sind 212 Stunden weniger als im Vorjahr.





4.1.3 Pilotprojekt Bearbeitung Verlustscheine aus Krankenkassen-Ausständen

Im Rahmen eines zweijährigen Pilotprojekts wurde im Oktober 2019 mit einem externen Anbieter ein Vertrag abgeschlossen, die Krankenkassen-Ausstände von versicherten Personen, die nun nicht mehr durch den Kanton, sondern durch die Wohngemeinden zu tragen sind, zu bewirtschaften.

4.2 Pilzkontrolle

Die Pilze der Wettinger Bevölkerung werden durch die Pilzexperten der Pilzkontrollstelle Baden auf Qualität und Geniessbarkeit überprüft.

Schon früh zeichnete sich ab, dass alle Voraussetzungen für eine erfolgreiche Pilzsaison gegeben waren, was Menge und Qualität der Pilze anbelangte. Aufgrund des grossen Pilzvorkommens gleich zu Beginn der Saison wurde die Pilzkontrollstelle früher als geplant geöffnet. Die guten Voraussetzungen bestätigten sich und die Menge an freigegebenen Pilzen war beträchtlich. Erst im September gab es einen kleinen Einbruch mit weniger Pilzen. Dies änderte jedoch nichts an der Tatsache, dass im Vergleich zum letzten Jahr über die ganze Pilzsaison gesehen mehr Kontrollen stattfanden. Demzufolge wurden mehr Pilze freigegeben und schlussendlich auch mehr Pilze konfisziert.

| Gemeinde | Wettingen | Alle |
|-----------------------------------|-----------|-------|
| Anzahl Kontrollen 2019 | 172 | 784 |
| Pilze für den privaten Verzehr | kg | 127.8 |
| konfisierte Pilze (ungeniessbare) | kg | 2.4 |
| konfisierte Pilze (giftige) | kg | 0.5 |
| | | 649.0 |
| | | 47.1 |
| | | 8.1 |

5. Soziale Wohlfahrt

5.1 Umfeld-Faktoren

5.1.1 Wirtschaftliche Situation

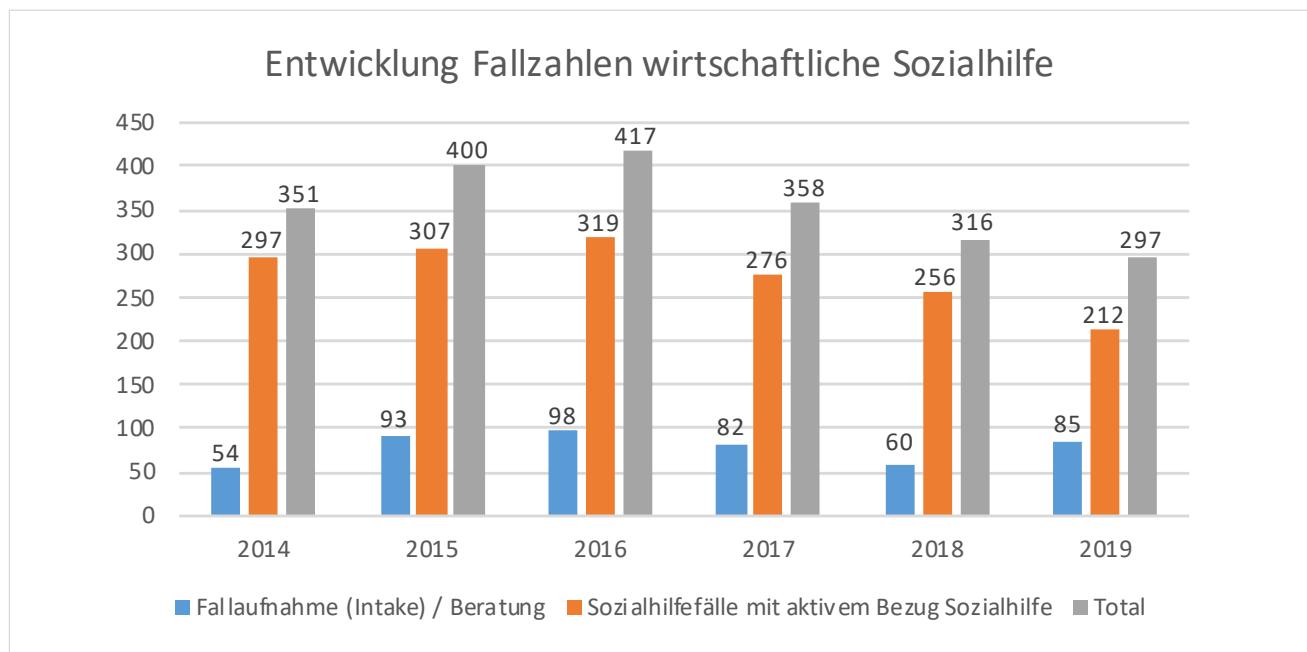
Die Situation auf dem Arbeitsmarkt im Kanton Aargau ist weiterhin gut bis sehr gut und im nationalen Vergleich bieten nur die Kantone Zürich und Bern ein höheres Angebot an ausgeschriebenen Stellen (Quelle: aargau-jobs.ch; 09.01.2020). Entsprechend gross sind die Chancen für erwerbsfähige Personen, die ohne Arbeit sind, wieder Arbeit zu finden, vor allem, wenn sie dabei unterstützt werden.

5.1.2 Gesellschaftliche Entwicklung

Die weiterhin zunehmende Alterung der Gesellschaft, verbunden mit der deutlich höheren Mobilität der arbeitenden Generation, hat zur Folge, dass immer mehr ältere Menschen nicht mehr durch ihre Kinder und Enkel unterstützt werden können und deshalb auf die Unterstützung eines Beistands angewiesen sind, was sich in weiterhin wachsenden Fallzahlen im Bereich des Kindes- und Erwachsenenschutzes niederschlägt.

5.2 Wirtschaftliche Sozialhilfe

5.2.1 Entwicklung der Fallzahlen

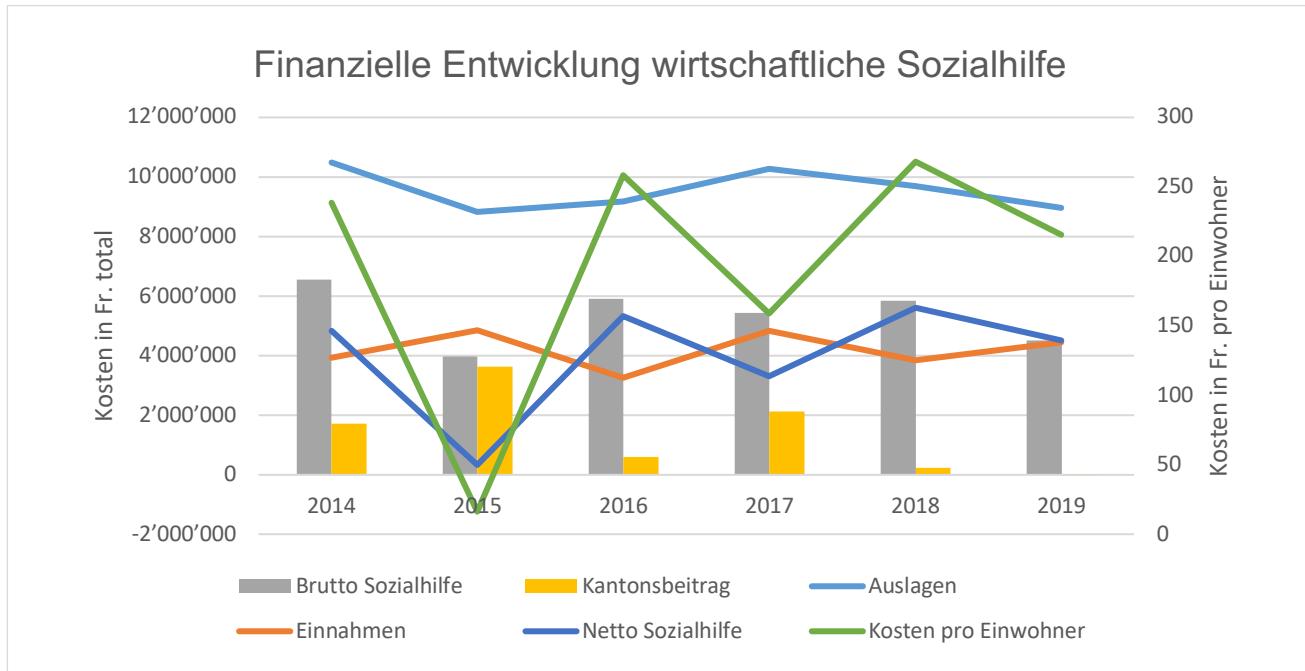


5.2.2 Sozialkommission

| | 2017 | 2018 | 2019 |
|------------------|------|------|------|
| Anzahl Sitzungen | 12 | 12 | 12 |
| Anzahl Anträge | 335 | 448 | 236 |

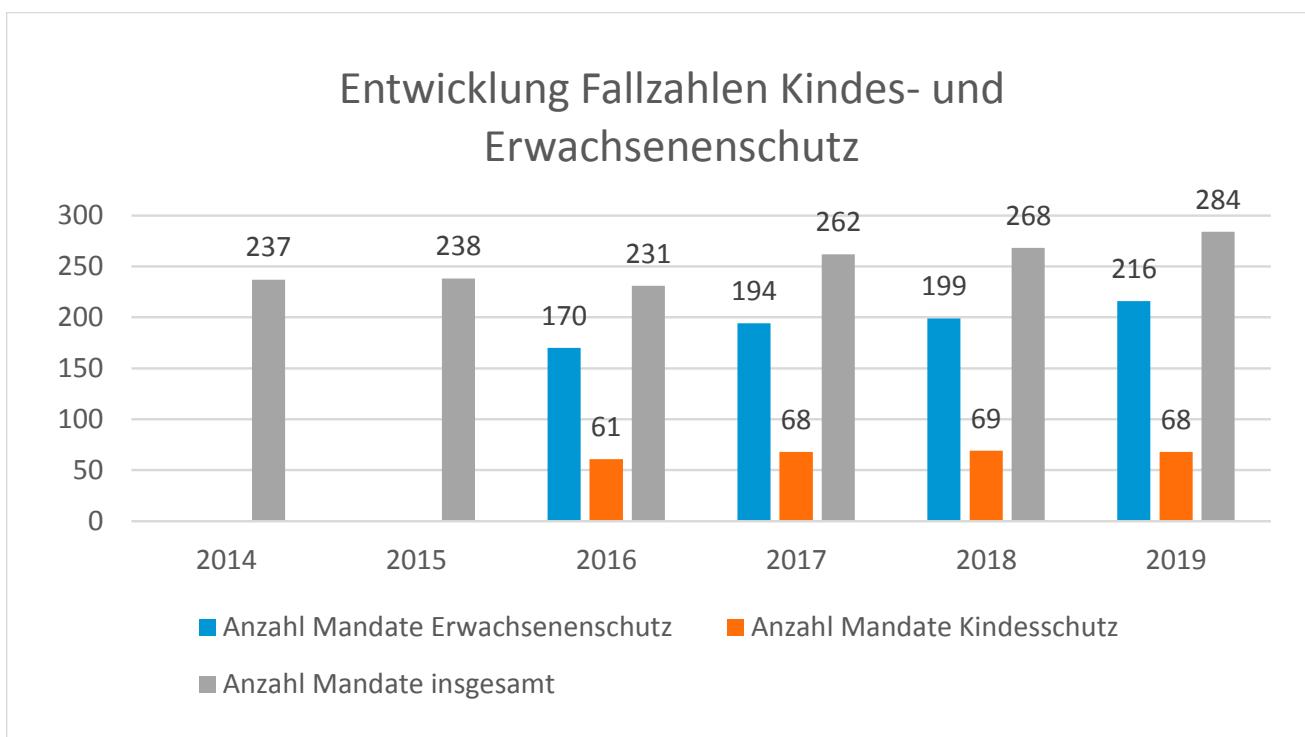
Die Abnahme der Anzahl Anträge steht im Verhältnis zu bearbeiteten Anträgen im Sozialausschuss, welche sich im Jahr 2019 auf 292 Anträge (Vorjahr: 150) belaufen. Die Bearbeitung durch den Sozialausschuss gewährleistet dringliche Beschlüsse.

5.2.3 Finanzielle Entwicklung im Bereich der wirtschaftlichen Sozialhilfe



5.3 Kindes- und Erwachsenenschutz

5.3.1 Entwicklung der Fallzahlen



Die Anzahl Fälle freiwilliger Einkommens- und Vermögensverwaltungen konnte im Jahr 2019 reduziert werden. Es wurden keine neuen Fälle entgegengenommen.

Die Fallbelastung im Erwachsenenschutz ist weiter zunehmend. Bei den Sozialberichten zeichnete sich im Verlauf der Monate November und Dezember eine starke Zunahme ab. Die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Baden bestätigt im ganzen Bezirk Baden die Zunahme von Mandaten und Abklärungen.

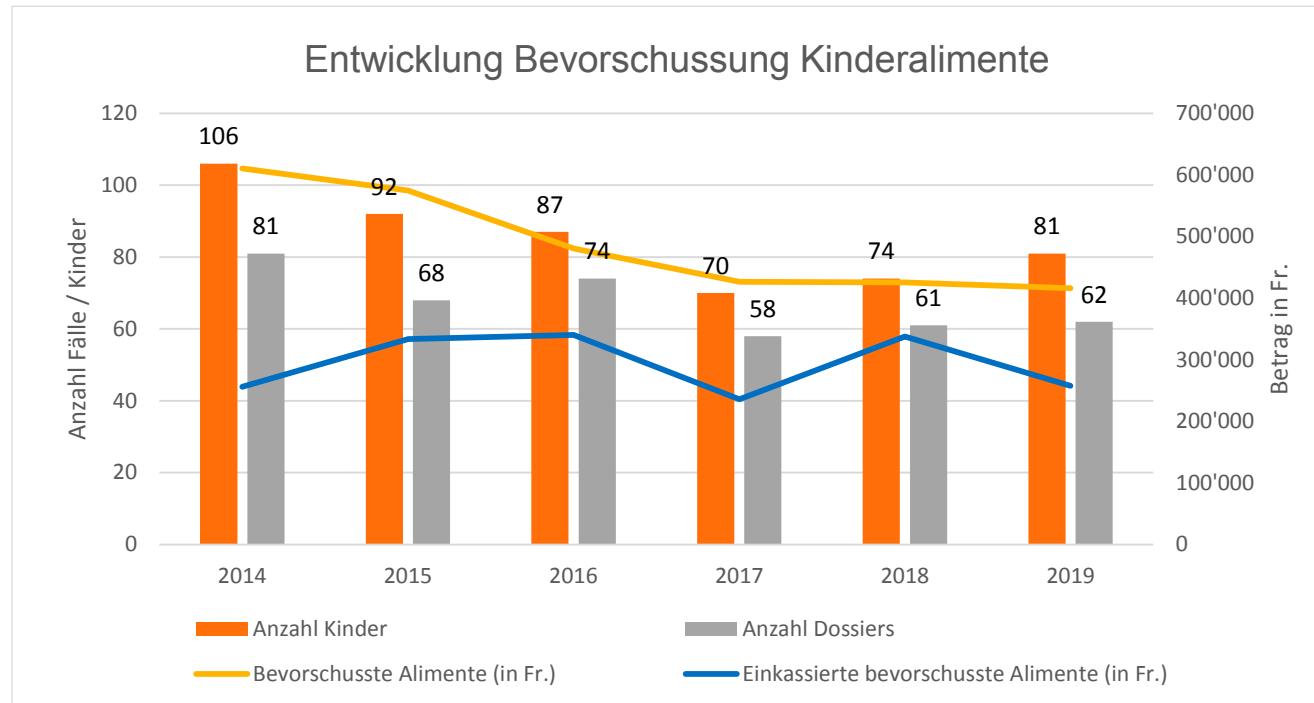
5.4 Gemeindezweigstelle SVA

| | 2017 | 2018 | 2019 |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|-------|-------|
| AHV/IV, Leistungsanträge | 95 | 110 | 98 |
| Ergänzungsleistungen, Leistungsanträge eingereicht | 106 | 123 | 137 |
| Ergänzungsleistungen, Leistungsanträge verfügt | 56 | 75 | 53* |
| Ergänzungsleistungen, Leistungsanträge abgelehnt | 50 | 48 | 63* |
| Anzahl Dossiers mit Ergänzungsleistungen per 31.12. | 709 | 725 | 724 |
| Ergänzungsleistungen, Revisionen | 103 | 106 | 164 |
| Ergänzungsleistungen, Krankheitskosten, Rückerstattungsanträge | 773 | 775 | 836 |
| Verarbeitete EO-Meldekarten | 37 | 31 | 30 |
| AHV-rentenberechtigte Personen total | 4'199 | 4'253 | 4'275 |
| AHV-rentenberechtigte Personen, welche die Rente von der SVA beziehen | 2'089 | 2'103 | 2'132 |
| Selbständigerwerbende ohne Personal | 471 | 479 | 485 |
| Selbständigerwerbende mit Personal | 87 | 80 | 79 |
| Landwirte ohne Personal | 7 | 7 | 6 |
| Landwirte mit Personal | 11 | 13 | 11 |
| Nichterwerbstätige | 742 | 761 | 696 |
| Arbeitnehmer ohne beitragspflichtigen Arbeitgeber | 9 | 11 | 11 |
| AHV-abrechnende Arbeitgeber (ohne BGSA und ohne HD) | 475 | 464 | 493 |
| Nur FAK-abrechnende Arbeitgeber | 8 | 7 | 6 |
| Hausdienst Arbeitgeber | 165 | 183 | 189 |
| Hausdienst Arbeitgeber, die nach BGSA abrechnen | 200 | 182 | 203 |
| Übrige Arbeitgeber, die nach BGSA abrechnen | 12 | 3 | 5 |
| Beitragsbefreite Arbeitgeber ohne Personal | 252 | 295 | 276 |
| Beitragspflichtige Selbständige ohne Beitragspflicht | 100 | 120 | 121 |
| Nichterwerbstätige mit FAK-Leistung | 62 | 70 | 73 |
| Prämienverbilligung; Personen, welche am Schalter der Gemeindezweigstelle SVA vorgesprochen haben | 603 | 431 | 645 |

* 21 zusätzliche Fälle sind durch die SVA in Aarau noch nicht verfügt.

5.5 Alimentenfachstelle

5.5.1 Alimentenbevorschussung und -inkasso



Mit einer Schuldensanierung und intensiven Inkassoaktivitäten konnten gute Erfolge erzielt werden. Bei den Neuanmeldungen zeigt sich, dass kein Inkasso möglich ist, da die Schuldner mehrheitlich über keine eigenen Mittel oder Einkommen verfügen.

5.5.2 Inkassohilfe (ohne Bevorschussung)

| | 2017 | 2018 | 2019 |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|---------|---------|
| Laufende Inkassodossiers | 42 | 42 | 50 |
| – davon im Laufe des Jahres eingestellte Inkassodossiers | 8 | 6 | 9 |
| Inkassoaufträge für die Kinderzulagen, die Frauenalimente und der nicht bevorschusste Teil Kinderalimente im Zusammenhang mit laufenden Bevorschussungen | 34 | 37 | 33 |
| Realisierte Forderungen total (in Fr.) | 304'164 | 392'023 | 512'423 |

Es zeichnet sich eine Verlagerung von der Alimentenbevorschussung in Richtung Inkassohilfe ab. Die höheren Einkommensverhältnisse der Antragstellenden berechtigen nicht zur Bevorschussung der Kinderalimente.

5.5.3 Alimenteninkasso aufgrund des Übereinkommens über die Geltendmachung von Unterhaltsbeiträgen im Ausland (UeGU)

| | 2017 | 2018 | 2019 |
|--------------------------------|------|------|------|
| Anzahl Dossiers Auslandinkasso | 0 | 1 | 5 |
| Eingestellte Dossiers | 0 | 0 | 1 |

5.5.4 Inkasso «alte Schulden»/Verlustscheinbewirtschaftung

| | 2017 | 2018 | 2019 |
|--------------------------------------------|------|------|------|
| Anzahl Dossiers alte Schulden | 78 | 82 | 73 |
| Anzahl Dossiers Verlustschein-Pool | 13* | 4* | 5* |
| Anzahl Einstellungen (Forderungen getilgt) | 5 | 8 | 7 |

* zur Verlustscheinbewirtschaftung an die Finanzverwaltung übergeben

5.5.5 Elternschaftsbeihilfe (EBH)

| | 2017 | 2018 | 2019 |
|--------------------------------------------------------------|--------|--------|-------|
| Anzahl Dossiers per 01.01. | 4 | 0 | 1 |
| Anzahl Gesuche auf EBH | 17 | 25 | 18 |
| Anzahl Ablehnungen | 11 | 18 | 12 |
| Anzahl Zustimmungen | 4 | 7 | 4 |
| Anzahl Einstellungen | 8 | 6 | 5 |
| Anzahl Dossiers per 31.12. | 0 | 1 | 1 |
| Anzahl Dossier per 31.12., noch ohne Auszahlung/in Abklärung | 2 | 0 | 2 |
| Anzahl Dossiers mit EBH im ganzen Jahr mit Geldfluss | 8 | 7 | 5 |
| Aufwand in Fr. | 34'382 | 22'632 | 8'311 |

5.6 Asylwesen

Die Betreuung der Asylsuchenden in Wettingen hat die Gemeinde Wettingen mittels Vertrag dem Kantonalen Sozialdienst übertragen. Die Belegungszahlen haben sich wie folgt entwickelt:

| | Jan. | Feb. | März | April | Mai | Juni | Juli | Aug. | Sept. | Okt. | Nov. | Dez. |
|----------------------|------|------|------|-------|-----|------|------|------|-------|------|------|------|
| 2019 | | | | | | | | | | | | |
| Gemeindeunterkünfte | 68 | 73 | 78 | 78 | 78 | 80 | 78 | 78 | 78 | 78 | 78 | 77 |
| Kantonale Unterkunft | 5 | 5 | 5 | 4 | 2 | 4 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 |
| 2018 | | | | | | | | | | | | |
| Gemeindeunterkünfte | 78 | 76 | 64 | 68 | 68 | 68 | 63 | 62 | 66 | 62 | 60 | 63 |
| Kantonale Unterkunft | 6 | 5 | 5 | 7 | 6 | 6 | 7 | 6 | 7 | 7 | 6 | 6 |
| 2017 | | | | | | | | | | | | |
| Gemeindeunterkünfte | 72 | 73 | 78 | 78 | 78 | 73 | 81 | 78 | 76 | 78 | 76 | 79 |
| Kantonale Unterkunft | 9 | 10 | 9 | 9 | 9 | 8 | 8 | 7 | 6 | 6 | 6 | 6 |

Familien sind in durch die Gemeinde angemieteten Wohnungen untergebracht. Es befinden sich per 31. Dezember 2019 noch zehn Einzelpersonen in der Gemeindeunterkunft sowie drei Einzelpersonen in der Kantonalen Unterkunft an der unteren Geisswiesstrasse 55.

Die Integration der Asylsuchenden konnte weiter intensiviert werden, sei es durch Potenzialabklärungen, Sprachkurse oder die Vermittlung von Lehrstellen. Auch die Gemeinde Wettigen beschäftigt im Rahmen der Integration im Werkhof zurzeit zwei Personen.

5.7 Unterhaltsverträge

Die neutrale Beratung von nicht verheirateten Eltern zur einvernehmlichen Regelung des Unterhalts ist bei den Sozialen Diensten angesiedelt. Unklare oder strittige Verhältnisse werden zur Berechnung und Erstellung des Unterhaltsvertrags an das Familiengericht weitergeleitet.

| | 2017 | 2018 | 2019 |
|----------------------------------------------------|------|------|------|
| Anzahl Anfragen | 32 | 15 | 12 |
| Erfolgreich abgeschlossene Verhandlungen; | 8 | 8 | 8 |
| Unterhaltsvertrag erstellt | | | |
| Gescheiterte Verhandlung; Klagebewilligung erteilt | 2 | 4 | 1 |
| Pendente Fälle | 10 | 2 | 0 |
| Nur Beratung | 12 | 1 | 0 |

5.8 Pflegekinderwesen

Die Zusammenarbeit mit der externen Fachstelle hat sich bewährt. 2019 wurde ein neuer Pflegeplatz bewilligt. Eine Abklärung benötigte keine Bewilligung, da im Anschluss eine Adoption erfolgte. Ferner wurde infolge Volljährigkeit ein Pflegeverhältnis aufgelöst. Gesamthaft wurden fünf Pflegefamilien mit total sechs Kindern betreut.

6. Verkehr

6.1 Strassen/Strassenunterhalt

6.1.1 Tiefbauvolumen

Über die letzten zehn Jahre wurden durchschnittlich rund 4.48 Mio. Franken pro Jahr für die Erstellung von Strassen und Kanalisationen sowie für deren Erneuerungen und den Unterhalt investiert. 2019 wurden ca. 2.41 Mio. Franken (Vorjahr 3.18 Mio. Franken) aufgewendet. Diese verteilen sich zu 0.47 Mio. Franken auf die Sanierung und den Neubau von Kanalisationen und zu 1.94 Mio. Franken auf die Sanierung und den Unterhalt von Strassen.

6.1.2 Erstellung und Erneuerung Strassen, Gehwege, Radwegnetz

Die Längen des Gemeinde- und Kantonsstrassennetzes bleiben unverändert bei 59'902 m resp. 4'390 m. Ebenfalls unverändert bleibt das Gehwegnetz mit einer Länge von 31'240 m. Bei einer Überprüfung des bestehenden Radwegnetzes wurden Ungenauigkeiten behoben. Das Radwegnetz (Radwege und Radstreifen) hat eine Gesamtlänge von rund 9'515 m und weist auf Kantonsstrassen eine Länge von rund 3'300 m und auf Gemeindestrassen rund 6'215 m auf.

6.1.3 Belagssanierung

Quartierstrasse

Im Zusammenhang mit der Werkleitungssanierung wurde die Quartierstrasse einer Komplettsanierung unterzogen und die Fundation, die Randabschlüsse und der Belag wurden erneuert.

Bachstrasse

Im Zusammenhang mit der Werkleitungssanierung wurde die Bachstrasse einer Komplettsanierung unterzogen und die Fundation, die Randabschlüsse und der Belag wurden erneuert.

Kapellenweg

Die Randabschlüsse sowie der Strassenbelag wurden ersetzt.

Sonnrainweg

Mit der Oberbausanierung des Sonnrainwegs wurde gleichzeitig eine Beleuchtung des Fusswegs realisiert.

6.2 Verkehrswesen

6.2.1 Historische Holz- und Stahlbrücken-Verbindung Wettingen/Neuenhof

Die denkmalgeschützte Holz- und Stahlbrücke in der Verlängerung der Kanzlerainstrasse ist dringend saniertesbedürftig. Nachdem die grundlegenden Kostenfragen zwischen dem Kanton und den Gemeinden Wettingen und Neuenhof geklärt werden konnten und 2018 die finanzielle Sicherstellung abgeschlossen wurde, konnten im ersten Quartal 2019 die Planungs- und Bauleitungsaufgaben vergeben werden. Die Projektierung wurde im vierten Quartal 2019 abgeschlossen und das Baubewilligungsverfahren wurde gestartet.

6.2.2 Motorfahrzeugstatistik Wettingen

Die Motorfahrzeugkontrolle hat für die Gemeinde Wettingen folgende Fahrzeugbestände gemeldet:

| | 2017 | 2018 | 2019 |
|----------------------------------------------------|--------|--------|--------|
| Personenwagen | 10'215 | 10'220 | 10'261 |
| Motorräder inkl. Kleinmotorräder | 1'424 | 1'487 | 1'475 |
| Nutzfahrzeuge leichte, schwere, gewerbliche | 1'042 | 1'012 | 1'012 |
| Landwirtschaftliche Motorfahrzeuge | 70 | 65 | 67 |
| Total eingelöste Fahrzeuge + Anhänger in Wettingen | 13'284 | 13'357 | 13'347 |

6.2.3 Parkuhren

Unterhalt/Revisionen

Störungen wurden wann immer möglich selber behoben und Reparaturen selber durchgeführt. Die Reparaturkosten konnten somit wieder auf tiefem Niveau gehalten werden. Im Jahr 2019 waren keine grösseren Schäden zu verzeichnen. Es mussten eine Frontplatte TomEco und zwei Displays Tom08 infolge von Vandalismus ersetzt werden.

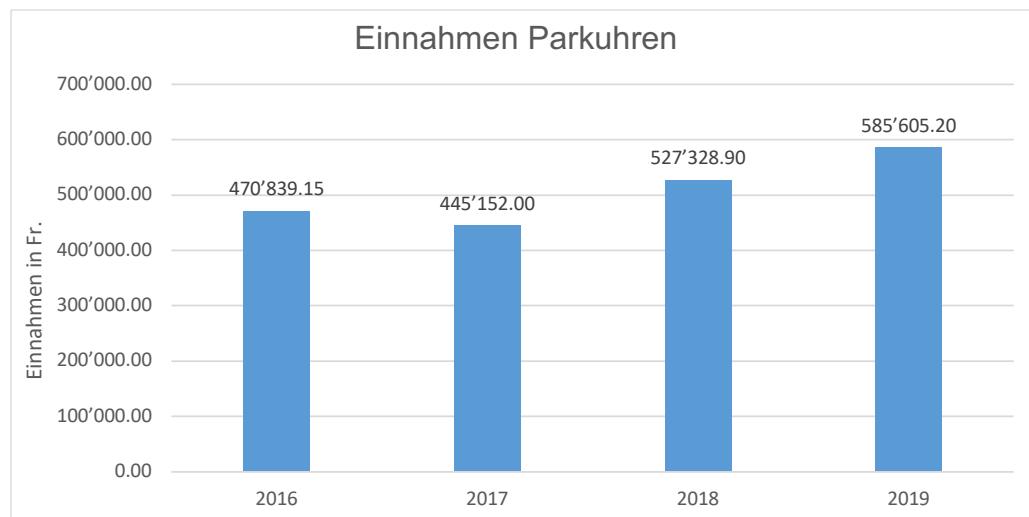
Arbeitsaufwand

Für Parkuhren-Leerungen (im Durchschnitt zwei grosse und zwei kleine pro Monat) werden 4 bis 4.5 Stunden für eine grosse und 2.5 Stunden für eine kleine Leerung benötigt. Der administrative Arbeitsaufwand beläuft sich auf rund 16 Stunden monatlich. Für die Behebung von Störungen und allgemeine Unterhaltsarbeiten werden wöchentlich ca. 5 Stunden benötigt.

Geldverarbeitung

Die Firma Loomis Schweiz AG verarbeitete im Jahr 2019 für die Regionalpolizei Wettingen-Limmattal insgesamt Fr. 586'229.90 Münz. Pro Transport verrechnete sie pauschal Fr. 47.55 und für die Münzverarbeitung 1.13 % plus 7.7 % MwSt., was Kosten von Fr. 9'695.05 verursachte.

Zusammen mit dem Parkuhrenertrag des Parkplatzes «Lidl» von Fr. 9'070.35 konnten somit Parkuhreneinnahmen von Fr. 585'605.20 verzeichnet werden.



Mit der Umsetzung des KGV im Jahre 2018 wurden höhere Tarife eingeführt und die Parkzeiten verlängert. Dieser Umstand hat zu entsprechenden Mehreinnahmen geführt. Seit 2017 wurden zudem alte Ticketautomaten durch neue ersetzt, was zu weniger Störausfällen führt. Die milden Winter der letzten Jahre beeinflussten ebenfalls die Funktion der Automaten. Die permanenten Kontrollen durch den Sicherheitsdienst und die Polizei erhöhten zudem die Zahlungsmoral. Es ist anzunehmen, dass die Einnahmen nicht in diesem Masse weiter steigen werden, da die Umsetzung der Massnahmen nun abgeschlossen ist.

Anschaffungen

Im Februar 2019 konnten sieben neue TomEco-Parkuhren (Solarbetrieb) anstelle von Tom08-Geräten in Betrieb genommen werden. Gleichzeitig konnten an fünf Tom08-Parkuhren Anpassungen vorgenommen werden, sodass diese an Stelle von Tom94-Parkuhren eingesetzt werden konnten.

Anlässlich der Einwohnerratssitzung vom 13. Dezember 2018 hat der Einwohnerrat das Postulat von Christian Wassmer betreffend Parkplatzbewirtschaftung überwiesen. Ziel des Vorstosses ist es, den Bezug von Parkkarten zu vereinfachen und die Bezahlmöglichkeiten zu modernisieren. Eine vom Gemeinderat eingesetzte Arbeitsgruppe befasst sich mit diesem Thema. Voraussichtlich kann der Einwohnerrat in der zweiten Jahreshälfte 2020 über die Erkenntnisse und das weitere Vorgehen informiert werden.

Bestand Parkuhren

- 13 Ticketautomaten, davon 3 mit Solarbetrieb, Inbetriebnahme 1998–2018
- 17 Parkuhren TomEco, Solarbetrieb, bis 10 Parkplätze, Inbetriebnahme 2018 + 2019
- 26 Parkuhren Tom 08, Solarbetrieb, bis 8 Parkplätze, Inbetriebnahme 2010
- 3 Parkuhren Tom 94, Solarbetrieb, bis 8 Parkplätze, Inbetriebnahme 1998

7. Umwelt, Raumordnung

7.1 Abwasserbeseitigung

7.1.1 Erstellung und Erneuerung Kanalisationsnetz

Im Zuge der umgesetzten Strassenprojekte wurden jeweils auch die betroffenen Abwasserkanäle saniert oder bei hydraulischer Überlast ersetzt. Die Gesamtlänge des Wettinger Kanalnetzes bleibt unverändert mit 61'161 m bestehen.

7.1.2 Kanalsanierungen

Die Werterhaltungsmassnahmen bei schadhaften Abwasserkanälen der Schulgarten-, Neufeld-, Halbarten-, Land-, Tägerhardstrasse und Langäcker konnten gemäss Terminprogramm von Mitte September bis Mitte November ausgeführt werden. Mit dem grabenlosen Schlauchlining-Verfahren wurden rund 700 m Abwasserleitungen in Stand gestellt.

7.1.3 Ertüchtigung Sonderbauwerke (Regenbecken, Pumpwerk)

Gestützt auf die Vorgaben der Generellen Entwässerungsplanung (GEP) sind die in den Jahren 1964 bis 1996 erstellten Regenklärbecken und Pumpwerke der Gemeinde betreffend baulicher, betrieblicher und sicherheitstechnischer Zustand zu überprüfen. Zeitgleich sind für eine zentrale und koordinierte Entleerung der Beckeninhalte die Anschlüsse an das Prozessleitsystem der ARA Laufäcker, Turgi, umzusetzen.

7.2 Kanalisation-/Strassenbauprojekte

7.2.1 Werkleitungs- und Oberbausanierung Tägerhardstrasse und Neubau Regenbecken Kloster

Die Tägerhardstrasse ist im Abschnitt Weberstrasse bis Fohrlöhlstrasse dringend sanierungsbedürftig. Zudem sind im Projektperimeter Massnahmen der Generellen Entwässerungsplanung (GEP) umzusetzen. Unter anderem sind ein Regenauslass in die Limmat aufzuheben und ein Regenbecken zu bauen. Das koordinierte Werkleitungs- und Oberbausanierungsprojekt wurde im vierten Quartal 2019 mit der Ausschreibung der Planungsleistungen gestartet.

7.2.2 Sanierungsprojekt Untere Landstrasse ab Kreisel Staffelstrasse bis Stadtgrenze Baden

Anlässlich der Volksabstimmung vom 19. Mai 2019 hat der Souverän dem Kreditbegehren für die Sanierung

der unteren Landstrasse zugestimmt. In Abhängigkeit der nun laufenden Einwendungs- und Landerwerbsverhandlungen ist der Baubeginn im 2021 vorgesehen.

7.2.3 Klosterstrasse, Werkleitungs- und Oberbausanierung

Die Hauptarbeiten an der Klosterstrasse wurden 2018 abgeschlossen. Die Umsetzung der Begegnungszone erfolgt im Frühjahr 2020. Dabei werden die Signale gesetzt und der Gehweg auf einer Länge von ca. 40 m auf das Strassenniveau abgesenkt.

7.2.4 Bushaltestelle Tägerhardstrasse

Alle Baumeisterarbeiten an der Tägerhardstrasse sind abgeschlossen. Die Abrechnung ist bereits erfolgt. Im Januar 2020 wird der Teil Strassenbau durch die Bau- und Planungsabteilung abgenommen.

7.2.5 Neubau Ringstrasse

Die Baumeisterarbeiten sind bis und mit Tragschicht ausgeführt. Die Deckschicht wird nach der Erstellung des Gewerbehäuses an der Ringstrasse eingebaut. Ein erster Entwurf des Vertrags für die Abtretung der Ringstrasse an die Einwohnergemeinde wird durch den Notar erstellt. Die Übernahme der Strasse durch die Gemeinde Wettingen ist auf zirka 2022/2023 geplant.

7.2.6 Halbartenstrasse, Hardstrasse, Werkleitungs- und Oberbausanierung

Per Ende 2019 konnte die Garantieabnahme der Grünraumarbeiten durchgeführt werden.

7.2.7 Etzelstrasse/Eigerstrasse/Berninastrasse, Werkleitungs- und Oberbausanierung

Das Bauprojekt wurde durch das Ingenieurbüro und den Landschaftsarchitekten erarbeitet. Im Januar 2020 wird der Kredit für die Umsetzung des Projekts dem Einwohnergerrat beantragt.

7.2.8 Austrasse, Neustrasse und Feldstrasse (Greubstel)

Die Ingenieursubmission wurde erstellt, dabei werden vier Ingenieurbüros eingeladen. Die Projektierung erfolgt voraussichtlich im zweiten Quartal 2020 und die Ausführung im Jahr 2021.

7.3 Landschaft und Gewässerschutz

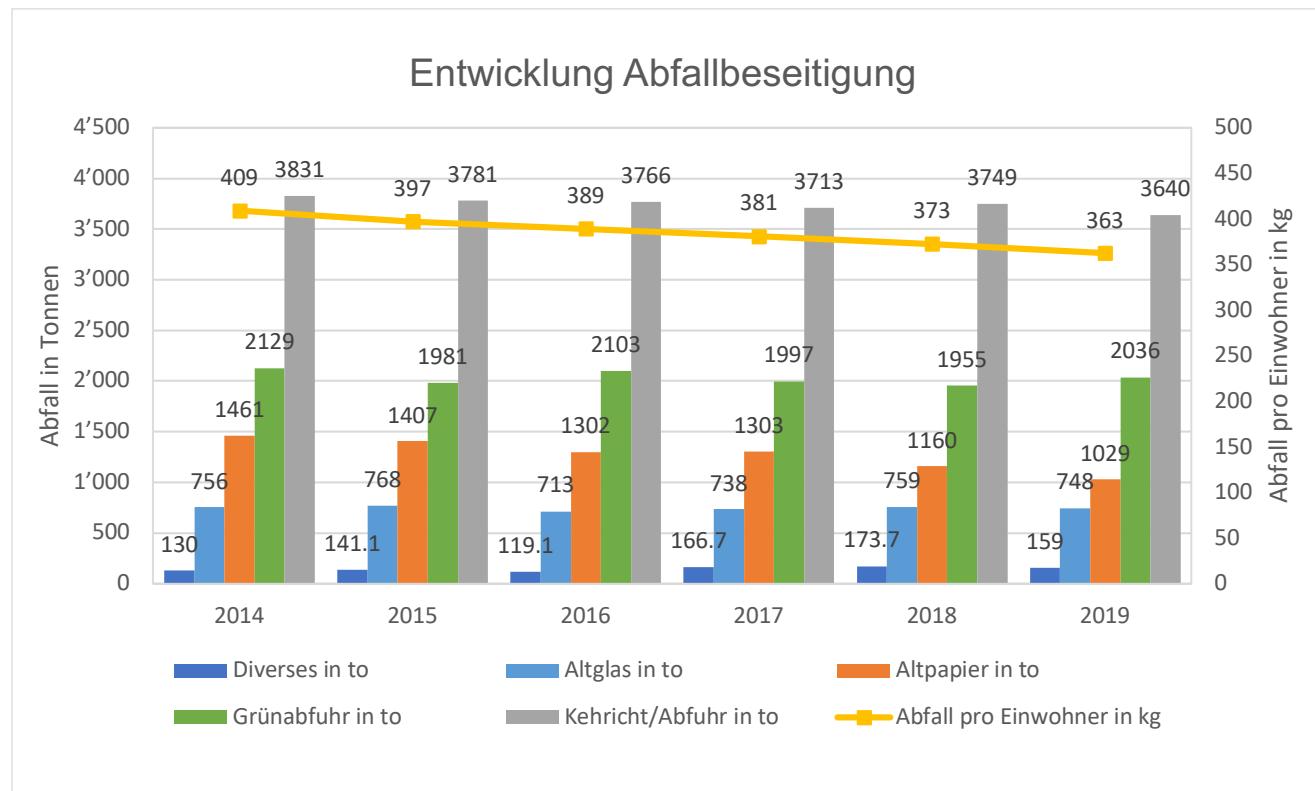
7.3.1 Hochwasserschutz Wettingen

Auf Basis der kantonalen Hochwassergefahrenkarten wird aktuell ein Hochwasserschutzkonzept für das Siedlungsgebiet entwickelt. Die Erarbeitung des Vorprojekts wurde 2018 abgeschlossen und im 2019 die Erarbeitung des Bauprojekts an die Hand genommen.

7.3.2 Renaturierung Lugibach

Die öffentliche Auflage ist im Juli/August 2019 erfolgt, dabei sind einige Einwendungen eingegangen. Die Einwendungsverhandlungen mit den Anstössern erfolgen im zweiten Quartal 2020.

7.4 Abfallbeseitigung



7.5 Hochbauten

7.5.1 Öffentliche Hochbauten

Rathaus/Verwaltungsliegenschaften

Die Fassadenuhren am Rathaus wurden revidiert und zum Teil ersetzt. Die Beleuchtung der Uhren wurde auf LED umgestellt.

Gluri Suter Huus

Ende Jahr wurde mit den Bauarbeiten zum Einbau der neuen, wassergeführten Heizungsanlage im Gluri Suter Huus begonnen. Anstelle der Elektroheizung aus dem Jahr 1972 wird die benötigte Wärme in Zukunft von einer Wärmepumpenheizung erzeugt und über Heizkörper an die Räume abgegeben.

Werkhof Kirchzelg

Die vorhandene Holzschnitzelheizung aus dem Jahr 1992 konnte die aktuellen Grenzwerte der Luftreinhalteverordnung nicht mehr einhalten und musste deshalb durch eine Neuanlage mit E-Filter ersetzt werden.

Kindergärten

Beim Kindergarten Lindenstrasse war das alte, nicht mehr vorschriftskonforme Spielplatzgerät durch ein neues Gerät zu ersetzen.

Schulanlage Dorf

Die erste Etappe der Erneuerung der Schliessanlage Dorf (Lägern, Sulperg, Turnhalle Zehntenhof und Bifangturnhalle) konnte mit dem Umbau vom Schliesssystem Elostar auf Evolo (analog Zehntenhof-Schulhaus) erfolgreich umgesetzt werden. Die zweite und finale Etappe ist für Herbst 2020 vorgesehen.

Am 28. November 2019 wurde im Untergeschoss des Schulhauses Lägern ein Brand gelegt. Es wurden keine Personen verletzt. Der Gebäude- und Materialschaden beläuft sich auf rund Fr. 100'000. Die Schadensbehebung und die Wiederbeschaffung der zerstörten Schulmaterialien sollen Mitte Februar 2020 abgeschlossen sein.

Wegen steigender Schülerzahlen an der Mittelstufe und der Einführung der Fächer TTG und NT an der Bezirksschule wurde für den Ausbau des Schulhauses Zehntenhof ein Bauprojekt erarbeitet, das dem Einwohnerrat am 30. Januar 2020 unterbreitet wird. Das Bauvorhaben soll bis zum Beginn des neuen Schuljahres 2020/2021 umgesetzt sein.

Schulanlage Margeläcker

Aufgrund der zunehmenden Anzahl Lehrpersonen wurde das vorhandene Lehrerzimmer zu klein. In den Frühlingsferien wurde das Klassenzimmer gegenüber zu einem neuen, grösseren Lehrerzimmer umgestaltet.

Die Gonganlage der Schulanlage Margeläcker war veraltet. Es gab zu wenig Sprech- und Alarmierungsstellen für die Grösse der Anlage. Im Sommer 2019 wurden Alarmierungsstellen und Lautsprecher ergänzt bzw. ersetzt, die Mutteruhr er- und versetzt und die Anlage wurde an das Netzwerk der Schule angeschlossen. Auch die neue Dreifachturnhalle konnte integriert werden.

Im Jahr 2018 wurde die erste Etappe der Erneuerung der Gebäudeautomation in der Schulanlage Margeläcker installiert. Im Jahr 2019 wurde die zweite Etappe der Automation zur Umsetzung im Jahr 2020 geplant.

Die Gebäudehülle der Schulanlage Margeläcker wurde mit einer neuen Schliesstechnik versehen. Das System Kaba Elostar war veraltet und es sind keine Ersatzteile mehr lieferbar. Das neue System Evolo wurde auch beim Bau der Dreifachturnhalle verwendet und alle Gebäudeteile sind nun wieder kompatibel.

Bezirksschulanlage

Altersbedingt mussten an der Holzschnitzelheizung und der Wärmeverteilung aus dem Jahr 2006 aufwendige Reparaturarbeiten vorgenommen werden.

Tagesstrukturen

Im Quartier Altenburg hat die zunehmende Schülerzahl die Tagesstrukturen im Schulhaus Altenburg an ihre Kapazitätsgrenze gebracht. Deshalb hat die Tagesstern Wettingen GmbH entschieden, das Angebot der Reformierten Kirche Wettingen-Neuenhof anzunehmen und im Sommer in das Kirchgemeindehaus in unmittelbarer Nähe der Schulanlage Altenburg zu ziehen.

Im September konnte mit den Bauarbeiten zur Erweiterung des Altbaus an der Scharatenstrasse 42 für den Verein Kita Baden/Wettingen begonnen werden. Der Neubau in Holzelementbauweise wurde noch im Dezember aufgerichtet und abgedichtet. Die Bauarbeiten werden zusammen mit der Erneuerung des Altbaus bis zum Frühling 2020 abgeschlossen sein.

Gemeinebibliothek

Die Gemeinebibliothek an der Mattenstrasse aus dem Jahr 1989 soll an die Erfordernisse der Neuzeit angepasst werden. Hierzu wurde ein Bauprojekt für den Um-

bau des Untergeschosses und die Einführung von RFID (Identifizierung dank elektronischer Hilfe) zur Selbstverbuchung erarbeitet.

Sport und Sportanlagen

Im Garderobengebäude Scharten war die alte Gasheizung aus dem Jahr 1996 durch eine Neuanlage zu ersetzen. Mit der neuen Heizungsanlage wurde gleichzeitig die störungsanfällige Warmwasseraufbereitung aus dem Jahr 2005 erneuert.

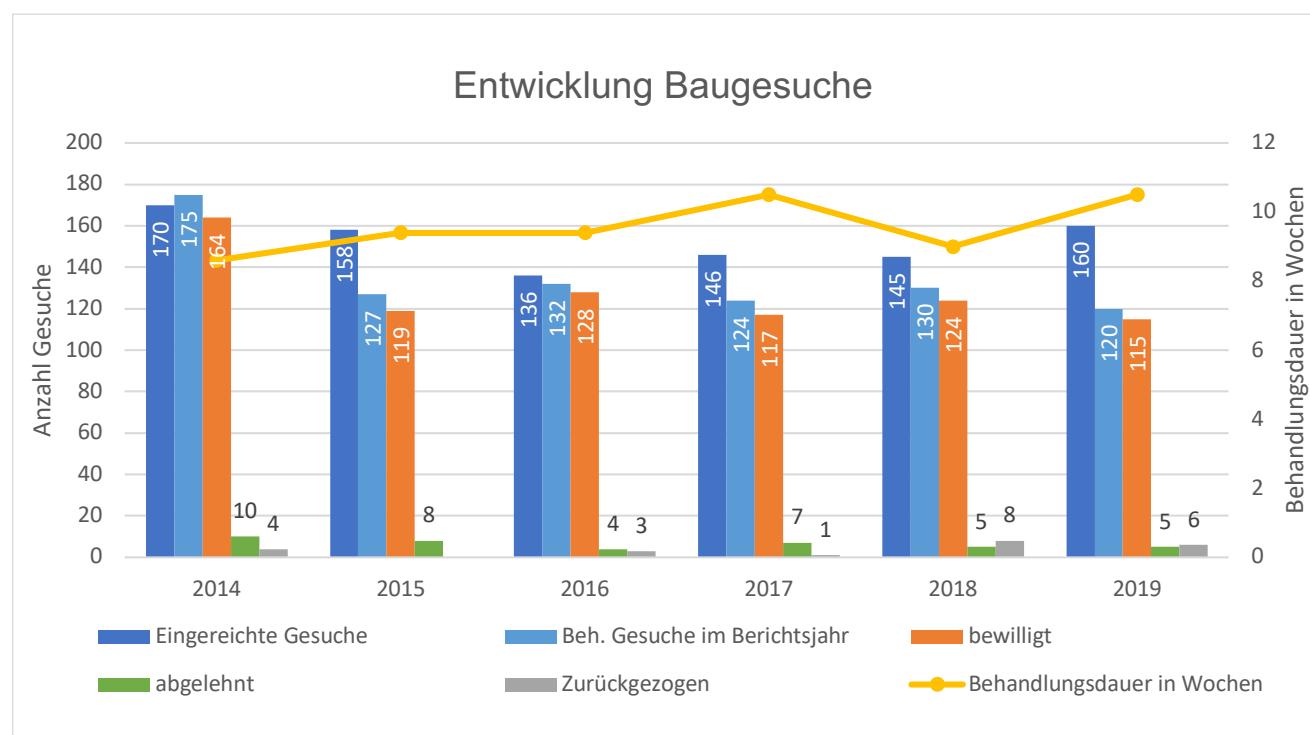
Friedhof

Unter der Abdankungshalle auf dem Friedhof Brunnenwiese war es seit der Erbauung feucht. Diese Feuchtigkeit wurde vom Boden und den Wänden langsam aufgesaugt und an einigen Punkten in der Abdankungshalle sichtbar. Damit die Liegenschaft wieder trockener wird,

musste der Luftzug unter der auf Stelzen stehenden Abdankungshalle verbessert werden. Deshalb wurde auf der Aussenseite der Außenwand ein Lichtschacht gesetzt. Gleichzeitig wurde die Rabatte zwischen Brunnen und Eingang neu gestaltet. Weiter mussten in der Abdankungshalle die Brandmelde- sowie die Audioanlage ersetzt werden.

7.5.2 Baugesuche

Die Zahl der eingereichten Baugesuche ist mit 160 (Vorjahr 145) leicht gestiegen. Nach Ablauf der gesetzlichen Auflagefrist und allfälligen Einwendungen konnten alle Gesuche termingerecht mit Bericht an die Baukommission und den Gemeinderat weitergeleitet werden. Im Berichtsjahr 2019 hat die Baukommission an 22 (22) Sitzungen insgesamt 129 (138) Baugesuche und Vorentscheide zuhanden des Gemeinderats vorbehandelt.



7.5.2 Statistik über die Wohnbautätigkeit im Jahre 2019

Die für das Bundesamt für Statistik jährlich zu erhebende Bautätigkeit zeigt für die Gemeinde Wettingen folgendes Bild:

| Gebäudeart | Erteilte Baubewilligungen | | Fertigerstellte Bauten (bezugsbereit) | |
|--------------------|---------------------------|------------------|---------------------------------------|------------------|
| | Gebäude | Anzahl Wohnungen | Gebäude | Anzahl Wohnungen |
| Einfamilienhäuser | 4 | 4 | 1 | 1 |
| Mehrfamilienhäuser | 13 | 85 | 7 | 53 |
| Total | 17 | 89 | 8 | 54 |

Gesamtwohnungsbestand

Der Gesamtwohnungsbestand in Wettingen beträgt gemäss dem eidgenössischen Gebäude- und Wohnungsregister GWR per 31. Dezember 2019 10'536 Wohnungen.

Im Bau befinden sich ein Einfamilienhaus (mit einer Wohnung) und 15 Mehrfamilienhäuser (mit 62 Wohnungen).

tet. Parallel dazu war auch eine teilweise Überarbeitung der Nutzungsplanung auf der Klosterhalbinsel notwendig. Im Spätherbst 2019 fand die öffentliche Mitwirkung zu den beiden Planungsverfahren statt. Diese lösten verschiedene Anpassungen am Gestaltungsplanentwurf aus. Voraussichtlich im Februar 2020 kann mit der öffentlichen Auflage der nächste Verfahrensschritt gestartet werden.

7.6 Planung

7.6.1 Bahnhofareal

Die Gemeinde strebt im Bahnhofgebiet in Zusammenarbeit mit den Grundeigentümern die Schaffung eines attraktiven, durchmischten und städtischen Quartierteils an. Hierzu sind drei Elemente nötig: eine Teiländerung der Nutzungsplanung, ein Gestaltungsplan mit Richtkonzept sowie ein öffentlich-rechtlicher Vertrag zwischen den Grundeigentümern und der Einwohnergemeinde, der unter anderem Dienstbarkeiten und Landabtretungen sowie Finanzierungsfragen klärt. Basierend auf den 45 Mitwirkungseingaben mit gut 150 Einzelanträgen vom Herbst 2018 konnten die Entwürfe des Gestaltungsplans verbessert und weiterentwickelt werden. Im Juni 2019 startete die öffentliche Auflage zu den Planungsentwürfen mit einer öffentlichen Informationsveranstaltung. Aktuell werden die insgesamt neun eingegangenen Einwendungen geprüft und Einigungsverhandlungen mit den Beteiligten vorbereitet.

7.6.2 Klosterhalbinsel

Der rechtskräftige, aber mittlerweile knapp zwanzigjährige Gestaltungsplan wurde im letzten Jahr in Anlehnung an die 2013 erstellte Masterplanung überarbei-

7.6.3 Teiländerung Nutzungsplanung Schutzobjekte (Ortsbild 1+2)

Der Gemeinderat befasste sich im Jahr 2019 mit den zehn eingegangenen Einwendungen zur Vorlage. Da die Anliegen der Einwendenden wo immer möglich bereits in vorgängigen Planungsphasen berücksichtigt wurden, ergab sich bei der Behandlung der Einwendungen kein weiterer Anpassungsspielraum mehr. Es steht den betroffenen Eigentümern offen, gegen den abschlägigen Entscheid des Gemeinderats Beschwerde zu führen.

Mit der Beratung der Nutzungsplanung Schutzobjekte am 14. November 2019 im Einwohnerrat fand ein knapp fünfjähriger, breit abgestützter Planungsprozess zum Thema Ortsbildschutz seinen Abschluss. Der Einwohnerrat stimmte der Vorlage zu, ohne Veränderungen an der Vorlage vorzunehmen. Nach Eintritt der Rechtskraft des Einwohnerratsbeschlusses wurde die Vorlage an den Kanton zuhanden des Genehmigungsverfahrens weitergeleitet.

7.6.4 Entwicklungsplanung Landstrasse

Basierend auf der Mitte 2017 genehmigten Teiländerung Nutzungsplanung Landstrasse sind in verschiedenen Gebieten entlang der Landstrasse Studien, Wettbewerbe und Gestaltungsplanverfahren im Gang.

Wie für die untere Landstrasse wird auf Basis des Masterplans Landstrasse auch für die obere Landstrasse ein Betriebs- und Gestaltungskonzept erarbeitet, das Grundlage für eine Aufwertung und siedlungsorientierte Gestaltung des Strassenraums ist.

7.6.5 Räumliches Entwicklungsleitbild und Überprüfung der allgemeinen Nutzungsplanung

Es ist ein zentrales Anliegen des Gemeinderats, zusammen mit der Bevölkerung und den politischen Entscheidungsträgern ein räumliches Entwicklungsleitbild (REL) zu erarbeiten, das eine Vorstellung über die künftige räumliche Entwicklung der Gemeinde bis 2030/2040 vermittelt. Das REL wird eine zentrale Grundlage für die nachfolgende Überprüfung der allgemeinen Nutzungsplanung sein. Im 2019 fand ein erster Workshop mit Vertretern des Einwohnerrats und der Planungskommission statt. Für das kommende Jahr ist der Einbezug der Bevölkerung vorgesehen.

7.6.6 Regionales Gesamtverkehrskonzept OASE und Limmattalbahn

Vertreter der Gemeinde hatten auch im vergangenen Jahr die Gelegenheit, sich in verschiedenen Gremien in den Planungsprozess der beiden mittel- bis langfristigen Verkehrsplanungen «Limmattalbahn» und «regionales Gesamtverkehrskonzept Ostargau rGVK OASE 2040» einzubringen. Der Planungsprozess des Kantons hat zum Ziel, entsprechende Festlegungen im kantonalen Richtplan zu treffen. Im Oktober 2019 startete die Anhörung zu den Planungsentwürfen. Der Gemeinderat erachtet die Limmattalbahn als Chance für die künftige Entwicklung Wettingens. Voraussetzung ist eine Ausgestaltung als Tram und die Respektierung der historisch gewachsenen Siedlungsstruktur durch den neuen Verkehrsträger. Bei der OASE ist es dem Gemeinderat ein grosses Anliegen, dass die Kernetlastung der Stadt Baden durch einen Tunnel als Chance genutzt wird, um eine zukunftsfähige Verkehrskultur zu entwickeln und keine negativen Auswirkungen auf die Nachbargemeinden entstehen.

7.7 Werkhof

Der Werkhof hat auch 2019 die verschiedensten Arbeiten ausgeführt: Strassenunterhalt, Strassenreinigung, Signalisationen, Unterhalts- und Renovationsarbeiten an Ruhe- und Parkbänken, Auslieferung von Mietinventar wie Bänke, Tische, Garnituren usw. und deren Unterhalt, Rebbau, Bachunterhalt, Winterdienst, Unterhalt

und Kontrolle der öffentlichen Spielplätze, Unterhalt der Parkanlagen und Rasenflächen der Schulanlagen und Grünflächen des Gartenbads, Pflege der verschiedenen Rabatten und Verkehrsinseln, kleinere Unterhaltsarbeiten an gemeindeeigenen Gebäuden sowie die Betreuung des Friedhofs.

7.7.1 CLEAN-UP-DAY

Am 13. September 2019 fand der CLEAN-UP-DAY in der ganzen Schweiz, unter anderem in Wettingen, statt. Im Vorfeld wurde der Anlass ausgeschrieben und es meldeten sich einige Wettingerinnen und Wettinger, um an diesem Aufräum- und Säuberungsanlass teilzunehmen. Am Abend waren alle potenziell verunreinigten Orte sauber geputzt und der Abfall richtig entsorgt.



Das Team des CLEAN-UP-DAYS

7.7.2 Weihnachtsbaum

Wie jedes Jahr wurde in Wettingen eine Tanne gefällt und als Weihnachtsbaum auf dem Rathausplatz installiert. Der Transport der Tanne ist jedes Jahr ein Spektakel und bedarf der grossen Unterstützung durch die Regionalpolizei Wettingen-Limmattal. Auch für den Fahrer ist es eine Herausforderung, mit der grossen Tanne durch Wettingen zu fahren ohne Schäden anzurichten.



Transport des Weihnachtsbaums

7.7.3 Friedhof Brunnenwiese

Neben den Grabfeldern Engel und Kompass wurde als Identifikationsfigur das griechische Mädchen von Alfred Spörri ausgesucht und auf einem Stein mit Vogelbad stehend montiert. Die Bronzefigur ist eine Leihgabe des Eduard Spörri Museums.

7.7.4 Friedhof St. Sebastian

Die alte WC-Anlage im Friedhof St. Sebastian war seit Jahren nur noch teilweise offen. Zu oft wurde sie beschädigt und verschmiert. Auch waren die sanitären Anlagen in einem sehr schlechten Zustand und konnten nur mit viel Aufwand erhalten werden. Die neue WC-Anlage ist vandalsicherer und bedarf weniger Unterhalt. Die Anlage wird vermehrt genutzt, vor allem durch im Park spazierende Personen und durch Jugendliche, die den alten Friedhof als Treffpunkt nutzen.

7.7.5 Vögelimattenweiher

Die Vögelimattenweiher hätten 2018 instand gestellt werden sollen. Aufgrund der Witterung war dies nicht möglich. Im Winter 2019 wurden die drei Weiher total saniert und teilweise neu angelegt. Schon kurz nach der Fertigstellung wurden die ersten Laichballen abgelegt und das Leben in und um die Tümpel erwachte. Die angrenzende Ökofläche wurde aufgewertet und die defekte Bachleitung im Ackerbereich instand gestellt.

8. Volkswirtschaft

8.1 Industrie, Markt und Gewerbe

8.1.1 Wochenmarkt

Im Berichtsjahr präsentierten 13 Jahresverkäufer am Wochenmarkt ihre Waren. Wie jedes Jahr verkauften zudem Schülerinnen und Schüler Kuchen und Gebäck als Tagesverkäufer, um ihre Schullager mitzufinanzieren. Im Oktober fand der jährliche Birnelverkauf des Vogel- und Naturschutzvereins Wettingen statt. Die Marktfahrenden hatten ein erfolgreiches Jahr und begrüssten neben den treuen Kundinnen und Kunden auch neue Besucherinnen und Besucher an den Markttagen.

8.1.2 Warenmärkte Landstrasse

Frühlingsmarkt

Der Frühlingsmarkt fand am 27. März 2019 statt. Dabei boten 84 Marktfahrende auf der Landstrasse zwischen den Kreiseln Staffelstrasse und Alberich Zwyssigstrasse ihre Waren an. Die Verkaufsstände und ein Kinderkarussell wurden auf einer Länge von insgesamt 461 (549) Laufmetern aufgestellt. Aus unerklärlichen Gründen fehlten unentschuldigt viele Marktfahrende. Der Markt war bei schönem Sonnenschein sehr gut besucht. Das Marktgeschehen sowie die Verkehrsumleitung über die Staffel-, Zentral-, und Alberich Zwyssigstrasse verliefen reibungslos.

Herbstmarkt

Am Wettinger Herbstmarkt vom 25. September 2019 präsentierten 98 Marktfahrende auf der Landstrasse zwischen den Kreiseln Staffelstrasse und Alberich Zwyssigstrasse ihr Sortiment. Die Gesamtlänge der Verkaufsstände und des Kinderkarussells betrug 554 (549) Laufmeter. Das Wetter war durchzogen und der Markt daher nur mittelmässig besucht. Die Verkehrsumleitung sowie der gesamte Markttag erfolgten problemlos.

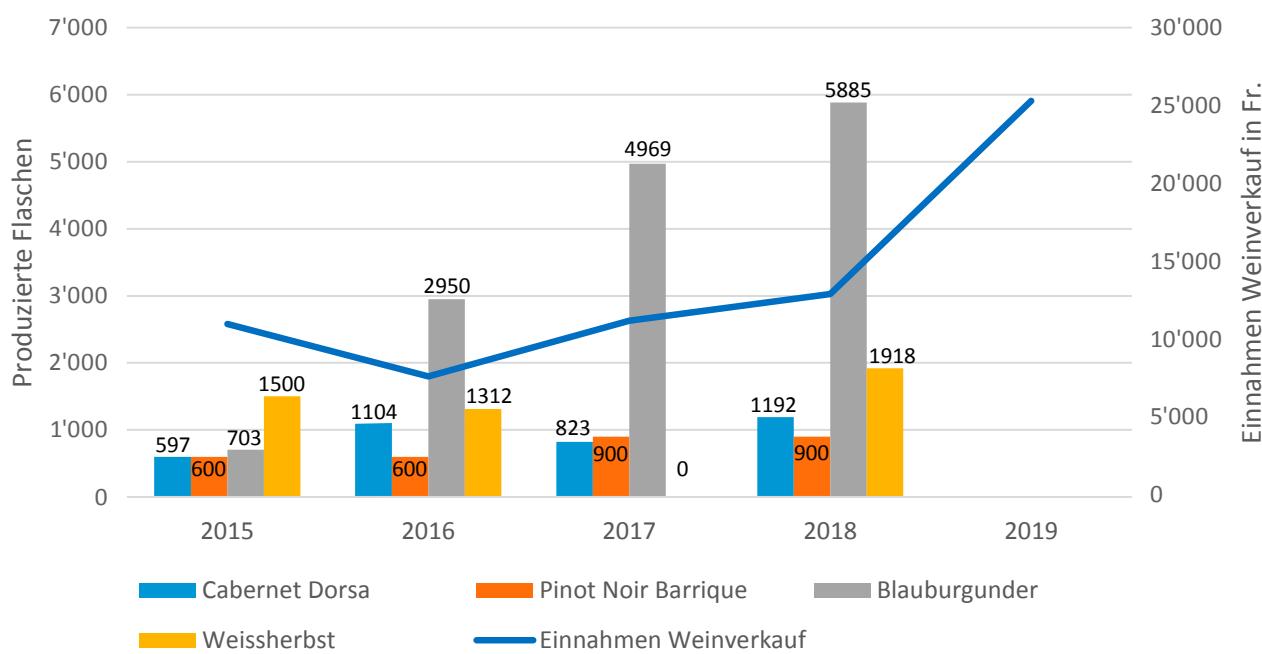
8.2 Rebbau

Der Winter 2018/2019 war zu Beginn niederschlagsreich und wurde gegen Ende des Wintermonats Februar milder. Die März- und Apriltemperaturen lagen über der Norm. Entsprechend trieben die Reben ähnlich wie im Vorjahr früh aus, was um den 20. April 2019 geschah. Danach verzögerte der Kälteeinbruch von Anfang Mai, verbunden mit der nachfolgenden nassen Witterung, die Vegetationsentwicklung um zwei bis drei Wochen. Mitte Juni fand die Rebblüte bei feuchtwarmer Witterung statt. Dies war bezüglich des Pflanzenschutzes eine Herausforderung, da die Blüte eine besonders heikle Phase im Rebjahr darstellt und der Krankheitsdruck hoch war. Die Blüte war gegen Ende Juni vollzogen. Es folgten Hitzeperioden im Juli und August. Jedoch war der Sommer niederschlagsreicher als im Vorjahr. Der September war mild und sonnig. Der Wein 2019 wird von einer guten Qualität und Quantität sein.

Die Weinlese dauerte vom 24. September bis 11. Oktober 2019. Es wurden 1'107 kg (1'478 kg) Cabernet und 8'902 kg (7'272 kg) Blauburgunder geerntet.

Die Einnahmen aus dem Weinverkauf konnten dank gesteigerter Verkaufsbemühungen sowie durch eine erhöhte Abnahme durch die Tägi AG gegenüber dem Vorjahr verdoppelt werden.

Produzierte Flaschen und Einnahmen Weinverkauf



Die Rebenpflege, das Pressen und Mosten sowie die Kelterung wurden bis anhin von drei verschiedenen internen und externen Parteien übernommen. Im Zuge der sich abzeichnenden Veränderungen im Wettinger Weinbau und der Pensionierung des langjährigen für den Weinbau zuständigen Werkhofmitarbeiters musste die Gemeinde eine neue Lösung finden. Im Rahmen eines Ausschreibungsverfahrens im Jahr 2019 wurden die Arbeiten in Wettingen sowie in der näheren Umgebung ausgeschrieben. Für die Bewirtschaftung des Rebbergs wird ab dem neuen Jahr die Klostergärtnerei Wettingen GmbH, unter der Leitung des Wettingers Benedikt Egloff, verantwortlich sein. Die Klostergärtnerei baut auf der Klosterhalbinsel selber Reben an und verfügt somit über ein grosses Fachwissen. Weiter hat der Rebbau im Zusammenhang mit dem Kloster eine jahrhundertelange Tradition – waren es doch die Zisterzienser Mönche, die den Weinbau in Wettingen ansiedelten. Die Weiterverarbeitung der geernteten Trauben bis hin zur Abfüllung in Flaschen wird ab der Ernte 2020 in Ennetbaden durch die Firma Jürg Wetzel Weinbau GmbH ausgeführt. Die Familie Wetzel erledigt die Weinkelterung für mehrere Betriebe in der Region und bietet der Gemeinde Wettingen und dem gemeindeeigenen Wein optimale Bedingungen.

9. Finanzen, Steuern

9.1 Übersicht

9.1.1 Ausgangslage

Der Ertragsüberschuss aus dem Rechnungsabschluss 2018 von Fr. 2'998'871 wurde in das Eigenkapital eingelebt. Der Bilanzüberschuss (kumulierte Ergebnisse der Vorjahre) beträgt per 1. Januar 2019 Fr. 7'356'752. Für das Rechnungsjahr 2019 besteht somit kein abzuschreibender Bilanzfehlbetrag, der die Erfolgsrechnung 2019 belasten würde.

Der Gemeinderat hat im Herbst 2017 im Rahmen der Budget- und Finanzplan-Erstellung entschieden, die Entnahme aus der Aufwertungsreserve linear über fünf Jahre abzuschreiben. Die letzte Entnahme und die Umbuchung der Aufwertungsreserve in die kumulierten Ergebnisse finden somit im Jahr 2022 statt. Für 2019 beträgt die Entnahme Fr. 1'114'000.

9.1.2 Das Wichtigste in Kürze

Nach Vornahme der vorgeschriebenen Abschreibungen entsteht ein Ertragsüberschuss von Fr. 3'092'795. Das operative Ergebnis (ohne Eigenwirtschaftsbetriebe) beträgt rund 2.0 Mio. Franken. Budgetiert war ein ausgeglichenes operatives Ergebnis. Die strategischen Vorgaben und politischen Erwartungen konnten dank ausserordentlicher Erträge beim Finanzertrag deutlich übertroffen werden.

- Die beeinflussbaren Bereiche auf der Aufwand- und Ertragsseite sind im Griff und wurden im Ergebnis aufgrund der Zwischenabschlüsse mit den Controllingberichten in dieser Höhe prognostiziert.
- Beim betrieblichen Aufwand ist gegenüber dem Budget unter Berücksichtigung der Fondseinlage für die Mehrwertabgabe infolge Einzonungen eine Punktlandung zu verzeichnen. Das Gleiche gilt auch für den betrieblichen Ertrag. Innerhalb der Ertragspositionen ergeben sich diverse Abweichungen, die sich insgesamt wieder ausgleichen.
- Die Gemeindesteuern weisen insgesamt eine Ergebnisverschlechterung von rund 1.3 Mio. Franken aus, welche hauptsächlich auf die Mindererträge bei den Aktiensteuern zurückzuführen ist. Dank der sehr erfreulichen Mehrerträge bei den Sondersteuern von rund 0.84 Mio. Franken konnte der Minderertrag bei den Steuereinnahmen zu einem grossen Teil kompensiert werden. Der Gesamtsteuerertrag 2019 liegt um knapp 0.5 Mio. Franken unter dem Budget.
- Rund 1.0 Mio. Franken Mehraufwand aus den nicht beeinflussbaren Bereichen Pflegefinanzierung (+ Fr. 0.75 Mio.) sowie Spitex- und MiGel-Kosten (+ Fr. 0.25 Mio.) sowie die Mindereinnahmen bei den Steuern (- Fr. 0.5 Mio.) konnte durch eine signifikante Verbesserung des Sozialhilfeergebnisses kompensiert werden.
- Die Einsparungen beim Personalaufwand (Sachgruppe 32) von rund 0.25 Mio. Franken sind auf Stellenvakanzen bei der Regionalpolizei und der Bauverwaltung zurückzuführen.
- Beim Sachaufwand konnten im Bereich Verwaltung (Büromaterial, Drucksachen, Verbrauchsmaterial usw.) diverse Einsparungen erzielt werden. Indessen ist bei den Energiekosten aufgrund des gestiegenen Unterhalts eine Steigerung zu verzeichnen. Beim Erhalt der baulichen Substanz wurde nicht gespart, sondern der Budgetrahmen leicht überstrapaziert. Die baulichen und betrieblichen Unterhaltskosten (Sachgruppe 314) liegen rund 0.1 Mio. Franken über dem Budget. Insgesamt schliesst auch der Sachaufwand mit einer Punktlandung ab.
- Die Verbesserung des operativen Ergebnisses von rund 2.0 Mio. Franken ist hauptsächlich auf die Steigerung des Finanzertrags (Artengruppe 44) und die Senkung des

Finanzaufwands (Artengruppe 34) zurückzuführen. Bei den Finanzanlagen (Vermögensverwaltungsmandat) kann ein nicht budgetierter Buchgewinn von rund 1.6 Mio. Franken ausgewiesen werden. Ferner konnten die Erträge aus den Liegenschaften um 0.2 Mio. Franken gesteigert und die Finanzierungskosten (Zinsen) um rund 0.2 Mio. Franken gesenkt werden.

9.2 Erfolgsrechnung

9.2.1 Übersicht Artengliederung Ergebnisrechnung 2019 exkl. Eigenwirtschaftsbetriebe

| Art | Erfolgs- und Finanzierungsausweis | Abweichung | Rechnung 2019 | Budget 2019 |
|------------------------------------------------|-----------------------------------------------|------------------|-------------------|-------------------|
| | | Budget | | |
| Betrieblicher Aufwand | | | | |
| 30 | Personalaufwand | -296'290 | 24'892'208 | 25'188'498 |
| 31 | Sach- und übriger Betriebsaufwand | 18'181 | 12'611'859 | 12'593'678 |
| 33 | Abschreibungen Verwaltungsvermögen | -155'833 | 5'429'167 | 5'585'000 |
| 35 | Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen | 273'020 | 273'020 | 0 |
| 36 | Transferaufwand | 409'486 | 40'669'913 | 40'260'427 |
| 37 | Durchlaufende Beiträge | 0 | 0 | |
| <i>Total Betrieblicher Aufwand</i> | | 248'564 | 83'876'167 | 83'627'603 |
| Betrieblicher Ertrag | | | | |
| 40 | Fiskalertrag | -203'670 | 59'661'847 | 59'865'517 |
| 41 | Regalien und Konzessionen | -41'859 | 854'641 | 896'500 |
| 42 | Entgelte | 751'742 | 12'446'232 | 11'694'490 |
| 43 | Verschiedene Erträge | -28'680 | 46'820 | 75'500 |
| 45 | Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen | -72'100 | 0 | 72'100 |
| 46 | Transferertrag | -383'329 | 10'297'721 | 10'681'050 |
| 47 | Durchlaufende Beiträge | 0 | 0 | 0 |
| <i>Total Betrieblicher Ertrag</i> | | 22'104 | 83'307'261 | 83'285'157 |
| Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit | | | -568'906 | -342'446 |
| 34 | Finanzaufwand | -218'925 | 919'590 | 1'138'515 |
| 44 | Finanzertrag | 2'025'431 | 3'506'392 | 1'480'961 |
| <i>Ergebnis aus Finanzierung</i> | | 2'244'355 | 2'586'801 | 342'446 |
| Operatives Ergebnis | | 2'017'895 | 2'017'895 | 0 |
| 38 | Ausserordentlicher Aufwand | | 39'100 | 0 |
| 48 | Ausserordentlicher Ertrag | | 1'114'000 | 1'114'000 |
| <i>Ausserordentliches Ergebnis</i> | | 1'074'900 | 1'114'000 | |
| Gesamtergebnis Erfolgsrechnung | | | 3'092'795 | 1'114'000 |
| (+= Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss) | | | | |
| Selbstfinanzierung | | | 7'680'982 | 5'512'900 |

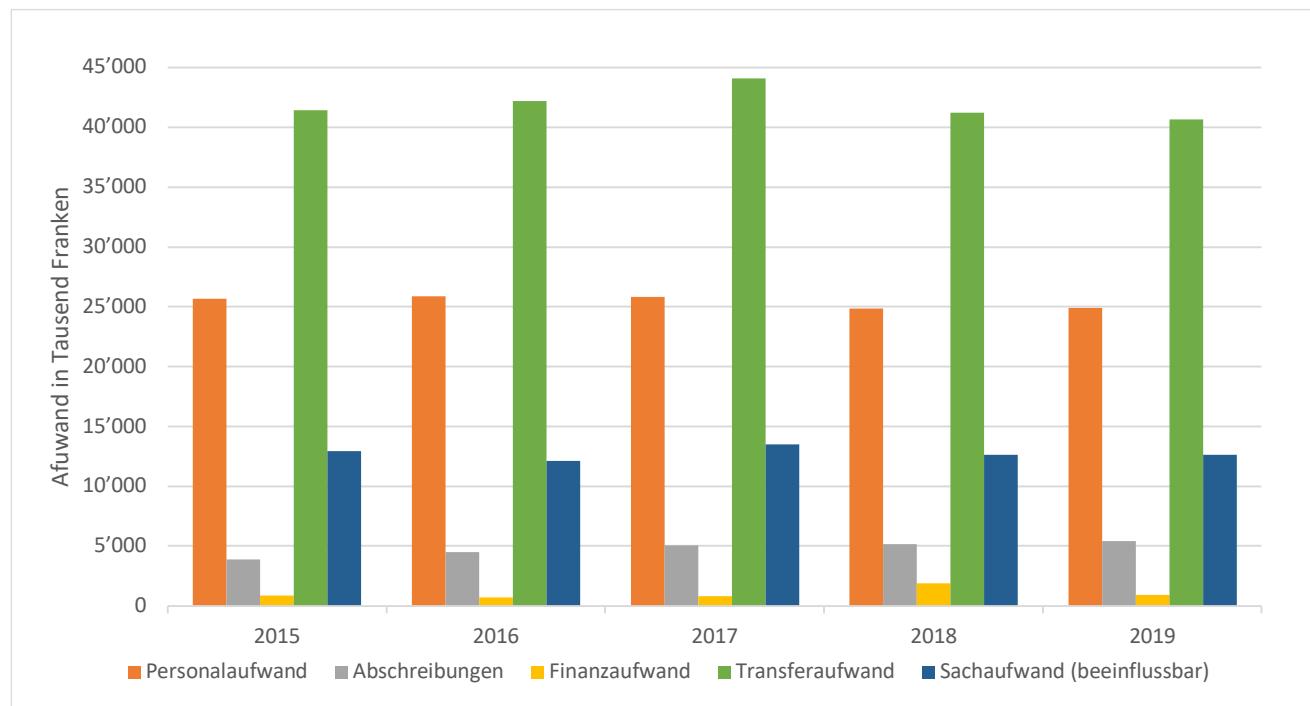
In der dreistufigen Erfolgsrechnung ist augenfällig, dass das operative Ergebnis hauptsächlich durch das ausserordentlich gute Ergebnis aus der Finanzierung zustande gekommen ist. Dabei ist der nicht budgetierte Buchgewinn aus dem Vermögensverwaltungsmandat mit rund 1.6 Mio. Franken speziell zu erwähnen. Ferner konnten die Erträge aus den Liegenschaften um 0.2 Mio. Franken gesteigert und Minderaufwendungen von rund 0.2 Mio. Franken beim Finanzaufwand infolge der historisch tiefen Kapitalzinsen realisiert werden.

Beim Fiskalertrag (Artengruppe 40) sind Grundstücksgewinnsteuern von Fr. 273'020 infolge Einzonungen berücksichtigt. Es handelt sich dabei um eine Mehrwertabgabe, die nur im weiteren Sinne als Steuerabgabe zu interpretieren ist und deshalb aktiviert wird. Der Gesamtsteuerertrag liegt effektiv um rund 0.5 Mio. Franken unter den Budgetvorgaben.

Die Verschlechterung des Ergebnisses aus der betrieblichen Tätigkeit ist die Folge der Entwicklung der gebundenen Ausgaben (siehe Transferaufwand). Insgesamt liegt das eigentliche Betriebsergebnis mit über 0.5 Mio. Franken im Minusbereich.

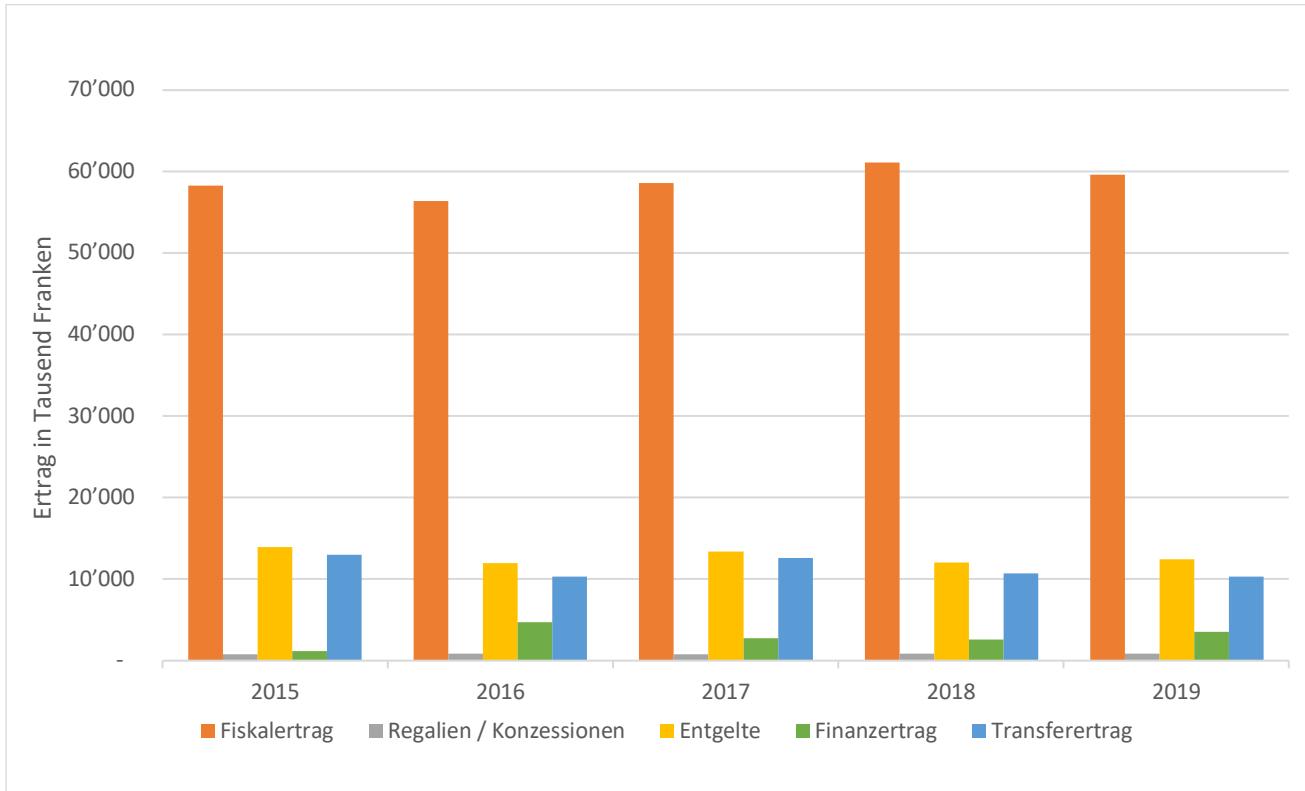
Die Entnahme aus der Aufwertungsreserve trägt mit Fr. 1'114'000 zum Gesamtergebnis von rund 3.1 Mio. Franken bei, welches wie das operative Ergebnis um rund 2 Mio. Franken höher ausfällt.

9.2.2 Entwicklung der Sacharten beim Aufwand



Die Entwicklung zeigt beim Transferaufwand eine sinkende Tendenz, was trotz der steigenden Gesundheitsausgaben auf die massive Verbesserung des Sozialhilfe-Ergebnisses zurückzuführen ist. Einsparungen konnten ebenfalls beim Finanzaufwand dank günstiger Finanzierungen und Minuszinsen realisiert werden. Mit Ausnahme der steigenden Abschreibungen durch die grosse Investitionstätigkeit in den vergangenen Jahren ist bei den übrigen Sacharten eine Stagnation festzustellen.

9.2.3 Entwicklung der Sacharten beim Ertrag



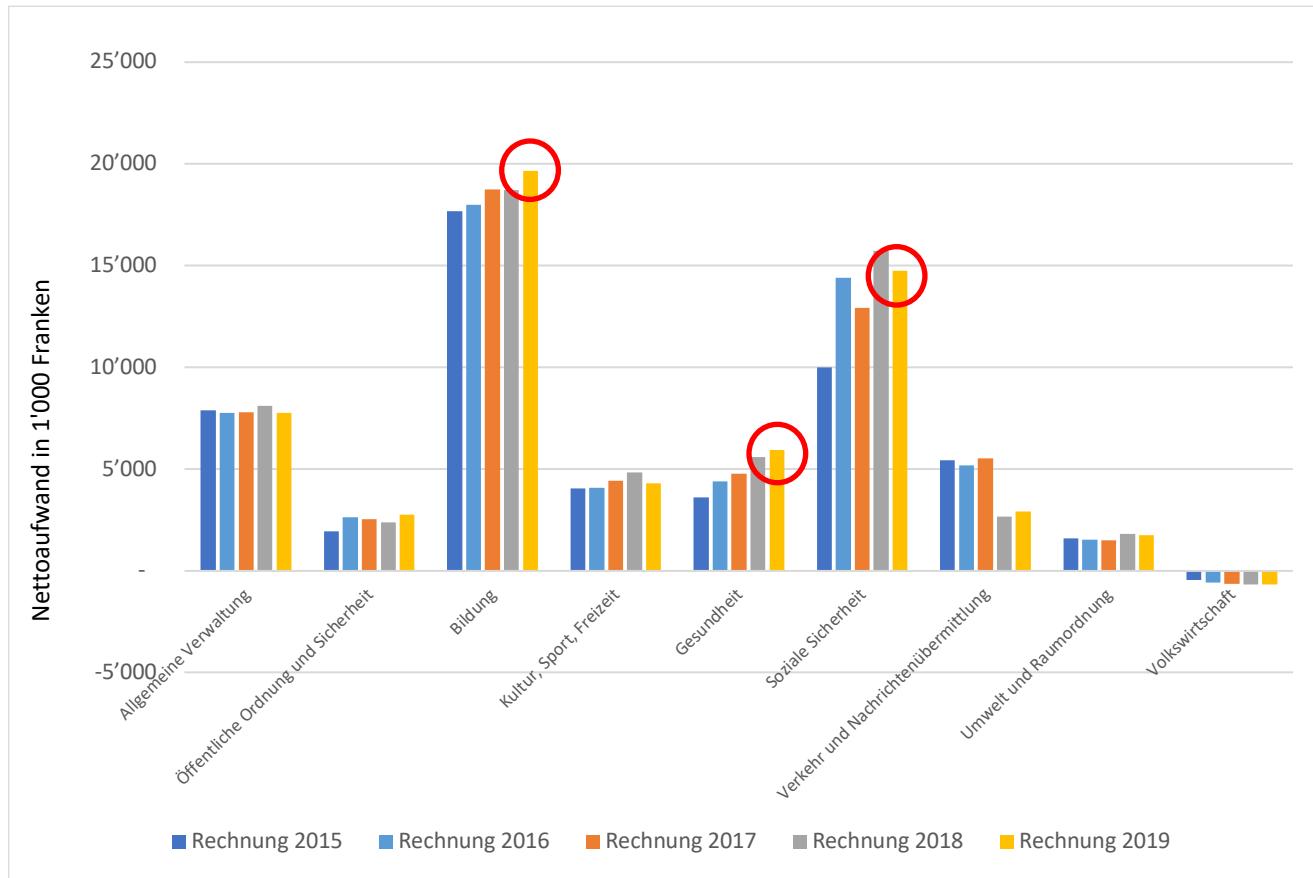
Ausser dem im Rechnungsjahr 2016 realisierten ausserordentlichen Finanzertrag durch Grundstückverkäufe fallen bei den Ertragssacharten in der Entwicklung keine grossen Abweichungen auf. Der Fiskalertrag blieb insbesondere bei den Aktiensteuern 2019 leicht unter den Erwartungen.

9.2.4 Nachweis der Artenergebnisse gegenüber Budget 2019

Die Verbesserung des operativen Ergebnisses (in Tausend Franken) kann mit der Zusammenfassung der Detailartenergebnisse wie folgt nachgewiesen und erklärt werden:

| Sachart Bezeichnung | Veränderung | Bemerkung |
|-------------------------------------------|--------------|-------------------------------------------------------------------------------------|
| 300 Behörden und Kommisionen | -25 | Einsparungen Sitzungsgelder (LOVA-Massnahme) |
| 3010 Löhne Verwaltung und Betrieb | -271 | Diverse Stellenvakanzen (Repol und Bauverwaltung) |
| 303 Temporäre Arbeitskräfte | 87 | Überbrückung krankheitsbedingter Absenzen mit Hilfskräften (BA + Werkhof) |
| 304 Zulagen | -44 | Einsparungen bei Repol und ZSO |
| 305 Arbeitgeberbeiträge | -61 | Einsparungen bei den Soziallasten (PK, AHV und UVG) |
| 310 Material- und Warenaufwand | -108 | Einsparungen bei Büromaterial, Drucksachen, Anschaffungen und Reinigung (LOVA) |
| 312 Energiekosten | 108 | Höhere Strompreise |
| 313 Dienstleistungen und Honorare | -149 | Reduktion Planungskosten, tiefere Porto- und höhere Beratungskosten |
| 314 Baulicher und betrieblicher Unterhalt | 102 | Höherer Unterhalt Strassenbeleuchtung |
| 318 Wertberichtigung | -77 | Reduktion Verluste bei Steuerforderungen |
| 340 Zinsaufwand | -198 | Minderaufwand durch Finanzierungen mit Minuszinsen |
| 3612 Entschädigung an Gemeinden | -270 | Minderaufwand Repol und Zivilschutz Gemeindeanteil |
| 3612 Entschädigung an Gemeinden | 460 | Mehraufwand Kinderkrippen und Horte |
| 3631 Beiträge an Kanton | 806 | Mehraufwand Pflegefinanzierung und Restdefizit Sonderschulung |
| 3636 Beiträge an priv. Organisationen | 160 | Mehraufwand Spitex |
| 3637 Beiträge an private Haushalte | -1210 | Minderaufwand Sozialhilfe |
| -690 | | Total Minderaufwand |
| 400 Steuererträge natürliche Personen | 172 | Mindererträge Einkommenssteuern RJ, a.o. Einnahmen durch Mehrwertabgabe |
| 401 Steuererträge juristische Personen | 951 | Mindererträge AG-Steuern |
| 402 Übrige direkte Steuern | -642 | Mehrerträge Grundstückgewinn-, Erbschafts- + Schenkungssteuern exkl. Mehrwertabgabe |
| 412 Konzessionen | 42 | Minderertrag Stromverkauf |
| 421 Gebühren für Amtshandlungen | 78 | Mindererträge Mahngebühren Bezugswesen und Steuererklärung |
| 423 Schul- und Kursgelder | -57 | Mehrertrag Kursgelder |
| 424 Benützungsgebühren | 264 | Mindererträge Abwasser |
| 426 Rückerstattungen | -478 | Mehrerträge Alimenten und Sozialhilfe |
| 440 Zinsertrag | -167 | Mehrerträge Realisierung von kurzfristigen Finanzierungen mit Minuszinsen |
| 443 Liegenschaftsertrag | -221 | Erhöhung Mietzinsertrag durch Kauf von zwei Mietliegenschaften |
| 444 Wertberichtigung Anlagen FV | -1667 | Buchgewinn bei den Kapitalanlagen VV-Mandat |
| 46 Tranferertrag | 399 | Diverse Mindererträge |
| -1326 | | Total Mehrertrag |
| Operatives Ergebnis | -2016 | Total Ergebnisverbesserung |

9.2.5 Übersicht Nettoaufwand der Erfolgsrechnung funktional

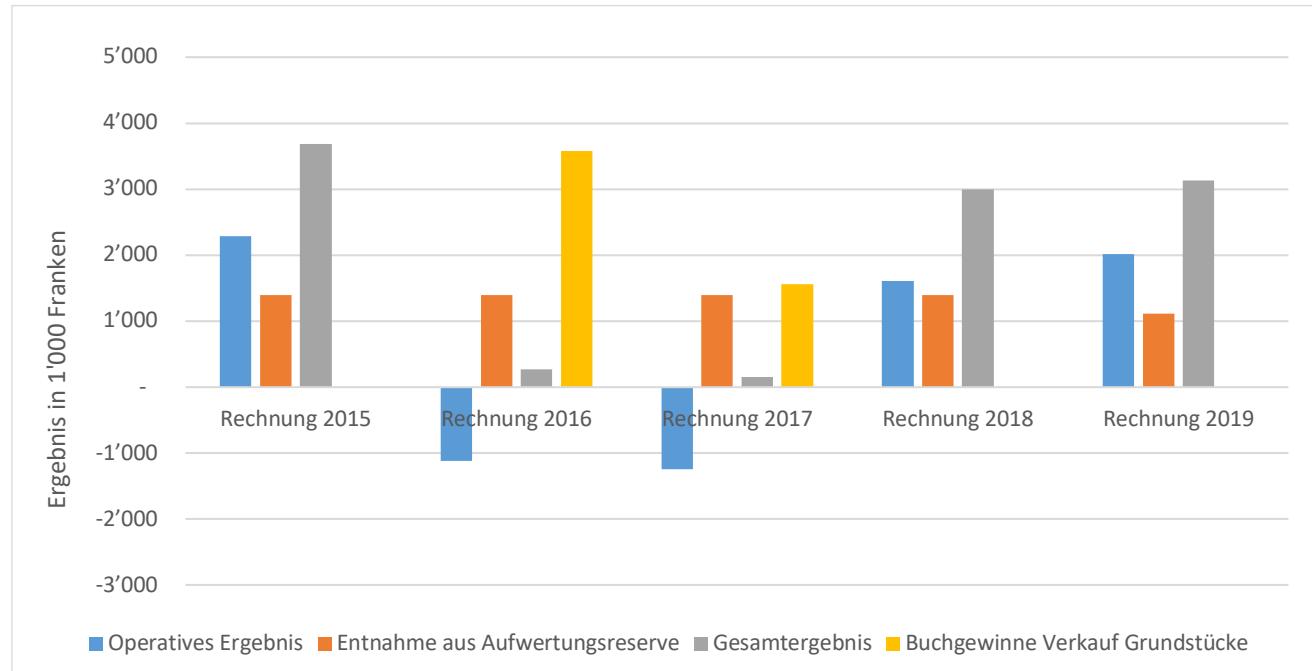


Bei der Gegenüberstellung des Nettoaufwands der einzelnen Verwaltungsbereiche fallen gegenüber der Vorjahresrechnung drei grössere Abweichungen auf:

- Im Bereich Bildung fällt die Abweichung des Nettoaufwands mit rund 1 Mio. Franken am höchsten aus und hat sich vor allem durch die massiv gestiegenen Abschreibungen bei den Schulliegenschaften und die höheren Besoldungsanteile bei den Lehrerbesoldungen ergeben.
- Die permanente Aufwandsteigerung in der Abteilung Gesundheit ist vor allem auf die massiv gestiegenen Pflegefinanzierungskosten sowie die gestiegenen Spitexkosten zurückzuführen.
- Die Abweichung resp. die Aufwandminderung bei der Abteilung Soziale Sicherheit ist die Auswirkung des massiv verbesserten Sozialhilfeergebnisses. Gegenüber dem Vorjahr fiel der Nettoaufwand bei der Kostenstelle 5720 «gesetzliche wirtschaftliche Hilfe» um rund 1 Mio. Franken tiefer aus.

Die übrigen Abteilungen bleiben konstant im Durchschnitt der Vorjahre.

9.2.6 Entwicklung operatives Ergebnis Einwohnergemeinde



Die Grafik zeigt die Trendwende im operativen Ergebnis ab der Rechnung 2018 auf, wo ohne Sondereffekte ein positives operatives Ergebnis erzielt werden konnte. Das operative Ergebnis (oder eben Betriebs- und Finanzierungsergebnis) gehört zu den wichtigsten betriebswirtschaftlichen Kennzahlen. Ein Minusergebnis wie in den Jahren 2016 und 2017 bedeutet, dass die Gemeinde für die Aufgabenerfüllung nicht genügend eigene Mittel bereitstellen kann, um die Ausgaben und den Kapitaldienst zu finanzieren. Mit der Herstellung des Haushaltsgleichgewichts ab 2018 konnten die strategischen Vorgaben umgesetzt und die politischen Erwartungen erfüllt werden. Dieser Turnaround hat sich mit dem Rechnungsergebnis 2019 bestätigt.

9.3 Investitions- und Finanzierungsrechnung

9.3.1 Berechnung der Selbstfinanzierung

| | Einwohner- gemeinde | Abfall | Abwasser | HPS | EWG inkl. EWB* |
|----------------------------------------|------------------------|---------------|----------------|----------------|-------------------|
| + Abschreibungen | 5'429'167 | | 739'736 | 220'622 | 6'389'525 |
| - Auflösung pass. Investitionsbeiträge | | | 108'322 | | 108'322 |
| + Erfolg laufendes Jahr | 3'092'795 | 72'207 | -182'108 | 233'242 | 3'216'136 |
| - Entnahme aus den Fonds | -273'020 | | | | -273'020 |
| - Entnahme aus Eigenkapital | 1'074'900 | | | | 1'074'900 |
| - Aufwertungen Verwaltungsvermögen | - | | | | - |
| - ausserordentliches Ergebnis | 39'100 | | | | 39'100 |
| Selbstfinanzierung | 7'680'982 | 72'207 | 449'305 | 453'864 | 8'656'359 |
| Nettoinvestitionen | 34'755'201 | | -408'401 | | 34'346'800 |

*Eigenwirtschaftsbetriebe

Die Selbstfinanzierung dient zur Finanzierung der Nettoinvestitionen und zeigt, wie viel die Gemeinde aus eigener Kraft zur Finanzierung der Investitionsausgaben beitragen kann. Die Selbstfinanzierung der Einwohnergemeinde erreicht mit 7.7 Mio. Franken nach wie vor ein bescheidenes Level – aber erfreulicherweise erneut höher als im Vorjahr (6.7 Mio. Franken). Die Abschreibungen der Einwohnergemeinde sind gegenüber dem Vorjahr um rund 0.26 Mio. Franken gestiegen.

9.3.2 Investitionsrechnung 2019 inkl. Eigenwirtschaftsbetriebe

| Abt. | Investitionsrechnung Zusammenzug | Rechn. 2019 | Budget 2019 | Rechn. 2018 |
|-------------------------|------------------------------------|---------------|---------------|---------------|
| 0 | Allgemeine Verwaltung | 578 | 834 | 159 |
| 1 | öffentliche Sicherheit | 8 | 250 | 10 |
| 2 | Bildung | 779 | 258 | 4'815 |
| 3 | Kultur, Sport und Freizeit, Kirche | 30'119 | 22'292 | 9'109 |
| 6 | Verkehr | 3'010 | 2'098 | 5'739 |
| 7 | Umweltschutz und Raumordnung | -146 | 1'521 | -302 |
| <i>Nettoinvestition</i> | | <i>34'347</i> | <i>27'253</i> | <i>19'530</i> |

Den Nettoinvestitionen von rund 34.3 Mio. Franken steht mit den Abschreibungen aus der Erfolgsrechnung (inkl. Eigenwirtschaftsbetriebe) eine Selbstfinanzierung von rund 8.7 Mio. Franken gegenüber, woraus sich ein Finanzierungsfehlbetrag von rund 25.6 Mio. Franken ergibt. Im Budget war ein Finanzierungsfehlbetrag von rund 20.7 Mio. Franken vorgesehen.

- Die Abweichung bei den Investitionsausgaben 2019 gegenüber der Plan-Investitionsrechnung in der Abteilung 2 ist auf die Realisierung der Kita-Erweiterung Scharrenstrasse 42 zurückzuführen, welche in der IR nicht berücksichtigt war.
- Die Mehrausgaben in der Abteilung 3 haben sich durch Verzögerungen beim Sanierungsprojekt Tägi ergeben (geplant Fr. 22.3 Mio., ausgegeben Fr. 30.1 Mio.).
- Die Abweichung in der Abteilung 6 ist auf den strategischen Kauf einer Rendite-Liegenschaft aus einer Konkursmasse eines verstorbenen Schuldners von ca. 1.5 Mio. Franken zurückzuführen.
- Ferner war die Anpassung der Bushaltestelle Tägi in der Plan-IR nicht berücksichtigt.

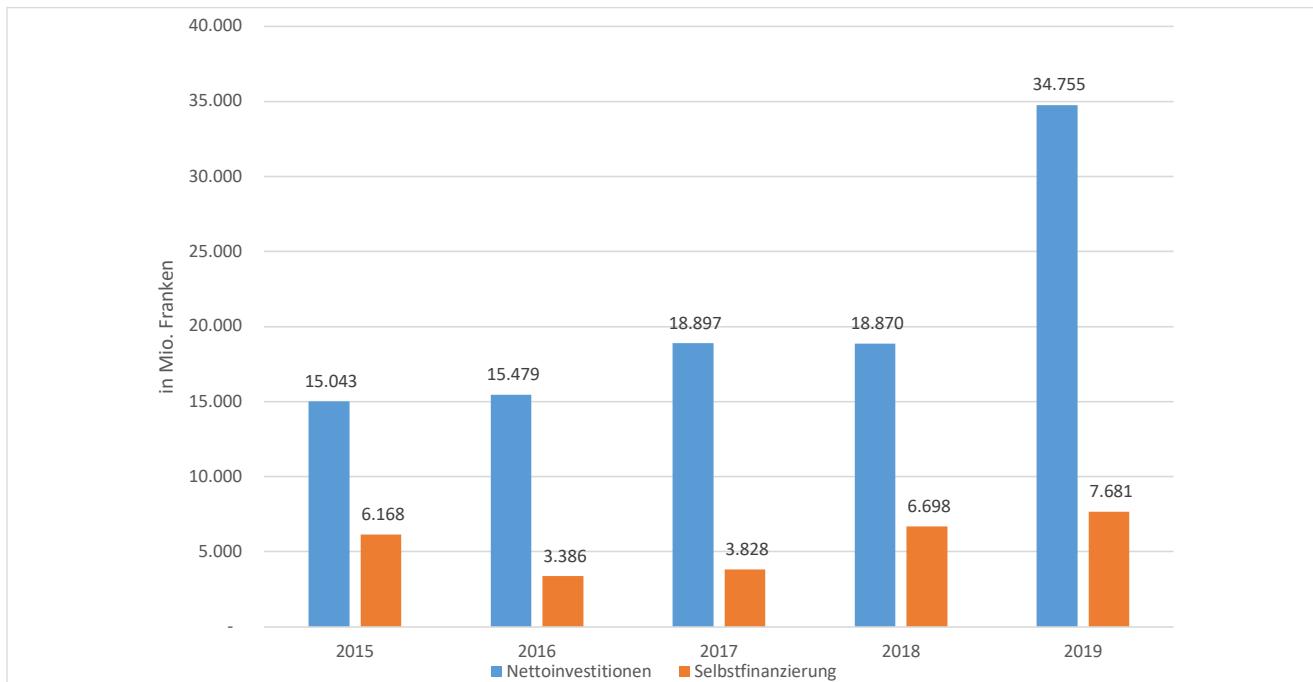
9.3.3 Finanzierungsausweis / Finanzierungsergebnis inkl. Eigenwirtschaftsbetriebe

| Investitionsrechnung | 2019 | 2018 | 2017 | 2016 | 2015 | 2014 |
|--------------------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| Investitionsausgaben | 35'029 | 20'640 | 19'408 | 16'943 | 15'484 | 27'650 |
| Investitionseinnahmen | 682 | 1'110 | 303 | 1'269 | 529 | 283 |
| <i>Ergebnis Investitionsrechnung</i> | <i>-34'347</i> | <i>-19'530</i> | <i>-19'105</i> | <i>-15'675</i> | <i>-14'954</i> | <i>-27'368</i> |
| Selbstfinanzierung | 8'656 | 8'432 | 5'005 | 5'203 | 7'253 | -1'579 |
| <i>Finanzierungsergebnis</i> | <i>-25'690</i> | <i>-11'098</i> | <i>-14'100</i> | <i>-10'471</i> | <i>-7'702</i> | <i>-28'947</i> |

(+ = Überschuss / - = Fehlbetrag)

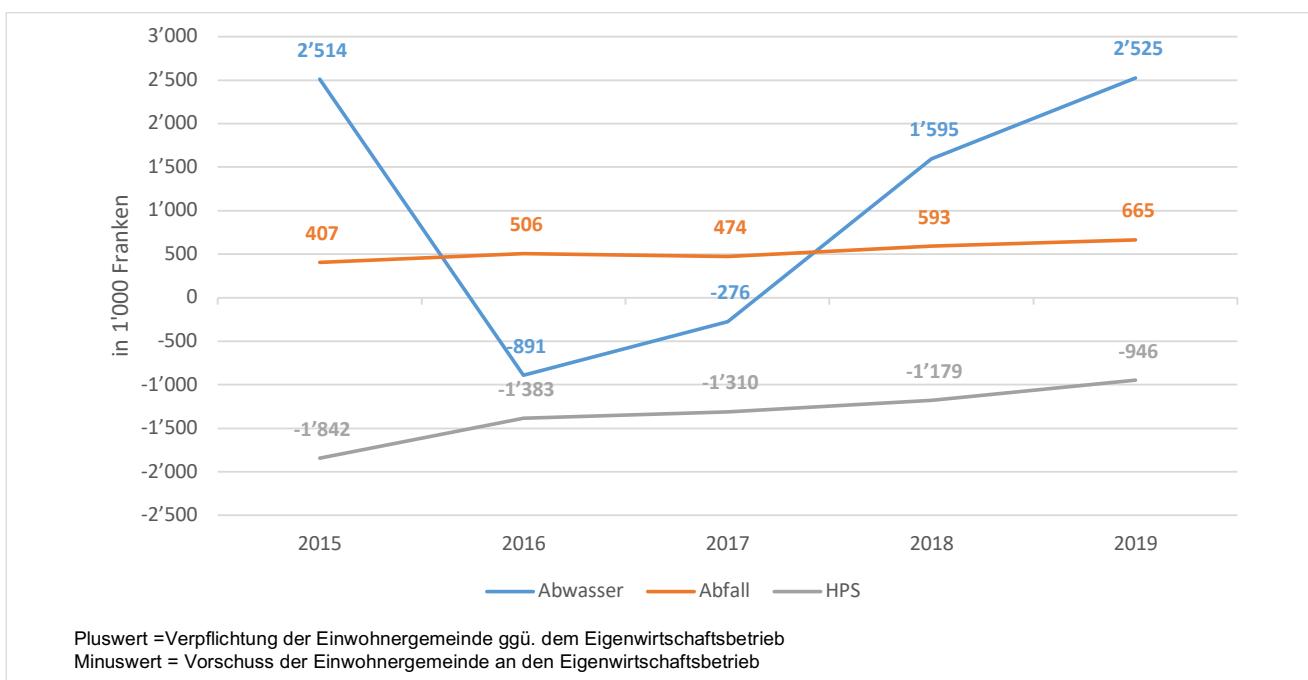
Der Finanzierungsfehlbetrag von rund 25.7 Mio. Franken führt zu einer Zunahme der Verschuldung bzw. einer Abnahme der Liquidität. Im Rechnungsjahr 2019 war beides der Fall. Während rund 15 Mio. Franken über Finanzierungen abgedeckt wurden, konnten die restlichen Mittel über die vorhandene Liquidität beigesteuert werden. Dies ist auch in der Bilanz-Übersicht unter Punkt 9.4.1 ersichtlich.

9.3.4 Entwicklung der Nettoinvestitionen und Selbstfinanzierung ohne Eigenwirtschaftsbetriebe



Die Nettoinvestition von 34.7 Mio. Franken ist zum grössten Teil auf die Sanierung des Sport- und Erholungszentrums Tägi zurückzuführen, wobei rund 8 Mio. Franken verzögerte Ausgaben aus dem Vorjahr darstellen. Die restlichen Investitionen sind gemäss der Plan-Investitionsrechnung angefallen.

9.3.5 Entwicklung Schuld (Verpflichtung) gegenüber Eigenwirtschaftsbetriebe



Abwasserbeseitigung

Nachdem im letzten Jahr das Vorschussverhältnis in ein Verpflichtungsverhältnis gedreht werden konnte (dank Gebührenanpassungen und gutem Ergebnis), wurde die Verpflichtung im Jahr 2019 wegen der zurückhaltenden Investitionstätigkeit um 1 Mio. Franken gesteigert.

Abfallwirtschaft

Im Eigenwirtschaftsbetrieb «Abfallwirtschaft» war ein Ertragsüberschuss von rund 85'000 Franken budgetiert. Die Budgetvorgaben konnten trotz diversen strukturellen Veränderungen mit dem Outsourcing der Kehricht- und Grüngutabfuhr sehr gut eingehalten werden. Der budgetierte Ertragsüberschuss wurde nur um 13'000 Franken verfehlt.

Heilpädagogische Schule

Die Schuld der Heilpädagogischen Schule gegenüber der Einwohnergemeinde konnte im Rechnungsjahr 2019 dank des positiven Ergebnisses um weitere 233'241.84 Franken (rund 16-mal mehr als budgetiert) reduziert werden. Die getroffenen Sanierungsmassnahmen konnten somit erfolgreich umgesetzt werden und bestätigen den eingeschlagenen Finanzkurs. In rund fünf bis zehn Jahren dürfte die HPS voraussichtlich schuldenfrei sein und in diesem Sinne als Eigenwirtschaftsbetrieb ohne Altlasten funktionieren können.

9.4. Bilanz und Kapitaldienst**9.4.1 Kurzübersicht Bilanz inkl. Eigenwirtschaftsbetriebe (in Fr. 1'000)**

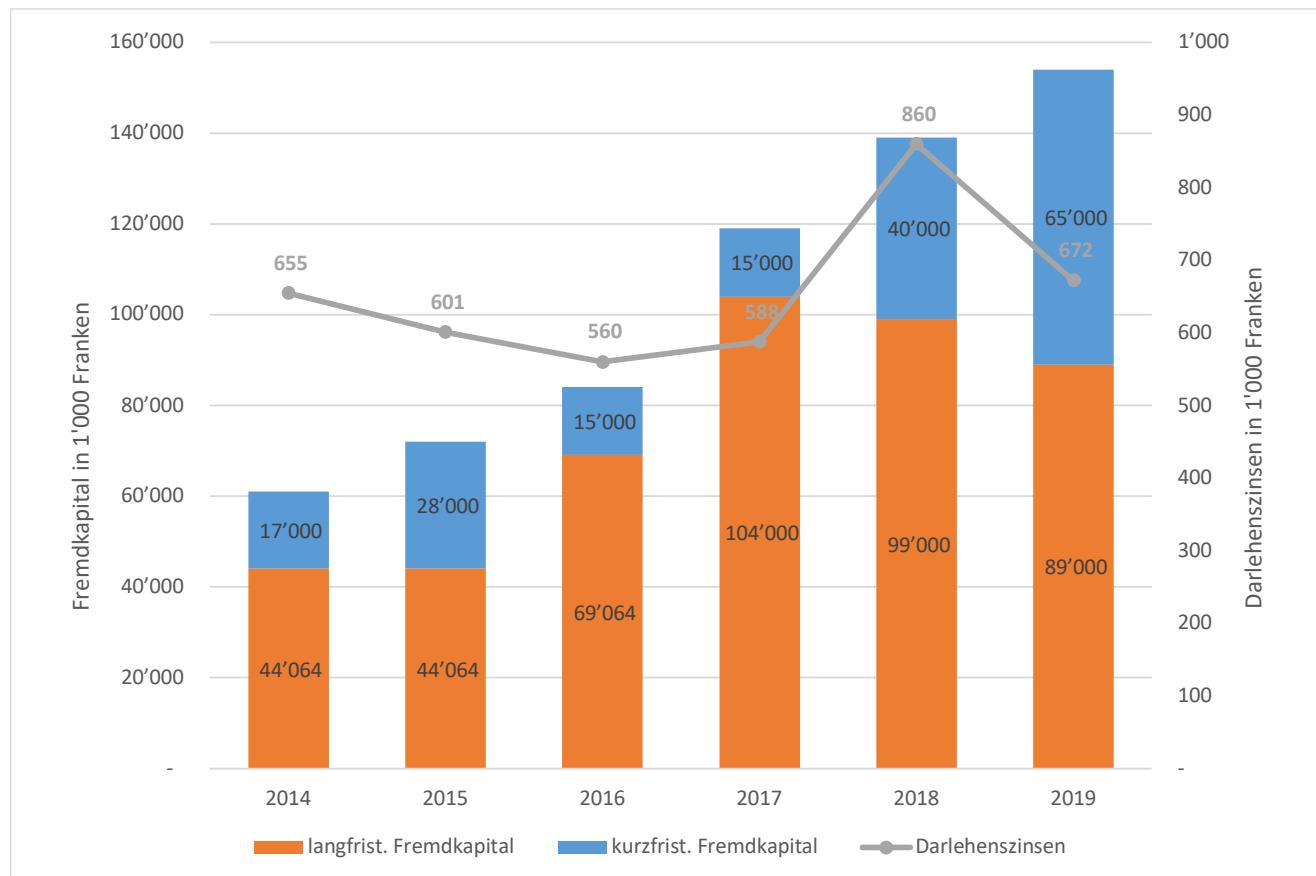
| Pos. Bezeichnung | 01.01.2019 | 31.12.2019 |
|-----------------------------------------------------------------------|-------------------|-------------------|
| 1 Aktiven | 384'448 | 402'234 |
| 10 Finanzvermögen | 82'220 | 72'950 |
| 100 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen | 19'597 | 5'887 |
| 101 Forderungen | 19'879 | 21'960 |
| 104 Aktive Rechnungsabgrenzungen | 3'507 | 2'632 |
| 106 Vorräte | 43 | 43 |
| 107 Finanzanlagen | 19'468 | 21'135 |
| 108 Sachanlagen Finanzvermögen | 19'727 | 21'292 |
| 14 Verwaltungsvermögen | 302'228 | 329'285 |
| 140 Sachanlagen Verwaltungsvermögen | 280'570 | 307'859 |
| 142 Immaterielle Anlagen | 1'843 | 1'611 |
| 144 Darlehen | 550 | 550 |
| 145 Beteiligungen, Grundkapitalien | 19'064 | 19'064 |
| 146 Investitionsbeiträge | 200 | 200 |
| 2 Passiven | 384'448 | 402'234 |
| 20 Fremdkapital | 172'349 | 187'755 |
| 200 Laufende Verbindlichkeiten | 24'926 | 25'234 |
| 201 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten | 40'000 | 65'000 |
| 204 Passive Rechnungsabgrenzungen | 6'221 | 5'762 |
| 206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten | 100'989 | 91'545 |
| 209 Verbindlichk. ggü. Spezialfinanzierungen u. Fonds im Fremdkapital | 213 | 213 |
| 29 Eigenkapital | 212'099 | 214'480 |
| 290 Verpf. (+), Vorschüsse (-) ggü. Spezialfin. | 24'982 | 25'105 |
| 291 Fonds | 1'195 | 1'474 |
| 295 Aufwertungsreserve | 178'565 | 177'451 |
| 299 Bilanzüberschuss /-fehlbetrag | 7'357 | 10'450 |

Bei den Sachanlagen beim Verwaltungsvermögen (Pos. 140) ist bedingt durch die massive Investitionstätigkeit eine wesentliche Zunahme zu verzeichnen. Die Finanzierung der Investitionsausgaben erfolgt in etwa zur Hälfte durch Finanzierungen und «Cash», weshalb die Darlehensschulden zu- und die Liquidität entsprechend abgenommen haben.

Auf kurz- und mittelfristigem Fremdkapital können aktuell noch Negativ-Zinsen realisiert werden, d. h. mit Fremdkapital lässt sich Geld verdienen. Zur Optimierung des Ergebnisses im Kapitaldienst wurden daher langfristige Verbindlichkeiten in den kurzfristigen Bereich transferiert bzw. getilgt. Die Fälligkeiten des Fremdkapitals wurden gestaffelt strukturiert, damit bei einer Veränderung der Zinssituation innert nützlicher Frist ein Abbau der Verbindlichkeiten vorgenommen werden kann.

Die Aufwertungsreserven resultieren aus der Neubewertung der Anlagen im Rahmen der Einführung von HRM2. Obwohl die Aufwertungsreserven Eigenkapital darstellen, sind diese nicht als «sofort verfügbare» Mittel, sondern im weiteren Sinne als finanzpolitische Reserven zu betrachten. Der Gegenwert ist in höher bewerteten, nicht veräußerbaren Anlagen und nicht in Liquidität vorhanden. Der Gemeinderat hat im Herbst 2017 im Rahmen der Budget- und Finanzplan-Erstellung entschieden, die Entnahme aus der Aufwertungsreserve linear über fünf Jahre abzuschreiben. Die letzte Entnahme und die Umbuchung der Aufwertungsreserve in die kumulierten Ergebnisse finden somit im Jahr 2022 statt. Für 2019 beträgt die Entnahme Fr. 1'114'000. Ab 2023 sind die Aufwertungsreserven ein Bestandteil der Position Eigenkapital.

9.4.2 Entwicklung der Passivdarlehen und Schuldzinsen



Die Verschuldung nahm im Berichtsjahr 2019 um rund 15 Mio. Franken zu. Als Konsequenz eines aktiven Treasurings konnte die Zinslast um rund 10 % gesenkt werden.

Zur Optimierung des Kapitaldienstes wurde ein Teil des Fremdkapitals in den kurzfristigen Bereich umgeschichtet, wodurch beachtliche Zinserträge generiert werden können. Die erzielten Zinserträge aus den Minuszinsen bei den kurzfristigen Finanzierungen von über 180'000 Franken im Jahr 2019 sind in der Grafik auf Seite 111 nicht berücksichtigt.

9.5 Kennzahlen

9.5.1 Kennzahlen Jahresrechnung 2019

Gemäss § 26 Finanzverordnung weisen die Gemeinden in Budget und Jahresrechnung nachfolgende Finanzkennzahlen zur Beurteilung der Verschuldung, Finanzierung und Leistungsfähigkeit der Einwohnergemeinde inklusive und exklusive Spezialfinanzierungen aus.

| Einwohnergemeinde ohne Spezialfinanzierungen | | 95 % |
|-----------------------------------------------------|---------------------|--------------|
| Steuerfuss | | |
| A Einwohnerzahl per 31.12. | | 20993 |
| B Laufender Ertrag | | 87'928 TFr. |
| C Operativer Aufwand Vorjahr | | 85'758 TFr. |
| D Fiskalertrag + Finanz- und Lastenausgleich | | 59'420 TFr. |
| E Nettozinsaufwand | | 416 TFr. |
| F Nettoinvestitionen | | 34'755 TFr. |
| G Nettoschuld I (Jahresrechnung) | | 114'568 TFr. |
| H Relevantes Eigenkapital (Jahresrechnung) | | 187'901 TFr. |
| I Selbstfinanzierung | | 7'681 TFr. |
| J Abschreibungen | | 5'429 TFr. |
| 1 Nettoschuld I pro Einwohner | G : A | 5 TFr. |
| 2 Nettoverschuldungsquotient | (G : D) x 100 | 192.81 % |
| 3 Zinsbelastungsanteil | (E : B) x 100 | 0.47 % |
| 4 Eigenkapitaldeckungsgrad | (H : C) x 100 | 219.11 % |
| 5 Selbstfinanzierungsgrad | (I : F) x 100 | 22.10 % |
| 6 Selbstfinanzierungsanteil | (I : B) x 100 | 8.74 % |
| 7 Kapitaldienstanteil | ((E + J) : B) x 100 | 6.65 % |

| Einwohnergemeinde mit Spezialfinanzierungen | | 95 % |
|----------------------------------------------------|---------------------|--------------|
| Steuerfuss | | |
| A Einwohnerzahl per 31.12. | | 20993 |
| B Laufender Ertrag | | 99'507 TFr. |
| C Operativer Aufwand Vorjahr | | 96'411 TFr. |
| D Fiskalertrag + Finanz- und Lastenausgleich | | 59'420 TFr. |
| E Nettozinsaufwand | | 411 TFr. |
| F Nettoinvestitionen | | 34'347 TFr. |
| G Nettoschuld I (Jahresrechnung) | | 112'324 TFr. |
| H Relevantes Eigenkapital (Jahresrechnung) | | 187'901 TFr. |
| I Selbstfinanzierung | | 8'656 TFr. |
| J Abschreibungen | | 6'281 TFr. |
| 1 Nettoschuld I pro Einwohner | G : A | 5 TFr. |
| 2 Nettoverschuldungsquotient | (G : D) x 100 | 189.03 % |
| 3 Zinsbelastungsanteil | (E : B) x 100 | 0.41 % |
| 4 Eigenkapitaldeckungsgrad | (H : C) x 100 | 194.90 % |
| 5 Selbstfinanzierungsgrad | (I : F) x 100 | 25.20 % |
| 6 Selbstfinanzierungsanteil | (I : B) x 100 | 8.70 % |
| 7 Kapitaldienstanteil | ((E + J) : B) x 100 | 6.73 % |

9.5.2 Entwicklung Kennzahlen (Einwohnergemeinde ohne Spezialfinanzierungen)

Mehrjahresvergleich Kennzahlen (ohne Spezialfinanzierungen)

| Basiszahlen | | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 |
|-------------|----------------------------|---------|---------|---------|---------|---------|
| A | Einwohnerzahl per 31.12. | 20'300 | 20'567 | 20'790 | 20'920 | 20'993 |
| B | Laufender Ertrag | 88'642 | 85'765 | 89'472 | 88'758 | 87'928 |
| C | Operativer Aufwand Vorjahr | 86'869 | 84'959 | 85'480 | 89'319 | 85'758 |
| D | Fiskalertrag + FLA | 54'863 | 53'056 | 55'217 | 60'734 | 59'420 |
| E | Nettozinsaufwand | 523 | 573 | 452 | 674 | 416 |
| F | Nettoinvestitionen | 15'038 | 15'479 | 18'898 | 20'137 | 34'755 |
| G | Nettoschuld | 58'468 | 64'448 | 78'289 | 89'213 | 114'568 |
| H | Relevantes Eigenkapital | 181'954 | 180'556 | 184'316 | 185'922 | 187'901 |
| I | Selbstfinanzierung | 6'272 | 3'386 | 3'828 | 6'698 | 7'681 |
| J | Abschreibungen | 3'916 | 4'525 | 5'068 | 5'171 | 5'429 |

| Kennzahl | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | Wertung 2019 |
|------------------------------|------|------|------|------|------|--------------|
| 1 Nettoschuld pro Einwohner | 2880 | 3134 | 3766 | 4264 | 5457 | 😊 |
| 2 Nettoverschuldungsquotient | 107% | 121% | 142% | 147% | 193% | 😊 |
| 3 Zinsbelastungsanteil | 0.6% | 0.7% | 0.5% | 0.8% | 0.5% | 😊 |
| 4 Eigenkapitaldeckungsgrad | 209% | 213% | 216% | 208% | 219% | 😊 |
| 5 Selbstfinanzierungsgrad | 42% | 22% | 20% | 33% | 22% | 😊 |
| 6 Selbstfinanzierungsanteil | 7.1% | 3.9% | 4.3% | 7.5% | 8.7% | 😊 |
| 7 Kapitaldienstanteil | 5.0% | 5.9% | 6.2% | 6.6% | 6.6% | 😊 |

9.5.3 Wertung der Kennzahlen

Bezüglich der detaillierten Berechnung der einzelnen Kennzahlen wird auf das Handbuch Rechnungswesen des Kantons Aargau verwiesen. Dort sind auch die Richtwerte des Kantons zu den Kennzahlen ersichtlich. Diesbezüglich gilt es zu beachten, dass der Kanton allgemein gültige und für alle 210 Gemeinden anwendbare Richtwerte definiert hat. Die Richtwerte müssen für grosse Gemeinden eher mit Vorsicht genossen und bezüglich der Bewertung relativiert betrachtet werden.

Nettoschuld pro Einwohner

Die Nettoschuld pro Einwohner ist aufgrund der regen Investitionstätigkeit der Gemeinde Wettingen erneut merklich angestiegen und beträgt per Ende 2019 Fr. 5'457.00 pro Einwohner. Der Richtwert des Kantons von Fr. 2'500.00 pro Einwohner wird damit überschritten, was jedoch für den Finanzhaushalt der Einwohnergemeinde zur Zeit zu verkraften ist, insbesondere auch vor dem Hintergrund der tiefen Zinsen. Diese Kennzahl muss von der Wertung her zusammen mit dem Kapitaldienstanteil beurteilt werden. Dieser beträgt in der Gemeinde Wettingen aktuell 6.6 % und ist damit nach wie vor relativ tief und gleichbleibend im Vergleich zum Vorjahr (Richtwert Kanton nicht über 15 %).

Nettoverschuldungsquotient

Ein Wert über 150 % wird als kritisch bewertet. Der aktuelle Wert der Gemeinde von 193 % kann aktuell als unproblematischer Mittelwert betrachtet werden, muss jedoch weiterhin kritisch überwacht werden.

Zinsbelastungsanteil

Der sehr tiefe Zinsbelastungsanteil von aktuell 0.5 % ist auf das historisch tiefe Zinsniveau auf dem Geldmarkt zurückzuführen. Anstelle von Zinsbelastungen werden immer mehr Negativzinsen (Zinseinnahmen) auf Verpflichtungen entrichtet. Dieser Umstand rechtfertigt bis zu einem gewissen Grad die relativ hohe Investitionstätigkeit und damit auch die Erhöhung der Verschuldung. Die Beobachtung der Zinslandschaft ist jedoch unabdingbar.

Eigenkapitaldeckungsgrad

Infolge Teilrevision des Gemeindegesetzes entfällt ab 2019 die Kennzahl «Eigenkapitaldeckungsgrad».

Selbstfinanzierungsgrad

Der Selbstfinanzierungsgrad von rund 22 % (exkl. Eigenwirtschaftsbetriebe) wird gegenüber dem Budget um 1.3 % übertroffen – hauptsächlich bedingt durch das positive operative Ergebnis (rund 2 Mio. Franken über den Erwartungen). Dennoch liegt der Selbstfinanzierungsgrad deutlich unter den Empfehlungen des Kantons.

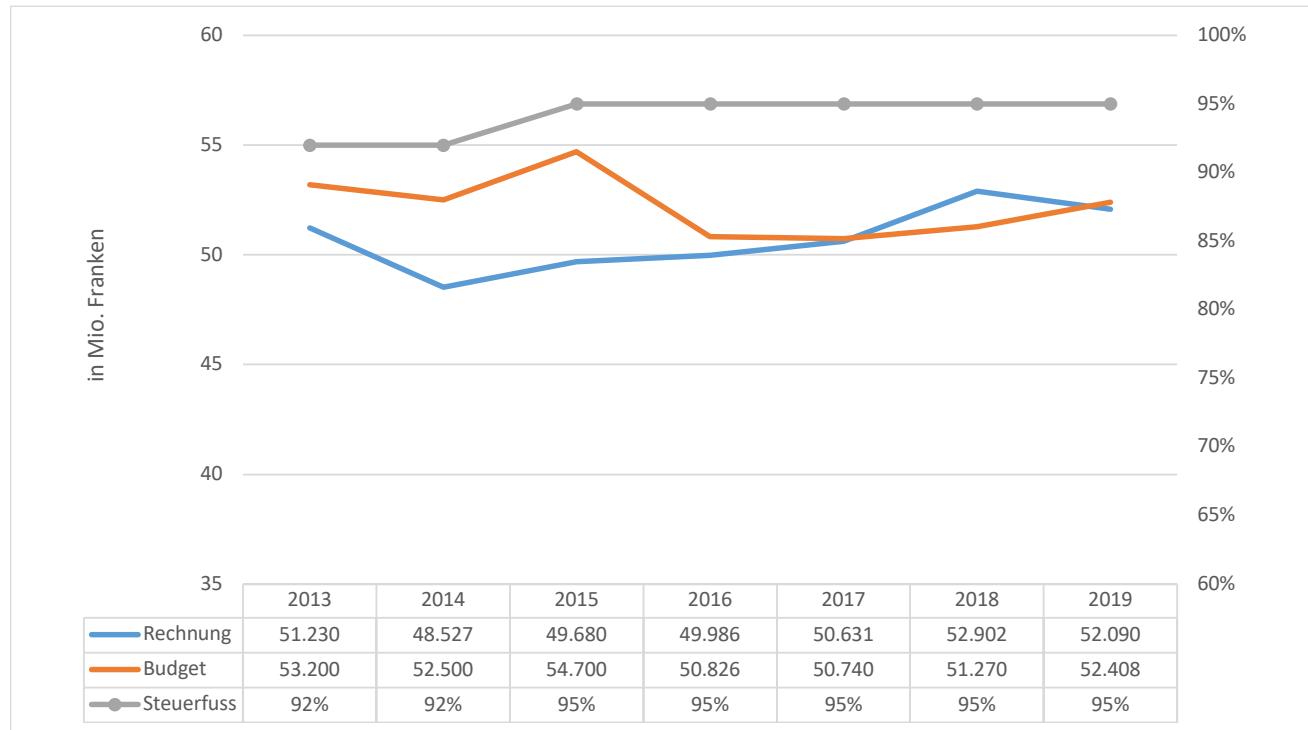
Selbstfinanzierungsanteil

Bedingt durch die bescheidene Selbstfinanzierung fällt auch der Selbstfinanzierungsanteil unterdurchschnittlich und unter dem Richtwert des Kantons aus.

Kapitaldienstanteil

Das aktuelle Zinsumfeld wirkt sich auf den Kapitaldienstanteil positiv aus und lässt die Kennzahl trotz der massiven Zunahme des Fremdkapitals nur marginal auf 6.6 % ansteigen. Sollten die Zinsen (bei unveränderten Parametern) ansteigen, so würde sich diese Kennzahl merklich erhöhen.

9.6 Entwicklung Einkommens-/Vermögenssteuern und Steuerfuss



Die Fehlbeträge zwischen den budgetierten und den vereinnahmten Steuererträgen waren bis 2015 besonders gross. Im Rechnungsjahr 2016 hat sich der Fehlbetrag auf 0.84 Mio. Franken und im Rechnungsjahr 2017 auf marginale 0.109 Mio. Franken vermindert, was für eine hohe Budgetgenauigkeit spricht. Die Budgetabweichung von 0.21 % im Rechnungsjahr 2017 kann als Punktlandung bezeichnet werden. Nachdem 2018 eine deutliche Budgetüberschreitung infolge unerwartet hoher Nachsteuern zu verzeichnen war, liegt das Steuerergebnis 2019 rund 0.64 Mio. Franken unter den Erwartungen. Eine detaillierte Analyse kann dem Punkt 9.9 «Steuerwesen» entnommen werden.

9.7 Entwicklung gebundener Aufwand

9.7.1 Gesetzliche Grundlagen zu den gebundenen Ausgaben

Bezüglich der Definition der gebundenen Ausgaben kennt der Kanton Aargau keine verbindlichen Vorgaben.

Gemäss einem Bundesgerichtsentscheid aus dem Jahr 2015 (BGE 141 | 130, Erw. 4.1) gilt eine Ausgabe dann als gebunden, wenn kein Entscheidungsspielraum hinsichtlich Umfang, Zeitpunkt oder anderer Modalitäten besteht. Davon ist auszugehen, wenn die Ausgabe durch einen Rechtssatz prinzipiell und in ihrem Umfang vorgeschrieben oder sie zur Erfüllung der gesetzlich geordneten Verwaltungsaufgaben unbedingt erforderlich ist, etwa bei der Beschaffung und Erneuerung der zwingend erforderlichen personellen und sachlichen Mittel. Ferner gilt gemäss der Rechtsprechung des Bundesgerichts eine Ausgabe auch dann als gebunden, wenn «anzunehmen ist, dass die Stimmberechtigten einem vorausgehenden Grunderlass auch die aus ihm folgenden Aufwendungen gebilligt hätten, falls ein entsprechendes Bedürfnis voraussehbar war».

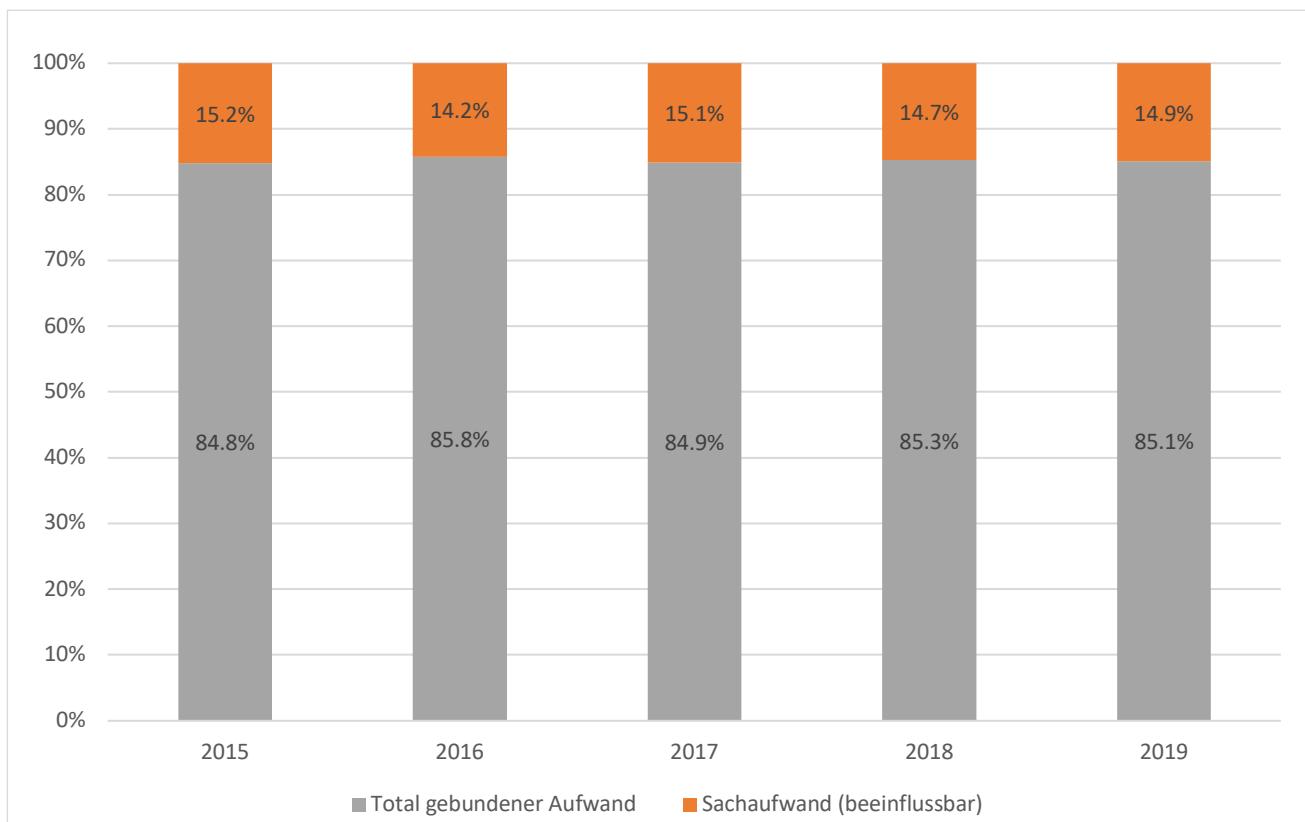
Mit einem pragmatischen Ansatz kann aus der Rechnungslegung HRM2 zur Definition der gebundenen Ausgaben die vorgegebene Artengliederung herangezogen werden. Diese kann wie folgt erläutert werden:

- 30 Personalaufwand – gebunden (Ausnahme temporäre Hilfskräfte)
- 31 Sachaufwand – nicht gebunden (Ausnahme erforderlicher Liegenschaftsunterhalt, Lehrmittel und Energie-/Entsorgungskosten, Büromaterial und Drucksachen)
- 33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen – gebunden durch kantonale Abschreibungs-vorschriften
- 34 Finanzaufwand – Liegenschaftsaufwand FiV gebunden – Zinsaufwand teilweise gebunden
- 35 Einlagen in Spezialfinanzierungen – gebunden zum Ausgleich der Eigenwirtschaftsbe-triebe
- 36 Transferaufwand – grossmehrheitlich gebunden, teilweise steuerbar im Bereich Kinderkrippen, Tagesstrukturen und Spitex (mit Anpassungen der entsprechenden Leistungsvereinbarungen).

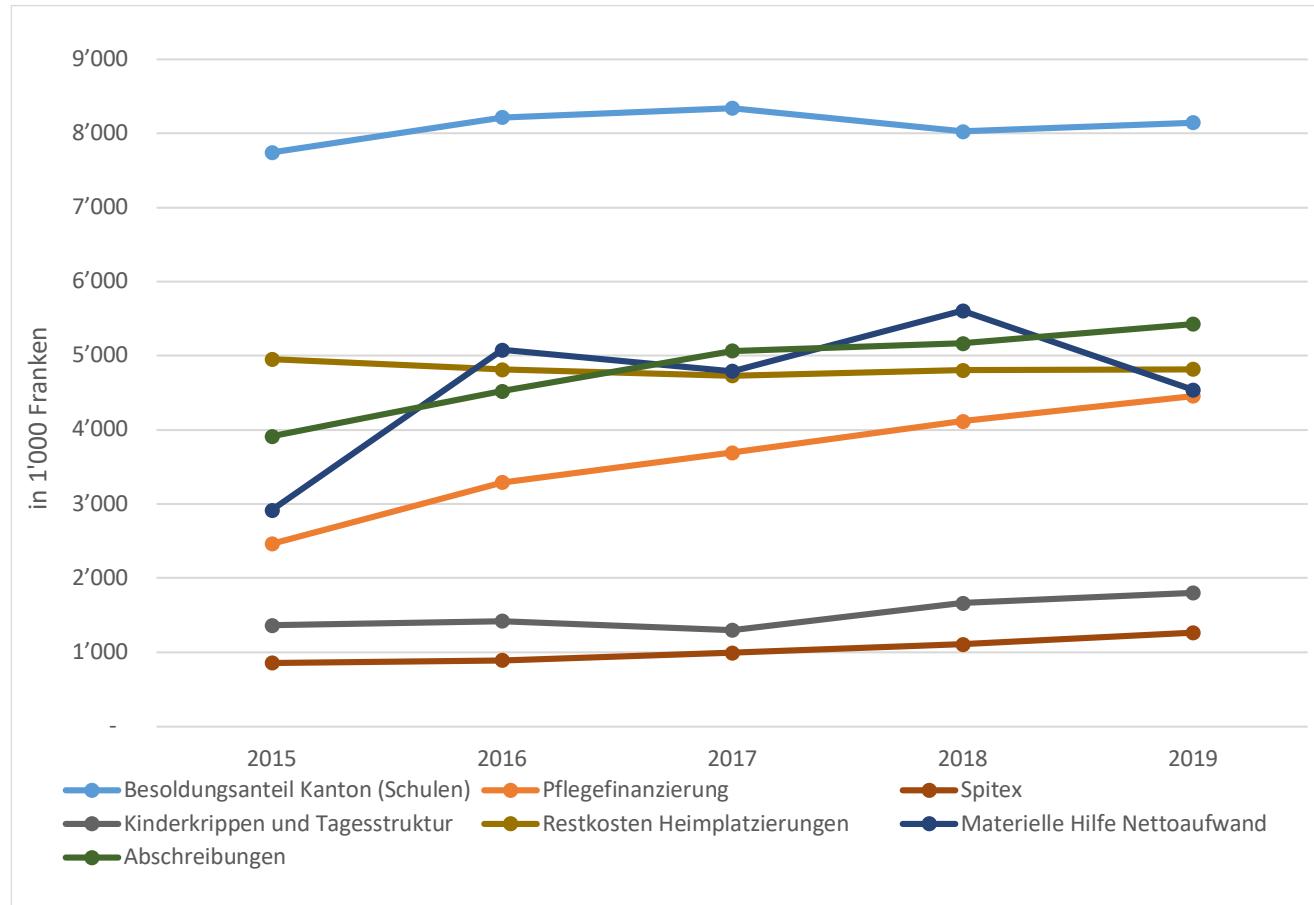
Im Fazit und der Einfachheit halber können daher die Sacharten 30, 33, 34, 35 und 36 als gebundene Ausgaben definiert werden.

9.7.2 Verhältnis gebundener Aufwand zum Gesamtaufwand

Aufgrund der Artengliederung ist nachweisbar, dass rund 85 % des Aufwands als gebun-den deklariert werden müssen. D. h. 85 % des Aufwands können durch die Gemeinde Wettingen kurzfristig nicht beeinflusst werden bzw. werden von anderen Instanzen (Kanton und Bund) vorgegeben. Die Entwicklung des Verhältnisses bleibt stabil.



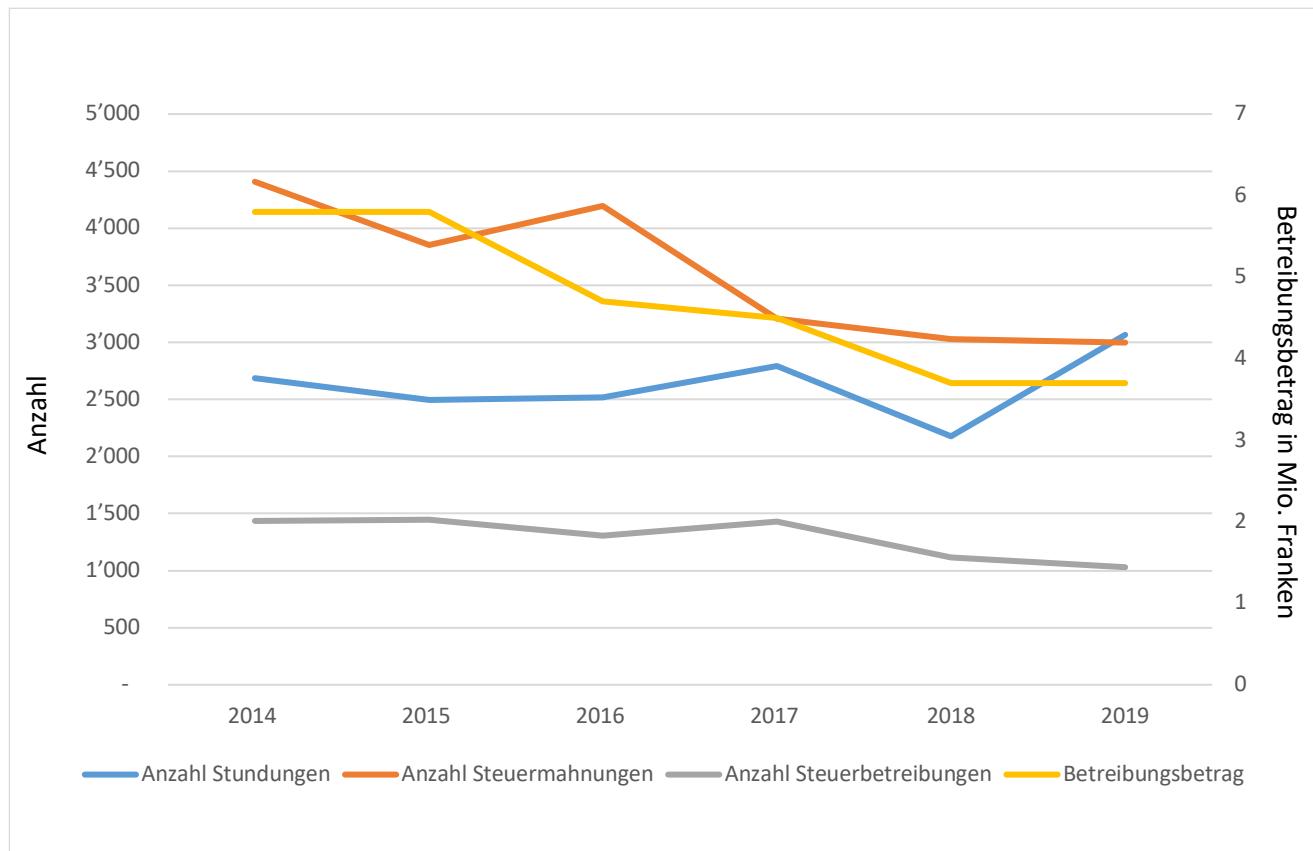
9.7.3 Entwicklung einzelner Sacharten des gebundenen Aufwands



Bei der Entwicklung der wesentlichen Detailarten beim gebundenen Aufwand ist vor allem die steigende Tendenz im Bereich Gesundheit (Pflegefinanzierung und Spitex, Tagesstrukturen) und bei den Abschreibungen augenfällig. Die permanente und zum Teil massive Steigerung auf der Aufwandseite führt zunehmend zu einer Verknappung des finanziellen Handlungsspielraums. Dank der erfreulichen Verbesserung des Sozialhilfeergebnisses konnten die erwähnten Mehrausgaben im Rechnungsjahr 2019 kompensiert werden. Es muss davon ausgegangen werden, dass das Resultat der Sozialhilfe auf diesem Niveau verharren bzw. leicht ansteigen dürfte.

9.8 Bezugswesen

9.8.1 Feststellungen zur Entwicklung der Inkassohandlungen



Die Anzahl der gewährten Stundungen hat in diesem Jahr erwartungsgemäss zugenommen. Die Ursache hierfür ist hauptsächlich auf die Einführung von Mahngebühren durch das Kantonale Steueramt zurückzuführen. Steuerpflichtige, die regelmässig ihre Steuern im Dezember mit dem 13. Monatslohn beglichen haben, sind neu gehalten, hierfür eine Stundung zu beantragen, um eine kostenpflichtige Mahnung zu verhindern. Leicht abnehmend waren in diesem Jahr die Steuermahnungen. Infolge der neuen Mahngebühren wird für das Jahr 2020 eine weitere, diesmal deutlichere Abnahme erwartet. Ebenfalls leicht abgenommen haben die Steuerbetreibungen, nämlich um rund 7.46 %. Die Forderungs- summe aller Betreibungen hat ungefähr im selben Umfang abgenommen und bewegt sich weiterhin bei rund Fr. 3.7 Mio.

Fazit

Die leichte Abnahme von Mahnungen und Betreibungen ist insgesamt positiv zu werten, auch wenn Erstere vor allem auf die neu eingeführten Mahngebühren zurückzuführen ist. Als weitere Ursachen sind eine strikte Ausschöpfung und Anwendung sämtlicher Inkasso-Möglichkeiten zu nennen.

9.8.2 Entwicklung Steuerausstände und Steuerverluste

| | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 |
|------------------------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| Steuerausstände im % Steuersoll | | | | | | |
| Wettingen | 13.48 | 12.00 | 12.78 | 11.51 | 12.50 | 12.32 |
| Steuerausstände im % Steuersoll Ø Kanton | 16.18 | 15.76 | 14.92 | 14.56 | 14.56 | 14.00 |
| Steuerverluste Wettingen in Fr. | 414'029 | 600'018 | 368'348 | 355'721 | 206'830 | 192'049 |
| in % Steuersoll Wettingen | 0.63 | 0.94 | 0.42 | 0.38 | 0.10 | 0.37* |
| in % Steuersoll Kanton | 0.56 | 0.62 | 0.50 | 0.43 | 0.40 | 0.31 |

Die Entwicklung der Steuerausstände verläuft weiterhin sehr positiv. Der Steuerausstand hat im Vergleich zum Vorjahr nochmal um 0.18 % abgenommen und liegt mit nun 12.32 % auf einem sehr tiefen Niveau. Die intensiven Inkassohandlungen bewährten sich im Jahr 2019 einmal mehr.

Der Gemeindeanteil an den Steuerabschreibungen beträgt im Jahr 2019 Fr. 192'049 (brutto) oder 0.37 %* der Sollstellungen. Budgetiert wurde ein Verlust von insgesamt Fr. 350'000. Diese erfreuliche, positive Entwicklung ist vor allem auf die intensive und leicht restriktivere Inkassobewirtschaftung zurückzuführen.

**Die Kennzahl 0.12 % wird vom Kanton unter Anrechnung der Eingänge aus Verlustscheinen berechnet. Brutto, also ohne Anrechnung, beträgt der Wert 0.37 %.*

Der Vergleich mit 18 Aargauer Gemeinden mit jeweils mehr als 8'000 Einwohnenden ist nachfolgend ersichtlich:

| Benchmark der Steuerausstände | | | Benchmark der Steuerverluste | | |
|--------------------------------------|------------------|-------------------|-------------------------------------|------------------|------------------|
| Gemeinde | Einwohner | % Ausstand | Gemeinde | Einwohner | % Verlust |
| 1 Baden | 19'484 | 7.46% | 1 Baden | 19'484 | 0.01% |
| 2 Bremgarten | 8'082 | 11.19% | 2 Wettingen | 20'796 | 0.12% |
| 3 Lenzburg | 10'769 | 11.24% | 3 Bremgarten | 8'082 | 0.26% |
| 4 Obersiggenthal | 8'603 | 11.73% | 4 Rheinfelden | 13'503 | 0.27% |
| 5 Wettingen | 20'796 | 12.32% | 5 Suhr | 10'400 | 0.28% |
| 6 Brugg | 11'135 | 12.42% | 6 Obersiggenthal | 8'603 | 0.30% |
| 7 Rheinfelden | 13'503 | 13.08% | 7 Zofingen | 11'733 | 0.32% |
| 8 Zofingen | 11'733 | 13.31% | 8 Aarau | 21'558 | 0.33% |
| 9 Möhlin | 11'036 | 13.94% | 9 Lenzburg | 10'769 | 0.35% |
| 10 Suhr | 10'400 | 14.02% | 10 Brugg | 11'135 | 0.35% |
| 11 Aarau | 21'558 | 14.84% | 11 Oberentfelden | 8'472 | 0.42% |
| 12 Oftringen | 13'965 | 15.50% | 12 Möhlin | 11'036 | 0.45% |
| 13 Neuenhof | 8'918 | 15.86% | 13 Neuenhof | 8'918 | 0.48% |
| 14 Oberentfelden | 8'472 | 16.00% | 14 Reinach (AG) | 8'580 | 0.49% |
| 15 Wohlen | 16'522 | 18.39% | 15 Aarburg | 8'227 | 0.51% |
| 16 Rothrist | 9'146 | 18.40% | 16 Rothrist | 9'146 | 0.91% |
| 17 Aarburg | 8'227 | 19.64% | 17 Wohlen | 16'522 | 1.01% |
| 18 Spreitenbach | 12'053 | 20.86% | 18 Spreitenbach | 12'053 | 1.01% |
| 19 Reinach (AG) | 8'580 | 27.40% | 19 Oftringen | 13'965 | 1.62% |

Wettingen belegt nach dem Abschluss des Jahres 2019 mit einem Steuerausstand von 12.32 % den guten fünften Rang. Der Kantonsdurchschnitt liegt bei 14 %. Im Ranking der Steuerverluste hält sich Wettingen wiederum auf dem hervorragenden zweiten Platz.

9.8.3 Verlustscheinbewirtschaftung

Im Jahr 2019 konnten aus früheren Verlustabschreibungen Fr. 298'224 wieder eingebracht werden (Vorjahr: Fr. 343'788). Der Gemeindeanteil beträgt hier Fr. 133'530.70 (brutto). Überdies konnten rund Fr. 22'500 an abgeschriebenen Betreibungskosten eingenommen werden. Im Budget wurde von Wiedereingängen über Fr. 170'000 ausgegangen.

9.9 Steuerwesen

Der Steuerabschluss 2019 präsentiert sich im Detail über alle Steuerarten wie folgt:

| | Budget 2019 Ertrag in Fr. | Abschluss Dez. 2019 Ertrag in Fr. | Mehr- / Minderertrag gegenüber dem Budget in Fr. | Mehr- / Minderertrag gegenüber dem Budget in % |
|------------------------------------|---------------------------------|-----------------------------------------|--------------------------------------------------------|------------------------------------------------------|
| Einkommenssteuern Rechnungsjahr | 42'615'016 | 42'361'307 | -253'709 | -0.60 % |
| Einkommenssteuern frühere Jahre | 4'700'000 | 4'573'237 | -126'763 | -2.70 % |
| Pauschale Steueranrechnungen | -60'000 | -81'889 | -21'889 | 36.48 % |
| Vermögenssteuern Rechnungsjahr | 4'596'000 | 4'706'812 | 110'812 | 2.41 % |
| Vermögenssteuern frühere Jahre | 499'000 | 508'137 | 9'137 | 1.83 % |
| Quellensteuern natürliche Personen | 2'000'000 | 1'910'779 | -89'221 | -4.46 % |
| Gewinnsteuern juristische Personen | 3'880'000 | 2'929'789 | -950'211 | -24.49 % |
| Total Gemeindesteuern | 58'230'016 | 56'908'172 | -1'321'844 | -2.27 % |
| Nachsteuern und Bussen nat. Pers. | 350'000 | 547'369 | 197'369 | 56.39 % |
| Grundstücksgewinnsteuern | 750'000 | 1'247'913 | 497'913 | 66.39 % |
| Erbschafts- und Schenkungssteuern | 450'000 | 594'095 | 144'095 | 32.02 % |
| Total Sondersteuern | 1'550'000 | 2'389'377 | 839'377 | 54.15 % |
| Gesamt-Steuerertrag | 59'780'016 | 59'297'549 | -482'467 | -0.81 % |

Der Steuerabschluss 2019 der Gemeinde Wettingen weist Erträge aus Einkommens- und Vermögenssteuern von rund 52.1 Mio. Franken aus und liegt damit rund 0.8 Mio. Franken oder rund 1.5 % unter dem Steuerabschluss des Jahres 2018. Die gesamten Steuererträge des Jahres 2019 über alle Steuerarten belaufen sich auf rund 59.3 Mio. Franken. Gegenüber dem Steuerabschluss 2018 entspricht dies einem Minderertrag von rund 1.7 Mio. Franken oder rund 2.8 %.

Im Bereich der Sondersteuern konnten stattliche Mehreinnahmen realisiert werden. Diese Mehreinnahmen haben die Mindererträge bei den Einkommens- und Vermögenssteuern sowie bei den Gewinnsteuern juristischer Personen teilweise kompensiert. Gesamthaft liegt der Steuerabschluss 2019 gegenüber den budgetierten Einnahmen 2019 rund 0.8 % tiefer.

Die Einkommens- und Vermögenssteuern des Jahres 2019 sind rund 0.14 Mio. Franken oder rund 0.3 % tiefer ausgefallen als budgetiert. Das Ergebnis zeigt eine nahezu marginale Abweichung gegenüber dem Budget und attestiert damit eine sehr solide Budgetierung. Die Erträge aus früheren Steuerjahren konnten ebenfalls sehr gut antizipiert werden und sind mit rund 0.12 Mio. Franken oder rund 2.3 % unter dem Budget ausgefallen.

Die Gewinnsteuern juristischer Personen des Jahres 2019 belaufen sich auf rund 2.93 Mio. Franken. Gegenüber dem Budget entspricht dies einem Minderertrag von rund 0.95 Mio. Franken oder rund 24 %. Dieser Minderertrag begründet sich primär auf den zu optimistischen Prognosen der Kantonalen Steuerbehörde im Zeitpunkt der Budgetierung. Zudem sind die jährlichen Schwankungen gross. Im Jahr 2017 betrug der Ertrag nahezu 3.7 Mio. Franken.

Die Steuererträge der juristischen Personen können durch die Gemeindesteuerbehörde nicht beeinflusst werden, weshalb in jedem Geschäftsjahr mit grösseren Abweichungen zu rechnen ist. Mit der Umsetzung der Steuervorlage 2017 ist auch in den kommenden Jahren mit grösseren Schwankungen zu rechnen.

Im Bereich der Quellensteuern konnten die budgetierten Erträge für das Jahr 2019 von 2.0 Mio. Franken nicht ganz erreicht werden. Mit Einnahmen von rund 1.91 Mio. Franken sind die Erträge rund 0.09 Mio. Franken oder rund 4.4 % tiefer ausgefallen. Gegenüber dem Vorjahr sind die Erträge jedoch markant höher. Es ist eine Zunahme gegenüber dem Vorjahr von mehr als 0.33 Mio. Franken zu verzeichnen.

Die übrigen Steuerarten sind deutlich über den budgetierten Erträgen ausgefallen. Im Bereich der Nachsteuern und Bussen sind die Erträge rund 56 % oder rund 0.2 Mio. Franken höher ausgefallen als budgetiert. Dies ist teilweise auf den erstmaligen Erhalt von Steuermeldungen im Rahmen des automatischen Informationsaustausches (AIA) zurückzuführen. Die Meldungen haben der Steuerbehörde Informationen über den Besitz ausländischer Konten geliefert, was zu einer Zunahme der Nachsteuerfälle geführt hat.

Die Erträge aus Grundstücksgewinnsteuern sind gegenüber dem Budget rund 66 % oder rund 0.5 Mio. Franken höher ausgefallen als budgetiert. Die Anzahl der Geschäftsfälle ist praktisch identisch mit dem Vorjahr. Die daraus resultierenden Erträge sind ebenfalls im Rahmen des Vorjahres ausgefallen.

Die Erträge aus Erbschafts- und Schenkungssteuern sind rund 0.14 Mio. Franken bzw. rund 32 % über den budgetierten Erträgen ausgefallen.

9.9.1 Gemeindesteueramt

Die Herausforderungen 2019 lagen insbesondere bei der Einführung des neuen Informatikprogramms VERANA 3 und des automatischen Informationsaustauschs mit weit über 1'000 zusätzlichen Steuermeldungen.

Die Aufsichtsbehörde, das Departement Finanzen und Ressourcen des Kantons Aargau, attestiert der Steuerabteilung in ihrem alljährlichen Controlling-Bericht eine sehr gute Arbeitsqualität. Die geringfügige Unterschreitung der Mengenvorgaben erachtet die Aufsichtsbehörde als unkritisch. Der Taxierungsstand von 73.5 % konnte gegenüber dem Vorjahr (77.9 %) nicht ganz gehalten werden.

Die im Berichtsjahr 2019 durchgeführte Verjährungskontrolle, welche der Sicherung des Steuersubstrats dient, hat keine Unklarheiten ergeben. Allfällige notwendige Unterbrechungs-handlungen wurden umgehend durchgeführt. Jedes Jahr führt die Steuerabteilung einen Abgleich zwischen dem Einwohnerkontroll-Register und dem Steuerregister durch. Es wurden keine Differenzen erkannt, was auf ein vollständiges Steuerregister schliessen lässt.

9.9.2 Steuerkommission

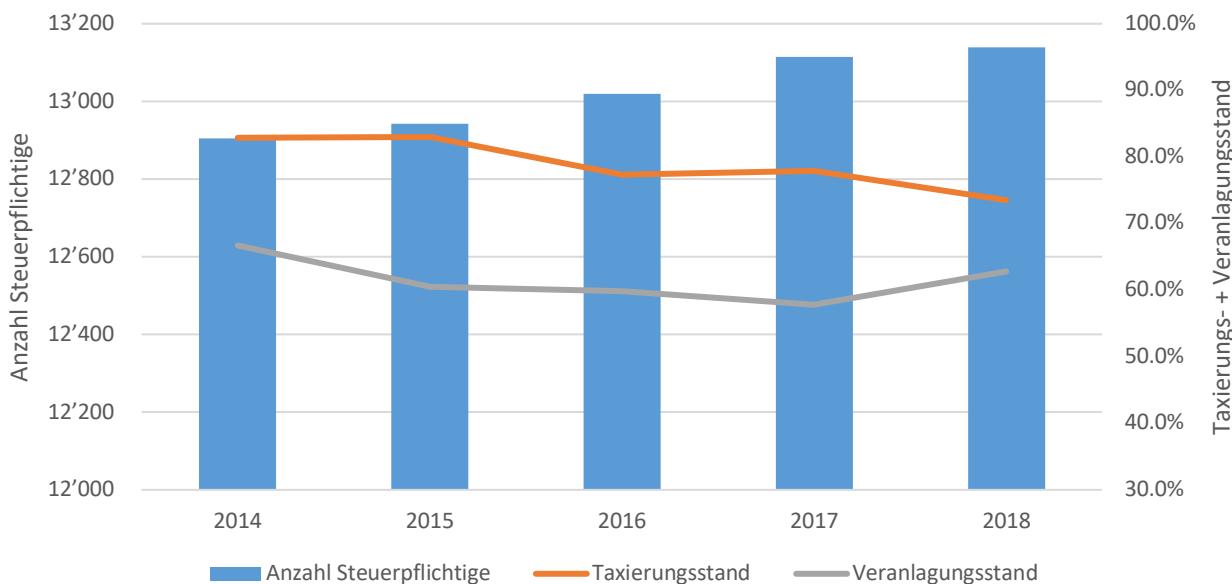
Im Berichtsjahr musste sich die Steuerkommission vorwiegend mit Rechtsmitteln und komplexeren Geschäftsfällen befassen, da der Grossteil der Steuerveranlagungen durch die Delegation (Steuerkommissär und Steueramtsvorsteher) geprüft und beurteilt werden konnte. Im Jahr 2019 hat die Kommission zehn Sitzungen durchgeführt.

9.9.3 Veranlagungsstatistik Einkommens- und Vermögenssteuern 2018

Die Veranlagungsstatistik per 31. Dezember 2019 gibt Auskunft über die Zusammensetzung der 13'140 einkommens- und vermögenssteuerpflichtigen Personen im Steuerjahr 2018, über die Zahl der im Jahr 2019 eingegangenen Steuererklärungen 2018 sowie über die Zahl der eröffneten definitiven Steuerveranlagungen und taxierten Steuerpflichtigen.

| Steuerjahr 2018 | Steuerregister | | | Veranlagungsstand | | Taxierungsstand | |
|---------------------------|----------------|-----------------------------|---------------|----------------------------------|---------------|-------------------|---------------|
| | Soll-bestand | Steuererklärung eingereicht | | definitiv veranlagt und eröffnet | | definitiv taxiert | |
| | | Anzahl | in % vom Soll | Anzahl | in % vom Soll | Anzahl | in % vom Soll |
| Steuerpflichtige | | | | | | | |
| selbständige Erwerbende | 502 | 412 | 82.1 | 130 | 25.9 | 234 | 46.6 |
| Landwirte | 19 | 18 | 94.7 | 0 | 00.0 | 2 | 10.5 |
| unselbständige Erwerbende | 12'006 | 11'674 | 97.2 | 7'847 | 65.4 | 9'145 | 76.2 |
| sek. Steuerpflichtige | 376 | 318 | 84.6 | 68 | 18.1 | 72 | 19.1 |
| Unterjährige | 237 | 232 | 97.9 | 203 | 85.7 | 207 | 87.3 |
| Total | 13'140 | 12'654 | 96.3 | 8'248 | 62.8 | 9'660 | 73.5 |

Entwicklung Steuerpflichtige, Taxierungs- und Veranlagungsstand



Die Richtlinien für das Steuerjahr 2018 hat der Regierungsrat unverändert belassen. Diese geben einen Veranlagungsstand von 65 % und einen Taxierungsstand von 74 % vor. Gemessen am Sollbestand beläuft sich der Veranlagungsstand auf 62.8 % (Vorjahr 57.8 %) und der Taxierungsstand auf 73.5 % (Vorjahr 77.9 %). Gegenüber dem Vorjahr konnte der Veranlagungsstand klar verbessert werden, was primär auf die schnellere Durchlaufzeit bei der Prüfung von Wertschriftenverzeichnissen zurückzuführen ist. Der Taxierungsstand konnte gegenüber dem Vorjahr nicht ganz gehalten werden, darf jedoch aufgrund verschiedener Zusatzaufgaben und Zusatzbelastungen als sehr gut bezeichnet werden. Nicht die Zunahme der Steuerpflichtigen, sondern die Neueinführung von VERANA 3, die erstmalige Prüfung und Rapportierung von mehr als 1'200 Steuermeldungen im Rahmen des AIA (Automatischer Informationsaustausch) sowie personelle Absenzen infolge Militär, Unfall oder berufspezifischer Weiterbildungen sind für die leichte Unterschreitung der kantonalen Vorgaben verantwortlich.

Gemäss vorliegender Veranlagungsstatistik haben im Jahre 2019 deren 12'654 oder 96.3 % (Vorjahr 95.7 %) aller Steuerpflichtigen die Steuererklärung 2018 eingereicht. Darin enthalten sind 352 (Vorjahr 291) Steuerpflichtige, welche infolge Nichtabgabe der Steuererklärung durch die Steuerkommission nach pflichtgemäßem Ermessen veranlagt werden mussten. Mit Easy-Tax wurden 0.8 % mehr als im Vorjahr, nämlich 71.8 % aller Steuererklärungen, eingereicht. Mit Easy-Tax-Transfer wurden rund 21 % (Vorjahr 19 %) der Steuererklärungen auf elektronischem Weg direkt der Steuerverwaltung zugestellt.

9.9.4 Entwicklung der Einkommens- und Vermögensstruktur

Einkommensstruktur (steuerbares Einkommen)

| Einkommensstufen | 2015 | | 2016 | | 2017 | | 2018 | |
|----------------------|------------|---------|------------|---------|------------|---------|------------|---------|
| | Pflichtige | % | Pflichtige | % | Pflichtige | % | Pflichtige | % |
| 0 | 1756 | 13.83% | 1751 | 13.71% | 1758 | 13.67% | 1716 | 13.3% |
| 100 - 19'900 | 1016 | 8.00% | 999 | 7.82% | 946 | 7.36% | 996 | 7.71% |
| 20'000 - 39'900 | 1961 | 15.45% | 1924 | 15.06% | 1959 | 15.23% | 1961 | 15.19% |
| 40'000 - 59'900 | 2845 | 22.41% | 2926 | 22.90% | 2868 | 22.30% | 2927 | 22.67% |
| 60'000 - 79'900 | 2056 | 16.19% | 2034 | 15.92% | 2079 | 16.17% | 2005 | 15.53% |
| 80'000 - 99'900 | 1213 | 9.55% | 1202 | 9.41% | 1218 | 9.47% | 1275 | 9.88% |
| 100'000 - 119'900 | 655 | 5.16% | 675 | 5.28% | 716 | 5.57% | 708 | 5.48% |
| 120'000 - 139'900 | 401 | 3.16% | 407 | 3.19% | 420 | 3.27% | 442 | 3.42% |
| 140'000 - 169'900 | 299 | 2.36% | 347 | 2.72% | 348 | 2.71% | 361 | 2.80% |
| 170'000 - 199'900 | 181 | 1.43% | 165 | 1.29% | 182 | 1.42% | 186 | 1.44% |
| 200'000 - 249'900 | 139 | 1.09% | 150 | 1.17% | 157 | 1.22% | 142 | 1.10% |
| 250'000 - 299'900 | 47 | 0.37% | 54 | 0.42% | 58 | 0.45% | 61 | 0.47% |
| 300'000 - 399'900 | 65 | 0.51% | 65 | 0.51% | 74 | 0.58% | 57 | 0.44% |
| 400'000 - 499'900 | 19 | 0.15% | 22 | 0.17% | 22 | 0.17% | 21 | 0.16% |
| 500'000 - 999'900 | 30 | 0.24% | 40 | 0.31% | 42 | 0.33% | 39 | 0.30% |
| 1'000'000 - und mehr | 13 | 0.10% | 14 | 0.11% | 13 | 0.10% | 13 | 0.10% |
| Total | 12'696 | 100.00% | 12'775 | 100.00% | 12'860 | 100.00% | 12'910 | 100.00% |

Vermögensstruktur (steuerbares Vermögen)

| Vermögensstufen | 2015 | | 2016 | | 2017 | | 2018 | |
|---------------------|------------|---------|------------|---------|------------|---------|------------|---------|
| | Pflichtige | % | Pflichtige | % | Pflichtige | % | Pflichtige | % |
| 0 | 8571 | 67.51% | 8606 | 67.37% | 8613 | 66.98% | 8678 | 67.2% |
| 1000 - 49'900 | 574 | 4.52% | 583 | 4.56% | 639 | 4.97% | 628 | 4.86% |
| 50000 - 99'900 | 454 | 3.58% | 438 | 3.43% | 453 | 3.52% | 453 | 3.51% |
| 100000 - 199'900 | 655 | 5.16% | 667 | 5.22% | 635 | 4.94% | 657 | 5.09% |
| 200000 - 399'900 | 807 | 6.36% | 818 | 6.40% | 800 | 6.22% | 799 | 6.19% |
| 400000 - 599'900 | 482 | 3.80% | 493 | 3.86% | 510 | 3.97% | 480 | 3.72% |
| 600000 - 799'900 | 291 | 2.29% | 281 | 2.20% | 286 | 2.22% | 306 | 2.37% |
| 800000 - 999'900 | 214 | 1.69% | 212 | 1.66% | 218 | 1.70% | 200 | 1.55% |
| 1000000 - 1'499'900 | 267 | 2.10% | 281 | 2.20% | 290 | 2.26% | 287 | 2.22% |
| 1500000 - 1'999'900 | 136 | 1.07% | 137 | 1.07% | 139 | 1.08% | 140 | 1.08% |
| 2000000 - 2'999'900 | 120 | 0.95% | 119 | 0.93% | 129 | 1.00% | 138 | 1.07% |
| 3000000 - 3'999'900 | 44 | 0.35% | 48 | 0.38% | 53 | 0.41% | 51 | 0.40% |
| 4000000 - und mehr | 81 | 0.64% | 92 | 0.72% | 95 | 0.74% | 93 | 0.72% |
| Total | 12'696 | 100.00% | 12'775 | 100.00% | 12'860 | 100.00% | 12'910 | 100.00% |

Schlussbemerkungen

Der Gemeinderat dankt den Mitgliedern der Kommissionen sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung für die geleistete Arbeit.

Dem Einwohnerrat wird beantragt, den Rechenschaftsbericht 2019 zu genehmigen.

BESCHLUSS DES EINWOHNERRATS

Der Rechenschaftsbericht 2019 wird genehmigt.

Wettingen, 5. März 2020

NAMENS DES GEMEINDERATS

Roland Kuster
Gemeindeammann

Barbara Wiedmer
Gemeindeschreiberin

**2019 PERSONAL
GEMEINDE
BEHÖRDEN UND
KOMMISSIONEN**

PERSONAL DER GEMEINDEVERWALTUNG

nach Abteilungen/Bereichen (Stand: 31.12.2019)

STABSTELLEN

Informatik

| | |
|-------------------|----------------------------------|
| Ruch Andreas | Leiter Informatik |
| Kasper Claudia | Informatikverantwortliche Schule |
| Luongo Alessandro | IT-Systemverantwortlicher |
| Schweigler Mike | ICT-Supporter |

Standortmarketing

| | |
|--------------|----------------------------|
| Thut Sandra* | Leiterin Standortmarketing |
|--------------|----------------------------|

Personal

| | |
|-------------------|-------------------|
| Gisler Christine* | Leiterin Personal |
|-------------------|-------------------|

ABTEILUNG STAB/DIENSTE

Abteilungsleitung

| | |
|--------------------|-------------------|
| Blickenstorfer Urs | Gemeindeschreiber |
|--------------------|-------------------|

Zivilstandamt

| | |
|------------------|----------------------------------------|
| Zbinden Tamara | Leiterin Regionales Zivilstandamt |
| Rohner Eveline* | stv. Leiterin Regionales Zivilstandamt |
| Tanner Michaela* | Zivilstandsbeamtin |
| Vögele Carola* | Zivilstandsbeamtin |

Kultursekretariat

| | |
|---------------|----------------|
| Meier Stefan* | Kultursekretär |
|---------------|----------------|

Galerie Gluri Suter Huus

| | |
|---------------|-----------------------------------|
| Merten Sarah* | Leiterin Galerie Gluri Suter Huus |
|---------------|-----------------------------------|

Gemeindepot

| | |
|--------------------|--------------------------|
| Keller Susanne* | Leiterin Bibliothek |
| Diab Katrin* | stv. Leiterin Bibliothek |
| Brugger Rahel* | Bibliothekarin |
| Dobberstein Helen* | Bibliothekarin |
| Gamio Vicente* | Bibliothekar |
| Knecht Claudia* | Bibliothekarin |
| Riniker Iva* | Bibliothekarin |

Gemeindebüro

| | |
|---------------------|-------------------------------|
| Thut Sandra* | Leiterin Gemeindebüro |
| Henle Claudia* | Sachbearbeiterin Gemeindebüro |
| Schneider Francisca | Sachbearbeiterin Gemeindebüro |
| Suter Bettina* | Sachbearbeiterin Gemeindebüro |

* Teilzeit

Einwohnerdienste

| | |
|------------------|-----------------------------------|
| Allemann Walter | Leiter Einwohnerdienste |
| Saxer Fabienne | stv. Leiterin Einwohnerdienste |
| Brouwer Rebecca | Sachbearbeiterin Einwohnerdienste |
| Gisin Silvia* | Sachbearbeiterin Einwohnerdienste |
| Korstick Andrea* | Sachbearbeiterin Einwohnerdienste |

KANZLEIABTEILUNG

Gemeindekanzlei

| | |
|-----------------|----------------------------------|
| Wiedmer Barbara | Gemeindeschreiberin |
| Armetta Antonio | Sachbearbeiterin Gemeindekanzlei |
| Meier Tanja* | Sachbearbeiterin Gemeindekanzlei |
| Stoll Selma | Sachbearbeiterin Gemeindekanzlei |
| Studer Irene* | Sachbearbeiterin Gemeindekanzlei |

Bestattungamt

| | |
|---------------|--------------------------------|
| Meier Tanja* | Leiterin Bestattungamt |
| Studer Irene* | Sachbearbeiterin Bestattungamt |

Fachstelle Gesellschaft

| | |
|-----------------------|----------------------------------|
| Bertschinger Bettina* | Leiterin Fachstelle Gesellschaft |
|-----------------------|----------------------------------|

FINANZABTEILUNG

Finanzverwaltung

| | |
|------------------|-----------------------------------------|
| Frey Martin | Leiter Finanzen |
| Kummer Georg | stv. Leiter Finanzen |
| Bandi Lilianne* | Sachbearbeiterin Finanzen |
| Gasser Doris | Sachbearbeiterin Kassa- und Bezugswesen |
| Mazzonna Chiara | Sachbearbeiterin Kassa- und Bezugswesen |
| Romanello Nadia* | Sachbearbeiterin Kassa- und Bezugswesen |
| Sigrist Vreni* | Sachbearbeiterin Finanzen |
| Sulser Patrick | Fachspezialist Kassa- und Bezugswesen |

Betreibungsamt

| | |
|---------------------|------------------------------|
| Senger Silvio | Leiter Betreibungsamt |
| Zollinger Chantal | stv. Leiterin Betreibungsamt |
| Gaupp Daniela* | Betreibungs fachfrau |
| Grossniklaus Fabian | Betreibungs fachmann |
| Rüede Jeffrey | Betreibungs fachmann |
| Rutz Jan | Betreibungs fachmann |

STEUERABTEILUNG**Steueramt**

Bürgler Michael
 Keller Stephan
 Bopp Sabrina*
 Egloff Mirjam
 Frei Rahel
 Gasser Lara
 Hächler Ronny
 Huber Bianca
 Huser Andrina*
 Kolmann Nadine
 Mathis Bruno*
 Matuzovic Danijel
 Roth Peter
 Sandmeier Susanne*
 Zürrer Beat

Leiter Steuern
 stv. Leiter Steuern
 Fachspezialistin Steuerveranlagungen
 Fachspezialistin Steuerveranlagungen
 Sachbearbeiterin Steueramtskanzlei
 Sachbearbeiterin Steueramtskanzlei
 Sachbearbeiter Steueramtskanzlei
 Fachspezialistin Steuerveranlagungen
 Sachbearbeiterin Steueramtskanzlei
 Fachspezialistin Steuerveranlagungen
 Gruppenleiter Steuerveranlagungen
 Sachbearbeiter Steuerveranlagungen
 Fachspezialist Selbstständig Erwerbende
 Fachspezialistin Grundstückgewinnsteuern
 Fachspezialist Selbstständig Erwerbende

Inventuramt

Huser Andrina*
 Mathis Bruno*

Sachbearbeiterin Inventurwesen
 Sachbearbeiter Inventurwesen

REGIONALPOLIZEI

Jenni Roland
 Krassnig Michael
 Allegra Gaetano
 Banu Stefan
 Baumann Daniel
 Bieri Sibylle*
 Bieri Tanja*
 Blatter Thomas
 Bottazzini Thomas
 Büechi Ueli
 Bütler Claudia
 Frei Christoph
 Gerber Patrizia
 Haller Claudia*
 Häusermann Sybille
 Hochstrasser Patrick
 Holdener Josef
 Hümbeli Roland
 Kaire Armando

Polizei Hptm Leiter Repol
 Polizei Oblt Leiter Repol Stv.
 Polizei Kpl
 Polizei Wm mbV Gruppenchef
 Polizei Gfr
 zivile Sachbearbeiterin Repol
 Polizei Gfr Posten Spreitenbach
 Polizei Wm mbA Gruppenchef Stv.
 Polizei Wm
 Polizei Wm
 Polizei Kpl
 Polizei Wm
 Polizei Kpl
 zivile Sachbearbeiterin Repol
 Polizei Gfr
 Polizei Wm
 Polizei Wm
 Polizei Wm mbA Gruppenchef Stv.
 Polizei Gfr

Käppeli Markus

Kieser Sonja
 Klaus Roger
 Krebs Roger
 Lehner Oliver
 Lüthi Roman
 Marti Benjamin
 Meyer Markus
 Richner Sabine
 Riek David
 Roschi Seraina
 Sägesser Cornelia
 Späni Alain
 Stäuble Roland
 Tommer Johanna*
 Vizek Luka
 Wahli Victoria
 Waser Josef
 Wicki Matthias
 Wymann Pascal

Polizei Kpl
 Polizei Kpl
 Polizei Gfr
 Polizei Wm mbA Gruppenchef Stv.
 Polizei Wm mbV Gruppenchef
 Polizei Wm mbA Gruppenchef a.i.
 Polizei Wm mbV Gruppenchef
 Polizei Wm Einsatzzentrale
 Polizei Wm mbV Gruppenchefin
 Polizei Wm
 Polizei Kpl
 Polizei Kpl
 Polizei Fw Führungsunterstützung
 Polizei Wm mbA Gruppenchef Stv.
 zivile Sachbearbeiterin Repol
 Polizei Wm mbA Gruppenchef Stv.
 Polizei Gfr
 Polizei Kpl
 Polizist
 Polizei Wm

BAU- UND PLANUNGSABTEILUNG**Bauverwaltung und Planung**

Müller Jlko
 Berz Thomas
 Bischof Jürg
 Dul Csaba
 Imholz Jessica
 Kick Nelly*
 Köhler Thomas
 Kubli Géraldine*
 Rashid Peshwar
 Spangenberg Josefine
 Valencak Martin*
 Widmer Dieter

Leiter Bau- und Planungsabteilung
 stv. Leiter Bau- und Planungsabteilung
 Fachspezialist Hochbau
 Fachspezialist Liegenschaften
 Fachspezialistin Liegenschaften
 Fachspezialistin Raumplanung
 Fachspezialist Tiefbau
 Sachbearbeiterin Bau- und Planungsabteilung
 Fachspezialist Tiefbau
 Fachspezialistin Hochbau
 Fachspezialist Raumplanung
 Fachspezialist Hausanschlüsse/Kanalisation

Schulanlagen/Gemeinde-Liegenschaften

Hässig Peter
 Lussi Bruno
 Mrkonjic Muhamed Ali
 Nyfeler Uwe
 Schmid Heinz
 Wehrli Patrick

Hauswart
 Hauswart
 Hauswart
 Hauswart
 Hauswart
 Hauswart

Werkhof

Monney Rémy
Voser Michael
Benz Michael
Biland Claudio
Bischof Thomas
Bräuer Andreas
Egloff Stefan
Egloff Walter*
Frei Beat
Güller Fabian*
Hertl Thomas
Hürzeler Marc
Karrer Michael*
Malki Karim
Meier Markus
Rebic Nenad
Schilling Toni
Schmidhalter Serge
Tanner Stefan
Umiker Stefan*
Waber Jürg
Wild Thomas
Wälchli Samuel*
Zollinger Paul
Zürcher Hanspeter

SOZIALE DIENSTE

Sozialdienst

Hochuli Rudolf
Peterhans Gabriela

Rupp Sandy
Schafrroth Andreas
Balestra Rosita*
Baserga Nicola
Egloff Peter*
Elzi Katerina*
Erb Cederik*
Furrer Charlotte*
Gozalo Patrizia*
Grossmann Sina

Leiter Werkhof
stv. Leiter Werkhof
Techn. Mitarbeiter Werkhof
Techn. Mitarbeiter Werkhof
Techn. Mitarbeiter Werkhof
Gärtner
Techn. Mitarbeiter Werkhof
Techn. Mitarbeiter Werkhof
Techn. Mitarbeiter Werkhof
Gärtner
Techn. Mitarbeiter Werkhof
Techn. Mitarbeiter Werkhof
Techn. Mitarbeiter Werkhof
Gärtner
Techn. Mitarbeiter Werkhof
Techn. Mitarbeiter Werkhof
Techn. Mitarbeiter Werkhof
Gärtner
Techn. Mitarbeiter Werkhof
Techn. Mitarbeiter Werkhof
Gärtner
Techn. Mitarbeiter Werkhof
Techn. Mitarbeiter Werkhof
Gärtner
Techn. Mitarbeiter Werkhof
Techn. Mitarbeiter Werkhof

Leiter Soziale Dienste
stv. Leiterin Soziale Dienste
Bereichsleiterin Admin/Buha
Bereichsleiterin Sozialhilfe (SH)
Bereichsleiter KES
Sachbearbeiterin Alimentenfachstelle
Sozialarbeiter SH
Sozialarbeiter SH
Sachbearbeiterin Admin/Buha
Sozialarbeiter SH
Sozialarbeiterin SH
Sachbearbeiterin Admin/Buha
Sachbearbeiterin Admin/Buha

Hirt Nelly*
Hutter Susanne*
Huwyler Franziska*
Jani Pria*
John Nicole*
Koch Julia
Lutz Anita*
Müller Kim*
Rupp Andrea*
Schlögl Chris*
Tresch Roman*
Trösch Seline*
Von Have Christina*
Zubler Christian

AHV-Zweigstelle

Zeindler Cornelia*
Habegger Florian*

SCHULE

Schule

Kern Samuel
Canonica Irmgard*
Chapuis Claudia*
Frei Heike*
Graf Sabine*
Hablützel Patricia*
Michel Cristina*
Wolfensberger Regina*

Musikschule

Hofmann Christian*
Niggli Aurelia*
Gruntz Simone*

Schulsozialarbeit

| | |
|-------------------|---------------------------------|
| Kurz Michael* | Stellenleiter Schulsozialarbeit |
| Castelmur Andrea* | Schulsozialarbeiterin |
| Berends Irene* | Schulsozialarbeiterin |
| Manastir Yasmin* | Schulsozialarbeiterin |
| Meier Pascal* | Schulsozialarbeiter |
| Messmer Karin* | Schulsozialarbeiterin |
| Peter Monika* | Schulsozialarbeiterin |

Sachbearbeiterin Admin/Buha
Sachbearbeiterin Alimentenfachstelle
Sozialarbeiterin SH
Sozialarbeiterin SH
Sachbearbeiterin Admin/Buha
Sachbearbeiterin Admin/Buha
Sozialarbeiterin KES
Sozialarbeiterin KES
Sachbearbeiterin SH
Sachbearbeiter Admin/Buha
Sozialarbeiter KES
Sozialarbeiterin KES
Sozialarbeiterin KES
Sachbearbeiter Admin/Buha

Leiterin Gemeindezweigstelle SVA
Sachbearbeiter Gemeindezweigstelle SVA

Geschäftsleiter Schule

Co-Leiter Musikschule
Co-Leiterin Musikschule
Sachbearbeiterin Musikschulverwaltung

Stellenleiter Schulsozialarbeit
Schulsozialarbeiterin
Schulsozialarbeiterin
Schulsozialarbeiterin
Schulsozialarbeiter
Schulsozialarbeiterin
Schulsozialarbeiterin

* Teilzeit

ZIVILSCHUTZ

Rickenbacher Ronald Leiter Zivilschutzorganisation
Alitovic Emin* Zivilschutzstellenleiter
Vogt Andreas Mitarbeiter Zivilschutz/Materialverwalter
Wahrstätter Christian Materialverwalter Feuerwehr

LERNENDE**Bibliothek**

Windlin Alena Lernende Fachfrau Information und Dokumentation

Verwaltung

Buccino Delia Lernende Kauffrau
Hagger Tabea Lernende Kauffrau
Konrad Svenja Lernende Kauffrau
Lüchinger Manuel Lernender Kaufmann
Ungaro Riccardo Lernender Kaufmann
Veliu Albion Lernender Kaufmann
Yilmaz Yasemin Lernende Kauffrau

Werkhof

Vögeli Samuel Lernender Betriebspraktiker

* Teilzeit

Behörden, Kommissionen

(Stand 31.12.2019)

Vom Volk gewählt

Gemeinderat

| | | |
|----------------|-----------|----------------|
| Kuster Roland | CVP | Gemeindeammann |
| Maibach Markus | SP | Vizeammann |
| Egloff Martin | FDP | Gemeinderat |
| Ernst Kirsten | SP | Gemeinderätin |
| Haas Markus | FDP | Gemeinderat |
| Rey Philippe | parteilos | Gemeinderat |
| Sozzi Sandro | CVP | Gemeinderat |

Schulpflege

| | | |
|-------------------|-----------|---------------|
| Sigrist Thomas | parteilos | Präsident |
| Aebi Marcel | CVP | Vizepräsident |
| Meier Doka Nicole | CVP | Mitglied |
| Mollet Désirée | FDP | Mitglied |
| Gähler Judith | FDP | Aktuarin |

Steuerkommission

| | | |
|--------------------|-----|----------|
| Böhringer Beatrice | SP | Mitglied |
| Burkart Simon | FDP | Mitglied |
| Marbach Andrea | CVP | Mitglied |

Steuerkommission Ersatzmitglied

| | | |
|----------------|-----------|----------|
| Wampfler Lukas | parteilos | Mitglied |
|----------------|-----------|----------|

Einwohnerrat

| | | |
|-------------------|-----|---------------|
| Huser Hansjörg | SVP | Präsident |
| Pauli Christian | FDP | Vizepräsident |
| Aebi Marcel | CVP | Mitglied |
| Bader Markus | SVP | Mitglied |
| Baumann Jürg | SVP | Mitglied |
| Benz Andreas | CVP | Mitglied |
| Benz Thomas | CVP | Mitglied |
| Burger Alain | SP | Mitglied |
| Bürgler Philipp | FDP | Mitglied |
| Bürgler Simon | CVP | Mitglied |
| Campino Damien | FDP | Mitglied |
| Camponovo Christa | SP | Mitglied |
| Chapuis François | CVP | Mitglied |

| | | |
|------------------------|-----|----------|
| Dzung Dacfey | WG | Mitglied |
| Eckert Angela | FDP | Mitglied |
| Egloff Thomas | FO | Mitglied |
| Ernst Manuela | GLP | Mitglied |
| Fischer Andrea | SP | Mitglied |
| Fischer-Lamprecht Lutz | EVP | Mitglied |
| Fricker Martin | SVP | Mitglied |
| Gähler Judith | FDP | Mitglied |
| Gujer Mia | SP | Mitglied |
| Hess Marja | CVP | Mitglied |
| Hiller Yvonne | GLP | Mitglied |
| Huser Michaela | SVP | Mitglied |
| Käufeler Fabian | CVP | Mitglied |
| Kisa Besir | SP | Mitglied |
| Knaup Adrian | SP | Mitglied |
| Läng Hanna | EVP | Mitglied |
| Lütolf Peter | SVP | Mitglied |
| Mannarino Serafino | CVP | Mitglied |
| Meier Stefan | SVP | Mitglied |
| Michel Roland | CVP | Mitglied |
| Minder Marie-Madeleine | EVP | Mitglied |
| Mollet Désirée | FDP | Mitglied |
| Müller Heinrich | SP | Mitglied |
| Nicodet Simona | CVP | Mitglied |
| Notter Daniel | SVP | Mitglied |
| Oberholzer Christian | SP | Mitglied |
| Palit Orun | GLP | Mitglied |
| Scheier Ruth | GLP | Mitglied |
| Scherer Roger | SVP | Mitglied |
| Scherer Sylvia | SVP | Mitglied |
| Scherer Kleiner Leo | WG | Mitglied |
| Urfer Katharina | SP | Mitglied |
| Vogel Yvonne | FDP | Mitglied |
| Wassmer Christian | CVP | Mitglied |
| Widmer Franziska | FO | Mitglied |
| Wolf Thomas | SVP | Mitglied |
| Wyss René | CVP | Mitglied |

Vom Einwohnerrat gewählte Gremien

Büro Einwohnerrat

| | | |
|-----------------|-----|---------------|
| Huser Hansjörg | SVP | Präsident |
| Pauli Christian | FDP | Vizepräsident |
| Läng Hanna | EVP | Mitglied |
| Wyss René | CVP | Mitglied |
| Wiedmer Barbara | | Aktuarin |

Finanzkommission

| | | |
|---------------------|-----|-----------|
| Chapuis François | CVP | Präsident |
| Benz Thomas | CVP | Mitglied |
| Bürgler Philipp | FDP | Mitglied |
| Frey Martin | | Mitglied |
| Fricker Martin | SVP | Mitglied |
| Knaup Adrian | SP | Mitglied |
| Notter Daniel | SVP | Mitglied |
| Scherer Kleiner Leo | WG | Mitglied |
| Kummer Georg | | Aktuar |

Geschäftsprüfungskommission

| | | |
|------------------------|-----|-----------|
| Fischer-Lamprecht Lutz | EVP | Präsident |
| Benz Andreas | CVP | Mitglied |
| Dzung Dacfey | WG | Mitglied |
| Eckert Angela | FDP | Mitglied |
| Nicodet Simona | CVP | Mitglied |
| Scheier Ruth | GLP | Mitglied |
| Wolf Thomas | SVP | Mitglied |
| Wiedmer Barbara | | Aktuarin |

Wahlbüro

| | | |
|-------------------|-----|-----------|
| Kuster Roland | CVP | Präsident |
| Bacilieri Lea | SP | Mitglied |
| Bosshard René | CVP | Mitglied |
| Brühlmann Carmen | CVP | Mitglied |
| Emmenegger Jasmin | WG | Mitglied |
| Ernst Matthias | SP | Mitglied |
| Hörhager Karin | FO | Mitglied |
| Huser Beat | CVP | Mitglied |
| Jäger Meinrad | SVP | Mitglied |
| Keller Gabriela | FDP | Mitglied |
| Koneczny Isabel | SP | Mitglied |
| Mollet Désirée | FDP | Mitglied |
| Müller Bernadette | CVP | Mitglied |
| Rast Robin | SVP | Mitglied |

| | | |
|-------------------|-----|----------|
| Scherer Dominique | SVP | Mitglied |
| Scherer Sylvia | SVP | Mitglied |
| Suter Hildegarde | CVP | Mitglied |
| Suter Helene | EVP | Mitglied |
| Zumstein Antonia | GLP | Mitglied |

Vom Gemeinderat gewählte ständige Kommissionen

Arbeitsgruppe Alter

| | |
|------------------------|-----------|
| Rey Philippe | Präsident |
| Baumberger Kornelia | Mitglied |
| Bösch Karin | Mitglied |
| Huser Hansjörg | Mitglied |
| Kaufmann Andreas | Mitglied |
| Niederer Rüdiger | Mitglied |
| Vogt Anita | Mitglied |
| Wahrstätter Margaretha | Mitglied |
| Bertschinger Bettina | Aktuarin |

Baukommission

| | |
|-----------------------|-----------|
| Egloff Martin | Präsident |
| Bürgler Simon | Mitglied |
| Grolimund Iten Andrea | Mitglied |
| Häusermann Mario | Mitglied |
| Müller Jlko | Mitglied |
| Munz Christian | Mitglied |
| Berz Thomas | Aktuar |

Energieausschuss

| | |
|------------------|-----------|
| Egloff Martin | Präsident |
| Bührer Benjamin | Mitglied |
| Czerwenka Holger | Mitglied |
| Müller Jlko | Mitglied |
| Wiederkehr Peter | Mitglied |
| Dul Csaba | Aktuar |

Entsorgungsausschuss

| | |
|---------------|-------------|
| Ernst Kirsten | Präsidentin |
| Monney Rémy | Mitglied |
| Müller Jlko | Mitglied |
| Voser Michael | Mitglied |
| Widmer Dieter | Aktuar |

| | | | | |
|----------------------------------------------------|---------------|--|---------------------------|-----------|
| Feuerwehrkommission | | | | |
| Kuster Roland | Präsident | | Fischer Andrea | SP |
| Gross Oliver | Mitglied | | Pfäffli Peter | SVP |
| Madaschi Claudio | Mitglied | | Robert Florence | FDP |
| Spichale Martin | Mitglied | | Zumstein Antonia | GLP |
| Voser Michael | Mitglied | | Studer Irene | |
| Wahrstätter Christian | Mitglied | | | |
| Müller Barbara | Aktuarin | | | |
| Friedhofausschuss | | | | |
| Ernst Kirsten | Präsidentin | | Kulturkommission | |
| Frei Beat | Mitglied | | Rey Philippe | parteilos |
| Monney Rémy | Mitglied | | Benz Pius | SVP |
| Meier Tanja | Aktuarin | | Derendinger Rebecca | SP |
| IT-Steuerungsgruppe | | | Feller Elisabeth | CVP |
| Kuster Roland | Präsident | | Hess Marija | |
| Blickenstorfer Urs | Mitglied | | Keller Felix | FDP |
| Frey Martin | Mitglied | | Merten Sarah | |
| Kern Samuel | Mitglied | | Nicodet Simona | CVP |
| Ruch Andreas | Aktuar | | Pérez Carollo Daniel | |
| Joseph und Franz Probst-Stiftung | | | Waldis Helmuth | |
| Sozzi Sandro | Präsident | | Zumbrunnen Denise | |
| Fischer-Lamprecht Lutz | Vizepräsident | | Meier Stefan | WG |
| Campino Damien | Mitglied | | | |
| Mollet Désirée | Mitglied | | | |
| Mosimann Karin | Aktuarin | | | |
| Kinder- und Jugendkommission | | | Ortsbildkommission | |
| Rey Philippe | Präsident | | Kuster Roland | Präsident |
| Bischof Jonas | Mitglied | | Beiner Heinz | Mitglied |
| Campino Damien | Mitglied | | Bollhalder Markus | Mitglied |
| Dieth Ariane | Mitglied | | Egloff Martin | Mitglied |
| Keller Andreas | Mitglied | | Müller Jlko | Mitglied |
| Märki Sybille | Mitglied | | Rast Rudolf | Mitglied |
| Messmer Karin | Mitglied | | Schoop Emanuel | Mitglied |
| Zehnder Thomas | Mitglied | | Berz Thomas | Aktuar |
| Bertschinger Bettina | Aktuarin | | | |
| Kommission für Einbürgerung und Integration | | | Personalkommission | |
| Rey Philippe | parteilos | | Kuster Roland | Präsident |
| Brühlmann Carmen | CVP | | Chapuis François | Mitglied |
| Fäs Christoph | EVP | | Egloff Martin | Mitglied |
| | | | Frey Martin | Mitglied |
| | | | Maibach Markus | Mitglied |
| | | | Notter Daniel | Mitglied |
| | | | Senger Silvio | Mitglied |
| | | | Tresch Roman | Mitglied |
| | | | Zbinden Tamara | Mitglied |
| | | | Zollinger Paul | Mitglied |
| | | | Gisler Christine | Aktuarin |

Planungskommission

| | | |
|-------------------|-----|-----------|
| Kuster Roland | CVP | Präsident |
| Baumann Jürg | SVP | Mitglied |
| Dzung Dacfey | WG | Mitglied |
| Kaufmann Marco | FO | Mitglied |
| Meier Stefan | SVP | Mitglied |
| Müller Heinrich | SP | Mitglied |
| Müller Jlko | | Mitglied |
| Thut Sandra | | Mitglied |
| Wassmer Christian | CVP | Mitglied |
| Willax Stephan | FDP | Mitglied |
| Zoller Markus | CVP | Mitglied |
| Beiner Heinz | | Aktuar |

Präventionskommission

| | | |
|---------------------|--|-----------|
| Sozzi Sandro | | Präsident |
| Ernst Pia | | Mitglied |
| Glatthard Elisabeth | | Mitglied |
| Heinz Fabienne | | Mitglied |
| Knecht Urs | | Mitglied |
| Nees Christine | | Mitglied |
| Neumann Gisela | | Mitglied |
| Ohnsorg Silvia | | Mitglied |
| Zillig Barbara | | Mitglied |

Sozialkommission

| | | |
|-------------------|-----|-----------|
| Haas Markus | FDP | Präsident |
| Camponovo Christa | SP | Mitglied |
| Dependorf Ursula | CVP | Mitglied |
| Ernst Manuela | GLP | Mitglied |
| Perdrizat Viviane | FDP | Mitglied |
| Rechsteiner Lukas | EVP | Mitglied |
| Scherer Roger | SVP | Mitglied |
| Rupp Sandy | | Aktuarin |

Sportausschuss

| | | |
|---------------|--|-----------|
| Rey Philippe | | Präsident |
| Frey Stephan | | Mitglied |
| Notter Daniel | | Mitglied |
| Müller Kurt | | Aktuar |

Stiftungsrat Fluck-Bernhard-Stiftung

| | |
|--------------------------|---------------|
| Haas Markus | Präsident |
| Fischer-Lamprecht Lutz | Vizepräsident |
| Chapuis Claudia | Mitglied |
| Odermatt Hans Peter | Mitglied |
| Gozalo Saavedra Patricia | Aktuarin |

Stiftungsrat für Gemeindeangestellten- und Lehrerwohnungen

| | |
|----------------|-----------|
| Egloff Martin | Präsident |
| Ernst Kirsten | Mitglied |
| Haas Markus | Mitglied |
| Kuster Roland | Mitglied |
| Maibach Markus | Mitglied |
| Rey Philippe | Mitglied |
| Sozzi Sandro | Mitglied |
| Dul Csaba | Aktuar |

Vorsorgekommission

| | |
|------------------|-----------|
| Kuster Roland | Präsident |
| Ernst Kirsten | Mitglied |
| Frey Martin | Mitglied |
| Haas Markus | Mitglied |
| Keller Stephan | Mitglied |
| Maibach Markus | Mitglied |
| Rey Philippe | Mitglied |
| Richner Sabine | Mitglied |
| Voser Michael | Mitglied |
| Widmer Dieter | Mitglied |
| Gisler Christine | Aktuarin |

Vertretungen der Gemeinde Wettingen in regionalen Organisationen

Abwasserverband der Region Baden

| | | |
|------------------|-----|-------------------|
| Brühlmann Roland | CVP | Abgeordneter |
| Kaufmann Marco | FO | Abgeordneter |
| Kuster Roland | CVP | Abgeordneter |
| Schär André | GLP | Abgeordneter |
| Wartmann Rudolf | FDP | Abgeordneter |
| Baumann Jürg | SVP | Abgeordneter-Stv. |
| Dzung Dacfey | WG | Abgeordneter-Stv. |
| Kost Daniel | CVP | Abgeordneter-Stv. |
| Maibach Markus | SP | Abgeordneter-Stv. |
| Schneider Anton | FDP | Abgeordneter-Stv. |

Abwasserverband der Region Baden Wettingen (Vorstand)

| | |
|---------------|-----------------|
| Ernst Kirsten | Vizepräsidentin |
| Müller Jlko | Mitglied |

Abwasserverband Technische Kommission

| | |
|-------------|-----------|
| Müller Jlko | Präsident |
|-------------|-----------|

BADEN REGIO, Gemeinden der Region Baden-Wettingen (Vorstand)

| | |
|-----------------|----------------|
| Kuster Roland | Präsident |
| Müller Jlko | Vertreter |
| Maibach Markus | Stellvertreter |
| Valencak Martin | Stellvertreter |

BZB+

| | |
|-------------------|-------------|
| Haas Markus | Delegierter |
| Humbel Peter | Delegierter |
| Kurz Michael | Delegierter |
| Messmer Karin | Delegierte |
| Mollet Désirée | Delegierte |
| Schafroth Andreas | Delegierter |

Elsa Benz-von Arx-Stiftung

| | |
|-------------|----------|
| Haas Markus | Mitglied |
|-------------|----------|

Gemeindeverband Kehrichtverwertung Baden-Brugg (Abgeordnete)

| | |
|----------------|--------------|
| Ernst Kirsten | Abgeordnete |
| Lüscher Manuel | Abgeordneter |
| Merkli Michael | Abgeordneter |

Monney Rémy
Schneider Anton

Abgeordneter
Abgeordneter

Gemeindeverband Kehrichtverwertung Baden-Brugg (Vorstand)
Maibach Markus

Mitglied

Gemeindeverband Krematorium (Vorstand)
Ernst Kirsten

Vizepräsidentin

Kappeler-Stiftung
Haas Markus

Mitglied

Krippenpool Steuerungsausschuss
Sozzi Sandro

Mitglied

Kulturwegstiftung
Rey Philippe

Vizepräsident

Monney Rémy

Mitglied

Regionale Bevölkerungsschutzkommission Wettingen-Limmattal

| | |
|---------------------|-----------|
| Kuster Roland | Präsident |
| Rickenbacher Ronald | Kdt ZSO |
| Alitovic Emin | Aktuar |

Schulvorstand Berufsschule BerufsBildungBaden

| | |
|--------------|----------|
| Sozzi Sandro | Mitglied |
|--------------|----------|

Stiftung für Behinderte – arwo

| | |
|---------------|----------|
| Kuster Roland | Mitglied |
|---------------|----------|

Theaterstiftung Kurtheater Region Baden-Wettingen

| | |
|--------------|----------|
| Rey Philippe | Mitglied |
|--------------|----------|

Viktor und Lilly Woodtli-Dürst Stiftung Wettingen

| | |
|---------------|----------|
| Kuster Roland | Mitglied |
|---------------|----------|

Zivilschutzkommission «ZSO Wettingen-Limmattal»

| | |
|---------------------|-----------|
| Kuster Roland | Präsident |
| Rickenbacher Ronald | Kdt ZSO |
| Alitovic Emin | Aktuar |

Beim vorstehenden Behörden- und Kommissionsverzeichnis handelt es sich um den Stand per 31. Dezember 2019. Die aktuelle Zusammensetzung sämtlicher Gremien finden Sie unter www.wettingen.ch.

